

# Märkte & Zertifikate

Das Monatsmagazin Nr. 1 Februar 2008



## Börsen zwischen Hoffen und Bangen

Rezessionsängste halten die Aktienmärkte weltweit in ihrem Bann

### Die Ölbörsen

#### **Profiteure des Ölbooms**

Anlagechancen an den Rohstoffbörsen im Mittleren Osten und in Russland.

### Gold im Aufwind

#### **Attraktives Edelmetall**

Gold und Goldminen stehen derzeit wieder im Blickpunkt der Anleger.

### Asiens Währungen

Längerfristiger Aufwertungs-trend asiatischer Währungen gegenüber dem Dollar.

# Ausgezeichnet von Anfang an: Scoach – Die europäische Zertifikate-Börse in Frankfurt.



Die SWX Group und die Deutsche Börse haben ihre Stärken im Bereich strukturierte Produkte gebündelt und Scoach gegründet. Ein erfolgreiches Unternehmen, denn kaum am Markt wird Scoach schon ausgezeichnet: mit dem Structured Products Europe Award Exchange of the Year 2007!  
Handeln ist angesagt: [www.scoach.com](http://www.scoach.com)

**scoach**   
BY SWX GROUP AND DEUTSCHE BÖRSE

# Schwächster Jahresauftakt seit vielen Jahren

Die Aktienmärkte der Industrieländer zeigten den schwächsten Jahresauftakt seit vielen Jahren. Der amerikanische Aktienindex S&P 500 machte durch den Kursrückgang seit Anfang 2008 das Plus des vergangenen Jahres bereits wieder wett. Der DAX steht zwar mit einem Kursgewinn von 14 Prozent seit Anfang 2007 noch deutlich besser da, musste aber im Vergleich zu seinem Hoch ebenfalls deutliche Kurseinbußen hinnehmen. Am schwächsten unter den Aktienmärkten der Industrieländer präsentiert sich die Börse in Japan. Der Nikkei 225 fiel auf den tiefsten Stand seit Oktober 2005.

Der Grund für den Kursrutsch an den Börsen: Die Immobilien- und Kreditkrise in den USA, die schlimmer ist, als die meisten Ökonomen noch vor wenigen Monaten befürchteten. Es war zwar klar, dass sich der durch den Ausfall von Krediten verursachte massive Rückgang der Liquidität negativ auf die Aktienmärkte auswirkt. Dennoch gingen lange Zeit die Investoren davon aus, dass

die Weltkonjunktur robust genug sei, um diese Finanzmarkturbulenzen wegzustecken. Der seit vielen Jahren anhaltende Aufschwung der Weltwirtschaft schien nicht entscheidend gefährdet. Ein wichtiger Grund für diese positive Einschätzung war die Tatsache, dass die Weltkonjunktur inzwischen zu einem großen Teil von den Emerging Markets, vor allem in Asien, getragen wird.

Doch das wird nun von vielen Investoren zumindest kurz- und mittelfristig in Frage gestellt. Ein Ende der Hypotheken-Krise ist bislang nicht abzusehen. Die negativen Auswirkungen der Probleme am Kreditmarkt auf die reale Wirtschaft in den USA und auch auf die Weltwirtschaft sind insgesamt stärker als von vielen erwartet. Die gesamte Finanzbranche hat durch die häppchenweise Bekanntgabe des Desasters das Vertrauen der Märkte unterminiert. In Deutschland zeigten die Ereignisse um den Immobilienfinanzierer HypoRealEstate eine eklatante Fehleinschätzung vieler Bankenvorstände.

Entscheidend für die weitere Entwicklung an den Börsen dürfte die Geldpolitik der US-Notenbank (Fed) sein. Mit Zinssenkungen können die Probleme am Kreditmarkt abgemildert und die Konjunktur wieder angekurbelt werden. Zudem ist auch ein gemeinschaftliches Handeln der Notenbanken der großen Industrieländer notwendig. Im Dezember demonstrierten die Notenbanken



Eine Anlageklasse profitierte besonders vom gegenwärtigen Umfeld: Gold.

bereits, dass sie dazu in der Lage sind, indem sie in einer konzentrierten Aktion die Funktionsfähigkeit des Kreditmarktes sicherstellten. 2008 wird eine weitergehende Zusammenarbeit erforderlich sein, soll ein deutlicher Wachstumseinbruch verhindert und der Konjunktur rasch wieder Dynamik verliehen werden. Bis jetzt scheint die Bereitschaft der Notenbanker zu den dafür notwendigen Zinssenkungen noch gering. Insbesondere in der EZB

wird die Inflation weiterhin als Gefahr angesehen. Zudem wollen die Notenbanken auch nicht mit zu schnellen Zinsschritten und Liquiditätsspritzen eine notwendige Marktberreinigung verhindern. Mehr zu diesem Thema finden Sie in unserer Titelgeschichte.

Allerdings dürfte es noch Monate dauern, bis die Zinssenkungen ihre Wirkung in der Realwirtschaft entfalten. Die Wahrscheinlichkeit ist damit hoch, dass die Lage an den Aktienmärkten volatil bleibt. Eine Anlageklasse profitierte jedoch von diesem Umfeld: Gold. Dem Edelmetall

gelang ein guter Start ins neue Jahr. Wird zuviel Papiergeld gedruckt und über Kredite geschaffen, verliert es an Wert gegenüber dem knappen Gold. Gold ist damit ein Gradmesser für die Qualität des auf Kreditschöpfung beruhenden Geldes. Die Opportunitätskosten der Goldhaltung, der Verzicht auf Zinserträge, nehmen mit fallenden Zinsen immer mehr ab. Je niedriger die Renditen, desto geringer die Attraktivität von Anleihen gegenüber Gold als sicherem Hafen. Die derzeitige expansive Zinspolitik der Fed beschert nicht nur niedrigere Zinserträge, sondern auch einen noch schwächeren Dollar wie bisher. Für Investoren, die bisher auf den US-Dollar setzten, glänzt daher Gold umso mehr. Ein weiterer Profiteur des Goldanstiegs sind natürlich die Goldminen. Im Indexmonitor auf Seite 24 finden Sie mehr zum Thema Gold und Goldminen. ■

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Herbert Wüstefeld



## Märkte & Zertifikate

Das kostenlose ABN AMRO Monatsmagazin liefert Ihnen:

- ▶ **aktuelle Einblicke** in die Entwicklungen an den Finanzmärkten
- ▶ **Wertvolle Tipps** für die Umsetzung der Markttrends mit Zertifikaten
- ▶ **Hintergrundberichte** rund um das aktuelle Marktgeschehen

Vom langfristig orientierten Anleger bis zum aktiven Trader, vom Neuling bis zum erfahrenen Profi – im **Märkte & Zertifikate-Monatsmagazin** findet jeder umfangreiche Informationen zum aktuellen Marktgeschehen.

Mit Fragen und Anregungen zu **Märkte & Zertifikate** erreichen Sie uns auf den folgenden Kanälen:

### ABN AMRO Zertifikate

#### Servicetelefon

069/26 900 900 (9–22 Uhr)

#### E-Mail

zertifikate@de.abnamro.com

#### Internet

www.abnamrozertifikate.de

#### Postanschrift

Theodor-Heuss-Allee 80  
60486 Frankfurt am Main

Making more possible



# GRATIS IM ABO: DAS MAGAZIN

Verwandeln Sie Ihre Zeit in Geld –  
lesen Sie Märkte & Zertifikate:

- Einblick in aktuelle Entwicklungen der weltweiten Finanzmärkte
- Ideen, wie Sie Markttrends mit Zertifikaten für sich nutzen
- Viele Hintergründe zum aktuellen Marktgeschehen



Gleich Gutschein einlösen!



JA, ich möchte das monatlich erscheinende  
Gratis-Magazin **Märkte & Zertifikate**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon  privat  geschäftlich

Bitte senden Sie mir auch:

**Märkte & Zertifikate weekly**  
den wöchentlichen E-Mail-Newsletter

E-Mail

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung meiner persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail) durch ABN AMRO Bank N.V. einverstanden.  
Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen (zertifikate@de.abnamro.com).

**Gleich absenden:**

Telefax  
**+49 (0) 69 26 900 829**

Telefon  
+49 (0) 69 26 900 900

Internet  
[www.abnamrozertifikate.de/newsletter](http://www.abnamrozertifikate.de/newsletter)

E-Mail  
[zertifikate@de.abnamro.com](mailto:zertifikate@de.abnamro.com)

Per Post  
ABN AMRO Bank N.V.  
Zertifikateabteilung  
Theodor-Heuss-Allee 80  
60486 Frankfurt am Main

Making more possible



ABN·AMRO



**Börsen zwischen Hoffen und Bangen**  
Droht der Weltkonjunktur eine Rezession? Seite 6

**Die Profiteure des knappen Öls**  
Anlagechancen an den Rohstoffbörsen. Seite 10



**Gold im Aufwind**  
Gold und Goldminenaktien stehen wieder im Blickpunkt den Anleger. Seite 24



**Asiens Währungen im Höhenflug**  
Vieles spricht für eine lange Aufwertungphase. Seite 48

## Topthemen

- 6 **Weltbörsen zwischen Hoffen und Bangen**  
Die US-Wirtschaft droht in die Rezession abzurutschen. Kann sich die Weltwirtschaft abkoppeln?
- 10 **Die Ölbörsen im Blickpunkt**  
Die Ölförderländer, aber auch Russland, sind die Profiteure des Ölbooms. Für Anleger bieten sich interessante Chancen an den Börsen dieser Länder.

## Indexmonitor

- 15 **Übersicht**
- 16 **Japans Börse unter Druck**  
Der steigende Yen und der stagnierende Inlandskonsum lasten schwer auf der Börse in Tokio.
- 20 **Osteuropa: Wachstumsaussichten intakt**  
In den meisten ost- und südosteuropäischen Ländern ist die Wachstumsstory weiterhin der bestimmende Faktor.
- 24 **Gold und Goldminen im Aufwind**  
Der Aufschwung beim Gold macht auch die Minenwerte wieder interessant.
- 28 **Immobilienmärkte unter Druck**  
Probleme in den USA und Europa, Chancen in Asien.

## Aktienmonitor

- 30 **Hypo Real Estate**  
Im Auge des Orkans.
- 31 **American Express**  
Vor Unterstützung

## Rohstoffmonitor

- 35 **Übersicht**
- 36 **Seltene Metalle**  
Mit einem neuen Zertifikat können Anleger jetzt auch auf die Preisentwicklung seltener Metalle wie Rhodium und Iridium setzen.

## Währungsmonitor

- 40 **Die Fed und die Folgen für den Devisenmarkt**  
Die US-Notenbank Fed überraschte mit einer außerordentlichen Leitzinssenkung von 75 Basispunkten. Der Druck auf die Notenbanker bleibt trotz dieser Maßnahme groß.

## Anleihenmonitor

- 44 **Renaissance am Rentenmarkt**  
In unsicheren Zeiten wie diesen hat der Rentenmarkt mit seiner Funktion als sicherer Hafen wieder an Bedeutung gewonnen.

## Highlights

- 48 **Asiens Währungen im Höhenflug**  
Der Aufwertungsstrend asiatischer Währungen gegenüber dem US-Dollar dürfte sich längerfristig fortsetzen.
- 51 **ABN AMRO Internet Services**  
In die nächste Runde geht es mit [www.zertifikate-simulation.de](http://www.zertifikate-simulation.de) und [www.dax-tippen.de](http://www.dax-tippen.de).
- 52 **Indien auf Expansionskurs**  
Indien bleibt einer der Boommärkte der Welt. Mit MINI Futures auf indische Aktienindizes stehen nun Hebelprodukte von ABN AMRO zur Verfügung.
- 54 **Die erfolgreichsten Zertifikate**

## Rubriken

- 55 **Produktübersicht/Glossar**  
56 Exchange Traded Funds  
56 Open End Zertifikate  
62 Best of Funds Zertifikate  
62 Garantie Zertifikate  
64 Bonus Zertifikate  
68 Capped Bonus Zertifikate  
74 Short Bonus Zertifikate  
74 Discount Zertifikate  
87 Zins Zertifikate  
88 Outperformance Zertifikate  
88 Aktiv gemanagte Zertifikate
- 90 **Disclaimer/Impressum**



## Weltbörsen: Zwischen Hoffen und Bangen

Die Krise am amerikanischen Hypothekenmarkt zieht weite Kreise. Die US-Wirtschaft droht in eine Rezession abzurutschen. Die Frage scheint nicht mehr zu sein, ob es 2008 zu einem Abschwung der Weltkonjunktur kommt, sondern wie stark dieser ausfällt. Die Aktienmärkte der Industrieländer zeigten den schwächsten Jahresauftakt seit vielen Jahren.



Der amerikanische Aktienindex S&P 500 machte durch den Kursrückgang seit Anfang 2008 das Plus des vergangenen Jahres bereits wieder wett. Der DAX steht zwar mit einem Kursgewinn von 14 Prozent seit Anfang 2007 noch deutlich besser da, musste aber im Vergleich zu seinem Hoch ebenfalls deutliche Kurseinbußen hinnehmen. Am schwächsten unter den Aktienmärkten der Industrieländer präsentiert sich die Börse in Japan. Der Nikkei 225 fiel auf den tiefsten Stand seit Oktober 2005.

Der wichtigste Grund für den Verkaufsdruck an den Börsen ist, dass die Auswirkungen der Immobilien- und Kreditkrise in den USA schlimmer sind, als von den meisten noch vor wenigen Monaten befürchtet. Zwar war von Anfang an klar, dass sich der durch den Ausfall von Krediten verursachte massive Rückgang der Liquidität negativ auf die Aktienmärkte auswirkt. Dennoch gingen lange Zeit die meisten Experten davon aus, die Weltkonjunktur sei robust genug, um diese Finanzmarkturbulenzen wegzustecken. Der seit vielen Jahren anhaltende Aufschwung der Weltwirtschaft schien nicht entscheidend gefährdet. Ein wichtiger Grund für diese positive Einschätzung war die Tatsache, dass die Weltkonjunktur inzwischen zu einem großen Teil von den Emerging Markets, vor allem in Asien, getragen wird.

### *Kreditkrise zerstört das Vertrauen*

Doch diese These wird zumindest kurz- und mittelfristig in Frage gestellt. Zu groß sind die Probleme am Kreditmarkt. Ein Ende der Hypotheken-Krise ist bislang nicht abzusehen und die negativen Auswirkungen der Probleme am Kreditmarkt auf die reale Wirtschaft vor allem in den USA, aber auch auf die Weltwirtschaft insgesamt sind stärker als von vielen erwartet. Die größte US-Investmentbank Citigroup gab für das vierte Quartal 2007 Abschreibungen in Höhe von 18 Mrd. USD bekannt. Das ist fast das Doppelte dessen, was die Bank noch im November selbst schätzte. Auch die Anfang Januar verkündete Kürzung der Dividende wurde noch im November ausgeschlossen. Insgesamt hat die gesamte Finanzbranche durch die häppchenweise Bekanntgabe des Desasters das Vertrauen der Märkte unterminiert. Die Citigroup ist dafür nur ein Beispiel, in Deutschland zeigten die Ereignisse um den Immobilienfinanzierer HypoRealEstate die eklatante Fehleinschätzung vieler Bankenvorstände. Vor wenigen Wochen getroffene Aussagen sind heute schon nicht mehr gültig. Dahinter dürfte vermutlich keine gezielte Täuschungsabsicht stehen, sondern die Hoffnung, es werde schon alles nicht so schlimm werden. Niemand spricht schließlich gerne vom Worst Case. Aber der ist nun vielfach eingetreten. Das monatelange

Trommelfeuer der schlechten Nachrichten hat die Märkte schließlich zermürbt und eine Verkaufswelle an den Börsen ausgelöst.

Die Auswirkungen der Kreditkrise sind auf vielen Ebenen zu spüren. In erster Linie in den Banken selbst. Nach einem Bericht des Wall Street Journals plant die Citigroup massive Sparmaßnahmen und die Streichung von 20.000 Stellen. Zudem sollen dem Bericht zufolge zehn Mrd. USD an neuem Kapital bei Investoren eingesammelt werden. Auch andere Investmentbanken haben bereits zu solchen Kapitalspritzen gegriffen, wobei in erster Linie Geldgeber aus dem Nahen Osten als liquide Investoren auftreten. Durch Kapitalerhöhungen kommt es jedoch zu einer Verwässerung der Anteile, was sich zusätzlich negativ auf die Bewertungskennziffern der Aktien auswirkt.

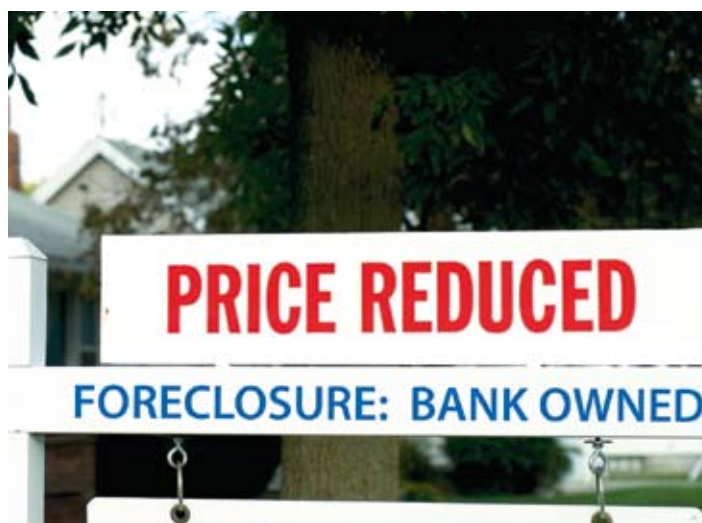
Die Liquiditätsprobleme der Banken gefährden zum einen die Funktionsfähigkeit der Kreditmärkte, die von den Notenbanken nur mit massiven Interventionen gesichert werden konnte. Zum anderen wurden allgemein die Bedingungen bei der Kreditvergabe verschärft, was sich nicht nur auf den Hypothekenmarkt, sondern auch auf andere Bereiche der Konsumentenkredite, aber auch auf die Unternehmensfinanzierungen auswirkt. Immer mehr US-Konsumenten können ihre Kredite nicht mehr bedienen und immer mehr Unternehmen verschieben oder

streichen Investitionen aufgrund von Finanzierungsproblemen. Ein Ausdruck dafür sind die massiven Zahlungsfälle, die der Kreditkartendienstleister American Express meldete und die bei dem Unternehmen zu einem Sonderaufwand in Höhe von 440 Mio. USD führten. Die Vorstände der beiden Investmentbanken JP Morgan Chase und Wells Fargo reihten sich Mitte Januar in die Phalanx derer ein, die davor warnen, dass die Hypothekenkrise nur der Anfang einer allgemeinen Kreditkrise sein könnte.

### Konjunkturabschwung in den USA

In der US-Konjunktur sind die Auswirkungen der Kreditkrise bereits jetzt deutlich zu spüren. In erster Linie ist der Bau- und Immobiliensektor in den USA betroffen. Ob es in diesem Jahr zu dem von vielen Experten erhofften Ende des Abwärtstrends am Häusermarkt kommt, ist noch offen. Die Häuserpreise dürften jedenfalls weiter fallen. JPMorgan erwartet 2008 erneut einen Preisrückgang von fünf bis zehn Prozent, die Citigroup einen von sieben Prozent. Längst sind aber auch in anderen Teilen der Wirtschaft Bremspuren sichtbar: Die Auftragseingänge in der Industrie sind rückläufig und die Konsumenten sind in ihrem Ausgabeverhalten zu-

rückhaltender. Das zeigte unter anderem der überraschende Rückgang der Einzelhandelsumsätze im Dezember. Auch die Bedingungen am Arbeitsmarkt haben sich verschlechtert und die Beschäftigungsaussichten sind in der Regel ausschlaggebend für die Kauflaune der Konsumenten. Eine deutliche Abkühlung der Konjunktur in den USA ist daher zu befürchten, einige Experten befürchten sogar eine Rezession (siehe „Der US-Wirtschaft droht eine Rezession“ auf Seite 9). Ob die theoretische Definition einer Rezession erfüllt wird oder nicht, der Konjunkturabschwung in den USA ist unverkennbar. Nach Ansicht der meisten Experten wird sich dies über eine sinkende Importnachfrage auch auf die Konjunktur in anderen Ländern auswirken. Selbst in vielen Emerging Markets wird mit ei-



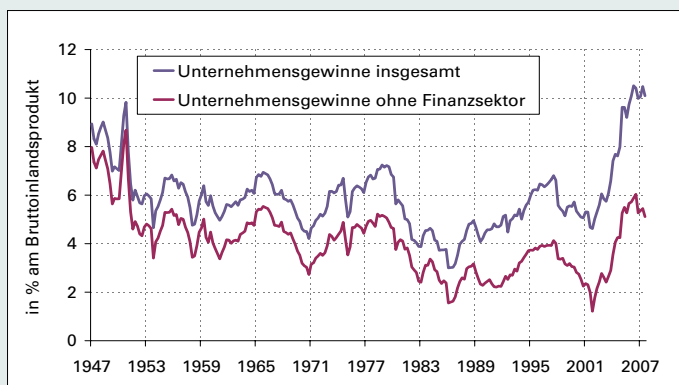
ner Abkühlung des Wachstums gerechnet, nicht zuletzt weil China seine überbordende Wirtschaftsdynamik in stabilere Bahnen lenken will. Die restriktivere Kreditpolitik der Regierung in Peking und die geringere Importnachfrage aus den USA könnte die chinesische Konjunktur daher von zwei Seiten in die Zange nehmen. Dennoch dürfte sich aber das Wachstumstempo in China nach Ansicht der meisten Experten nur ▶

### ► Revision der Gewinnprognosen befürchtet

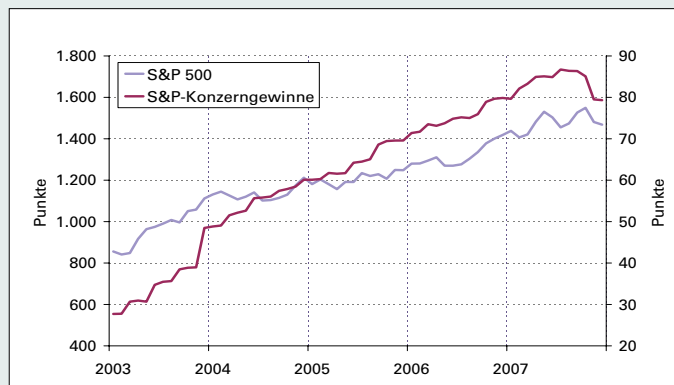
Ein Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage wirkt sich negativ auf die Umsätze und die Gewinne der Unternehmen aus. Viele Unternehmen zeigen sich daher bei der Vorlage ihrer überwiegend guten aktuellen Geschäftszahlen im Hinblick auf die Zukunft skeptisch. Das drückt an den Börsen zusätzlich auf die Stimmung, befürchten viele doch Revisionen der Gewinnprognosen durch die Aktienanalysten. Doch tatsächlich muss eine Wachstumsabkühlung nicht zwangsläufig mit fallenden Kursen an den Aktienmärkten einhergehen. Das ist insbesondere dann nicht der Fall, wenn an den Märkten von einer Konjunkturerholung in der Zukunft ausgegangen wird. Denn die Börsenkurse steigen in der Regel, bevor sich die Wirtschaft erholt. Den Experten von BCA Research zufolge gingen in den USA in der Vergangenheit häufig fallende Unternehmensgewinne – gemessen an der Relation Nachsteuergewinne zu BIP – mit steigenden Aktienkursen einher. Denn auf Phasen des Konjunkturabschwungs reagieren die Notenbanken in der Regel mit Zinssenkungen und diese stimulieren nicht nur die Konjunktur, sondern sorgen auch für eine höhere Attraktivität der Aktien gegenüber festverzinslichen Anlagen. Bedenken

sollten Investoren jedoch, dass wir uns in der Frühphase eines konjunkturellen Abschwungs befinden. Die Analysten haben erst damit begonnen, die Gewinne nach unten zu revidieren. Zu denken gibt zudem die Branchenaufteilung der Gewinne. Laut Fed betrug im zweiten Quartal 2007 der Anteil der Unternehmensgewinne nach Steuern am Bruttoinlandsprodukt zehn Prozent. Davon entfielen auf Unternehmen außerhalb des Finanzsektors rund die Hälfte der Gewinne. Die andere Hälfte der Gewinne wurde in der nun krisengeschüttelten Finanzbranche verdient. Kritisch wird von Ökonomen wie Gerard Minack von Morgan Stanley auch der wachsende Gewinnanteil des Finanzsektors an den Unternehmensgewinnen gesehen. Minack verwies bereits vor zwei Jahren darauf, dass der Bank- und Versicherungssektor auf der Suche nach Erträgen zu hohe Kredit- Wertpapierrisiken eingeht. Die Kreditabschreibungen dürften die Gewinne nun kräftig schmälern. Und auch beim Neugeschäft dürften der Finanzsektor nun vorsichtig agieren. Weitere Revisionen der Unternehmensgewinne nach unten könnte zu einem kräftigen Anstieg des offiziell noch niedrigen Kurs-Gewinn-Verhältnisses führen.

Unternehmensgewinne in den USA



Index- und Gewinnentwicklung



**Bonus-Zertifikate**

Index	ISIN	WKN	Fälligkeit	Bonuslevel	Sicherheitslevel	Bonusrend. p.a.	Indexstand	Geldkurs	Briefkurs
DAX	DE000AA0QLF9	AA0QLF	19.06.09	9.200	5.600	6,70%	7.748,50	83,77	83,87
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0QLN3	AA0QLN	19.06.09	5.100	2.900	9,85%	4.238,80	44,50	44,60
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0QLP8	AA0QLP	19.06.09	5.300	3.100	12,11%	4.238,80	44,92	45,02
Nikkei 225*	NL0000048700	ABN8KA	11.12.09	17.000	10.000	7,25%	14.089,00	147,30	148,77
Nikkei 225*	NL0000048718	ABN8BP	12.12.08	16.000	10.500	6,61%	14.089,00	149,46	150,95
S&P 500	DE000AA0RRH0	AA0RRH	17.12.10	1.900	950	6,80%	1.407,80	156,27	156,77
S&P 500	DE000AA0RRD9	AA0RRD	30.12.09	1.750	1.050	7,98%	1.407,80	150,06	150,56

Stand: 14.01.08; \*Quanto Zertifikate

wenig verringern. Die Analysten von Goldman Sachs rechnen für 2008 mit einem Rückgang der Wachstumsrate von 11,6 auf 10,0 Prozent.

**Industrieländer leiden am meisten**

Am stärksten von der Kreditkrise sind jedoch die Industrieländer betroffen. Nicht zuletzt, weil der Abschwung in den USA mit spezifischen Problemen in anderen Industrieländern zusammentrifft. In Europa ist der Bankensektor ebenfalls von der Subprime-Krise betroffen, mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf den Kreditmarkt. Die Schweizer Investmentbank UBS hat nach der Citigroup die höchsten Abschreibungen von Subprime-Krediten bekannt gegeben. Die Wirtschaft der Eurozone leidet zudem unter der Stärke des Euros. Gleichzeitig scheint die EZB im Gegensatz zur US-Notenbank Fed angesichts des hohen Preisdrucks an ihrer restriktiven Geldpolitik festzuhalten. In Deutschland hat sich das

Geschäftsklima bereits deutlich eingetrübt. Die deutsche Exportwirtschaft bekäme eine Abkühlung der Weltkonjunktur in jedem Fall zu spüren. Noch ist allerdings kein Rückgang bei den Auftragseingängen festzustellen. Im Oktober und November 2007 gab es erneut ein deutliches Plus bei den Bestellungen.

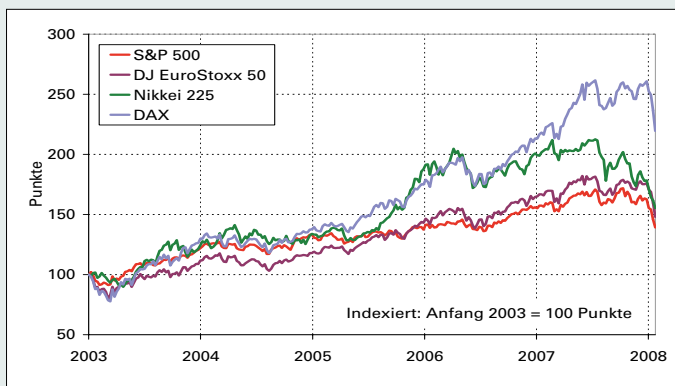
In Japan schließlich haben sich die Hoffnungen auf eine nachhaltige Belebung der Konsumnachfrage nicht erfüllt. Das ist insbesondere auf den Rückgang der Reallohne und damit auch der realen Kaufkraft in den letzten Jahren zurückzuführen. Die Konjunktur ist daher nach wie vor von der Exportwirtschaft abhängig – und die ist angesichts einer möglichen Rezession in den USA und einer nachlassenden Wachstumsdynamik in China gefährdet. Erschwerend kommt hinzu, dass die Möglichkeiten der Bank of Japan, der Konjunktur monetäre Impulse zu geben, beschränkt sind. Der Leitzins liegt bei nur 0,50 Prozent und das erklärte Ziel der ja-

panischen Notenbanker ist es, das Zinsniveau auf mittlere Sicht zu normalisieren, sprich anzuheben.

**Geldpolitik ist der Schlüssel**

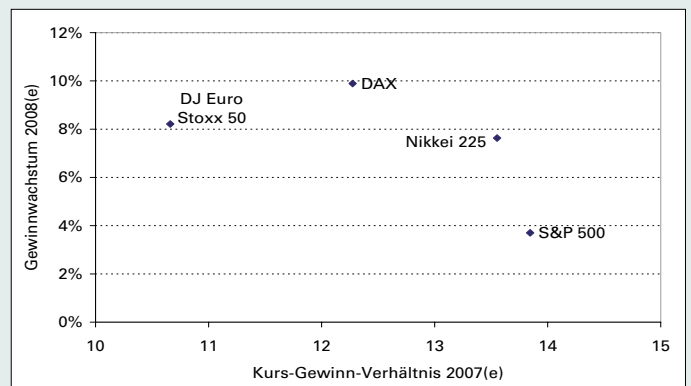
Entscheidend für die Entwicklung an der Weltleitbörse in den USA ist daher die Geldpolitik der US-Notenbank. Sollte die Fed die Zinsen weiter deutlich senken, dann könnte dies nicht nur die Probleme am Kreditmarkt abmildern, sondern auch die Konjunktur wieder ankurbeln. Noch aber scheint die Fed die aus steigenden Rohstoff- und Nahrungsmittelpreisen resultierende Inflationsgefahr höher einzuschätzen als die deflatorischen Wirkungen, die sich bei einem Platzen einer Preisblase an den Kapitalmärkten ergeben würden. Sie könnte damit den Fehler wiederholen, den die Bank of Japan Anfang der 90er Jahre begangen hat. Damals reagierte die japanische Notenbank zu

Entwicklung der Standardindizes



Quelle: Bloomberg

Bewertung der Standardmärkte



Quelle: Bloomberg

► **Entwicklung der Börsen**

Der DAX hat in den letzten Jahren die Börsenindizes in den USA und in Japan deutlich outperformt. Die Börse in Tokio konnte bis Anfang 2007 mit dem DAX mithalten. Angetrieben wurde der Nikkei 225 vor allem von Käufern aus dem Ausland. Japans Bevölkerung ist nach der Baisse von 1990 bis 2003 derzeit noch nicht für Aktien zu gewinnen. Zudem fehlt es der Wirtschaft des Inselreichs an internen Impulsen. Kapitalabzüge der Ausländer führten zum kräftigen Einbruch des Nikkei.

► **Faire Bewertung**

Basierend auf Konsensprognosen der Analysten dürften dieses Jahr die Unternehmensgewinne nicht mehr im zweistelligen Prozentbereich wachsen. Bei den Konzernen im S&P 500, die bisher kräftige Gewinnzuwächse publizierten, werden nur noch magere vier Prozent erwartet. Die Aktienexperten hoffen jedoch auch, dass aufgrund der moderaten Kurs-Gewinn-Verhältnisse eine massive Baisse, wie sie die Anleger von 2000 bis 2003 erlebten, heute ausbleibt.

Rückrechnungen basieren auf Szenarioanalysen und Backtestings. Diese beruhen auf Annahmen und sind rein hypothetisch. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dar.





spät mit Zinssenkungen auf das Platzen der Bewertungsblase am Aktien- und am Immobilienmarkt. Sie versäumte damit die Möglichkeit, die anschließende gesamtwirtschaftliche Krise einzudämmen. Waren damals die Probleme weitgehend auf Japan beschränkt, so ist jedoch die aktuelle Kreditmarktkrise nicht zuletzt aufgrund der fortschreitenden Globalisierung der Finanzmärkte ein weltweites Problem. Daher erfordert sie auch ein gemeinschaftliches

Handeln der Notenbanken der großen Industrieländer. Im Dezember demonstrierten die Notenbanken bereits, dass sie dazu in der Lage sind, indem sie in einer konzertierten Aktion die Funktionsfähigkeit des Kreditmarktes sicherstellten. 2008 wird eine weitergehende Zusammenarbeit erforderlich sein, soll ein deutlicher Wachstumseinbruch verhindert und der Konjunktur rasch wieder Dynamik verliehen werden. Bis jetzt scheint die Bereitschaft der Notenbanker zu den dafür notwendigen Zinssenkungen noch gering. Insbesondere in der EZB wird die Inflation weiterhin als Hauptgefahr angesehen und zudem will man auch nicht mit Liquiditätsspritzen notwendige Marktberichtigungen verhindern. Die Geldpolitik hat schließlich nicht die Aufgabe, strukturelle Probleme zu bekämpfen. Doch die Gefahr für die Weltkonjunktur ist zu groß, als dass solche Bedenken auf Dauer die Oberhand behalten könnten. Immerhin scheinen Äußerungen von Mitgliedern des EZB-Rats ein allmähliches Umdenken in dieser Hinsicht anzudeuten. Die US-Notenbank unter der Führung von Ben Bernanke reagierte zuerst mit kleinen Zinsschritten auf die Finanzkrise. Erst im Januar realisierte die Fed die daraus resultierende Rezessionsgefahr und senkte

die Fed Funds Rate auf einen Schlag um 75 Basispunkte auf 3,50 Prozent. An weiteren Zinssenkungen dürfte kein Weg vorbei führen.

### Unsicherheit kontra faire Bewertung

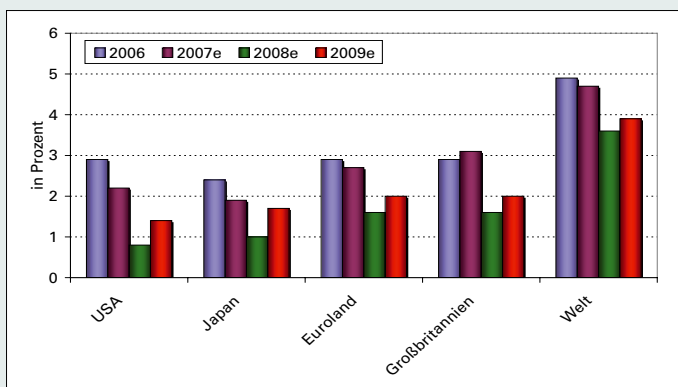
Die Unsicherheit an den Aktienmärkten wird daher voraussichtlich in den nächsten Monaten anhalten. Die Krise am Kreditmarkt stellt weiterhin ein ernstes Problem für die Stabilität der Finanzmärkte dar. Für zusätzliche Verunsicherung sorgt die bevorstehende Präsidentschaftswahl in den USA. Gegen einen massiven Einbruch an den Börsen der Industrieländer spricht aber die auch nach Gewinnrevisionen noch faire Bewertung der Aktien. Sollte es zu Zinssenkungen kommen, dann könnte dies zu Zwischenenerholungen an den Aktienmärkten führen. Insgesamt bleibt jedoch das Aufwärtspotenzial der Börsen begrenzt, solange die Höhe der Kreditabschreibungen nicht überschaubar ist. Bonus Zertifikate auf Aktienindizes bieten in diesem Umfeld nicht nur einen Risikopuffer, sondern auch die Chance auf eine attraktive Rendite, wenn die Börsen seitwärts marschieren. ■

### ► Der US-Wirtschaft droht eine Rezession

Mit Skepsis betrachten die Analysten die Entwicklung am US-Arbeitsmarkt. Im Dezember blieb der Beschäftigungsanstieg mit einem Plus von nur 18.000 Personen deutlich hinter den Erwartungen zurück. Die Beschäftigungsentwicklung zeigt damit seit zwei Jahren trotz der für die Arbeitsmarktstatistik üblichen starken Schwankungen einen deutlichen Abwärtstrend. Dabei darf man sich von den Zuwächsen nicht täuschen lassen: Anders als z.B. in Deutschland wächst in den USA das Arbeitskräftepotenzial. Für ein Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt ist daher ein ständiger Beschäftigungszuwachs notwendig. Das zeigt sich auch an der Arbeitslosenquote, die trotz des Beschäftigungsaufbaus im Dezember überraschend von 4,7 auf 5,0 Prozent gestiegen ist. Ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte in einem Monat ist äußerst ungewöhnlich und war zuletzt nach dem Terroranschlag auf das World Trade Center im Oktober 2001 zu beobachten. Den Experten von Goldman Sachs zufolge war ein Anstieg der Arbeitslosenquote in dieser Größenordnung historisch gesehen stets ein Signal für eine kommende Rezession. Der Harvard-Professor und Präsident des renommierten Konjunkturforschungsinstituts National Bureau of Economic Research (NBER), Martin Feldstein, beziffert die Wahrscheinlichkeit für eine Rezession in den USA inzwischen mit über 50 Prozent. Doch das hängt auch davon ab, wie man Rezession definiert. Die offizielle Definition des NBER stützt sich auf mehrere statistische Reihen. In den letzten 25

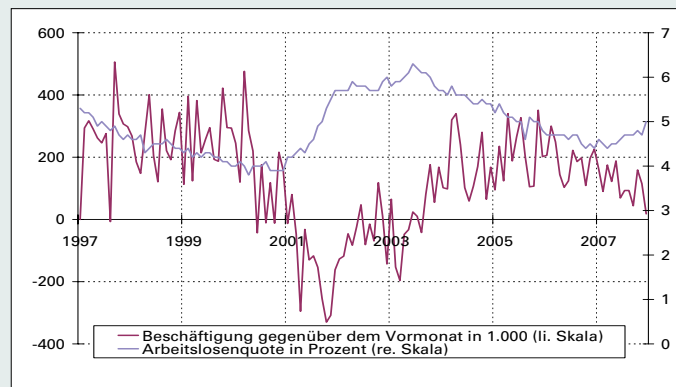
Jahren weist das NBER nur zwei Rezessionen, bzw. Kontraktionen aus, nämlich 1990/91 und 2001. In den 25 Jahren davor waren es noch sechs Phasen der Kontraktion. Für die USA wird häufig auch die Definition verwendet, dass das BIP zwei Quartale in Folge gegenüber dem Vorquartal sinken muss, bevor von einer Rezession gesprochen werden kann. Das ist äußerst selten der Fall und geschah seit Mitte der 80er Jahre nur einmal, nämlich 1990/91. 2008 könnte es wieder soweit sein. Die Experten von Goldman Sachs prognostizieren für das zweite und dritte Quartal einen Rückgang des BIPs um 1,0 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Auf das Gesamtjahr gesehen rechnen sie nur noch mit einem Wachstum von 0,8 Prozent. Die Analysten der amerikanischen Investmentbank sind damit skeptischer als die meisten anderen Volkswirte. Für die Weltwirtschaft rechnen sie 2008 erstmals seit vier Jahren mit einem Wachstum unter der Marke von 4,0 Prozent. 2009 dürfte es aber wieder zu einer Beschleunigung der Weltkonjunktur kommen. Die Frage, ob die US-Wirtschaft in eine Rezession abgleitet oder nicht, ist letztlich akademischer Natur und nicht entscheidend. Entscheidend ist, ob sie die Schwächephase schnell überwindet oder nicht. Der Vorstandsvorsitzende der US-Investmentbank JPMorgan Chase bringt die Haltung der meisten Banker folgendermaßen auf den Punkt: „Wir sagen keine Rezession voraus – das ist nicht unser Job – aber wir sind vorbereitet.“

BIP-Wachstumsraten im Vergleich



Quelle: Goldman Sachs

Arbeitslosenquote und Beschäftigungsentwicklung in den USA



Quelle: US-Department of Labour; Bureau of Labour Statistics

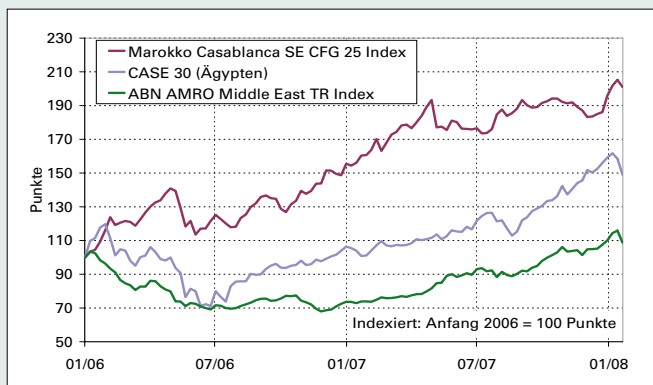
# Die Profiteure des knappen Öls

Für Manche hat der hohe Ölpreis auch sein Gutes. Die Ölförderländer im Nahen Osten profitieren von den hohen Exporteinnahmen. Die Aktienmärkte der Region konnten gegen den weltweiten Trend im Januar neue Allzeithochs erklimmen. Für Anleger bieten sich interessante Investmentchancen an den Rohstoffbörsen.

**A**uch dem russischen Aktienmarkt kamen die hohen Preise für Öl, Gas, Gold und andere Rohstoffe zugute. Schließlich dominieren an der Börse in Moskau die Aktien der Minen- und der Energiekonzerne. Doch die zunehmende Verkaufspanik an den internationalen Börsen erfasste Mitte Januar schließlich auch den russischen Aktienmarkt, der deutliche Kurseinbußen hinnehmen musste. Zurückzuführen ist der Verkaufsdruck Experten zufolge vor allem auf den Abzug von Kapital durch kurzfristig orientierte internationale Investoren, die in Liquiditätsnöte geraten sind. Besser behaupten konnten sich dagegen die Börsen im Nahen Osten, die nach wie vor eine geringe Korrelation mit der Weltleitbörse in New York aufweisen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die internationalen Finanzinvestoren den Nahen Osten erst vor kurzem als Anlageziel entdeckt haben. An den Börsen in Saudi Arabien, Dubai, Kuwait usw. dominieren die Anleger aus dem arabischen Raum. Und die sehen kaum Gründe, sich von ihren Aktien zu trennen. Die Region erlebt einen Wirtschaftsboom, der weitgehend unabhängig von der Weltkonjunktur ist.



Mittlerer Osten und Nordafrika

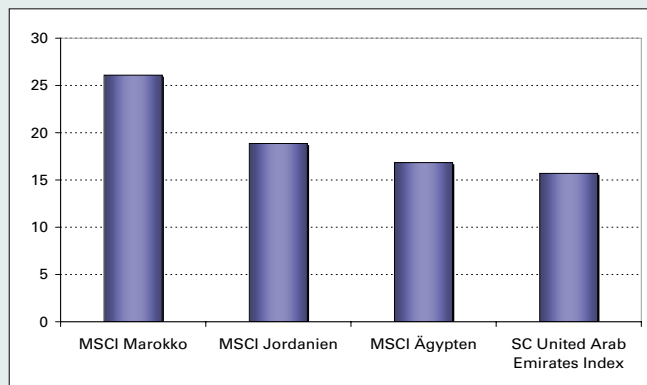


Quelle: Bloomberg

## ► Abkoppelung gelungen

Der Boom in der Golfregion ist aufgrund der Einnahmen aus den Ölverkäufen und den großen Rücklagen weitgehend unabhängig von der Weltkonjunktur. Das zeigt sich auch an den Aktienmärkten der Region, die unbeeindruckt vom Kursrutsch an den großen Märkten im Vorjahr stiegen. Die geringe Korrelation können Anleger nutzen. Durch Beimischung von Open End Zertifikaten auf die Börsen des mittleren Ostens sowie auf den ägyptischen und marokkanischen Index können sie Depots bestehend aus Standardwerten gut diversifizieren.

Kurs-Gewinn-Verhältnisse 2007e



Quelle: Bloomberg, Shuaa Capital

## ► Die Zusammensetzung

Im ABN AMRO Middle East TR Index sind Aktien aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Jordanien, Katar, Kuwait und Ägypten enthalten. Mit dem CASE 30 (Ägypten) Open End Zertifikat und dem Marokko Casablanca SE CFG 25 Open End Zertifikat setzen Investoren dagegen auf einzelne Länder in Nordafrika, die allerdings indirekt über Kapitalimporte aus den Ölländern vom Ölboom profitieren. Shuaa Capital verweist in einer neuen Analyse darauf, dass Aktien aus den Vereinigten Arabischen Ländern sowohl im Vergleich zu anderen Emerging Markets als auch historisch moderat bewertet sind.

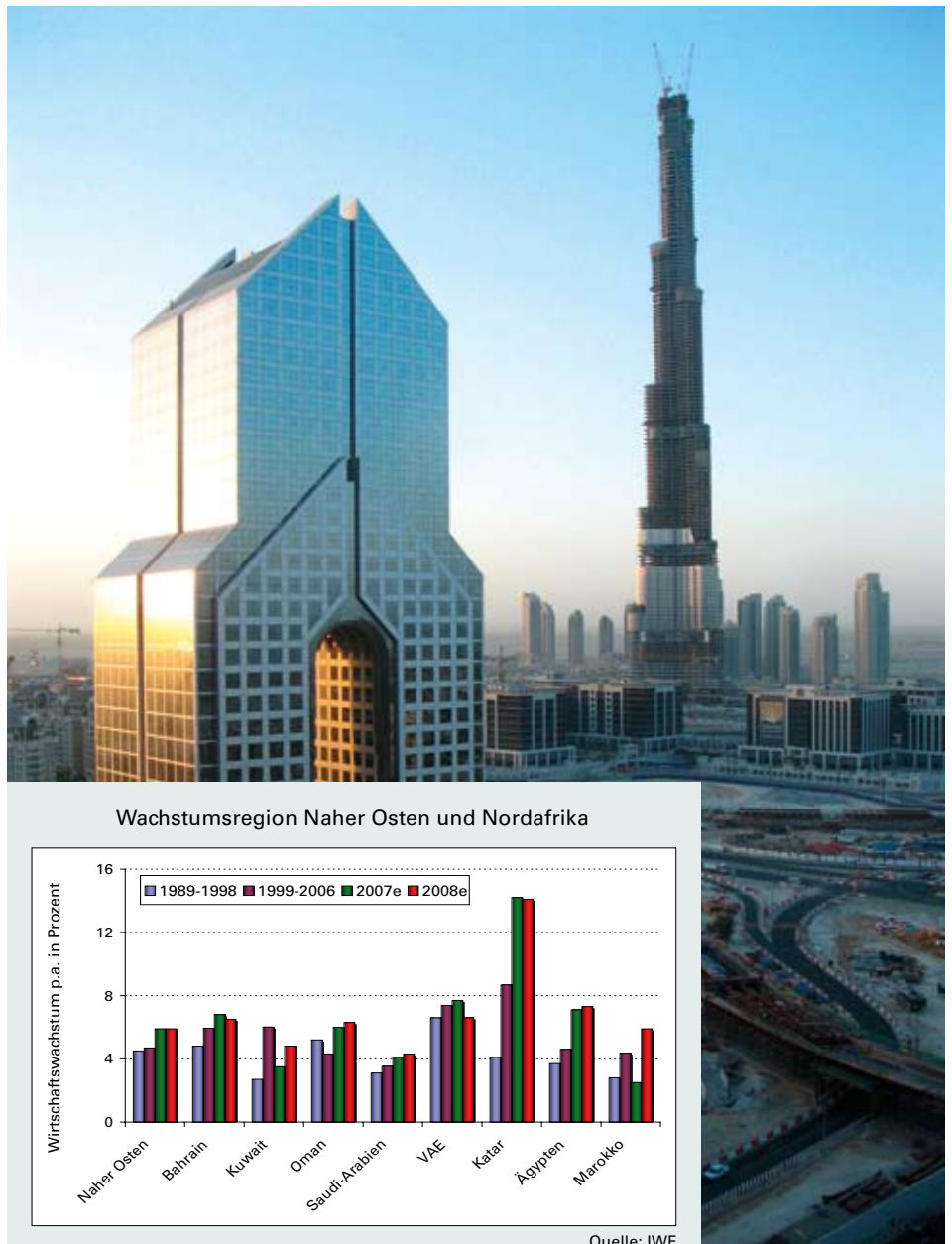
### Attraktive Aktien aus der Golfregion

Ein zusätzlicher Grund für die aktuelle Out-performance der Börsen im Nahen Osten ist der schwache US-Dollar. Die meisten Golfstaaten, außer Kuwait, haben ihre Währungen an den Dollar gebunden. Die Abwertung der amerikanischen Währung macht Aktien aus der Region für Investoren aus anderen Währungsräumen attraktiver. Es wird daher zunehmend darüber spekuliert, dass die Golfstaaten die Wechselkursbindung aufgeben oder zumindest eine Aufwertung ihrer Währungen vornehmen könnten. Kuwait hat die Dollarbindung seiner Währung im Mai 2007 gelöst. Die Experten der Standard Chartered Bank rechnen mit einer Anpassung der festen Wechselkursverhältnisse und erwarten bereits im ersten Quartal eine Aufwertung des Saudi-Arabischen Riyal und des Dirham der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) um acht Prozent. Die Regierungen der jeweiligen Länder, insbesondere die Saudi-Arabiens, haben entsprechende Pläne allerdings bislang stets verneint.

Doch die negativen Folgen der Abwertung für die Volkswirtschaften sind unverkennbar: Die Importpreise steigen und mit ihnen auch die Inflationsraten. In Saudi-Arabien beschleunigte sich die Inflation im Dezember auf einen Rekordwert von 6,5 Prozent. 2006 lag sie noch bei 2,2 Prozent. Die Inflationsrate in den VAE ist 2007 sogar auf 9,8 Prozent gestiegen. Die hohe Inflation ist allerdings auch eine Folge des Wirtschaftsbooms und der hohen Exporteinnahmen, die die Region quasi mit Liquidität überschwemmen. Das Überangebot an Kapital sorgt für niedrige Zinsen. In den VAE sind die Realzinsen nach einer Studie von SHUAA Capital in den letzten Jahren zunehmend in den negativen Bereich gesunken. 2007 sogar bis auf -4,5 Prozent. Zwar rechnen die Experten 2008 mit einem Anstieg des Realzinses; er dürfte aber weiterhin negativ bleiben. Dafür sorgen die zu erwartenden Zinssenkungen in den USA und die Wechselkursbindung an den Dollar. Negative Realzinsen wirken nicht nur positiv auf die Investitionstätigkeit aus, sondern machen Aktien als Kapitalanlage attraktiver.

### Boom setzt sich 2008 fort

Eine wichtige Rolle für die Golfstaaten spielt der hohe Ölpreis, der die Einnahmen sprudeln lässt. Der Chefanalyst der National Bank of Abu Dhabi Giyas Gokkent rechnet für 2008 in den sechs dem Golf Corporation Council (GCC) angehörenden Staaten Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Katar, VAE und Oman mit einem Anstieg der Öleinnahmen um zehn Prozent auf 440 Mrd. USD. Auf die GCC-Staaten entfällt ein Fünftel der weltweiten Ölproduktion. Allerdings: Sollte der Ölpreis aufgrund der weltweiten Konjunkturabkühlung und der dadurch sinkenden Nachfrage fallen, dann bekämen dies die Länder des Nahen Ostens zu spüren. Fast alle ▶



### ▶ Schnell wachsende Wirtschaftsregion

Das Wachstum in den Golfstaaten und in den nordafrikanischen Ländern Ägypten und Marokko hat sich im Zeitraum 1999 bis 2006 im Vergleich zur Periode 1989 bis 1998 im Durchschnitt teilweise deutlich beschleunigt. 2007 verzeichneten die meisten Länder nochmals zunehmende Wachstumsraten. Die Golfstaaten bilden inzwischen eine der am schnellsten wachsenden Wirtschaftsregionen der Welt. Während sich das Wachstum der Weltwirtschaft nach den Prognosen des IWF 2008 von 5,2 auf 4,8 Prozent verringert, expandiert die Region Naher Osten wie schon 2007 mit einer Rate von 5,9 Prozent. Länder wie Katar, Bahrain und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) legen dabei noch ein deutlich höheres Wachstum an den Tag.

### Open End Zertifikate auf die Börsen des mittleren Ostens und Nordafrika

Name	ISIN	WKN	Geldkurs	Briefkurs	Managementgebühr p.a.
ABN AMRO Middle East TR Index	NL0000639318	ABN9LJ	102,05	105,16	1,25%
CASE 30 Index	NL0000047991	ABN1EJ	119,70	123,38	–
Marokko CFG25 Index	NL0000716439	AA0A14	23,95	24,56	–

## Open End Zertifikate auf Ölindizes

Name	ISIN	WKN	Geldkurs	Briefkurs	Managementgebühr p.a.	Quantogebühr p.a.
Oilsand Total Return Index	NL0000816411	AA0SAN	214,99	218,22	1,00	
Oilsand Total Return Index Quanto Open	DE000AA0KF63	AA0KF6	32,35	32,80	1,00	1,90
AMEX Oil	DE0006874829	687482	87,51	88,83		
AMEX Oil Quanto	NL0000470094	ABN0RC	115,61	117,94		1,70
Philadelphia Oil Service Index	NL0000031052	ABN1H6	17,31	17,57		
Philadelphia Oil Service Sector Index Quanto	DE000AA0KF89	AA0KF8	24,70	25,20		3,30
S&P Oil & Gas Drilling	NL0000414001	ABN2BZ	64,74	66,04		
S&P Oil & Gas Marketing & Refining	NL0000413995	ABN2BY	53,99	55,07		

Stand: 22.01.08; Quantogebühr: Gebühr für Absicherung des Wechselkurses EUR/USD

Experten gehen jedoch aufgrund des wirtschaftlichen Aufholprozesses in vielen Emerging Markets und des dadurch weltweit steigenden Energiebedarfs langfristig von weiter steigenden oder zumindest konstant hohen Preisen aus.

Trotz konjunkturell bedingter Schwankungen bleibt auf Dauer die Nachfrage hoch und das Angebot an Öl knapp. Dieser Umstand sorgt bei den Regierungen und den Unternehmen im Nahen Osten für ein hohes Vertrauen auf auch in Zukunft sprudelnde Ölgelder. Das schafft gute Bedingungen für langfristige Investitionsprojekte. Kurzfristige Schwankungen beim Ölpreis dürften auch aufgrund der immensen Devisenreserven der Golfstaaten den Investitionsboom kaum bremsen. Der bereits seit Jahren anhaltende Wirtschaftsboom wird sich daher fortsetzen. Die Experten von EFG-Hermes, der größten Bank Ägyptens, haben Anfang Januar aufgrund des

Anstiegs der Öl- und Gaspreise und einer Ausweitung der Rohstoffproduktion ihre Prognosen für das BIP-Wachstum im Jahr 2008 in den sechs GCC-Staaten angehoben. Auch nach Ansicht der Analysten des IWF gibt es 2008 entgegen dem Trend in der Weltwirtschaft keine Wachstumsabkühlung in der Golfregion.

Das ist nicht zuletzt auf die enormen staatlichen Investitionen und Projekte zum Ausbau der Infrastruktur zurückzuführen. Die sechs Golfstaaten haben für die nächsten Jahre Infrastrukturprojekte im Wert von 1,6 Bio. USD angekündigt. Erst bei weniger als 20 Prozent dieser Projekte wurde bereits mit dem Bau begonnen. Das bedeutet: Der immense Bauboom wird sich langfristig fortsetzen und könnte sich sogar nach beschleunigen. Ganze Städte werden dabei aus dem Boden gestampft. Weltweites Medieninteresse erwecken vor allem Prestigeprojekte wie die Aufschüttung

künstlicher Inseln und der Bau von Luxushotels wie der Burj Dubai Tower. Davon profitieren auch die in der Region tätigen Unternehmen aus anderen Branchen. Der Wirtschaftsboom am Persischen Golf strahlt zudem auf die Aktienmärkte in den islamischen Ländern Ägypten und Marokko aus. Unternehmen aus den arabischen Ländern zählen dort zu den wichtigsten Investoren. Zudem profitieren ägyptische Unternehmen vom Bauboom in der benachbarten Golfregion.

## Langfristig gute Perspektiven

Die Golfregion dürfte ihre Attraktivität für internationale Anleger in der Zukunft noch steigern. Insbesondere der Ausbau der Infrastruktur, namentlich der Bau von Straßen, Flughäfen, Häfen, Telekommunikations- und Energienetzen, wird die langfristigen Wachstumsperspektiven

## ► In russische Rohstoffaktien investieren

Die ABN AMRO Bank hat Capped Bonus Zertifikate auf die in US-Dollar gehandelten Aktien von Gazprom, Lukoil, Norilsk Nickel und Rosneft emittiert. Diese ermöglichen ein Investment mit Risikopuffer in die aussichtsreichen Rohstoffaktien. Nach der Marktkapitalisierung ist Gazprom mit etwa 350 Mrd. USD die größte Aktiengesellschaft Europas. In den letzten sechs Monaten konnte die Gazprom-Aktie in Dollar gerechnet um über 40 Prozent

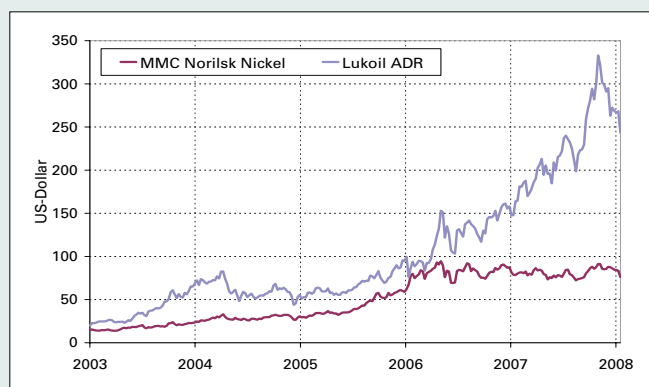
zulegen. Die Experten der Deutschen Bank sehen jedoch noch deutlich mehr Kurspotenzial in der Aktie. Lukoil und Rosneft profitieren vom steigenden Rohölpreis. Im Gegensatz zu den westlichen Ölkonzernen, die das Rohöl häufig von Staatsunternehmen der Ölförderländer kaufen müssen, kommt beiden Unternehmen aufgrund ihrer umfangreichen Reserven ein Anstieg des Rohölpreises unmittelbar zugute.

Gazprom OAO



Quelle: Bloomberg

Russische Aktien im Vergleich



Quelle: Bloomberg

der gesamten Region nachhaltig verbessern und für mehr Unabhängigkeit von den Öleinnahmen sorgen. Auch durch das wirtschaftliche Zusammenwachsen dürfte die GCC-Region als Investitionsstandort noch interessanter werden. Die GCC-Mitglieder bauen wirtschaftliche Schranken zwischen ihren Ländern ab und planen bis zum Jahr 2010 die Einführung einer Währungsunion.

Weitere Deregulierungen an den Aktienmärkten und die Abschaffung von Kapitalverkehrsbeschränkungen werden zudem der Börsenentwicklung zugute kommen. In Kuwait wurde z.B. vor kurzem die Besteuerung von Kursgewinnen bei Aktien für ausländische Anleger abgeschafft. Die Behandlung von Anlegern aus den anderen GCC-Staaten als inländische Investoren würde zudem für eine höhere Effizienz der Kapitalmärkte der Region sorgen. Auch wird darüber spekuliert, dass z.B. die VAE die Grenze für Auslandsbeteiligungen von derzeit 49 Prozent nach oben verschieben.

Zieht man die Marktkapitalisierung in Betracht, dann sind die Märkte der Region in den internationalen Portfolios nach wie vor unterrepräsentiert. Allein der Aktienmarkt der VAE besitzt eine Marktkapitalisierung von 250 Mrd. USD. Die Unterrepräsentation liegt auch daran, dass die Aktien der Region nicht in international beachteten Indizes wie dem MSCI Emerging Markets enthalten sind. An solchen Indizes orientieren sich aber viele internationale Investoren. Allein der VAE-Aktienmarkt würde zu den zehn größten Komponenten im Index zählen.

Sollten Aktienmärkte aus der Region in der Zukunft in den Index aufgenommen werden, dürfte sich dies positiv auf die Kurse auswirken. Vor allem aber schreitet die Entwicklung der Börsen in der Region selbst voran. Eine zu erwartende Zunahme der Privatisierungen und der IPOs wird zur Diversifizierung der Aktienmärkte beitragen und ihre Attraktivität zusätzlich erhöhen. Immerhin war der Börsengang des Hafensbetreibers DP World aus Dubai mit einem Volumen von 4,96 Mrd. USD im Jahr 2007 das drittgrößte IPO weltweit. ▶

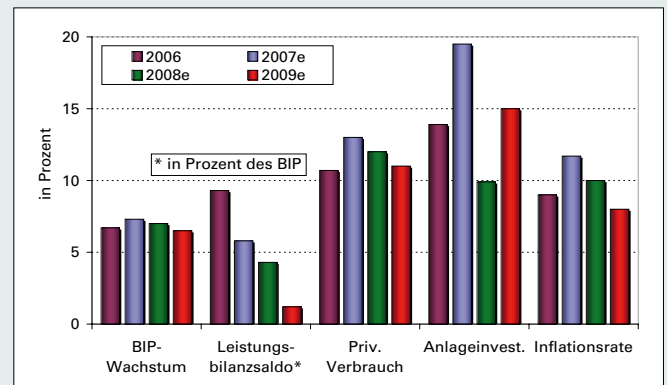
### Open End Zertifikate auf die russische Indizes

Name	ISIN	WKN	Geldkurs	Briefkurs	Managementgebühr p.a.
RDX Russland	DE0008526708	852670	177,90	180,60	–
RTS Index	NL0000804243	AA0E8X	134,50	137,23	–
RTS Consumer & Retail	DE000AA0KEH3	AA0KEH	25,20	25,70	–
RTS Industry	DE000AA0KEJ9	AA0KEJ	28,91	29,48	–
RTS Metals & Mining	DE000AA0KEK7	AA0KEK	22,96	23,42	–
RTS Oil & Gas	DE000AA0KEL5	AA0KEL	17,06	17,40	–
RTS Telecom Index	DE000AA0KEG5	AA0KEG	20,85	21,27	–

Stand: 22.01.08



### Wirtschaftliche Entwicklung in Russland



Quelle: Bank Austria

#### ▶ Inlandsnachfrage gewinnt an Gewicht

Der Rückgang des positiven Leistungsbilanzsaldos zeigt, dass die Bedeutung der Exportüberschüsse für das gesamtwirtschaftliche Wachstum in Russland abnimmt. Zu Wachstumsträgern werden daher immer mehr der private Verbrauch und die Anlageinvestitionen. Die hohe Inflationsrate dürfte sich den Analysten der Bank Austria zufolge 2008 und 2009 zurückbilden.

### Capped Bonus-Zertifikate auf russische Rohstoffwerte

Basiswert	ISIN	WKN	Fälligkeit	Bonuslevel	Cap	Sicherheitslevel	Bonusrend. p.a.	Referenzkurs	Geldkurs	Briefkurs
Gazprom	DE000AA0RVL4	AA0RVL	18.12.2009	60,00	100,00	40,00	10,19%	49,90	33,62	33,77
Gazprom	DE000AA0RVK6	AA0RVK	30.06.2009	70,00	73,00	40,00	24,98%	50,00	34,33	34,48
Lukoil	DE000AA0G774	AA0G77	19.12.2008	108,00	108,00	58,00	48,19%	70,50	51,15	51,45
Norilsk Nickel	DE000AA0RVQ3	AA0RVQ	30.06.2009	360,00	400,00	180,00	30,40%	238,00	166,56	166,96
Norilsk Nickel	DE000AA0RVS9	AA0RVS	18.12.2009	380,00	460,00	180,00	27,21%	238,00	162,68	163,08
Norilsk Nickel	DE000AA0RVR1	AA0RVR	30.06.2009	320,00	500,00	180,00	21,78%	238,00	163,14	163,54
Rosneft GDR	DE000AA0RVH2	AA0RVH	18.12.2009	9,60	15,00	6,20	13,61%	7,30	5,02	5,10
Rosneft GDR	DE000AA0RVF6	AA0RVF	30.06.2009	11,00	12,00	6,20	26,77%	7,30	5,23	5,31

Stand: 28.01.08; Referenzkurs in USD

## Boom-Profiteur Russland

Doch nicht nur die Länder im mittleren Osten, auch die russische Wirtschaft profitiert von der weltweit starken Nachfrage nach Rohstoffen. Im November konnte vor allem aufgrund des hohen Ölpreises der größte Handelsbilanzüberschuss seit zwölf Monaten verzeichnet werden. Das BIP-Wachstum belief sich daher nach Schätzung der Regierung 2007 auf 7,6 Prozent. Damit hält der Aufschwung in Russland bereits seit neun Jahren an. Die hohe Wachstumsdynamik in Russland wird aber nicht nur von den Exporten, son-

dern in zunehmendem Maße auch von den Investitionen getragen. Besonders die Bauwirtschaft boomt. Dazu kommt aufgrund der steigenden Einkommen eine zunehmende Dynamik beim privaten Verbrauch.

Dennoch wird es den Experten der Bank Austria zufolge in diesem und im kommenden Jahr zu einer leichten Verlangsamung des Wachstums kommen. Vor allem aufgrund der staatlichen Investitionen dürfte aber die Dynamik insgesamt hoch bleiben. Zumal die Parlamentswahlen im letzten Dezember und die Präsidentschaftswahlen im März nichts am wirtschaftspolitischen Kurs än-

dern werden. Probleme bereitet aber neben der hohen Inflation von fast zwölf Prozent vor allem die Übertragung des Booms im Rohstoffsektor auf andere Bereiche des produzierenden Gewerbes. Hier erweist sich nicht zuletzt der starke Rubel als Hemmschuh. Hauptprofiteur des Aufschwungs der russischen Wirtschaft sind angesichts der hohen Rohstoffpreise nach wie vor die Minen- und Energiekonzerne. So erwarten die Experten der Deutschen Bank beim Gaspreis in Russland aufgrund des höheren Ölpreises und der Anhebung der Preisobergrenzen durch die russische Regierung bis 2011 eine Zunahme um 70 Prozent. ■



## ► Öllindizes und der Ölsandindex im Vergleich

Es gilt die Grundregel, dass bei einem Investment in den Rohstoff der aktuelle Rohölpreis entscheidend ist, während für die Rohölindustrie die Einschätzung über die langfristige Gewinnentwicklung den Ausschlag gibt. Trotz der aktuellen Konjunkturabkühlung und einem möglichen langsameren Anstieg der Ölnachfrage zweifelt kaum jemand daran, dass die Lage auf dem Ölmarkt angespannt bleibt. Steigende Nachfrage und endliches Angebot dürften langfristig zu steigenden Preisen führen. Unternehmen, die in der Förderung, Verarbeitung und Vermarktung von Öl sowie in der Entdeckung und Erschließung neuer Ölvorkommen tätig sind, werden daher weiterhin gute Geschäfte machen.

Durch das Setzen auf Aktienindizes können Anleger ihr Risiko verringern. Dazu bieten sich verschiedene Indizes an. Der AMEX Oil Index ist der bekannteste Öllaktienindex und umfasst die 13 größten internationalen Rohölkonzerne. Diese Unternehmen sind weltweit an der Verarbeitung und Vermarktung von Rohöl und dessen Derivaten beteiligt und haben somit innerhalb der Branche ihre Geschäftsfelder am weitesten diversifiziert. Ein Problem ist allerdings, dass die großen Ölkonzerne mehr als drei Viertel ihres Rohölbedarfs von den Ölstaaten einkaufen müssen. Ein steigender Ölpreis bedeutet für sie höhere Einkaufskosten. Die Ölverarbeiter sind daher nur Profiteure, wenn sie steigende Rohölpreise überwälzen.

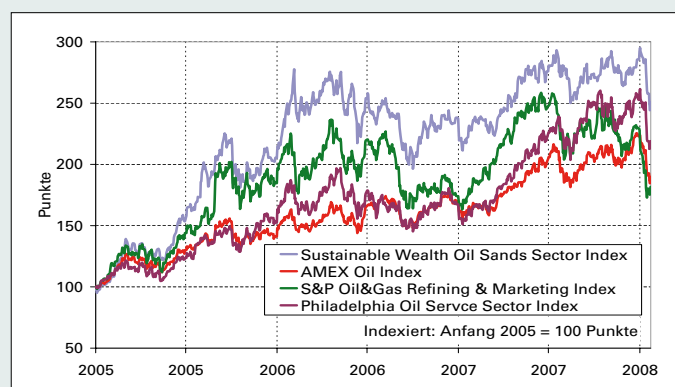
Im **S&P Oil & Gas Refining & Marketing Index** sind vier Unternehmen enthalten, die Öl in Raffinerien weiterverarbeiten und vertreiben. Die Aktien aus diesem Down-Stream-Sektor sind die Profiteure einer Ausweitung der Preisdifferenz zwischen Erdölpreis und Öldestillaten wie Benzin. Dominiert wird dieser Index mit einem Anteil von 72 Prozent von der Valero Energy. Daneben gibt es noch den **S&P Supercomposite Oil & Gas Drilling Index**, mit dem Anleger auf Aktien aus dem so genannten Up-Stream-Sektor setzen können. Die in diesem Index enthaltenen US-Konzerne suchen, erschließen und betreiben für die großen Ölgesellschaften Ölfelder. Schwergewichte innerhalb dieses Index sind Transocean, Noble, Nabors Industries und ENSCO International.

Der **Philadelphia Oil Service Sector Index** setzt sich aus 15 Unternehmen zusammen, die vor allem von einem höheren Servicebedarf rund um die Erschließung und Förderung profitieren. Im Index enthalten sind beispielsweise Schlumberger, Cooper Cameron und Weatherford International. Zudem finden sich darin als Schwergewichte auch die Aktien von Transocean, Nabors Industries und Noble, die ebenfalls im Oil & Gas Drilling Index von Standard & Poor's enthalten sind. Der weiter steigende weltweite Koordinationsaufwand und der weiterhin hohe Investitionsbedarf der gesamten Ölindustrie könnten gerade

den Unternehmen aus dem Up-Stream-Sektor weitere Impulse verleihen. Der jüngste Kursrutsch zeigt die hohe Korrelation der Indizes auf große Ölkonzerne gegenüber der Entwicklung der Aktienmärkte. Zudem gelten die Ölkonzerne als Verlierer einer Abschwächung des Wirtschaftswachstums oder einer Rezession.

Eine Besonderheit unter den Öllaktien stellen die vor allem in Kanada ansässigen Ölsandunternehmen dar. Die Gewinnung von Öl aus Ölsand war aufgrund der relativ hohen Kosten bis vor wenigen Jahren noch wenig lukrativ. Dank des hohen Ölpreises und dank technischer Fortschritte lohnt mittlerweile hier die Ölgewinnung. Die Ölsandunternehmen arbeiten inzwischen überwiegend profitabel. Doch für ein Investment in die Ölsandunternehmen sprechen noch weitere Gründe: Im Gegensatz zu den „klassischen“ Ölreserven der Welt befinden sich die Ölsände in Nordamerika und damit in politisch stabilen Ländern. Ein Risikoabschlag wie bei in politisch unsicheren Ländern tätigen Unternehmen ist daher nicht nötig. Darüber hinaus sind die Förderrechte überwiegend im Besitz der Ölsandunternehmen, weshalb sie direkt von einem Anstieg des Weltmarktpreises von Rohöl profitieren. Das Potenzial ist dabei groß, denn die Geologen schätzen, dass allein Kanadas Ölsände mehr Ölreserven enthalten als die Öllager in Saudi-Arabien. Mit dem Open End Zertifikat auf den **Sustainable Oil Sands Sector Total Return Index**, der von Standard & Poor's berechnet und von der Sustainable Wealth Management überprüft und nach bestimmten Kriterien gegebenenfalls angepasst wird, können Anleger auf den gesamten Sektor setzen und gleichzeitig ihr Risiko streuen.

## Öllindizes im Vergleich



Quelle: Bloomberg



# Kurssturz an den Börsen

Weltweit herrschte an den Aktienmärkten Ende Januar Panikstimmung. Der DAX verzeichnete am 21. Januar den höchsten Tagesverlust seit dem 11. September 2001.

Aber auch viele andere Aktienmärkte erlebten die stärksten Kurseinbußen seit vielen Jahren. Ursache des Ausverkaufs ist das seit Monaten anhaltende Trommelfeuer schlechter Nachrichten, das schließlich die Nerven der Anleger reißen ließ. Durch den nur selten gebremsten Kursanstieg der letzten Jahre hatte sich ein hohes Maß an Optimismus aufgebaut. Jede Korrektur seit 2003 entpuppte sich im Nachhinein als Kaufgelegenheit. Dieser Zweckoptimismus scheint jetzt der Vergangenheit anzugehören. Die Gründe sind vielfältig: Die immer weitere Kreise ziehende US-Hypothekenkrise, der Verlust des Vertrauens in die Finanzbranche, die Furcht vor einer Rezession in den USA und die scheinbare Machtlosigkeit der Notenbanken und der Wirtschaftspolitiker.

## TecDAX unter Druck

Der Dow Jones Index und der DAX büßten seit Jahresbeginn etwa neun Prozent an Wert ein. Besonders starke Kursverluste gab es erneut bei den Finanzwerten, da eine weitere Verschärfung der Kreditkrise befürchtet wird. Vielfach setzten die Anleger aber auch gerade die Aktien auf die Verkaufsliste, die in den vergangenen Monaten und Jahren die beste Kursentwicklung zeigten, um Gewinne zu sichern. Das erklärt auch den Verkaufsdruck bei den im TECDAX enthaltenen Aktien der Solarunternehmen, deren Geschäft eigentlich wenig konjunkturabhängig ist. Der TECDAX verzeichnet seit Jahresbeginn ein Minus von 18,7 Prozent und befindet sich inzwischen unterhalb seines Indexstandes von Anfang 2007.

## HSCEI büßt Gewinne wieder ein

Starke Kursverluste gab es auch an den Börsen in Lateinamerika, dessen Wirtschaft stark von der US-Konjunktur abhängig ist. Der Latibex Top Index verlor 12,1 Prozent. Aber auch Aktienmärkte, die sich bislang gegen den Verkaufsdruck stemmen konnten, gerieten ins Straucheln. Der indische Nifty 50 Index, der Anfang Januar auf ein neues Allzeithoch gestiegen war, büßte deutlich an Wert ein. Der Hongkonger Aktienmarkt erlebte den stärksten Kurseinbruch seit einem Jahrzehnt. Der Hang Seng China Enterprises Index (HSCEI) hat seine Kursgewinne, die er während der Rallye von August bis November 2007 erzielen konnte, komplett wieder abgegeben. ■

## Europa

Indexmonitor	Land	Indexstand	Performance seit Jahresanfang	Zertifikate mit WKN*
DAX Index	Deutschland	7.314,17	-9,3% ▼	543741
TECDAX 30 Index	Deutschland	792,34	-18,7% ▼	768918
EURO STOXX 50 Index	Euroland	3.999,03	-9,1% ▼	543745
FTSE Index	Großbritannien	5.901,70	-8,6% ▼	ABN400
SMI Index	Schweiz	7.691,98	-9,3% ▼	543746
CECE Index	Osteuropa	2.463,28	-12,4% ▼	ABN0EW
WIG20 Index	Polen	3.000,56	-13,2% ▼	393750
BUX Index	Ungarn	24.109,08	-8,1% ▼	393751
PXD Index	Tschechien	1.561,70	-14,0% ▼	393752
RDX Index	Russland	1.977,75	-7,7% ▼	852670
ROTX Index	Rumänien	14.083,25	-20,3% ▼	ABN6US

## Amerika

Dow Jones Industrial Average Index	USA	12.063,45	-9,0% ▼	543743
S&P 500 Index	USA	1.316,86	-10,3% ▼	559132
Nasdaq 100 Index	USA	1.839,39	-11,8% ▼	543744
Latibex Top Index	Lateinamerika	4.430,10	-12,1% ▼	ABN3T8
Bovespa Index	Brasilien	56.705,89	-11,2% ▼	ABN176
Mexbol Index	Mexico	26.678,67	-9,7% ▼	ABN30B
Merval Index	Argentinien	1.986,75	-7,7% ▼	AA0B5L

## Asien

Nikkei 225 Index	Japan	13.861,29	-9,4% ▼	609820
Hang Seng Index	HongKong	25.201,87	-9,4% ▼	571860
Hang Seng China Enterprises	China	14.561,32	-9,7% ▼	685964
Kospi 200 Index	Südkorea	219,87	-8,9% ▼	571515
Nifty 50 Index	Indien	5.705,30	-7,1% ▼	256685
SET 50 Index	Thailand	571,38	-9,4% ▼	330670
LQ45 Index	Indonesien	560,44	-6,6% ▼	ABN1NH

## Sektoren

AMEX Gold Bugs Index	Goldminen	424,38	+3,7% ▲	687480
AMEX Biotech Index	Biotechnologie	784,46	-0,3% ▼	610670
AMEX Oil Index	Ölproduzenten	1.324,48	-15,1% ▼	687482
DJ Internet Commerce Index	E-Commerce	135,57	-14,8% ▼	687485
DJ Internet Service Index	Internet Service	58,02	-8,8% ▼	687486

# Japans Börse unter Druck

Der Yen steigt und der Inlandskonsum kommt nicht in Fahrt. Das sind die Ingridenzen, die wesentlich zu dem Kursverfall an der Börse in Tokio beitrugen.

Staatsanleihen aus Japan sind von Investoren gefragt – und das, obwohl sie mittlerweile nur noch eine Rendite von 1,4 Prozent bringen. Wer vor wenigen Wochen zugriff, konnte sich noch langfristig eine Verzinsung von zwei Prozent sichern. Das zeigt, wie stark die Preise japanischer Staatsanleihen mit einer Laufzeit von rund zehn Jahren gestiegen sind. Der JGB-Future stieg ab dem 25. Dezember von 136 auf aktuell 137,86 Punkte. Dies offenbart, dass die Angst vor einer Deflation tief im Land verwurzelt ist. Das ist ein Re-

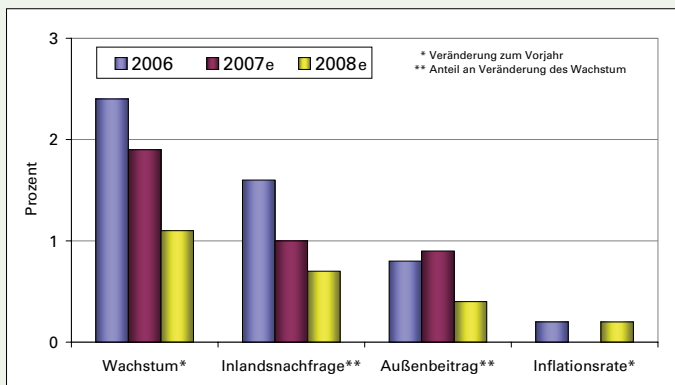
sultat einer Wirtschaftskrise, die von 1990 bis 2003 andauerte. In den 80iger Jahren galt Japan als wirtschaftliches Musterland. Dank einer laxen Notenbankpolitik wuchs die Geldmenge und die Immobilienpreise und Aktienkurse explodierten. Ende der 80iger Jahre erhöhte die Bank of Japan die Leitzinsen. Folge: Die Blase im Immobilien- und Aktiensegment platzte. Kreditausfälle bescherten im dadurch ausgelösten Wirtschaftsabschwung den Banken einen Berg fauler Kredite, deren Höhe den Wert der unterlegten Gebäude und Unternehmenswerte überstieg. Das Bankensystem war unterkapitalisiert und Kredite nur noch schwer zu bekommen. Fehlende Kredite bedeuten fehlendes Geld. Zu knappes Geld bedeutet in einer Ökonomie fallende Preise und Wirtschaftsabschwung.

mehreren Jahren John Makin, Chefökonom des renommierten American Enterprises Institute. Mit dem toten Pferd meinte er das japanische Bankensystem, das faktisch pleite war. Die Bereitschaft, das billige Notenbankgeld an die Wirtschaft zu verleihen, war entsprechend gering. Die Parallelen zur Situation heute in den USA sind nicht zu übersehen. Greenspans Niedrigzinspolitik führte ab 2001 zu einem Anstieg der Kredite und der Geldmenge. Vor allem Immobilien stiegen in den USA kräftig und die Kredite wuchsen. Der Anstieg der Leitzinsen in den USA auf 5,25 Prozent brachte im Vorjahr die Immobilienpreise ins Rutschen. Es folgten Kreditausfälle im Subprime-Sektor und nun auch im Kreditkartensektor. Die Banken, die davon betroffen sind, sind nun auf der Suche nach Eigenkapital. Selbst die nachfolgenden Senkungen der Federal Funds Rate auf 3,50 Prozent vermochte bisher die Kreditklemme nicht zu beseitigen. Japans Bankensektor, der erst in den Vorjahren gesundete, agierte weiter vorsichtig. Entsprechend sind Japans Banken vergleichsweise gering im Subprime-Segment engagiert. Der Rückschlag am Aktienmarkt ist damit nicht direkt auf die Subprime-Krise zurückzuführen. Sorge bereitet Investoren und auch Ökonomen die Entwicklung im Exportsektor und deren Auswirkung auf die Konjunktur des Inselreichs. Wachstumsraten bei den Exporten von rund zehn und acht Prozent in 2006 und 2007 sorgten wesentlich dafür, dass Japans Wirtschaft um jeweils rund zwei Pro-

## Langer Kampf gegen die Deflation

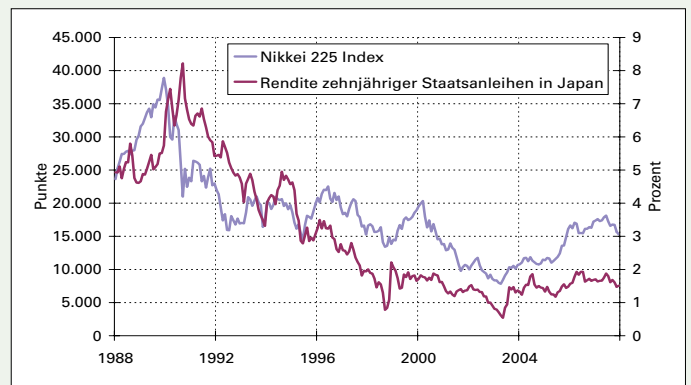
Die Zentralbank von Japan versuchte mehr als ein Jahrzehnt vergeblich durch niedrige Leitzinsen Anreize zur Kreditaufnahme für Investitionen zu schaffen. Die Bankenkrise wurde dadurch abgemildert, die Wirtschaft kam jedoch nicht in Schwung. „Das ist eine Politik, die dem Versuch gleicht, ein totes Pferd durch Schläge wieder zum Laufen zu bringen“, erklärte dazu vor

Wirtschaftliche Eckdaten Japans



Quelle: Institut für Weltwirtschaft

Japans Aktien- und Anleihemarkt



Quelle: Bloomberg

### ► Nachlassende Wachstumsdynamik

Die Ökonomen rechnen aufgrund der Subprime-Krise mit einer Abschwächung des Wachstums der Weltwirtschaft. Die Folge sind eine geringe Exportdynamik und damit ein geringerer Beitrag des Außenhandels zum Wachstum der japanischen Volkswirtschaft. Zudem rechnen die Volkswirte auch mit einem nur schwachen Anstieg der Inlandsnachfrage.

### ► Parallele Entwicklung

Nach dem Platzen der Blase begann die Flucht in Sicherheit. Die Kurse der Staatsanleihen stiegen, was zu einem Rückgang der Anleiherenditen führte. Auch Aktien, eigentlich die Profiteure eines Zinsrückgangs, verloren in der Deflationsära. Schließlich bedeuten fallende Preise weniger Umsatz und Gewinn. Unter Ökonomen geht die Angst um, dass sich diese Entwicklung in den USA wiederholt.



zent in den beiden Vorjahren wuchs. Zwar exportiert Japan inzwischen mehr nach China als in die USA. Dennoch besitzt Nordamerika als Absatzregion immer noch eine entscheidende Bedeutung. Darüber hinaus gefährdet die Aufwertung des Yens in den letzten Monaten Umsätze und Gewinne der Exportwirtschaft. Und die Hoffnung, dass zum Ausgleich dafür die Privathaushalte durch Mehrkonsum die Wirtschaft in Japan in Schwung bringen, erfüllte sich bisher nicht. Der Grund dafür liegt in der Einkommensentwicklung.

### Schwache Inlandsnachfrage bremst Wachstum

Durch die Verlagerung von Herstellungskapazitäten ins Ausland hat der inländische Produktionssektor seine Wettbewerbsfähigkeit verbessert. Zudem wurde der Arbeitsmarkt flexibler: Ein Viertel der Beschäftigten ist inzwischen auf Zeitarbeitsbasis angestellt. Und die Lohn- und Bonuszahlungen wurden der besseren Gewinnsituation der Unternehmen bislang nur wenig angepasst. Daraus resultierten seit 2002 sinkende Lohnstückkosten. Das freut

zwar die Unternehmen auf ihrer Kostenseite. Kehrseite dieser Entwicklung ist allerdings, dass der schwache Anstieg der Realeinkommen den Konsum und damit die Konjunktur bremst.

Zusätzlich enttäuschte im Vorjahr der Investitionssektor. Maßgeblich dafür war ein Einbruch bei den Bauinvestitionen, der mit strengeren Vorschriften in punkte Erdbebensicherheit zusammenhängt. Schwächt sich das Wirtschaftswachstum ab, dürfte sich auch der Investitionssektor schwach entwickeln. Die öffentliche Hand wird wahrscheinlich dem Abschwung nur wenig gegensteuern. Der Schuldenberg der Regierung, der in der Deflationszeit angesammelt wurde, hat ein Rekordniveau von rund 180 Prozent am Bruttoinlandsprodukt erreicht. Sparen ist angesagt.

Das ökonomische Umfeld spricht gegen eine schnelle Erholung der Börse. Längerfristig positiv stimmt derzeit allein die Bewertung der Aktien. Üblich waren in den vergangenen zwanzig Jahren Kurs-Gewinn-Verhältnisse von 40 und mehr. In den vergangenen vier Jahren sank diese Bewertung kräftig. Im internationalen Vergleich gilt Japans Börse nicht mehr als überbewertet. ■

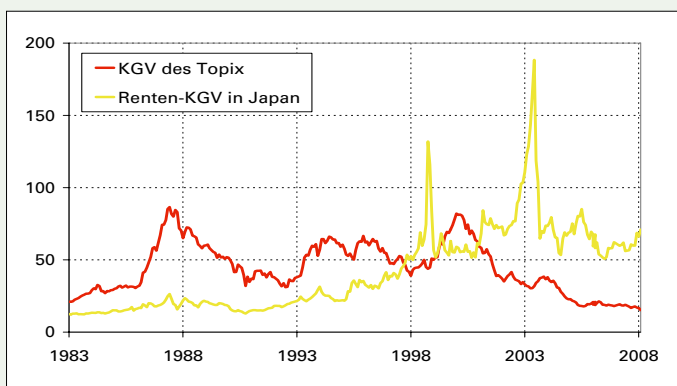


### Bonus Zertifikate auf den Nikkei 225 Index

Basiswert	ISIN	WKN	Fälligkeit	Bonuslevel	Sicherheitslevel	Bonusrendite p.a.	Sicherheitspuffer	Geldkurs	Briefkurs
Nikkei 225	NL0000040046	ABN1K8	10.04.09	15.900	9.800	6,12%	28,32%	146,39	147,85
Nikkei 225	DE000AA0R3V5	AA0R3V	15.12.10	18.500	8.800	7,10%	35,79%	150,55	151,55
Nikkei 225	DE000AA0R3S1	AA0R3S	11.12.09	16.500	9.200	5,92%	32,73%	146,95	147,95
Nikkei 225	DE000AA0R3U7	AA0R3U	16.04.10	17.000	9.000	6,19%	34,34%	147,59	148,59

Stand: 18.01.08; Nikkei 225 Index: 13.671,00 Punkte

Bewertung der BörseTokio

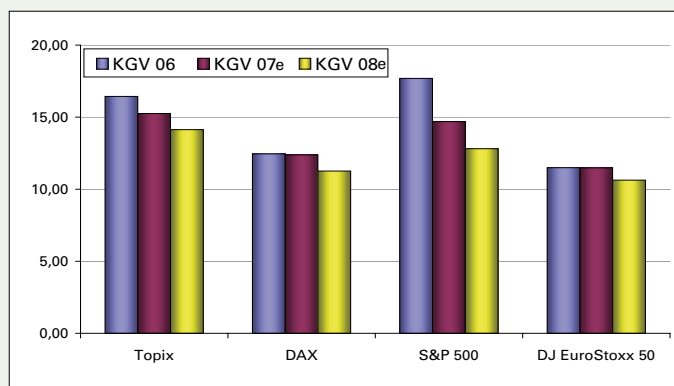


Quelle: Bloomberg

#### ► Rückgang des KGV

Vor 1990 waren es Kurssteigerungen, die zu einem hohen Kurs-Gewinn-Verhältnis japanischer Aktien führten. In den Krisenjahren fielen die Unternehmensgewinne schneller als die Kurse. Erst ab 2000 wandelte sich das Bild: Das Kurs-Gewinn-Verhältnis des japanischen Aktienmarkts verringerte sich in den Vorjahren deutlich und liegt heute weit unter dem KGV zehnjähriger japanischer Staatsanleihen.

Bewertung der Märkte



Quelle: Bloomberg

#### ► Überbewertung abgebaut

Japans Aktien werden mit einem 2007er KGV von 15,8 gehandelt. Das entspricht einer Gewinnrendite von 6,32 Prozent. Zehnjährige Staatsanleihen werfen dagegen nur eine Rendite von 1,60 Prozent. Dennoch meiden nach der langjährigen Baisse Japans Investoren den heimischen Aktienmarkt. Auch im internationalen Vergleich gilt die Börse Tokio nicht mehr als überbewertet

## S&P 500: Massiver Kursabrutsch

Der S&P 500 Index konnte in den vergangenen Jahren stark ansteigen. Das Erreichen des Allzeithoch aus dem Jahr 2000 bei 1.553 Punkten leitete im vergangenen Sommer eine Korrektur bis auf die bei 1.364 Punkten liegende Unterstützung ein. Der Kursverlauf konnte sich dann vollständig erholen und auch auf ein neues Allzeithoch nach oben ausbrechen. Die Auswirkungen der Subprime-Krise drückten dann aber wieder abwärts. Der Index hielt zunächst noch einmal den langfristigen Aufwärtstrend, zum Jahresbeginn kam es dann aber zu einem deutlichen Abrutschen der Notierungen. Innerhalb eines beschleunigten Abverkaufs wurde bei 1.267 Punkten eine langfristig wichtige Retracementunterstützung erreicht, eine Gegenbewegung ist darüber möglich. Stabilisiert sich der Index oberhalb von 1.267 Punkten auch auf Monatsschlusskursbasis, dann eröffnet sich mittelfristig die Möglichkeit eines Anstieges bis in den Bereich 1.364 Punkte, bevor hier wieder Abgaben möglich werden. Unterhalb von 1.267 Punkten besteht hingegen die Möglichkeit der Fortsetzung des Abverkaufs in Richtung 1.218 Punkte.



### Capped Bonus Zertifikate auf den S&P 500 Index

WKN	ISIN	Laufzeit	Cap	Sicherheitslevel	Bonuslevel	Bonusrendite p.a.
AA0R4W	DE000AA0R4W1	19.12.08	1.500	900	1.500	5,66%
AA0R4X	DE000AA0R4X9	19.06.09	1.600	870	1.600	6,00%

## DJ Euro Stoxx 50: Mittelfristiger Ausblick

Seit August 2004 stieg der Euro Stoxx 50 über ein und demselben Aufwärtstrend an. Die Rallye erstreckte sich von 2.563 auf 4.575. Anfang Januar wurde dieser mehrjährige Aufwärtstrend nach unten verlassen. Die Trendphase zur Oberseite ist beendet. Es startete mit dem Unterschreiten von 4.270 eine Korrektur. Diese Korrektur nahm zügig den Charakter einer Sell Off Korrektur an. Im Zuge dessen wurde die horizontale Unterstützungszone 3.850/3.900 unterschritten. Auch der primäre Abwärtstrend ausgehend vom Allzeithoch aus dem Jahr 2000 gerät momentan unter Druck. Die Lage ist enorm angespannt, der Leidensdruck der Marktteilnehmer ist sehr groß. Markante Unterstützungszonen befinden sich bei 3.569/3.573 und bei 3.333/3.380. Die erste dieser Unterstützungszonen wurde bereits erreicht. An einer dieser Unterstützungszonen hat der Euro Stoxx 50 Chancen sich zu stabilisieren. Zur Oberseite dürfte in den nächsten Wochen allerdings wenig Durchschlagskraft entwickelt werden. Widerstände warten bei 3.900/4.029. Ein charttechnischer Lichtblick wäre erst ein Monatsschlusskurs oberhalb von 4.150.



### Bonus Zertifikate auf den DJ Euro Stoxx 50 Index

WKN	ISIN	Laufzeit	Sicherheitslevel	Bonuslevel	Bonusrendite p.a.
AA0DLK	NL0000762193	18.12.09	2.450	4.550	9,30%
ABN1WZ	NL0000040707	10.12.09	2.500	4.250	7,17%

Kursverlauf seit 01.10.1989 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Monat)



## Nikkei 225: Direkter Abverkauf

Der Nikkei 225 fiel in den 90er Jahren von einem Allzeithoch bei 38.957 Punkten in einer sagenhaften Abwärtsbewegung auf 7.604. Vor diesem Hintergrund erfolgt die weitere Auswertung des Kursverlaufes. Nach einem 13-jährigen massiven Abverkauf setzte eine mittelfristige Aufwärtsbewegung ein. Diese wurde mit dem Anstieg über 12.000 manifestiert und in Beton gegossen. Speziell in den Jahren 2005/2006 gab es eine steile Aufwärtsbewegung. Das letzte Zwischenhoch wurde bei 18.300 markiert, mithin an einer relevanten, mittelfristigen Abwärtstrendlinie. Seit 2007 fällt der Nikkei 225 erneut deutlich zurück. Auffällig war, dass der Index der erste war, der zu fallen begann, weit vor allen anderen großen Aktienindizes. Zu erwarten ist eine Fortsetzung der aktuellen Abwärtswelle. Die relevante Unterstützung ist die ursprüngliche Buy-Triggermarke bei ca. 12.000 Punkten. Bei 11.700/12.000 hat der Nikkei 225 die Chance im Erstkontakt deutlich nach oben abzuprallen. Widerstand bietet bis auf weiteres das Indexlevel bei rund 14.200 Punkten. Erst darüber würde es eine marginale Aufhellung des mittelfristigen Chartbildes geben. Fazit: Der Nikkei 225 ist und bleibt ein weltweiter Underperformer.

### Kapitalschutzanleihen auf den Nikkei 225

WKN	ISIN	Laufzeit	Basispreis	Kapitalgarantie	Partizipation
AA0AC9	DE000AA0AC92	21.03.12	16.399,39	95%	123%
ABN40E	DE000ABN40E4	16.12.11	15.859,45	95%	109%

Kursverlauf seit 02.09.2005 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



## SMI: Standortbestimmung nach Sell-Off

Am 04.06.2007 erreichte der SMI bei 9.548 Punkten das 2007er Jahreshoch gleichbedeutend mit dem Allzeithoch. Seitdem fällt der Index deutlich zurück. Seitdem befindet sich der Index in einer Korrekturphase. Diese Korrekturphase hat sich im Januar 2008 klar und deutlich verschärft mit dem Rückfall unter die seit Juli 1998 bestehende, leicht nach unten abfallende Unterstützungslinie bei ca. 8.100 Punkten. Mit dem Rückfall unter 8.100 ergab sich ein Verkaufssignal. Die nächste relevante Unterstützung lag bei 7.123. Das Ziel wurde in kürzester Zeit erreicht. Hier könnte die Sell-Triggerlinie einer langfristigen Topbildung definiert werden. Bei 7.123 besteht daher zunächst die Chance auf Stabilisierung, auch wenn man bezüglich möglicher Erholungen sehr vorsichtig formulieren muss, denn die Märkte befinden sich zeitweise im Sell-Off, dem unkontrollierten Abverkauf. Halten 7.123 stand per Wochenschluss, so wäre ein klassischer Rebound möglich. Widerstand bietet dabei die Marke von ca. 8.100/8.159. Danach dürfte es weiter abwärts gehen. Allgemein gilt: Werden 7.123 per Wochenschluss unterschritten, so ergibt sich ein weiteres Verkaufssignal. Die dann relevante Unterstützung wäre 5.879. Ein charttechnischer Lichtblick wäre vorerst nur ein Anstieg per Wochenschluss über 8.159.

### Quanto Capped Bonus Zertifikate auf den SMI Index

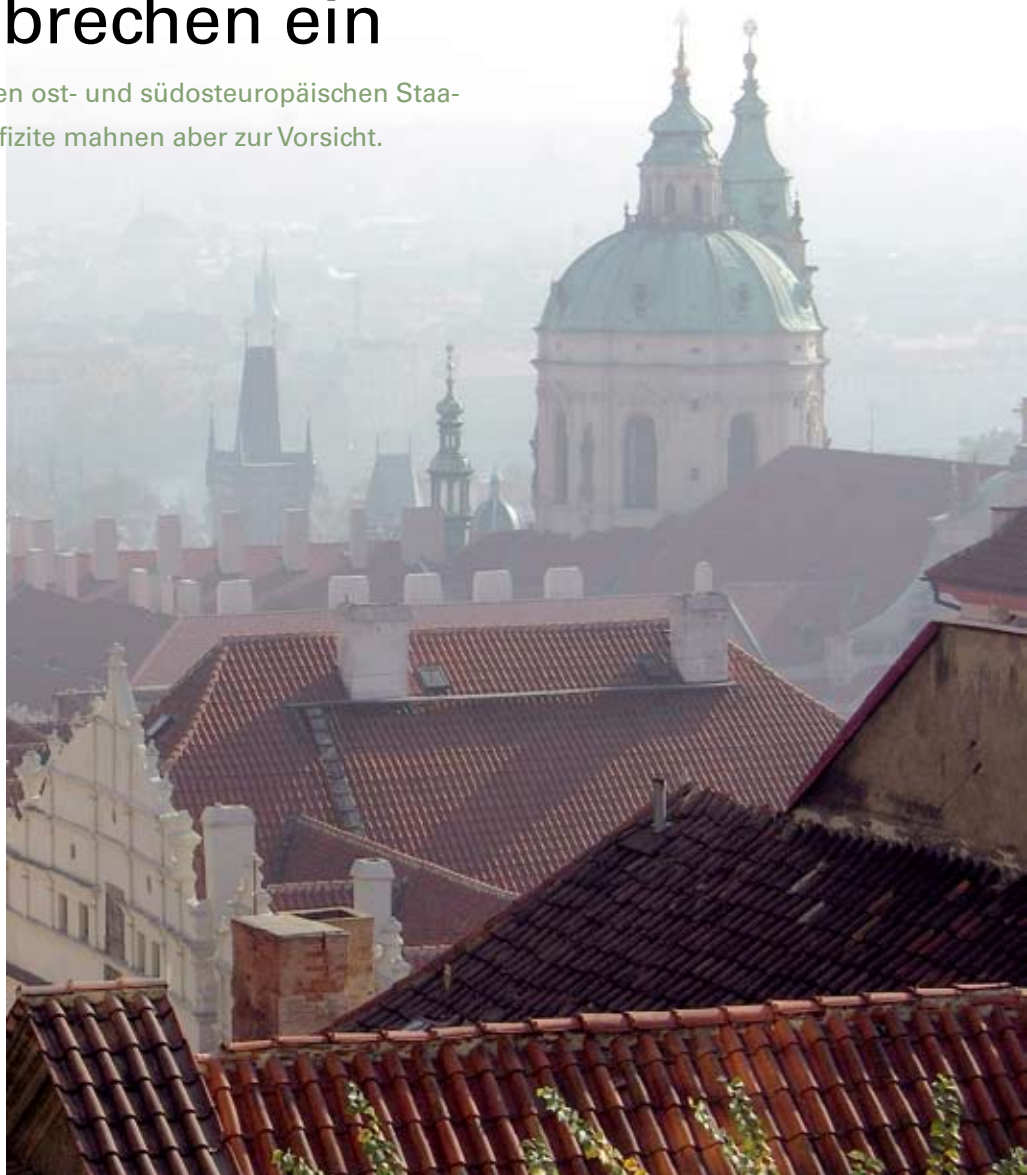
WKN	ISIN	Laufzeit	Cap	Sicherheitslevel	Bonuslevel	Bonusrendite p.a.
AA0R5P	DE000AA0R5P2	19.12.08	8.700	5.300	8.700	6,30%
AA0R5Q	DE000AA0R5Q0	19.06.09	9.200	5.000	9.200	5,95%

# Die Ostbörsen brechen ein

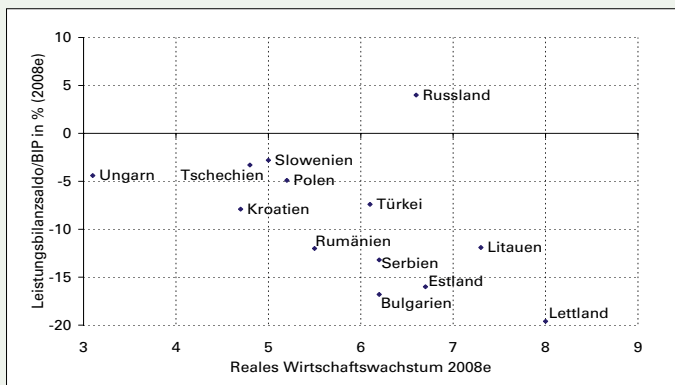
Die Wachstumsaussichten in den meisten ost- und südosteuropäischen Staaten sind intakt. Hohe Leistungsbilanzdefizite mahnen aber zur Vorsicht.

Die US-Hypothekenmarktkrise und der damit einhergehende Liquiditätsengpass bestimmt zum Start ins Jahr 2008 das Börsengeschehen. Die weltweiten Aktienmärkte kennen nur noch eine Richtung – abwärts. Von dieser Entwicklung können mittlerweile auch die zentraleuropäischen und südosteuropäischen Märkte sowie die GUS, also die CEE Länder, ein Lied singen. Die Finanzkrise ist auch dort angekommen. Die Hoffnung so mancher Experten, dass sich die Schwellenländer als Impulsgeber für die Weltwirtschaft erweisen und sich damit von der Rezession und Liquiditätskrise abkoppeln können, erwies sich als falsch.

Problematisch ist vor allem, dass sich im Zuge der Kreditklemme zahlreiche Geldhäuser in der CEE-Region in hohem Umfang refinanzieren müssen. Angesichts des aktuellen Vertrauensverlustes und der hohen Kreditkonditionen ist dies ein kostspieliges Unterfangen. Berechnungen der UniCredit zufolge verteuern sich beispielsweise in Polen die Kredite 2008 um 0,8 Punkte auf durchschnittlich 5,5 Prozent. „Die in Osteuropa aktiven Großbanken haben ihre Strategie auf hohes Wachstum ausgerichtet. Wenn der Markt nun auch nur anfängt, ein Stück weit zu schwächeln, kann das zu Bremspuren in der Ertragsrechnung führen“, meint auch Dirk Schiereck, Professor an der European Business School. Sollten die Finanzierungskosten weiter in die Höhe schnellen, leidet darunter die Kreditvergabefähigkeit der Banken, was sich letz-

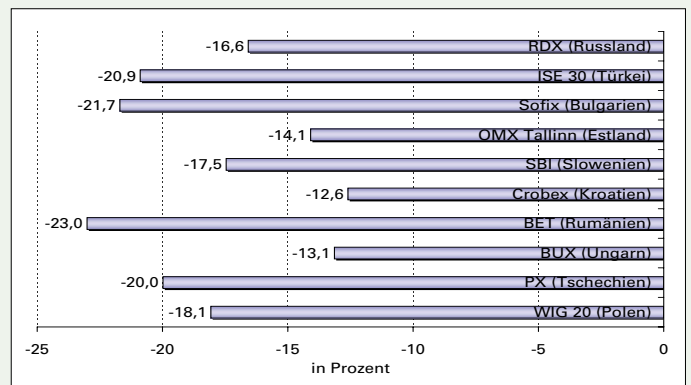


Volkswirtschaftliche Rahmendaten in Osteuropa



e = erwartet; Quelle: Bank Austria

Performance seit Jahresanfang



Quelle: Bloomberg

## ► Wichtige Kapitalzuflüsse

Das Wirtschaftswachstum der Länder in Osteuropa liegt zwar weit über dem Westeuropas. Negative Leistungsbilanzsaldo bedeuten jedoch, dass ein Teil der Inlandsnachfrage durch Kapitalimporte aus dem Ausland finanziert wird. Auch die Aktienmärkte profitierten in den Vorjahren von Kapitalzuflüssen aus dem Ausland.

## ► Achillesferse der Ostbörsen

Ziehen die Ausländer ihr Kapital aus Osteuropa ab, bremst dies das die Investitionen und damit das Wirtschaftswachstum. Zudem fehlt auch an den Börsen das Auslandskapital. Die Aktienmärkte verloren kräftig an Wert. Auch russische Aktien kamen unter Druck, obwohl die Ökonomie einen Leistungsbilanzüberschuss aufweist. Der fallende Ölpreis setzte dem Markt zu.

## Open End Zertifikate

Index	Land/Region	ISIN	WKN	Indexstand	Geldkurs	Briefkurs	Management- gebühr p.a.
BUX	Ungarn	DE0003937512	393751	22.901,00	87,10	88,87	
CECE	Osteuropa	NL0000212009	ABN0EW	2.295,00	22,61	22,96	
DAXglobal® Russia	Russland	NL0000702520	ABN98G	500,00	49,73	50,23	
DJ Turkey Titans 20	Türkei	NL0000427235	ABN4HJ	435,00	24,32	24,70	
Emerging Europe 50 TR	Osteuropa	DE000AA0H8J1	AA0H8J	2.899,00	28,50	29,07	1,00%
PX	Tschechien	DE0003937520	393752	1.436,00	138,48	140,59	
RDX	Russland	DE0008526708	852670	1.778,00	176,40	179,10	
RTS	Russland	NL0000804243	AA0E8X	1.867,00	126,33	128,90	
SOFIX	Bulgarien	NL0000732295	AA0CET	1.283,00	63,02	65,65	
ISE 30	Türkei	NL0000460004	ABN5TL	55.803,00	31,12	31,60	

Stand: 22.01.08; Geld- und Briefkurse in Euro

ten Endes negativ auf die Investitionen und den Konsum auswirkt und die gesamte Volkswirtschaft belastet.

## Wachstumsaussichten intakt

Sorgen bereitet vor allem die Tatsache, dass das Wachstum in der Vergangenheit in vielen CEE-Staaten mithilfe ausländischer Kapitalimporte finanziert wurde. Der starke Konsum und die hohe Investitionsnachfrage trieben das Leistungsbilanzdefizit in manchen Regionen in schwindelerregende Höhen. Für das laufende Jahr prognostizieren die Volkswirte der Raiffeisen Research beispielsweise für Bulgarien ein Leistungsbilanzdefizit von stattlichen 21,5 Prozent. Aber auch in Rumänien und den baltischen Staaten haben die Defizite ein gefährliches Niveau erreicht. Da im Zuge

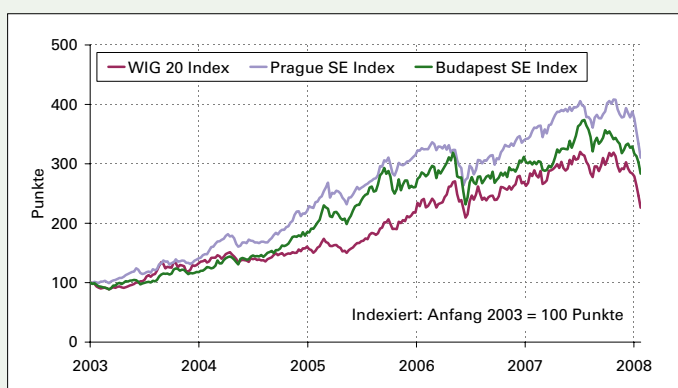
einer Neubewertung der globalen Risiken auch die Zinssätze kletterten, könnte nun die Abhängigkeit von ausländischen Kapital in manchen Regionen zu Engpässen am Kreditmarkt führen.

Zudem haben nahezu alle CEE-Staaten vor allem aufgrund der gestiegenen Nahrungsmittel- und Rohstoffpreise sowie der hohen Lohnzuwächse mit einer steigenden Inflation zu kämpfen. Während beispielsweise die tschechischen Verbraucherpreise 2008 voraussichtlich um rund 5,2 Prozent zulegen werden, rechnen Volkswirte in Bulgarien im laufenden Jahr mit einer Inflationsrate von acht Prozent. Die Folge wird sein, dass die geplanten Zinserhöhungen wahrscheinlich stärker ausfallen werden als ursprünglich angenommen. So prognostiziert die Raiffeisen Zentralbank Österreich (RZB), dass die polnischen Leitzinsen bis zur Jahresmitte um 50 Basispunkte auf 5,5 Pro-

zent angehoben werden, während in Rumänien der Schlüsselzins um 100 Basispunkte auf dann 8,5 Prozent nach oben geschraubt werden soll. Dass diese Entwicklung den Aktienmarkt nicht gerade beflügelt, liegt in der Natur der Sache.

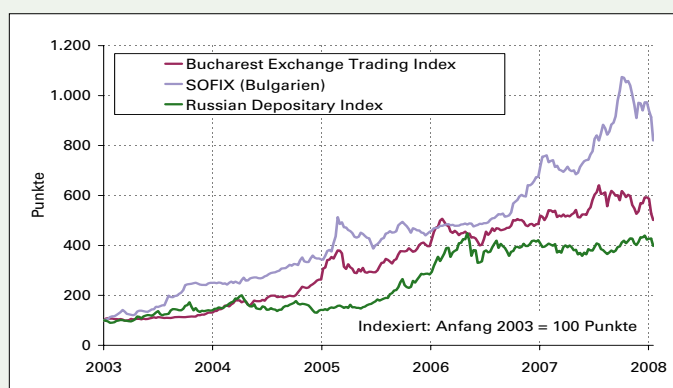
Es bleibt die Hoffnung, dass die Börsen in der CEE-Region ihre zum Teil drastischen Kursverluste seit Jahresbeginn bis Ende 2008 wieder wettmachen. Dafür spricht, dass die Wachstumsaussichten nach wie vor intakt sind, wenngleich die Wirtschaft auch in dieser Region nicht mehr ganz so dynamisch wächst. „Die Dämpfung des Wachstums sollte jedoch in den CEE-Ländern nicht so stark ausfallen, da die Unternehmen nach unserer Einschätzung in den vergangenen Jahren des Aufschwungs für einen starken Cash-Flow sorgten und demnach im größeren Ausmaß in der Lage sein sollten, Investitionen zu finan-

Börsenentwicklung in Zentraleuropa



Quelle: Bloomberg

Die Börsen in Bulgarien, Rumänien und Russland



Quelle: Bloomberg

## ► Mögliche Trendwende

Der Aufwärtstrend der Hauptbörsen in Osteuropa ist gebrochen. Entsprechend vorsichtig agieren mittlerweile die Chartanalysten an den Börsen in Warschau, Prag und Budapest.

## ► Nachlassende Dynamik

Der steile Anstieg gehört bei den Indizes auf bulgarische, rumänische und russische Aktien der Vergangenheit an. Positiv stimmt, dass sich die Märkte in Russland und Bulgarien sich noch im Seitwärtstrend befinden.

zieren“, glaubt Henning Esskuchen, Co-Head Equity Research Erste Group. Zudem spielt den meisten Staaten der anhaltende Konvergenzprozess in Form von zahlreichen Infrastrukturprojekten und dem Aufbau neuer Produktionskapazitäten weiterhin in die Hände. So prognostiziert die RZB für die zentraleuropäischen Staaten ein Wirtschaftswachstum von immerhin fünf Prozent für das laufende Jahr. In Südosteuropa rechnen die Volkswirte gar mit einem Anstieg des Bruttoinlandsproduktes in Höhe von 5,5 Prozent. Zum Vergleich: Die Wachstumsrate in Eurozone wird aller Voraussicht nach unter zwei Prozent liegen.

### Attraktives Bewertungsniveau

Auch die Bewertung der Börsen ist nach der jüngsten Kurskorrektur auf ein attraktives Niveau zurückgekommen. Die großen Börsen in Warschau, Ungarn und Tschechien weisen mittlerweile wieder Kurs-Gewinn-Verhältnisse auf, die denen der Hauptbörsen entsprechen. Negativ stimmt das hohe Leistungsbilanzdefizit, das viele Länder in Osteuropa aufweisen. Die Defizite resultieren aus einer Inlandsnachfrage, die die Güterproduktion in den Ländern übersteigt. Finanziert werden diese Defizite in der Leistungsbilanz über Kredite aus dem Ausland. Ein Teil des Auslandskapitals fand auch den Weg an die Ostbörsen und trieb in den Vorjahren die Aktienkurse kräftig an. Derzeit steigt jedoch die Risikoaversion der Anleger. Das führte in den Vorwochen zu einem Abzug von Auslandskapital an den Ostbörsen. Entsprechend schwach starteten die Börsen in Osteuropa in das neue Jahr.

Auch die russische Börse musste seit Jahresanfang kräftig Federn lassen. Neben Abzügen von Auslandskapital belastete auch ein rückläufiger Ölpreis. Mut macht den Investoren, dass Russland einen Überschuss im Außenhandel erzielt. Das macht zwar derzeit nicht die Börse, aber immerhin die Volkswirtschaft etwas unabhängiger gegen die internationale Krise im Finanzsystem. Als eines der rohstoffreichsten Länder der Welt profitiert Russland nach wie vor vom längerfristig anhaltenden globalen Rohstoffhunger. Zudem sollten sich die hohen Staatsausgaben vor allem für zahlreiche Infrastrukturprojekte positiv in den Bilanzen der Unternehmen widerspiegeln und letzten Endes auch die Aktienkurse beflügeln. Die hohe Investitionsbereitschaft macht sich wie schon in den vergangenen Jahren auch am Arbeitsmarkt positiv bemerkbar. Nach einer geschätzten Arbeitslosenquote von 6,2 Prozent in 2007, soll sie im laufenden Jahr auf 5,7 Prozent sinken, was wiederum den privaten Konsum beflügeln sollte.

Auch die politische Entwicklung stößt größtenteils auf Zustimmung. Aller Voraussicht nach wird der bisherige Präsident Putin künftig das Amt des Ministerpräsidenten übernehmen und der aktuelle Gazprom-Aufsichtsratsvorsitzende Dmitrij Medwedew neuer Präsident. Für das Gesamtjahr rechnet die UniCre-



### Exchange Traded Fund

Name	ISIN	WKN	Geld-Briefspanne	Verwaltungsgebühr p.a.
DAXglobal Russia Index ETF	LU0269999958	A0MU3V	1,00%	0,70%

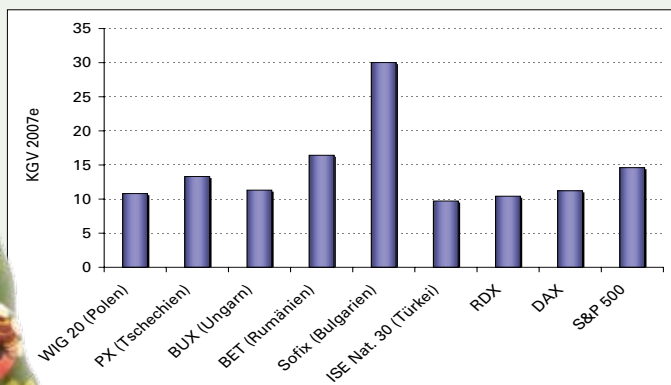
Stand: 22.01.08

dit mit einem Wirtschaftswachstum in Höhe von 6,6 Prozent, nach geschätzten 7,5 Prozent in 2007. Lediglich Estland, Litauen und Lettland trauen die Experten in dieser Region ein höheres Wachstum zu, wobei diese Staaten mit enorm hohen Leistungsbilanzdefiziten zu kämpfen haben. Für Russland prognostizieren die UniCredit-Analysten für das laufende Jahr indes einen Leistungsbilanzüberschuss von 4,0 Prozent in Höhe des BIP. Auch für den russischen Leitindex RDX besteht mit Mini Zertifikaten die Möglichkeit,

überproportional von möglichen Kurssteigerungen oder -verlusten zu profitieren. Anleger, die hingegen nicht alles auf eine Karte setzen und ihr Ersparnis lieber breiter streuen wollen, können indes auf den CECE Index setzen. Der von der Wiener Börse berechnete Index setzt sich aus den wichtigsten polnischen, tschechischen und ungarischen Blue Chips zusammen. Seit der Emission (10.03.2004) machte das dazugehörige Zertifikat bereits über 110 Prozent an Boden gut.



### Blick auf die Bewertung



Quelle: Bloomberg

### ► Moderate Bewertung

Der Rückschlag der Ostbörsen, der den der etablierten Märkte überstieg, führte zum Abbau der Bewertungsdifferenz. Aktien aus Ungarn, Polen und Tschechien werden nun mit Kurs-Gewinn-Verhältnissen gehandelt, die denen der etablierten Märkte entspricht.

Kursverlauf seit 13.08.2004 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



## HSCEI: Abverkäufe wohl noch bis...

Der Hang Seng Enterprise Index legte in den letzten Jahren stark zu. Im August 2007 startete nach einem Tief bei 10.253,30 Punkten ein besonders steiler Rallyeabschnitt. Anfang Oktober 2007 brach der Index sogar über eine langfristige Pullbacklinie aus und zog auf 20.516,80 Punkte an. Dieser Ausbruch führte aber nicht zur Fortsetzung der Rallye, sondern stellte eine Übertreibung dar. Seit Ende Oktober 2007 wird diese Übertreibung korrigiert. Aktuell fällt der Index mit einer langen schwarzen Kerze sogar unter die Unterstützung bei 13.593,30 Punkten und damit unter das eigentliche Korrekturziel ab. Die Korrektur im Hang Seng Enterprise Index könnte noch etwas andauern. Bis auf ca. 10.278,40 Punkte könnte der Index noch abfallen. Dort bestünde dann aber seine gute Chance auf eine Stabilisierung, evtl. sogar auf eine Bodenbildung. Als Rallyesignal wäre aber wohl erst eine Rückkehr über 13.593,30 Punkte zu verstehen. Sollte der Index aber unter 10.277,40 Punkte per Wochenschlusskurs abfallen, dann wäre ein weiterer Abverkauf bis ca. 8.461,20 Punkte relativ zügig möglich.

### Kapitalschutzanleihen auf den Hang Seng China Enterprises

WKN	ISIN	Laufzeit	Basispreis	Kapitalgarantie	Partizipation
AA0KNQ	DE000AA0KNQ5	21.12.12	14.338,84	90%	95%
AA0H8H	DE000AA0H8H5	04.07.12	12.001,12	90%	100%

Kursverlauf seit 03.12.2004 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



## BSE Sensex: Einstiegschance erst wenn...

Der indische Index Sensex startete im April 2003 zu einer langfristigen Aufwärtsbewegung. Diese führte den Index bei 2.904,44 Punkten auf ein Allzeithoch bei 21.206,80 Punkten. Damit erreichte der Index die langfristige Pullbacklinie. Bereits seit Ende Oktober notierte der Index an dieser Pullbacklinie. Seit 10.01.2008 wird der Index stark abverkauft. Er fällt nun sogar unter die Unterstützung bei 18.182,80 Punkte. Damit sollte der Index nun an der Pullbacklinie abgeprallt sein. In vielen Fällen folgt dann nach einem solchen Abpraller eine deutliche Korrekturbewegung bis in die Nähe des zugehörigen Aufwärtstrends - hier des langfristigen Aufwärtstrend, der aktuell bei 15.665,00 Punkten verläuft. Der Sensex Index könnte in den nächsten Wochen noch weiter abfallen. Abgeben bis ca. 15.665,00 Punkte wären dabei möglich, zumal einige längerfristige Positionen unter 18.182,80 Punkte abgesichert sein dürften. Diese Absicherungen könnten also nun ausgelöst worden sein. Sollte der Index aber wieder per Wochenschlusskurs über 18.182,80 Punkte ansteigen, wäre eine Rallye bis an das Allzeithoch bei 21.206,80 Punkte möglich.

### Indien II Open End Zertifikat

WKN	ISIN	Laufzeit	Geld-Brief-Spanne	Managementgebühr p.a.
ABN537	NL0000048536	open-end	1,50%	1,00%

Stand: 25.01.2008; Geld-Brief-Spanne 1,00 Euro

Stand: 25.01.2008

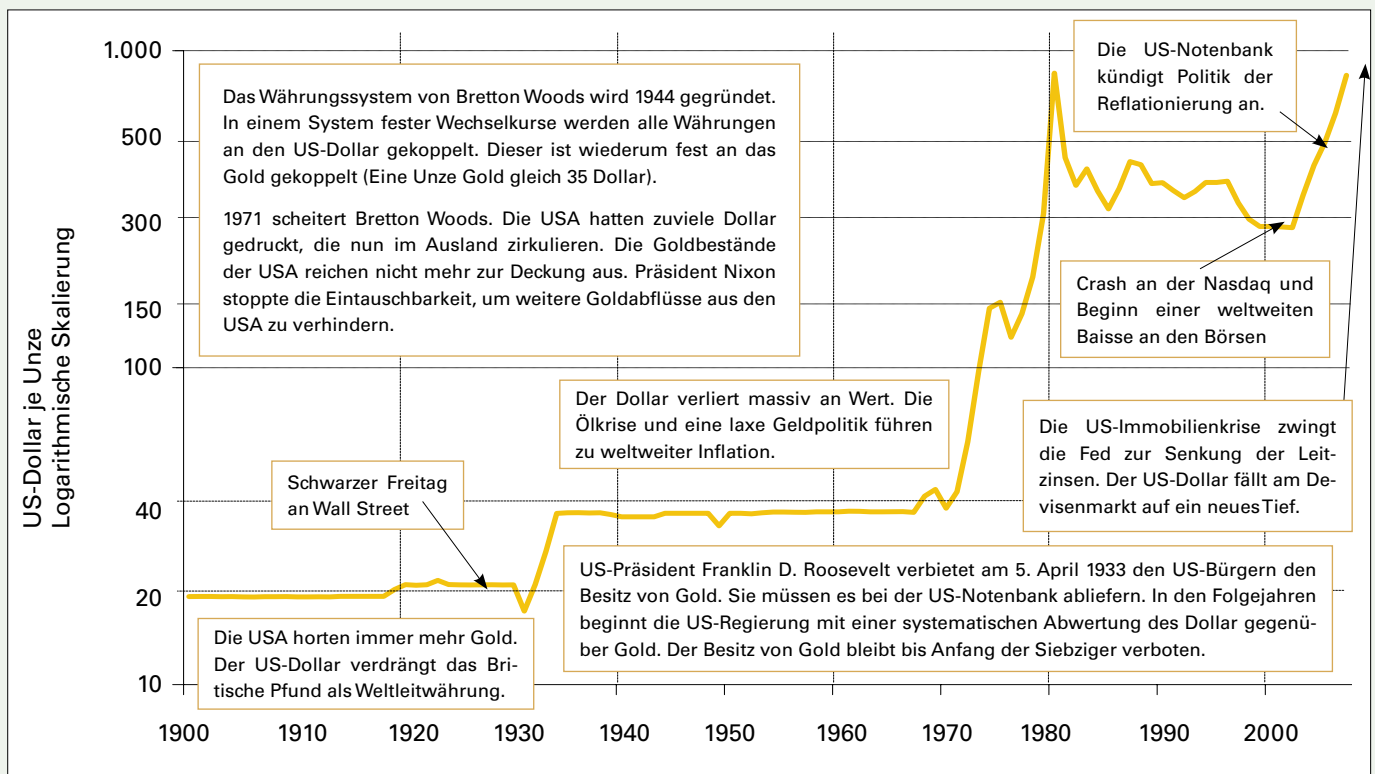
# Gold und Goldminen im Aufwind

Nach dem turbulenten Start ins neue Jahr wächst bei Anlegern der Wunsch nach Sicherheit. Gold als Garant für Werterhalt rückt bei ihnen wieder in den Fokus.



Goldförderung wird heute von Minen in großem Stil betrieben. In Minen treiben überdimensionale Bohrmaschinen Löcher in die Felsen. Kilometerlange Förderbänder tragen den Schotter zu Industrieanlagen. Mühlen pulverisieren den Felsen und Zentrifugen schleudern das wertvolle Edelmetall aus dem Gestein, chemische Bäder binden das Gold und elektrischer Strom befreit es von Verunreinigungen. Die Anlagen laufen auf Hochtouren. Auch wenn die Goldförderung heute industrialisiert abläuft, ist das Edelmetall knapp und die Nachfrage ist enorm. Der Börsencrash, die Finanz- und Immobilienkrise und hohe Ölpreise lassen die Anleger in das vermeintlich krisen- und inflationsssichere Edelmetall fliehen. Der Preis liegt bei 890 US-Dollar pro Unze. Vor einem Jahr war das gelbe Metall noch für 633 US-Dollar pro Unze zu haben. Investmenthäuser wie Goldman Sachs

Jahrhundertrückblick auf Gold



## ► Wechselvolle Geschichte

Die Weltwirtschaftskrise von 1929 bis 1933 war ein Wendepunkt für Gold. Die Notenbanken konnten damals aufgrund der Golddeckung ihre Geldmenge nicht beliebig ausweiten. Eine Kreditkrise und Bankenzusammenbrüche waren die Folge. Der Kampf der Notenbanken gegen das Gold begann. Zuerst fiel unter US-Präsident Franklin D. Roosevelt die Golddeckung bei Papiergeld, das von Inländern gehalten wurde. Was nach dem Zweiten Weltkrieg blieb, war ein Gold-Devisen-Standard, also eine Deckung der Reservewährung Dollar im Ausland durch Gold. Doch auch die hatte keinen Bestand. 1971 scheiterte das Währungssystem von Bretton Woods.



erwarten noch dieses Jahr einen Preis von über 1.000 US-Dollar.

Die Erwartungen für Gold sind hoch. Einige Experten schließen selbst einen Anstieg auf über 3.000 US-Dollar pro Unze nicht aus. Gut möglich, dass nun auch die Notenbanken ihren jahrzehntelangen Kampf gegen das Gold als monetäres Gut noch verlieren. Der Internationale Währungsfonds verbot 1978 den Ländern ihre Währung an den Goldpreis zu koppeln, mit dem Ziel mehr Gestaltungsspielraum in der Geldpolitik zu haben. Diese Möglichkeit wurde intensiv genutzt. Von Ex-US Notenbankchef Alan Greenspan wurden die Geldschleusen geöffnet, was zu hohen Wachstumsraten in den USA beitrug. Die Banken vergaben kräftig Kredite und schöpften dadurch weiteres Geld. Die positiv gestimmten Haushalte reduzierten ihre Sparquote und ein beträchtlicher Anteil des verfügbaren Geldes wurde in den florierenden Immobilienmarkt investiert. Am Immobilienmarkt stiegen die Preise, nicht allerdings am Gütermarkt, der ebenfalls vom Kreditboom profitierte. Als Grund dafür wird meist die Globalisierung angeführt. Dank Asien konnte die zusätzliche Güternachfrage zu stabilen Preisen bedient werden.

### Gold in Krisenzeiten

Das niedrige Zinsniveau war Grundlage für eine ausufernde Kreditvergabe. In den Vorjahren vergaßen viele Schuldner bei ihrer Kreditaufnahme, sich langfristig die niedrigen Zinsen zu sichern. Mitte 2004 begann die Fed ihre Leitzinsen zu erhöhen, was zu einem Anstieg der Zinslast bei diesen Schuldnern führte. Vielen US-Hausbesitzern bleibt heute nichts anderes übrig, als ihr Dach über dem Kopf günstig zu verkaufen. Kreditausfälle sind die Folge. Der US-Volkswirtschaft droht nun die Rezession. Offen ist, ob der Regierung in Washington und

die US-Notenbanken der Kampf dagegen noch gelingt. Die Fed schoss in den letzten Monaten aufgrund der mangelnden Liquidität Geld in den Markt und senkte die Leitzinsen. Doch genau da liegt das Problem für die Anleger. Zwar mindert das zusätzliche Notenbankgeld die Geldnot.

Wird jedoch zu lange Geld gedruckt, profitiert Gold. Auch heute und damit mehr als 70 Jahre nach dem Beginn des Kampfes gegen den Goldstandard gilt das gelbe Metall als monetäres Gut. Nur die Rolle hat sich geändert. Früher waren Gold und Geld noch identisch. Heu-

### Gold ist ein Gradmesser für die Qualität des auf Kreditschöpfung beruhenden Geldes.

te stehen sie sich als Antagonisten gegenüber. Wird zuviel Papiergeld gedruckt und über Kredite geschaffen, verliert es an Wert gegenüber dem knappen Gold. Gold ist damit ein Gradmesser für die Qualität des auf Kreditschöpfung beruhenden Geldes.

Bereits heute mischen daher vorsichtige Anleger Gold ihrem Depot bei. Die Zinsentwicklung erleichtert ihnen diese Entscheidung. Die Opportunitätskosten der Goldhaltung, der Verzicht auf Zinserträge, nehmen mit fallenden Zinsen immer mehr ab. Je niedriger die Renditen, desto geringer die Attraktivität von Anleihen gegenüber Gold als sicherem Hafen. Die derzeitige expansive Zinspolitik der Fed beschert nicht nur niedrigere Zinserträge sondern auch einen noch schwächeren Dollar wie bisher. Für internationale Investoren, die bisher auf den US-Dollar setzten, glänzt daher Gold umso mehr. Das gilt auch mit als Grund, warum Gold steigt, wenn der Greenback schwächelt.

### Notenbanken horten ihr Gold

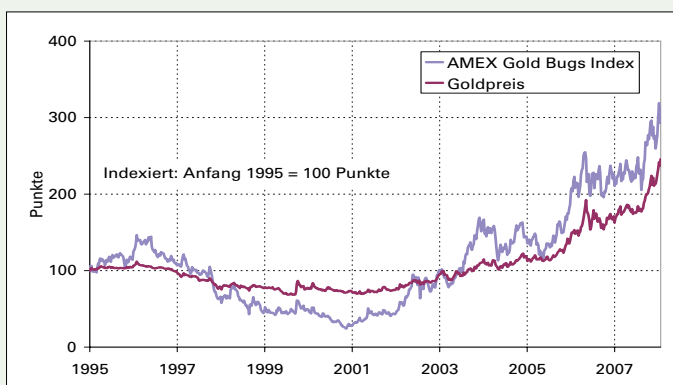
Nicht nur die Privatinvestoren, auch die Notenbanken beeinflussen mit ihren Goldkäufen und Goldverkäufen den Goldpreis. Die Zentralbanken haben sich im „Central Bank Gold Agreement“ vom 8. März 2004 verpflichtet, fünf Jahre lang pro Jahr nicht mehr als 500 Tonnen zu verkaufen. Das Hauptargument für Verkäufe war, dass Gold aufgrund der fehlenden Zinserträge und Wertsteigerung ein schlechtes Investment ist. Dies gilt heute nicht mehr. Nach dem Kurssprung des Goldpreises gewinnt Gold bei den Notenbanken wieder an Stellenwert. Die Zentralbanken sind zwar die Verwalter von Papiergeldsystemen, die auf Vertrauen basieren. Doch ihre Goldhaltung zeigt, dass sie diesem System nicht restlos vertrauen. Gold ist für die Notenbank und damit für den Staat eine Reserve, auf die zurückgegriffen werden kann, wenn ein Vertrauenslust in das System um sich greift.

Auch die Notenbanken der Schwellenländer beginnen auf diese Rückversicherung zu setzen. Viele der aufstrebenden Länder haben ihre gigantischen Devisenreserven bislang nicht oder nur minimal in Gold investiert. Zusätzlich profitiert das gelbe Metall von den steigenden Einkommen in diesen Ländern. Der steigende Lebensstandard in aufstrebenden Ländern wie Indien, China und dem Nahe Osten dürfte die Nachfrage nach Gold-Schmuck zukünftig weiter in die Höhe treiben. Die Nachfrage nach Goldschmuck aus diesen Ländern ist in 2007 um 20 Prozent angestiegen, wobei Indien der größte Importeur von Goldschmuck ist.

### Goldminenaktien – die großen Gewinner

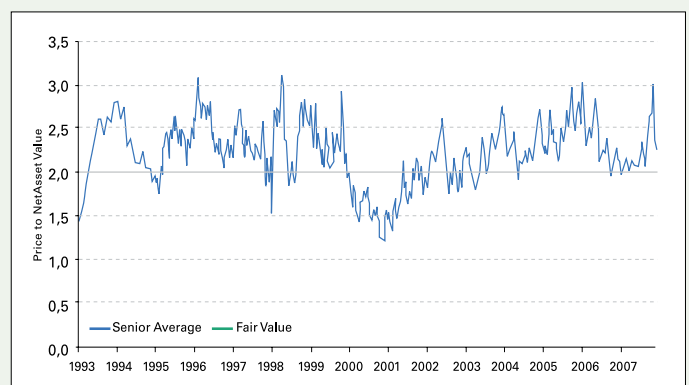
Auch die Aktienkurse von Goldkonzernen schnellen angesichts des hohen Goldpreises in die Höhe. So stieg beispielsweise der Kurs des Branchenführers Barrick Gold innerhalb eines

Gold und Goldminen im Vergleich



Quelle: Bloomberg

Verhältnis von Aktienkurs zu Net Asset Value



Quelle: Merrill Lynch

#### ► Volatile Entwicklung

Die im AMEX Gold Bugs Index enthaltenen Goldminen schlugen von 1995 bis heute Investments in Gold. Allerdings entwickelte sich der Goldminenindex auch sehr viel volatiler als der Goldpreis.

#### ► Bewertung von Goldminen

Das Net Asset Value berechnet sich aus den zum Goldpreis bewerteten Reserven einer Goldmine abzüglich der Förderkosten. Die Relation zwischen dem Aktienkurs und dem Net Asset Value gilt als ein Indikator zur Bewertung von Goldminen. Derzeit werden Goldminen von Analysten als fair bewertet eingestuft.

Jahres um 68 Prozent an. In Südafrika, der wichtigsten Goldexport-Nation der Welt sind in den vergangenen Monaten die Aktien vieler Goldminenkonzerne gestiegen. Als in den 90er Jahren die Preise einbrachen, wurden viele Goldexplorationsprojekte auf Eis gelegt und in bestehende Minen kaum mehr investiert. Heute investieren Konzerne wieder in den Ausbau ihrer Kapazitäten, denn die Exploration und der Abbau in schwer zugänglichen Gebieten lohnen sich bei diesem hohen Goldpreis wieder. Die bekannten Reserven werden nur noch ca. 17 Jahre reichen. Es gibt kaum mehr Lagerstätten, die über Tag im großen Umfang ausgebeutet werden können. Die Vorkommen liegen in 3.000 Meter Tiefe und die Förderkosten hierfür liegen bei 400 US-Dollar pro Unze und mehr. Nach Angaben des US Geological Survey betragen die bekannten Reserven rund 42.000 Tonnen. Die Menge aller Goldvorkommen, also auch solcher die zu heutigen Preisen beziehungsweise mit heutiger Technologie noch nicht förderbar sind, liegt bei rund 92.000 Tonnen. Gefördert wurden bis heute bereits 160.000 Tonnen. Insgesamt kommt man also auf 242.000 Tonnen Gold, von denen schon wesentlich mehr als die Hälfte gefördert wurden. Experten rechnen demnach mit einem stetigen Rückgang der Goldproduktion. Auch wenn neue Reserven entdeckt werden sollten, kann daraus nicht unmittelbar Gold gewonnen werden – von der Entdeckung einer Mine bis zur Förderung des Goldes dauert es in der Regel fünf bis zehn Jahre. Dem entgegen steht eine steigende Nachfrage, von welcher gut aufgestellte Goldminenkonzerne enorm profitieren werden. Die Aktien auf Goldminen sind in der Regel zwar eng mit der Entwicklung des Goldpreises

**Exchange Traded Fund**

Name	ISIN	WKN	Geld-Briefspanne	Verwaltungsgebühr p.a.
Market Access AMEX Gold Bugs Index Fund	LU0259322260	A0MMBG	1,00%	0,70%

Stand: 25.01.08

**Open End Zertifikate**

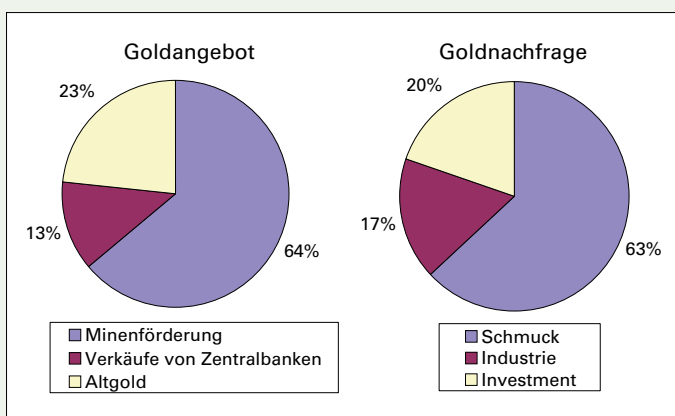
Basiswert	ISIN	WKN	Geldkurs	Briefkurs	Absicherungsgebühr p.a.
Gold	DE0008593419	859341	61,99	62,09	
Gold Quanto	DE000A0AB842	A0AB84	84,43	84,53	0,70 %
AMEX Gold Bugs Index	DE0006874803	687480	313,24	317,95	
AMEX Gold Bugs Index Quanto	DE000A0AB834	A0AB83	40,63	41,44	2,30 %

Stand: 25.01.08; \*Gebühr für Währungsabsicherung (Quanto)

korreliert. Beachten sollten Anleger jedoch, dass Goldminenaktien viel stärker schwanken als Gold. Das liegt daran, dass in Aktienkurse bekanntlich auch Faktoren wie die Kostenstruktur, Gewinnaussichten, Geschäftsentwicklungen und soziopolitische Faktoren einwirken – alles Parameter, die ohne Kenntnis des Unternehmens für den Anleger schwer zu durchschauen sind. Ein Parameter, der von vielen Investoren beachtet wird, ist das Net Asset Value. Im Net Asset Value sind die künftigen Gewinne (die mit dem Goldpreis bewerteten Reserven minus Förderkosten) enthalten. Das Net Asset Value steigt kräftig, wenn der

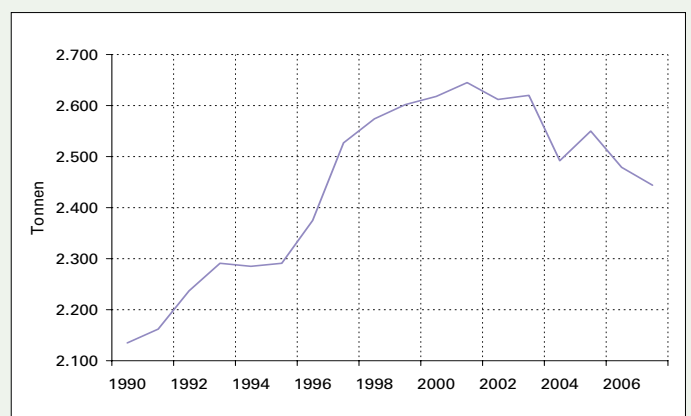
Goldpreis auf Klettertour ist. Und das gibt den Goldminenaktien Auftrieb. Da die Gewinne aus der Förderung in der Zukunft anfallen, gelten Goldminenaktien auch als Indikator für die erwartete Goldpreisentwicklung. Notiert der Aktienkurs weit über dem Net Asset Value, sind die Investoren positiv für den Goldpreis gestimmt. Ab 1993 wurden Goldminen im Durchschnitt mit einer Preis/Net Asset Value von zwei gehandelt. Das entspricht in etwa der heutigen Bewertungsrelation. Ergo: Goldminen sind im historischen Vergleich basierend auf dem derzeitigen Goldpreis fair bewertet. ■

Der Goldmarkt 2007



Quelle: Bloomberg, GFMS Ltd. Gold Supply and Demand Data, 2007

Die Goldförderung



Quelle: Bloomberg, Januar 2008, GFMS Ltd. Gold Supply and Demand Data

**► Volatile Entwicklung**

In 2007 wurden 3.444 Tonnen Gold angeboten. Der Großteil davon stammt aus der Minenförderung mit 2.200 Tonnen. Die Verkäufe der Notenbanken dämpften im Vorjahr den Preisauftrieb. Das angebotene Gold wurde zum größten Teil für Schmuck verwendet. In Zahlen waren dies 2.166 Tonnen. Auf Gold als Investment entfallen derzeit 20 Prozent. Das Gewicht dieses Bereichs wuchs im Vorjahr deutlich.

**► Rückläufige Förderung**

Die Förderung von Gold ist rückläufig. Die bekannten Reserven schrumpfen und die Förderkosten steigen. Gut aufgestellte Goldminenkonzerne – sie investieren bereits in die Exploration neuer Reserven und verfügen bereits über reichhaltige Goldminen - können von dieser Entwicklung profitieren

Kursverlauf seit 05.09.2004 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



## AMEX Gas: Gewinnmitnahmen setzen ein.

Seit dem Jahr 2002 befindet sich der Amex Natural Gas Index in einer starken Aufwärtsbewegung. Seitdem bestimmt der Kaufdruck das Kursgeschehen. Anfang dieses Jahres markierte der Index dann ein neues All-Time-High bei 589,93 Punkten innerhalb des dominierenden Aufwärtstrends. Seitdem reflektiert das Kursgeschehen eine Konsolidierungsphase. Diese Aussage wird bereits mit dem Bruch der Horizontalunterstützung bei 535,17 Punkten bestätigt. Der Aufwärtstrend mit Ursprung 2004 verläuft derzeit bei 500,00 Punkten. Die laufende Zwischenkorrektur sollte nun möglichst oberhalb von 500,00 Punkten verlaufen. In dem Fall liegt dann weiterhin ein intakter Trendverlauf seit dem Jahr 2004 vor. Ein Kursanstieg über 535,17 Punkte dürfte bereits weiteres Aufwärtspotenzial bis zum letzten markanten Verlaufshoch bei 589,93 Punkten bewirken. In dem Fall dürfte das Kaufinteresse wieder steigen. Sollte der Basiswert unter 500,00 Punkte abrutschen, besteht möglicherweise weiteres Abwärtspotenzial bis in den Bereich bei 476,10 Punkten.

### Quanto Capped Bonus Zertifikate auf AMEX Natural Gas

WKN	ISIN	Laufzeit	Cap	Sicherheitslevel	Bonuslevel	Bonusrendite p.a.
AA0RTD	DE000AA0RTD5	19.06.09	640	390	640	11,49%
AA0RTF	DE000AA0RTF0	18.12.09	660	360	660	10,92%

Kursverlauf seit 12.11.2004 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



## DJ Stoxx 600 Telecom: Verkaufsdruck, wenn...

Der Dow Jones Stoxx 600 Telecom Index startete nach einem Tief bei 169,20 Punkten im Oktober 2002 zu einer langfristigen Aufwärtsbewegung. Im Juli 2007 testete der Index den langfristigen Aufwärtstrend und ging dann in eine steile Aufwärtsbewegung über. Diese führte den Index bis auf ein Hoch bei 391,30 Punkten. Dabei kam es zu einem Ausbruchversuch über eine langfristige Pullbacklinie. Dieser Versuch missglückte aber, was zu einer Konsolidierung führte. Im Rahmen dieser Bewegung fällt der Index auf die Unterstützung bei 351,20 Punkten zurück. Damit erreicht er auch fast den Aufwärtstrend seit Juli 2007. Im Bereich um 351,20 Punkte könnte nun eine mittelfristige Richtungsentscheidung fallen. Verteidigt der Index diese Marke auf Wochenschlusskursbasis, dann bestünde die Möglichkeit zu einer Rallye bis ca. 391,30 Punkte. Sollte der Index aber unter 351,20 Punkte per Wochenschlusskurs abfallen, dann bestünde die Möglichkeit eines weiteren Abverkaufs, welcher den Index bis auf ca. 300 Punkte führen könnte.

### Open End Zertifikat auf den DJ Stoxx 600 Telecom

WKN	ISIN	Laufzeit	Geld-Brief-Spanne	Managementgebühr p.a.
827441	DE0008274416	open-end	1,00%	-

# Immobilienmärkte unter Druck

Die Lage am amerikanischen und europäischen Immobilienmarkt bleibt angespannt. In Asien sind hingegen die Chancen größer als die Risiken – allen voran in China.

Derzeit erwarten wohl nur die optimistischsten Ökonomen eine rasche Trendwende am US-Immobilienmarkt. Der Case Shiller National Index, der vor allem die Preisentwicklung der städtischen Regionen abbildet, befindet sich ebenso wie zahlreiche US-Immobilienindizes im freien Fall. Auch die US-Baubeginne und Baugenehmigungen sprechen mit dem niedrigsten Stand seit 14 Jahren eine deutliche Sprache. Die Tatsache, dass die US-Wohnbauinvestitionen im dritten Quartal 2007 gegenüber dem Vorjahr um 16,5 Prozent sanken, belegt ebenfalls die angespannte Situation am US-Immobilienmarkt. Ob das nun angekündigte US-Konjunkturprogramm und weitere Zinssenkungen ausreichen werden, um den Immobilienmarkt wieder zügig auf den Wachstumspfad zu befördern, kann bezweifelt werden. Die Analysten von Goldman Sachs rechnen damit, dass die US-Hauspreise 2007 und 2008 jeweils um sieben Prozent schrumpfen werden. Die Folge wären zusätzliche Kreditausfälle und eine weitere Verschärfung der Kreditvergabepraxis.

Die US-Hypothekenmarktkrise hat auch am europäischen Immobilienmarkt ihre Spuren hinterlassen. Schließlich haben sich auch zahlreiche europäische Institute am Markt für nachrangig besicherte Anleihen die Finger verbrannt und müssen etliche Milliarden Euro abschreiben. Zwar fiel der Immobilien-Preisanstieg auf dem alten Kontinent in den vergangenen zehn Jahren gedämpfter aus als in den USA. Laut einer Studie der Deutschen Bank kletterten die Preise für europäische Wohnimmobilien in den letzten zehn Jahren um jährlich 5,5 Prozent. Allerdings weist



der Immobilienmarkt in Europa erhebliche regionale Unterschiede auf. Während in Deutschland die Preise gar um ein Prozent per annum nachgaben, verzeichneten sie in Großbritannien, Irland und Spanien zweistellige Wachstumsraten – seit 1990 schnellten die Preise in den drei Ländern gar um über 300 Prozent in die Höhe.

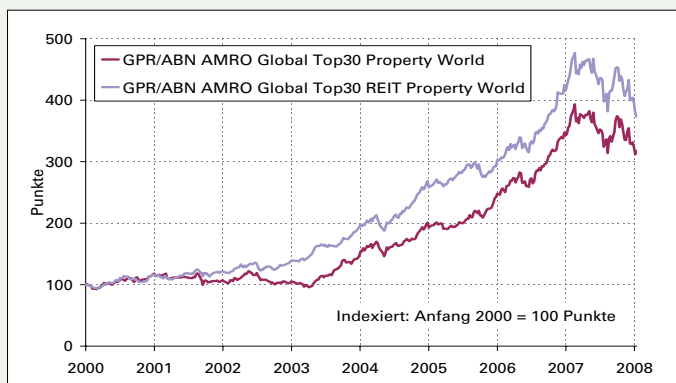
## Stimmung dreht sich

Mittlerweile dreht jedoch auch in Europa die Stimmung. Während in Irland die Preise bereits auf breiter Front fallen, geht es in Spanien vor allem im Süden des Landes bergab. In Großbritannien waren im November 2007 drei von vier Hauspreisindizes rückläufig. Bis 2010 rechnet die Deutsche Bank in Irland und in Spanien mit einem Preisverfall von bis zu 15 Prozent, in Großbritannien werden zehn Prozent erwartet. Anders sieht es hingegen auf dem deutschen Markt aus, der im internationalen Vergleich äußerst moderat bewertet ist. Da hierzulande in den vergangenen Jahren schlichtweg zu wenige Neubauten fertiggestellt worden sind,

scheint vor allem in den Ballungsgebieten eine Unterversorgung nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Folge: Während Experten in den kommenden zehn Jahren europaweit einen Anstieg der Preise von 7,9 Prozent erwarten, wird in Deutschland ein Plus von fast neun Prozent prognostiziert.

Beflügelt wurde die Immobilien-Hausse in den vergangenen Jahren von mehreren Faktoren. Zum einen verharrten sowohl in Europa als auch in den USA die Leitzinsen auf extrem niedrigem Niveau. So schraubte der ehemalige Fed Chef Alan Greenspan die US-Leitzinsen Anfang des neuen Jahrtausends von 6,5 auf ein Prozent nach unten. Parallel dazu legten die verfügbaren Einkommen zu, was die Nachfrage ebenso beflügelte wie der Bevölkerungszuwachs. Ab 2003 in den USA und Ende 2004 in Europa wurde der Geldhahn jedoch wieder zugedreht. In Europa haben sich durch die Zinserhöhungen von zwei auf vier Prozent die Hypothekenkosten nahezu verdoppelt, was die Nachfrage deutlich sinken ließ. Ein schwächeres Wachstum dürfte sich zusätzlich negativ auf den Immobilienmarkt auswirken.

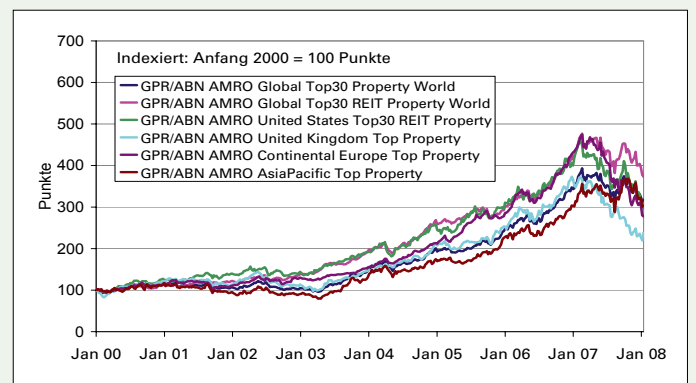
Die globalen Immobilienindizes



### ► Drohende Trendumkehr

Auf die Rallye der Vorjahre folgte nun ein Rückschlag. Noch hoffen Investoren, dass die beiden Indizes auf globale Immobilienwerte und globale REITs ihre Vorjahrestiefs nicht signifikant unterschreiten. Hält die Unterstützung nicht, drohen weitere Verkäufe.

Die großen regionalen Immobilienmärkte



### ► Parallele Entwicklung

Die Indizes auf Immobilienwerte aus den USA, Großbritannien und Kontinentaleuropa notierten mittlerweile weit unter ihren Höchstständen. Der GPR/ABN AMRO Asia Pacific Top Property Index entwickelte sich dagegen im Vorjahr stabiler.

## Open End Zertifikate

Basiswert	Indexstand	Performance seit Jahresanf.	Zertifikate mit WKN	Geldkurs	Briefkurs	Managementgebühr p.a.
GPR/ABN AMRO Global Top30 Property World	303,10	-8,4%	ABN2DK	19,70	20,00	0,75%
GPR/ABN AMRO Global Top30 REIT Property World	372,40	-9,7%	ABN2DL	24,47	24,84	0,75%
GPR/ABN AMRO United States Top30 REIT Property	302,80	-11,5%	ABN2DH	20,24	20,60	1,00%
GPR/ABN AMRO United Kingdom Top Property	236,66	-2,0%	ABN2DJ	32,66	32,99	1,00%
GPR/ABN AMRO Continental Europe Top Property	268,27	-13,5%	ABN2DM	26,77	27,04	1,00%
GPR/ABN AMRO Germany Property	63,02	-9,9%	ABN42C	61,08	62,01	1,00%
GPR/ABN AMRO Emerging Markets Top20 Property	106,91	-11,2%	AA0EMU	99,96	102,48	1,00%
GPR/ABN AMRO Eastern Europe Top20 Property	75,57	-15,8%	ABN3X8	7,44	7,59	1,25%
GPR/ABN AMRO China Property Index	276,10	-10,7%	AA0EK7	9,64	9,84	1,00%
GPR/ABN AMRO AsiaPacific Top Property	116,85	-22,4%	ABN2DN	17,77	18,04	1,00%
Hang Seng Property & Construction	3.432,93	-20,6%	ABN1GX	29,15	30,35	–
TSE REIT Index	1.478,27	-20,9%	ABN4GS	16,53	16,78	–
TOPIX Real Estate Index*	1.237,57	-20,0%	ABN2Z6	13,59	13,72	–

Stand: 22.01.08; \*Quanto-Zertifikat. Absicherungsgebühr: 2,00 %

Ein ganz anderes Bild zeichnet sich hingegen in Asien ab. Dort befinden sich die Zinsen weiterhin auf niedrigem Niveau. Zudem besteht die Chance, dass die Länder in Asien auf Wachstumskurs bleiben. Die Einkommen dürften sich damit positiv entwickeln. Dabei hält sich der Anstieg der Inflation vor allem aufgrund des anhaltenden Überangebots von Arbeitskräften in Grenzen. Beflügelt wird der Immobilienmarkt zudem von dem starken Bevölkerungswachstum. Solide Wachstumsaussichten werden vor allem dem chinesischen Immobiliensektor bescheinigt. Und das aus gutem Grund: Schenkt man den Prognosen zahlreicher Banken Glauben, wird die Wirtschaft nach einem Plus von rund elf Prozent in 2007 auch in den kommenden Jahren um die zehn Prozent per annum zulegen.

### Die Urbanisierung Chinas

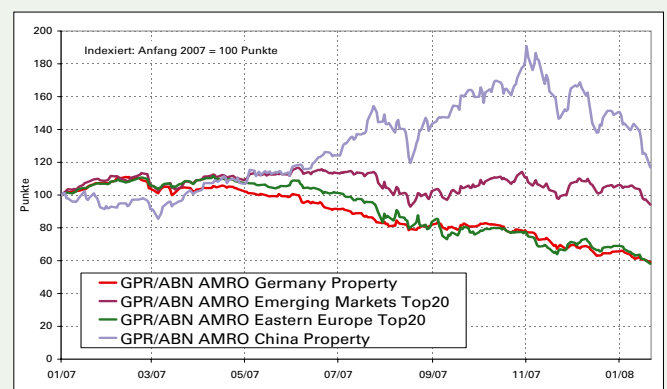
Die Experten der US-Investmentbank Goldman Sachs rechnen damit, dass China spätestens 2035 zur weltgrößten Wirtschaftsmacht aufgestiegen ist. Vor allem die Urbanisierung sollte dem chinesischen Immobilienmarkt in den kommenden Jahren einen Schub verleihen. Aktuell leben gerade mal rund 50 Prozent aller Chinesen in Städten, doch strömen jährlich rund 15 Millionen Chinesen vom Land in die Metropolen, was die Nachfrage nach Wohnraum zusätzlich anheizt. Die Tatsache, dass die Banken ihre Hypothekenkredit-Volumen erhöhen und die Regierung den Bau von günstigem Wohnraum fördert, macht ebenfalls Mut. Das Eigentumsrecht für Immobilieneigentum soll ebenfalls vereinfacht werden. Kurzfristig spielen dem Reich der Mitte Investitionen aufgrund der Olympischen Spiele 2008 und der Weltausstellung 2010 in Schanghai in die

Hände. Von den gigantischen Infrastrukturvorhaben der Regierung sollte der Immobilienmarkt ebenfalls profitieren. Summa summarum sind bis 2010 im Bereich Flughäfen, Häfen, Straßen- und Schienennetz Investitionen in Höhe von 400 Milliarden US-Dollar geplant. Angesichts der günstigen Rahmenbedingungen spricht trotz der Kreditklemme einiges dafür, dass die Preise zumindest längerfristig weiterhin zulegen sollten. Im dritten Quartal kletterten die Hauspreise um 8,2 Prozent. Nicht nur in China schreitet die Urbanisierung fort, auch in anderen asiatischen Metropolen wächst die Nachfrage nach Wohn- und Bürofläche rasant an. „Die zunehmende Verstärkung und der wachsende Bedarf an Wohnraum wird in den Ländern Südostasiens zu steigenden Grundstücks- und Gebäudepreisen führen“, meint Investmentlegende Marc Faber. Da wäre zum einen Singapur, der zweitgrößte Markt für REIT-Investitionen. Im Luxussegment werden dort mittlerweile Preise von bis zu 3.500 US-Dollar je Quadratmeter bezahlt, vor zehn Jahren waren es gerade mal 1.000 US-Dollar. Die Tatsache, dass im wichtigsten Geschäftsviertel bis 2010 keine neuen Bü-

roimmobilien gebaut werden, der Ansturm qualifizierter Arbeitskräfte jedoch anhalten wird, treibt die Nachfrage und aller Voraussicht nach die Preise weiter in die Höhe.

Allerdings wurde im Zuge der US-Hypothekemarktkrise und dem darauf folgenden Liquiditätssengpass auch der asiatische Immobilienmarkt nicht verschont, wenngleich der Index noch über seinem Niveau zu Jahresanfang 2007 notiert. Der GPR/ABNA AMRO Emerging Markets Top 20 Property notiert nur knapp unter seinem Niveau von Anfang 2007, was in dem derzeitigen Marktumfeld als Erfolg gewertet werden kann. ■

### Die neuen Indizes von GPR



Quelle: Bloomberg

### ► Divergierende Entwicklung

Immobilienwerte aus Deutschland und Osteuropa stehen seit Monaten unter Verkaufsdruck. Viele deutsche und osteuropäische Immobilienwerte notieren mittlerweile unter ihrem Buchwert. Der GPR/ABN AMRO Emerging Markets Top 20 Index und der GPR/ABN AMRO China Property Index entwickelten sich dagegen stabiler.



## Hypo Real Estate: Im Auge des Orkans

Einen schockierenden Kursabsturz erlebte die Aktie des Immobilienfinanzierers Hypo Real Estate.

Der Titel büßte in wenigen Tagen 50 Prozent ein und wurde Ende Januar an der Börse gerade einmal mit einem Drittel seines Wertes gehandelt wie zu Beginn der Hypothekenkrise im August 2007. Damit ist der Kurseinbruch noch stärker als z.B. bei den Aktien der Deutschen Bank oder der Commerzbank, obwohl diese im Zusammenhang mit der Hypothekenkrise weit höhere Abschreibungen vornehmen mussten. Ein wichtiger Grund dafür ist die aus Sicht der Anleger falsche Informationspolitik des Vorstands. Monatelang wurde bestritten, dass im Zusammenhang mit der US-Hypothekenkri-

senen Verlust nur eine Aktienkursminderung um circa einen Euro als gerechtfertigt ansieht.

### Analysten verunsichert

Die Verunsicherung hat auch die Analysten erfasst. Viele setzten ihre Kursziele für die Aktie massiv herunter, die Deutsche Bank z.B. innerhalb von einer Woche von 57 auf 22,40 Euro. Die Gründe: Es werden weitere Abschreibungen befürchtet und zudem ist aufgrund des Konjunkturabschwungs sowie des zu erwartenden weiteren Rückgangs der Immobilienpreise in den USA und in Großbritannien eine Beeinträchtigung des operativen Geschäfts zu befürchten. Offen ist aus Sicht vieler Experten auch, ob durch die Kürzung der Dividende von 1,50 auf 0,50 Euro tatsächlich wie vom Vorstand verkündet eine Kapitalerhöhung vermieden werden kann. Nach Ansicht der Analysten von der Hamburger Sparkasse ist die Kernkapitalquote mit 5,5 Prozent recht niedrig. Eine Kapitalerhöhung würde aber den Gewinn pro Aktie verwässern. Die Unsicherheit bei der Einschätzung der HRE-Aktie ist daher groß. Dennoch sind die Abschreibungen geradezu als mickrig zu bezeichnen, wenn man sie mit denen der meisten Investmentbanken vergleicht. Allerdings kamen die Gewinnwarnung und der Vertrauensbruch zur Unzeit. Der Titel befand sich dadurch genau im Auge des Orkans, der durch den allgemeinen Kurssturz an den Aktienmärkten entfacht wurde.



Im Zentrum der Kritik: HRE Vorstandschef Funke

### Übertriebene Panik

Die HRE-Aktie ist auf das niedrigste Niveau seit Ende 2003, kurz nach dem Börsengang zurückgefallen. Sollte es dem Unternehmen gelingen, das Vertrauen der Anleger zurückzugewinnen, dann könnte der Titel den aus der Unsicherheit resultierenden Bewertungsabschlag wieder aufholen. MINI Future Zertifikate bieten daher gute Gewinnchancen für Anleger, die sich nicht von einer überzogenen Panik anstecken lassen.

Hypo Real Estate	
Bloomberg-Kürzel	HRX GR
Land	Deutschland
Branche	Immobilienfinanzierung
Umsatz 2006	n.a.
Nettogewinn 2006	542 Mio. EUR
Börsenwert	3,92 Mrd. EUR
KGV 2008e	5,0
KGV 2009e	4,3

se Abschreibungen notwendig seien, bevor Mitte Januar eine Wertberichtigung von 390 Mio. Euro eingestanden und eine Gewinnwarnung ausgesprochen wurde.

### Vorstand überrascht

Der Vorstand war über den massiven Verkaufsdruck nach der Meldung überrascht und ist sich anscheinend keiner Schuld bewusst. Den Vorwurf der verfehlten Kommunikationspolitik oder gar der gezielten Täuschung will man sich nicht ans Revers heften lassen. Die Abschreibung von 390 Mio. Euro resultiere aus einer Neubewertung des US-Portfolios an Collateralized Debt Obligations (CDOs). Sie seien Teil eines insgesamt 1,5 Mrd. USD schweren Portfolios aus mehr als 6.000 Anleihen, auf die der Vorstand bereits zu Beginn der Hypothekenkrise hingewiesen habe. Erst Mitte November habe sich die Lage derart verschlechtert, dass auch das Rating dieser Anleihen in Gefahr geriet. Wie dem auch sei: Ob der Vorstand nun glaubte, sich durch die Krise lavieren zu können oder ob die Anleger selbst die Risiken nicht sehen wollten. Der Vertrauensverlust bleibt, die Bankenaufsicht Bafin ermittelt und es drohen Schadensersatzklagen von Aktionären. Die Diskrepanz zwischen Markteinschätzung und Vorstandsmeinung zeigt sich auch daran, dass HRE-Vorstandschef Georg Funke durch den im vierten Quartal ausgewie-

### Hypo Real Estate MINI Future Zertifikate

Typ	WKN	ISIN	Basispreis	Stopp-Loss-Marke	Hebel	Geld-Brief-Spanne
Long	AA0TVL	NL0007178625	13,52	14,60	2,81	0,02 EUR
Short	AA0T3U	NL0006181505	27,60	25,50	3,18	0,02 EUR

Hypo Real Estate 12-Monats-Chart



Quelle: Market-Maker

Rückrechnungen basieren auf Szenarioanalysen und Backtestings. Diese beruhen auf Annahmen und sind rein hypothetisch. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für die zukünftige Entwicklung dar.

# American Express: Vor Unterstützung

Der Kreditkartenanbieter American Express bekommt die Hypothekenkrise zu spüren. Die Aktie brach nach einer Gewinnwarnung ein.

Die amerikanischen Konsumenten geraten immer stärker in den Würgegriff der Hypothekenkrise. Dazu kommt die befürchtete Rezession, deren Vorboten im Dezember mit sinkenden Einzelhandelsumsätzen und einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosenquote womöglich schon zu spüren waren. Die gesamte Branche der Kreditkartenanbieter beklagt eine zunehmende Zahl von Kreditausfällen. Viele Haushalte in den USA sind bis an die Grenzen ihre Leistungsfähigkeit und darüber hinaus verschuldet. Kommt zu den sinkenden Immobilienpreisen und den steigenden Zinsbelastungen



quote von 5,1 bis 5,3 Prozent. Andere Unternehmen, die ebenfalls Kreditkarten anbieten wie z.B. die Citigroup, rechnen mit einer ähnlich hohen Ausfallquote. Der Vorstand von American Express sah sich daher gezwungen, wie zuvor bereits der Konkurrent Capital One Financial eine Gewinnwarnung auszusprechen.

## Unsicherheit hält vorerst an

Im vierten Quartal kam es demnach zu Zahlungsausfällen, die Abschreibungen in Höhe von 440 Mio. USD nötig machten. Zudem wirken sich auch die sinkenden Ausgaben der Kreditkartenkunden negativ auf die Geschäftszahlen aus.

Bedenklich ist es, dass die Kreditausfallquote im Dezember nach Angaben des Vorstands „plötzlich“ angestiegen ist. Das lässt für 2008 eine weitere Verschlechterung der Geschäftsentwicklung befürchten und sorgt für große Unsicherheit bei den Prognosen. Die von den Aktienanalysten ausgesprochenen Kursziele haben daher eine hohe Spannweite und reichen derzeit von 40 bis 67 USD. Solange die Unklarheit über die Konjunkturerwicklung in den USA und die Kreditkrise anhält, ist mit weiteren Revisionen bei den Gewinnprognosen zu rechnen. Charttechnisch ist die Aktie im Bereich von 38/42 USD an einer wichtigen Unterstützungszone angelangt. So niedrig wurde American Express zuletzt Mitte 2003 bewertet.

### American Express

Bloomberg-Kürzel	AXP US
Land	USA
Branche	Finanzdienstleistung
Umsatz 2006	27,14 Mrd. USD
Nettogewinn 2006	3,71 Mrd. USD
Börsenwert	51,31 Mrd. USD
KGV 2008e	12,5
KGV 2009e	11,4

noch eine Verschlechterung der Arbeitsmarktlage hinzu, dann können die Kredite vielfach nicht mehr bedient werden. American Express gibt an, dass der Anteil der Kredite, die nicht zurückgezahlt werden konnten, vom dritten auf das vierte Quartal von 3,7 auf 4,3 Prozent gestiegen ist. Für 2008 rechnet das Unternehmen mit einer Ausfall-

### American Express MINI Future Zertifikate

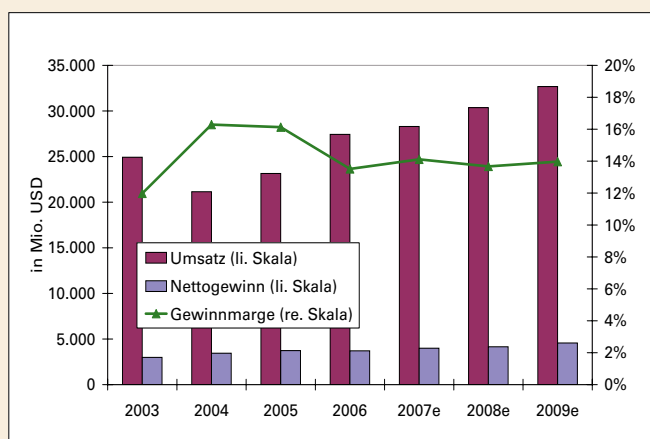
Typ	WKN	ISIN	Basispreis	Stopp-Loss-Marke	Hebel	Geld-Brief-Spanne
Long	AAOTRB	NL0006157018	34,24	36,80	3,91	0,05 EUR
Short	AAOTRJ	NL0006157083	60,53	55,90	3,17	0,05 EUR

American Express 12-Monats-Chart



Quelle: Market-Maker

Umsatz- und Gewinnentwicklung



Quelle: Bloomberg

## BMW: Kleine Stabilisierung möglich, aber ...

Die BMW-Aktie startete nach einem Tief bei 20,76 Euro zu einer langfristigen Aufwärtsbewegung. Diese führte den Wert bis Mai 2007 auf das aktuelle Allzeithoch bei 51,79 Euro. In der Endphase der Rallye kam es zu einer Übertreibung, da die Aktie über eine langfristige Pullbacklinie nach oben ausbrechen wollte. Dieser Ausbruch gelang ab nicht, was einen massiven Abverkauf zur Folge hatte. In dessen Rahmen fiel die Aktie unter den langfristigen Aufwärtstrend seit 2003 zurück. Nach einem Tief bei 39,42 Euro kam es zu einem Rücksetzer an den gebrochenen Aufwärtstrend. Seit Anfang dieses Jahres fällt die Aktie wieder massiv zurück und erreicht nun schon die Unterstützung bei 36,31 Euro. Zwar ist ausgehend von der Marke bei 36,31 Euro eine kleine Stabilisierung in der BMW-Aktie möglich. Aber nach einem Rücklauf bis 39,42 Euro könnte wieder massiv Kapital aus der Aktie abgezogen werden, was dann zu Abgaben bis ca.31,98/31,26 Euro führen könnte. Im Falle eines Ausbruchs auf Wochenschlusskursbasis über 39,42 Euro wäre jedoch eine Rallye bis 40,91 und später bis ca. 44,50 Euro möglich.

Kursverlauf seit 01.10.2004 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



### Capped Bonus Zertifikate auf BMW

WKN	ISIN	Laufzeit	Cap	Sicherheitslevel	Bonuslevel	Bonusrendite p.a.
AAORP5	DE000AAORP56	19.06.09	47,00	23,00	47,00	15,03%
AAORP4	DE000AAORP49	19.12.08	44,00	24,00	44,00	16,26%

## Canon: Potenzieller Verkaufsbereich bei ...

Die Canon-Aktie erreichte am 25.06.2007 ein Hoch bei 7.450 Yen und beendete damit eine mehrjährige Aufwärtsbewegung. Seitdem wird der Wert stark abverkauft. Zunächst fiel die Aktie bis August 2007 fast auf die Unterstützung bei 5.240 Yen zurück. Diese Marke durchbrach die Aktie aber zu Beginn des Jahres, was zu einer Fortsetzung des Abverkaufs seit Juni 2007 führte. Dabei durchbrach die Aktie auch den langfristigen Aufwärtstrend und nähert sich inzwischen sogar schon der nächsten längerfristigen Unterstützung bei 4.080 Yen an. Damit ist der Bruch des langfristigen Aufwärtstrends im charttechnischen Sinne signifikant. Ausgehend von der Marke bei 4.080 Yen könnte sich die Canon Aktie zunächst einmal bis ca. 5.000 Yen erholen. Dort könnte es allerdings zu starken Verkäufen kommen, welche die Aktie dann sogar unter 4.080 Yen führen würden. Abgaben bis ca. 3.260 Yen wären dann mittelfristig möglich. Damit sich das Chartbild wieder deutlich verbessert, müsste der japanische Wert über 5.240 Yen per Wochenschlusskurs ansteigen. Dann wäre zumindest eine Rallye bis ca.6.013 Yen möglich.

Kursverlauf seit Sommer 2004 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



### Quanto Discount Zertifikate auf Canon

WKN	ISIN	Laufzeit	Cap	Discount	Max. Rendite	Max. Rendite p.a.
AAOCGE	NL0000732840	19.12.08	4.500	19,81%	15,47%	17,36%
AAOCGC	NL0000732824	27.06.08	5.000	9,65%	13,87%	36,32%



Kursverlauf seit 01.05.1995 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Monat)



## Barclays: Die Bullen sehen das nicht gerne

Die Barclays Aktie startete im September 1992 nach einem Tief bei 66,25 Pence zu einer langfristigen Aufwärtsbewegung. Im Februar 1998 erreichte die Aktie ein Hoch bei 498,75 Pence. Danach setzte die Aktie zwar die Rallye fort, aber mit deutlich geringerem Tempo und unter großer Volatilität. Im März 2003 erreichte die Aktie das aktuelle Allzeithoch bei 796,00 Pence. Seit diesem Hoch kommt es zu einem starken Abverkauf. Im Januar 2008 durchbricht die Aktie nun den flachen Aufwärtstrend seit 1998. Dieser Trend verläuft aktuell bei 486,00 Pence. Darunter ist erst wieder bei ca. 310,75 Pence eine wichtige Unterstützung zu finden.

Mit dem Fall unter 486,00 Pence trübt sich das Chartbild der Barclays - Aktie noch weiter ein. Abgaben bis ca. 310,75 Pence wären in den nächsten Monaten möglich.

Damit die langfristigen Bullen wieder etwas Hoffnung schöpfen könnte, müsste die Aktie schnell über 486,00 Pence zurückkehren und zwar per Monatsschlusskurs. In diesem Falle wären Gewinne bis zunächst einmal ca. 593,00 Pence möglich.

### Capped Bonus Zertifikate auf Barclays

WKN	ISIN	Laufzeit	Cap	Sicherheitslevel	Bonuslevel	Bonusrendite p.a.
AA0QS2	DE000AA0QS21	19.12.08	6,5	3,4	6,5	30,79%
AA0QS3	DE000AA0QS39	19.12.09	6,9	3,9	6,9	46,14%

Stand: 25.01.2008; Geld-Brief-Spanne 0,06 Euro

Kursverlauf seit 27.08.2004 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



## Credit Suisse: Ungebremster Abverkauf

Die Aktie der Credit Suisse markierte im Oktober 2002 ein Bärenmarktief bei 19,40 CHF. Im März 2003 näherte sich die Aktie diesem Tief noch einmal deutlich an und startete danach einen langfristige Rallye. Bis Mai 2007 kletterte die Aktie auf 96,00 CHF und damit bis nahe an das Allzeithoch bei 97,63 CHF. Seit diesem Hoch bei 96,00 CHF gibt die Aktie stark nach. Zunächst fiel sie Anfang November unter eine innere Trendlinie bis auf die Unterstützung bei 61,85 CHF ab. Nach einer Erholung bis 73,45 CHF fiel die Aktie in der letzten Woche mit einer langen schwarzen Kerze unter 61,85 CHF ab. Damit ist die Korrektur seit Mai intakt. Wichtige Unterstützungen liegen bei 53,50 CHF, bei 49,15 CHF und bei 36,90 bis 37,05 CHF. Wichtig Widerstände wären zunächst bei 73,45 und bei 82,55 CHF zu finden. Später wäre der Bereich 96,00/97,63 CHF zu nennen. Die Credit Suisse-Aktie könnte auch in den nächsten Wochen unter Kapitalabzug leiden. Abgaben bis ca. 49,15 CHF wären dabei möglich. Sollte die Aktie aber doch eine Rückkehr über 61,85 CHF auf Wochenschlusskursbasis zu Stande bringen, wäre eine Erholung bis ca. 73,45 möglich.

### Quanto Capped Bonus Zertifikate auf Credit Suisse

WKN	ISIN	Laufzeit	Cap	Sicherheitslevel	Bonuslevel	Bonusrendite p.a.
AA0SCP	DE000AA0SCP3	19.06.09	71	31	71	14,64%
AA0SCN	DE000AA0SCN8	19.06.09	75	36	75	18,55%

Stand: 25.01.2008; Geld-Brief-Spanne 0,10 Euro

Holen Sie sich  
das Wissen  
der Wertpapier-  
Experten.

**zertifikate**  
AKADEMIE

Mit Zertifikaten  
an der Börse erfolgreich.  
Unser Seminar-Angebot  
für Ihren Börsenerfolg. **Gratis.**

neue  
Staffel

#### Basis-Seminare

- 30.1. Heidelberg
- 5.2. Hamburg
- 6.2. Bremen
- 7.2. Hannover
- 12.2. Frankfurt
- 13.2. Würzburg
- 14.2. Kassel**
- 19.2. Leipzig**
- 20.2. Rostock**
- 21.2. Berlin
- 26.2. Augsburg
- 27.2. München
- 28.2. Nürnberg
- 4.3. Karlsruhe
- 5.3. Essen**
- 6.3. Düsseldorf
- 11.3. Köln
- 13.3. Stuttgart

Seminar-Beginn  
jeweils 18.30 Uhr,  
Ende ca. 22 Uhr

## In drei Stunden zu mehr Anlageerfolg mit Zertifikaten

### Basis-Seminar

- Zertifikate – was ist das?
- Vorteile gegenüber den klassischen Anlageformen
- Welche Typen von Zertifikaten gibt es und was unterscheidet sie?
- Richtiger Handel mit Zertifikaten

### Aufbau-Seminar

- Zertifikate vs. Optionen
- Hebelzertifikate und ihr sinnvoller Einsatz
- Depot- und Währungsabsicherung mit Zertifikaten
- Investieren in Rohstoffe und ausgewählte Regionen

gratis

## Zertifikate-Akademie Seminartour 2008

Jetzt anmelden und  
kostenlosen Seminarplatz sichern  
[www.zertifikate-akademie.de](http://www.zertifikate-akademie.de)

Die Partner der Zertifikate-Akademie



B2MS



## Dämpfer für den Rohstoffmarkt

Die Rohstoffmärkte profitierten lange von der Schwäche der Aktienmärkte. Die Abschwächung der Weltkonjunktur setzte jedoch im Januar die Preise vieler Rohstoffe unter Druck.

Zu Jahresbeginn beherrschte noch der Rohölpreis durch einen Anstieg über die magische Marke von 100 USD die Wirtschaftsseiten der Zeitungen. Anschließend setzte jedoch ein deutlicher Preisrückgang ein, für den in erster Linie die Aussicht auf eine sinkende oder langsamer steigende Nachfrage infolge der Abkühlung der Weltkonjunktur verantwortlich ist. Der Brent Oil Future verzeichnet seit Jahresbeginn ein Minus von 5,4 Prozent. Auch die 3-Monats-Forwards auf die Industriemetalle liegen seit Anfang Januar überwiegend im Minus. Eine Ausnahme stellt der 3-Monats-Forward auf Kupfer dar, der ein Plus von 4,5 Prozent verbuchen konnte. Für den Preisanstieg bei Kupfer sind vor allem Spekulationen über eine kurzfristig zunehmende Kupfernachfrage aus China verantwortlich. Allerdings reduzierten viele Rohstoffexperten wie z.B. die der australischen Macquarie Bank ihre Prognose für die Preisentwicklung bei Kupfer und bei den anderen Industriemetallen Aluminium, Zink und Nickel im Gesamtjahr 2008.

### Gold steigt auf Rekordhoch

Auch der Goldpreis machte zu Jahresbeginn von sich reden: Er stieg zeitweise sogar über die Marke von 900 USD und damit auf ein neues Allzeithoch. Es waren vor allem der schwache US-Dollar und die Unsicherheit an den Märkten, die für eine hohe Nachfrage nach Edelmetallen als alternative und sichere Anlage sorgten. Nicht nur der Goldpreis, auch der Platinpreis erreichte bisher ungekannte Höhen. Noch stärker als diese beiden Edelmetalle legte jedoch mit +8,8 Prozent der Silberpreis seit Jahresbeginn zu. Die Kurserholung des Dollars dämpfte allerdings Ende Januar den Preisanstieg bei den Edelmetallen.

### Zucker im Aufwind

Im Jahr 2007 zählte Zucker noch zu den Rohstoffen mit der schwächsten Performance. Das könnte sich in diesem Jahr ändern. Mit einem Plus von 13,7 Prozent sticht der Zucker-Future bislang alle anderen Rohstoff-Futures aus. Hauptgrund dafür ist die Aussicht auf eine geringere Ernte in Indien, dem zweitgrößten Zuckerproduzenten nach Brasilien. Gleichzeitig bleibt aber die Nachfrage auf hohem Niveau, da ein immer größerer Anteil der Zuckerrohrernte zur Produktion von Biokraftstoffen verwendet wird. ■

### Energie

Rohstoff	Future-Kontrakt	Stand des Futures	Performance seit Jahresanfang	Zertifikate mit WKN*
IPE Brent Crude Oil	Mar 08	88,79	-5,4% ▼	256678
NYMEX Heating Oil	Mar 08	250,34	-5,5% ▼	ABN5SH
NYMEX Natural Gas	Mar 08	8,07	+7,9% ▲	ABN4L1
NYMEX Unleaded Gasoline	Mar 08	233,25	-6,4% ▼	ABN5SJ

### Metalle

Aluminium	3-Monate	2439,00	-0,6% ▼	ABN0GJ
Blei	3-Monate	2530,00	-0,1% ▼	ABN0JV
Kupfer	3-Monate	6991,00	+4,5% ▲	ABN0GK
Nickel	3-Monate	27600,00	-5,1% ▼	ABN0JU
Zink	3-Monate	2285,00	-3,7% ▼	ABN0JT

### Edelmetalle

Gold	Kasse	878,19	+5,4% ▲	859341
Silber	Kasse	16,07	+8,8% ▲	163575
Platin	Kasse	1.557,50	+2,1% ▲	163574
Palladium	Kasse	367,50	-1,1% ▼	330491

### Agrarprodukte

Baumwolle	Mar 08	70,78	+4,1% ▲	ABN3KT
Kaffee	Mar 08	133,50	-2,0% ▼	ABN0CD
Kakao	Mar 08	1.128,00	+8,1% ▲	ABN0CF
Lebendrind (Live Cattle)	Apr 08	94,18	-2,1% ▼	ABN4HK
Mageres Schwein (Lean Hog)	Apr 08	62,75	+8,4% ▲	ABN4HL
Mais	Mar 08	496,00	+8,9% ▲	ABN3KU
Mastrind (Feeder Cattle)	Mar 08	102,05	-4,7% ▼	ABN4HM
Orangensaft	Mar 08	134,25	-7,3% ▼	ABN1L9
Palmöl	Mar 08	3.319,00	+8,1% ▲	AA0PAL
Raps Rapeseed	Mai 08	433,50	+0,9% ▲	ABN1J6
Raps WCE Canola	Mar 08	581,80	+12,4% ▲	ABN1J7
Sojabohnen	Mar 08	1.258,00	+3,6% ▲	ABN2B0
Sojabohnenmehl	Mar 08	338,20	+0,4% ▲	ABN6D1
Sojabohnenöl	Mar 08	52,78	+6,3% ▲	ABN7G6
Weizen	Mar 08	933,50	+5,5% ▲	ABN0CC
Zucker	Mar 08	12,30	+13,7% ▲	ABN0CE

# Neues Zertifikat auf seltene Metalle

Investoren können nun auf die Preisentwicklung der seltenen Metalle Ruthenium, Rhodium und Iridium sowie auf die strategischen Metalle Uran und Molybdän setzen.

Die Angst vor einer Rezession in den USA hinterlässt auch an den Rohstoffmärkten deutliche Spuren. Der Aufschwung bei Basismetallen wurde in der Vorwoche gestoppt, Energieträger stehen bereits seit einem Monat unter Druck. Das zeigt, dass die Preise dieser Rohstoffe stark von der Entwicklung der Weltwirtschaft beeinflusst werden. Werden weniger Güter als geplant produziert, entwickelt sich auch die Nachfrage nach Rohstoffen schwächer. Die Folge sind häufig Preisrückgänge.

Dass es sich bei der aktuellen Schwäche um eine Trendumkehr im Rohstoffsektor handelt, darf jedoch bezweifelt werden. Schließlich dürften Schwellenländer wie China und Indien weiter kräftig wachsen. Und das führt tendenziell zu einem Anstieg der Rohstoffnachfrage. Als Profiteure der ersten Stufe der Industrialisierung in Asien gelten Rohstoffe, die zum Aufbau von Industrie und Infrastruktur sowie zur Produktion von herkömmlichen Industriegütern benötigt werden. Commodities wie Öl, Kohle, Kupfer, Blei, Nickel und Aluminium werden in dieser Phase vor allem benötigt. In der zweiten Industrialisierung, die in Asien gerade beginnt, wächst die Bedeutung der Hightech-Produkte. Dadurch nimmt auch die Nachfrage nach seltenen Metallen wie Molybdän, Rhodium, Ruthenium und Iridium zu.

Die Hightech-Industrie benötigt diese Metalle genau wie Platin aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften, wozu eine außerordentliche hohe Wärmeleitfähigkeit und elektrische Leitfähigkeit gehören. Eine Substitution durch andere Materialien ist aufgrund dieser spezifischen Eigen-



schaften kaum möglich. Vor allem bei der Herstellung von Katalysatoren spielen Platinmetalle eine wichtige Rolle. Der stark steigende Autoabsatz in den Schwellenländern und die weltweit immer strenger werdenden Abgasvorschriften sorgen hier für einen stetig wachsenden Bedarf.

## Starke Nachfrage

Rhodium und Ruthenium sind die teuersten und auch die seltensten der Platinmetalle. Beide Metalle besitzen eine sehr hohe Schmelztemperatur und eine starke Widerstandsfähigkeit ge-

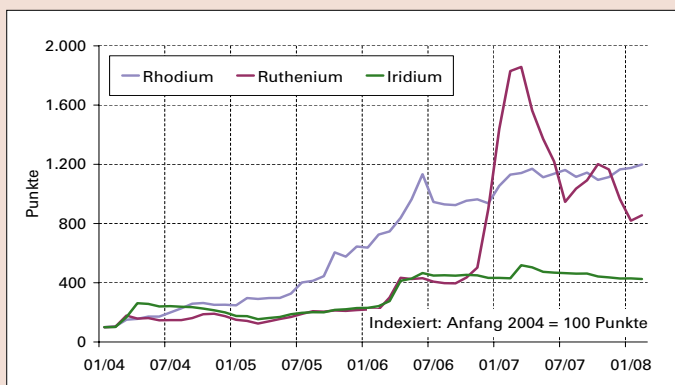
genüber Säuren. Rhodium findet nicht nur in der Katalysatorherstellung Verwendung, sondern ist auch oftmals Bestandteil von elektrischen Kontakten, Spiegeln und Reflektoren. Trotz seines hohen Preises ist Rhodium auch als Legierung für Schmuck begehrt. Ruthenium findet ebenso wie Iridium Anwendung in elektrischen Schaltkontakten und in der Schmuckproduktion. Weitere Einsatzgebiete finden sich in der Medizin und in der Computerproduktion. Iridium übertrifft vielfach sogar Platin an Korrosionsbeständigkeit, ist aber seltener als Gold oder Platin. Verwendet wird Iridium beispielsweise

## Open End Zertifikat

Name	ISIN	WKN	Geld/Briefspanne	Managementgebühr p.a.
Seltene Metalle Open End Zertifikat	DE000AA0R3X1	AA0R3X	5,00 %	1,00 %

Stand: 16.01.08

Seltene Metalle im Überblick

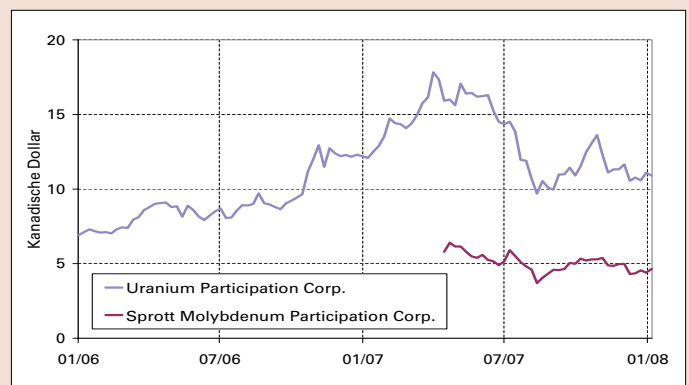


Quelle: Bloomberg

### ► Seltene Edelmetalle

Seit 2004 ist Rhodium um rund 700 Prozent und Iridium um 300 Prozent gestiegen. Der Preis für Rhodium erhöhte sich sogar auf Eurobasis um 1.100 Prozent. Als wichtigen Grund für die kräftigen Preissprünge führen Experten den steigenden Bedarf dieser Metalle in der Hightech-Industrie an.

Der Molybdän- und Uransektor



Quelle: Bloomberg

### ► Strategische Metalle

Die Investition in Uran und Molybdän erfolgt über die beiden kanadischen Aktienwerte Uranium Participation Corp. und Sprott Molybdenum Participation Corp. Uran gilt als Profiteur steigender Energiepreise. Molybdän findet als Hartungsmetall Einsatz in der Rüstungs- sowie in der Luft- und Raumfahrtindustrie.

## ► Die Metalle im Rare Metals Basket

- Rhodium** Rhodium ist ein Übergangsmetall der Gruppe der Platinmetalle. Es ist das teuerste und mit Ruthenium auch das seltenste der Platinmetalle. Seine Wärmeleitfähigkeit und elektrische Leitfähigkeit ist höher als die der anderen Platinmetalle. Es oxidiert erst bei Temperaturen von über 600 °C und wird von Mineralsäuren nicht angegriffen.<sup>1</sup> Rhodium wird in Platinlegierungen als Katalysator genutzt. Es ist darüber hinaus oftmals Bestandteil von elektrischen Kontakten, Spiegeln und Reflektoren. Trotz seines hohen Preises ist Rhodium auch als Legierung für Schmuck begehrt. Durch den sehr hohen Schmelzpunkt ist die industrielle Gewinnung von Rhodium sehr aufwändig. Hauptfundstellen sind Kupfer- und Nickelerze in Südafrika, Nord- und Südamerika, Kanada und dem Ural.<sup>2</sup>
- Ruthenium** Ruthenium ist das seltenste und leichteste Element der Gruppe der Platinmetalle. Es ist sehr hart und besitzt eine sehr hohe Schmelztemperatur. Es widersteht bei Abwesenheit von Luftsauerstoff sämtlichen Säuren.<sup>3</sup> Ebenso wie Iridium findet Ruthenium Anwendung bei elektrischen Schaltkontakten. Generell kann Ruthenium als vielseitiger Katalysator eingesetzt werden. Wie Iridium wird auch Ruthenium zunehmend in der Schmuckproduktion genutzt. In der Medizin sind metallorganische Rutheniumkomplexe durch seine tumorhemmenden Eigenschaften interessant. Es wird daher in der Strahlen- und Tumortherapie verwendet. In der IT-Branche findet Ruthenium als wenige Atomlagen dicke Beschichtung in Festplatten ebenfalls Gebrauch. Ruthenium kommt in Platinerzen aus dem Ural sowie Nord- und Südamerika vor. Kleine Vorkommen gibt es auch in Sudbury, Ontario und in südafrikanischen Pyroxinitlagerstätten.<sup>4</sup>
- Iridium** Iridium ist ein silberweißes, sehr hartes Edelmetall, das ebenfalls zur Gruppe der Platin-Metalle zählt. Es übertrifft in punkto Korrosionsbeständigkeit Platin. Selbst durch Salzsäure-Salpetersäure-Gemische wird es kaum angegriffen. Iridium ist seltener als Gold oder Platin. In der Natur tritt es in Form von kleinen Körnern oder in Begleitung von Platin auf.<sup>5</sup> Verwendet wird Iridium beispielsweise in Hochtemperaturbereichen, in Schreibfedern für Füllfederhalter und als Bestandteil von Kugelschreiberminen (Schreibkugel). Iridium findet auch Einsatz in Zündkerzen-Elektroden, in hochauflösende Raster-elektronenmikroskopie oder in UV-Schutzschicht auf hochwertigen Sonnenbrillen. Auch in der Schmuckindustrie werden Platin-Iridium-Legierungen für stark beanspruchte Teile verwendet.<sup>6</sup> Wichtige Vorkommen liegen in Südafrika, im Ural, Nord- und Südamerika, in Tasmanien, Borneo und Japan.
- Uran** Die Uranium Participation Corporation ist eine Gesellschaft mit Sitz in Kanada. Das Unternehmen selbst erzielt keinerlei Gewinne aus der kurzfristigen Spekulation rund um den Uranpreis. Vielmehr investiert es die Gelder in physisches Uranium Oxide und Hexafluoride. Die Einlagerung des physischen Urans erfolgt ausschliesslich in lizenzierten Lagerhäusern in den USA, Kanada und Frankreich. Gegenwärtig sind rund 98 Prozent aller Investorengelder in physischem Uran angelegt. Ziel der Uranium Participation Corp ist es, Investoren die Möglichkeit zu geben, langfristig an einem möglicherweise steigenden Uranpreis zu partizipieren.
- Molybdän** Molybdän ist das Härtungsmetall. Es wird am häufigsten verwendet für Metalllegierungen wie Ferro-Molybdän. Der bedeutende strategische Charakter resultiert aus dem Einsatz in hochsensiblen Branchen wie der Luft- und Raumfahrt sowie der Rüstungsindustrie. Die Sprott Molybdenum Participation Corp hat ihren Sitz in Kanada. Hauptziel ist es, Investoren eine Partizipation an der langfristigen Entwicklung von Molybdän zu ermöglichen. Dabei investiert die Gesellschaft ihre Gelder sowohl in physisches Molybdän als auch in private und börsennotierte Unternehmen aus dem Bereich der Förderung und Verarbeitung von Molybdän. Die Lagerung der physischen Assets erfolgt in separaten und unabhängigen Lagerhäusern.

1) Mineralienatlas.de

2) Chemie.DE Information Service GmbH

3) Mineralienatlas.de

4) Chemie.DE Information Service GmbH

5) Mineralienatlas.de

9) Chemie.DE Information Service GmbH

bei Hochtemperaturanwendungen, elektrischen Kontakten und bei Zündkerzen-Elektroden.

Ein besonderes Augenmerk sollten die Anleger aber auch auf die so genannten strategischen Metalle Molybdän und Uran haben. Uran konnte in den letzten Jahren einen deutlichen Preisanstieg verzeichnen. Über die Frage, wie lange die globalen Uranvorräte voraussichtlich noch reichen werden, herrscht unter den Experten keine Einigkeit. Die Energy Watch Group etwa schätzt diesen Zeithorizont bis maximal 2070. Bis 2025 wird die geschätzte Nachfrage, je nach Kernkraftwerkskapazität, zwischen 82.275 und 100.760 Tonnen Uran liegen. Das weltweite Produktionsvermögen liegt jedoch nach dem letzten Bericht der OECD Nuclear Energy Agency bei nur etwa 64.690 Tonnen. Molybdän ist ein sehr wichtiges Härtungsmetall. Der bedeutende strategische Charakter resultiert aus dem Einsatz in hochsensiblen Branchen wie der Luft- und Raumfahrt sowie der Rüstungsindustrie. Als besonders pikant gilt dabei der Umstand, dass sich ein Großteil der bekannten Vorkommen in China befindet.

Ruthenium, Rhodium und Iridium zählen zur Gruppe der Platinmetalle und sind bei ihrer Preisentwicklung eng mit dem Bedarf der Hochleistungsindustrie verbunden. Die steigende Nachfrage dürfte auch für den Höhenflug dieser seltenen Metalle in den Vorjahren verantwortlich sein. Vor allem im Fahrzeugbau nimmt der Bedarf stetig zu. Die Autoindustrie benötigt die Platinmetalle zur Herstellung von Katalysatoren. Dank steigender Einkommen können sich immer mehr Menschen in den Schwellenländern Autos leisten. Allein das China-Geschäft verschafft vielen Autoherstellern derzeit volle Auftragsbücher. Damit steigt auch die Nachfrage nach Katalysatoren.

### Neues Index Zertifikat

Das Seltene Metalle Open End Zertifikat bietet die Chance, direkt an der Preisentwicklung der seltenen Rohstoffe Rhodium, Ruthenium und Iridium zu partizipieren. Ebenso ermöglicht das Zertifikat indirekt über Aktienwerte auch die Teilhabe an der Preisentwicklung der strategischen Metalle Uran und Molybdän.

Die einzelnen Basiswerte innerhalb des Baskets entwickelten sich in der Vergangenheit volatil. Investoren sollten sich dieser Tatsache bewusst sein. Durch die Zusammenfassung der fünf Basiswerte in einem Basket ergibt sich jedoch eine gewisse Risikodiversifikation. Die Gewichtung von Uranium Participation Corporation liegt bei 30 Prozent und der Gewichtsanteil von Sprott Molybdenum bei 20 Prozent. Rhodium, Ruthenium und Iridium sind mit einem anfänglichen Gewicht von 30 und jeweils zehn Prozent im Basket vertreten. Anfang Mai und November jeden Jahres werden die fünf Werte regewichtet. Die Assets sind dann wieder mit ihren Ursprungsniveaus zum Emissionszeitpunkt in dem ABN AMRO Rare&Strategy Metals Basket vertreten. ■

## RICITR Index: Rücksetzer jetzt möglich

Der Rogers Commodity Index erreichte nach langfristiger Kursrallye im März 2006 ein Hoch bei 3.831 Punkten und fiel anschließend bis an die Unterstützung bei 3.108 Punkten zurück. Dort startete Anfang 2007 die nächste Kursrallye, welche zum Ausbruch über das Hoch aus 2006 führte und den Index auf ein neues Hoch bei 4.573 Punkten Anfang Januar 2008 ansteigen ließ. Seitdem korrigiert der Index moderat auf hohem Niveau, der steile Aufwärtstrend seit August 2007 ist nach wie vor intakt. Der Rogers Commodity Index hat nun die Möglichkeit auf eine größere Zwischenkorrektur nach dem steilen Anstieg der letzten Monate. Dazu wäre aber ein Rückfall per Wochenschluss unter 4.325 Punkte notwendig, nachgebende Notierungen bis ca. 4.000 und maximal 3.831 Punkte werden dann möglich. Erst ein nachhaltiger Rückfall unter 3.750 Punkte würde das mittelfristige Chartbild leicht eintrüben. Gelingt nach Abschluss der Zwischenkorrektur ein Anstieg über 4.573 Punkte, werden mittelfristig weiter steigende Notierungen bis ca. 5.000 Punkte möglich.

Kursverlauf seit 30.01.2004 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



### Open End Zertifikat

WKN	ISIN	Laufzeit	Geld-Brief-Spanne	Managementgebühr p.a.
ABN4JE	NL0000427805	open-end	0,50%	1,75%

Stand: 25.01.2008

## Rogers Energy: Rücksetzer läuft bis...

Der Rogers Energy Index vollzog in der zweiten Jahreshälfte 2006 eine Abwärtsbewegung bis 756 Punkte, wo eine mittelfristige Kursrallye startete. Diese beschleunigt seit August 2007 deutlich und ließ den Index über eine flache Abwärtstrendlinie ausbrechen. Nach dem Anstieg auf ein neues Allzeithoch bei 1.361 Punkte korrigiert der Index seit Jahresbeginn nun moderat abwärts. Das Chartbild ist auf sämtlichen Zeitebenen bullish zu werten. Der Rogers Energy Index könnte kurzfristig weiter bis an den Unterstützungsbereich bei 1.168 und darunter 1.105/1.128 Punkten zurückfallen. Dort bestünde dann die Möglichkeit für den Index, wieder signifikant nach oben zu drehen und die übergeordnete Kursrallye wieder aufzunehmen. Gelingt ein nachhaltiger Anstieg über 1.361 Punkte, werden mittelfristig steigende Notierungen bis 1.500/1.550 Punkte möglich. Ein nachhaltiger Rückfall unter 1.1000 Punkte wäre allerdings sehr kritisch zu werten und würde eine größere Abwärtskorrektur bis 940/970 Punkte ermöglichen.

Kursverlauf seit 13.08.2004 (lin. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



### Open End Zertifikat

WKN	ISIN	Laufzeit	Geld-Brief-Spanne	Managementgebühr p.a.
ABN08Q	NL0000192300	open-end	0,50%	1,25%

Stand: 25.01.2008

Kursverlauf seit 03.02.2006 (log. Liniendarstellung)



## Rogers Metals Index: Kurzfristig trendlos

Der Rogers Metals Index befindet sich in einer intakten, mittelfristigen Aufwärtsbewegung. Seit 2005 verläuft diese etwas flacher, wobei der Index im Juli 2007 die Oberkante des flachen Aufwärtstrendkanals erreichte und bei 2.363 Punkten ein neues Mehrjahreshoch markierte. Nach einer anschließenden Zwischenkorrektur bis an das alte Ausbruchsniveau bei 2.027 Punkten erreichte der Index im November erneut das Hoch bei 2.363 Punkten, ein Ausbruchversuch nach oben scheiterte. Aktuell bewegt sich der Index weiter seitwärts innerhalb der Handelsspanne der letzten Monate, was nach dem vorangegangenen Kursanstieg zunächst noch bullish zu werten ist und eine weitere Aufwärtsbewegung ermöglichen könnte. Eine baldige Wiederaufnahme der übergeordneten Aufwärtsbewegung ist möglich, wobei kurzfristig noch die Gefahr weiterer Rücksetzer bis 2.115 und ggf. sogar 2.027 Punkte besteht. Erst ein nachhaltiger Rückfall unter 2.027 Punkte würde das mittelfristige Chartbild deutlich eintrüben und größere Abgaben ermöglichen. Ein Anstieg per Wochenschluss über 2.363 Punkte würde eine Fortsetzung der übergeordneten Aufwärtsbewegung möglich machen, über 2.385 Punkten liegen die nächsten Widerstände bei 2.540 bis 2.550 Punkten.

### Open End Zertifikat

WKN	ISIN	Laufzeit	Geld-Brief-Spanne	Managementgebühr p.a.
ABN08P	NL0000192326	open-end	0,50%	1,25%

Stand: 25.01.2008

Kursverlauf seit 10.05.2005 (log. Liniendarstellung)



## Rogers Agriculture: Verschnaufpause fällig

Der Rogers Agriculture Index drehte nach einer mittelfristigen Abwärtsbewegung im September 2006 bei 949 Punkten wieder nach oben. Der anschließende Anstieg vollendete einen Doppelboden, welcher zu einer steilen Kursrallye führte und den Index deutlich ansteigen ließ. Nach einer Konsolidierung oberhalb der 1.230 Punkte Marke Ende 2007 zieht der Index wieder steil an und klettert von einem Mehrjahreshoch zum nächsten. Das Chartbild ist auf sämtlichen Zeitebenen bullish zu werten. Die Möglichkeit auf eine Fortsetzung der Kursrallye auf mittelfristige Sicht bis ca. 1.500 bis 1.550 Punkte ist gegeben, allerdings drohen nach dem sehr steilen Anstieg der letzten Wochen jetzt kurzfristige Rücksetzer. Abgaben bis 1.380 und 1.320 Punkte werden jetzt möglich. Ein nachhaltiger Rückfall unter 1.320 Punkte würde eine größere Abwärtskorrektur bis 1.215/1.230 Punkte ermöglichen. Unter 1.215 Punkte sollte der Index jetzt aber möglichst nicht mehr nachhaltig zurückfallen. Alternativ könnte der Index jetzt direkt weiter bis 1.450/1.480 Punkte ansteigen, bevor die Möglichkeit einer Zwischenkorrektur genutzt wird.

### Open End Zertifikat

WKN	ISIN	Laufzeit	Geld-Brief-Spanne	Managementgebühr p.a.
ABN08N	NL0000192284	open-end	0,50%	1,25%

Stand: 25.01.2008



## Die Fed und die Folgen für den Devisenmarkt

Die US-Notenbank unter ihrem Vorsitzenden Ben Bernanke zögerte lange, bevor sie dem Druck der Märkte nachgab und den Leitzins in einer außerordentlichen Sitzung deutlich um 75 Basispunkte senkte.

Offiziell begründeten die amerikanischen Notenbanker den Schritt damit, dass sich die Wachstumsbedingungen verschlechtert hätten. Das Timing spricht eine andere Sprache. Die Zinssenkung erfolgte am 22. Januar und damit einen Tag nach dem stärksten Kurseinbruch an den Börsen seit dem 11. September 2001. Das Aufdrehen des Geldhahns sollte die Märkte beruhigen und vor allem die Funktionsfähigkeit der Kreditmärkte sicherstellen, denn die Bedingungen an den Kreditmärkten hatten sich in den Wochen vor dem Zinsschritt wieder deutlich verschlechtert. Letztendlich folgte die US-Notenbank damit ihrer Tradition, auf Finanzmarkturbulenzen mit Zinssenkungen zu reagieren. Die Europäische Zentralbank dagegen hat diese Tradition nicht. EZB-Chef Jean-Claude Trichet dämpfte daher sogleich aufkeimende Spekulationen, die EZB werde ebenfalls den Leitzins deutlich senken. Die europäische Notenbank sehe seiner Ansicht nach ihre Aufgabe darin, über eine Steuerung der Inflationserwartungen dem Markt langfristig Sicherheit und Stabilität zu geben. Kurzfristige Finanzmarkturbulenzen sollten laut dem deutschen Mitglied des EZB-Rats, Axel Weber, nicht überdramatisiert werden.

### Bernanke in der Zwickmühle

Kritik an der US-Notenbank hagelt es nun von allen Seiten. Die Zinssenkung komme zu spät, tönt es aus der einen Ecke, der geldpolitische Aktionismus verhindere die notwendige Marktberreinigung, schallt es aus der anderen. Doch tatsächlich steckt Ben Bernanke in einer Zwickmühle, die er der Geldpolitik früherer Jahre zu verdanken hat. Unter seinem Vorgänger Alan Greenspan erhielt die Ent-

wicklung an den Finanzmärkten eine zu große Bedeutung für die geldpolitischen Entscheidungen. Damit wurde an den Märkten die Erwartungshaltung geschaffen, dass die Fed schon zur Rettung eilen wird, wenn zu große Verluste drohen. Zudem wurde in den Jahren 2002 bis 2005 zu lange an der Niedrigzinspolitik festgehalten. Die moderaten Inflationsraten schienen dies zu erlauben. Tatsächlich äußerte sich die überschüssige Liquidität kaum in steigenden Güterpreisen, weil der durch die Globalisierung gestiegene Wettbewerb dies verhinderte. Stattdessen floss das Geld an die Kapitalmärkte und blähte dort die Preise auf. Eine stark gesunkene Risikoaversion vieler Finanzmarktakteure und die immer größere Bedeutung undurchschaubarer Finanzprodukte taten ihr übriges. Ben Bernanke dürfte sich der Notwendigkeit einer Marktberreinigung ebenfalls bewusst sein und deshalb widerstand er lange den Forderungen aus den in Not geratenen Finanzmarkt-kreisen. Mit der heftigen Zinssenkung sollen nun die Auswirkungen auf die US-Konjunktur abgemildert werden. Mit dem Timing wurde allerdings erneut der Mythos bedient, die Geldpolitik könne Konjunktur und Finanzmärkte nach Belieben steuern. Fatal wäre es, wenn dieser Mythos an der Realität zerbricht. Der zwar unwahrscheinliche, aber nicht unmögliche Worst Case ist, dass die US-Konjunktur trotz der Zinssenkungen nicht wieder an Fahrt gewinnt, die Inflationsrate hoch bleibt und der Dollar abstürzt.



Doch welche Folgen haben die jüngsten Entwicklungen an den Finanzmärkten und die Politik der US-Notenbank für den Devisenmarkt? Folgende sechs Punkte sollte man 2008 im Auge behalten:

### Erstens: Der Dollar sitzt zwischen zwei Stühlen

Für den Dollar ist die Zinssenkung negativ, da die meisten anderen Notenbanken gar nicht oder nicht im gleichen Umfang die Zinsen senken werden. Die Bank of Japan hat angesichts eines Leitzinses von 0,50 Prozent keinen Spielraum nach unten und die EZB dürfte erst im weiteren Jahresverlauf zu Zinssenkungen greifen, sollte die Entwicklung der Inflationsrate dies erlauben. Für EUR/USD bedeutet das Drehen der Zinsdifferenz zugunsten des Euros prinzipiell Aufwärtsdruck. Der Dollar könnte allerdings davon profitieren, wenn US-Investoren verstärkt Kapitalanlagen im Ausland auflösen und die Gelder repatriieren.

### Zweitens: Die Risikoaversion ist gestiegen

An den Finanzmärkten hat anscheinend ein Umdenken eingesetzt. Die rosigen Zeiten sind vorbei. Daran ändern auch die Zinssenkungen der US-Notenbank nichts. Die durch die Hypothekenkrise



### Der Devisen-Trader: Spezialist für Währungsprognosen und konkrete Kauf- und Verkaufsempfehlungen

Der Devisen-Trader ist Deutschlands erster reiner Devisen Börsenbrief mit Musterdepot. Empfohlen werden Optionsscheine und Hebel Zertifikate auf Devisen sowie Direktinvestments für den Forex-Handel. Bis zu dreimal wöchentlich erhalten unsere Abonnenten topaktuelle Analysen und konkrete Empfehlungen für die verschiedensten Währungspaare. Der Fokus liegt hier auf EUR/USD, aber auch EUR/GBP, EUR/JPY, EUR/CHF etc. werden ständig für Sie analysiert. Dipl.-Volkswirt Dr. Detlef Rettinger ist Chefredakteur.

Kostenlose Probeexemplare erhalten Sie unter : <http://www.devisen-trader.de/probe.html>

EUR/USD



Quelle: Market-Maker

### ► Korrektur

Der Wechselkurs EUR/USD erhielt durch die Zinssenkung der US-Notenbank nur kurzfristig Auftrieb. Charttechnisch bedeutend ist die Ausbildung eines Doppel-Tops im Bereich von 1,4900 USD. Das könnte weiteren Abwärtsdruck nach sich ziehen. Der langfristige Aufwärtstrend wäre aber erst bei einem Fall unter die Marke von 1,4000 USD gefährdet.



## Währungsmonitor

Währung	Wechselkurs	Veränderung seit Jahresanfang	Aktueller Zinssatz	Zertifikate mit WKN*
US-Dollar	EUR/USD 1,4619	+0,2% ▲	4,27	918729
Schweizer Franken	EUR/CHF 1,6096	-2,7% ▼	2,20	918741
Britisches Pfund	EUR/GBP 0,7488	+1,9% ▲	5,55	918604
Norwegische Krone	EUR/NOK 7,9981	+0,8% ▲	5,41	918624
Polnischer Zloty	EUR/PLN 3,6303	+0,7% ▲	5,14	918707
Türkische Lira	EUR/TRY 1,7378	+1,8% ▲	15,50	918722
Ungarischer Forint	EUR/HUF 257,15	+1,6% ▲	7,50	918607
Südafrikanischer Rand	EUR/ZAR 10,3406	+3,3% ▲	11,05	918556
Australischer Dollar	EUR/AUD 1,6677	+0,0% ▲	6,80	918740
Japanischer Yen	EUR/JPY 156,13	-4,2% ▲	0,58	

Stand: 19.01.08; \*Zinszertifikate

verursachten Probleme und die heftigen Marktunbulenzen haben zu einem Anstieg der Risikoaversion geführt. Selbst an die Abkopplung der Emerging Markets, vor allem China und Indien, von der Konjunktur in den USA glauben immer weniger Anleger. In den letzten Monaten war dies noch der Rettungsanker für viele internationale Investoren. Der Kurssturz an den Börsen in Asien, Lateinamerika, Osteuropa und den meisten anderen Emerging Markets zeigt die veränderte Einschätzung der Anleger.

### Drittens: Die Carry Trades haben ausgedient

Spekulative Carry Trades lohnen nicht bei einer hohen Marktvolatilität. Das Leihen von Geld in einer niedrig verzinsten Währung wie dem Yen oder

dem Franken und dessen Anlage in hoch verzinsten Währungen oder auch an den Aktienmärkten hat als gängige Praxis der Hedge Fonds vorerst ausgedient. Die schon in den letzten Wochen zu beobachtende Auflösung von Carry Trades wird sich daher fortsetzen. Für den Yen bedeutet dies trotz der prekären Lage der japanischen Wirtschaft Aufwärtsdruck und für Hochzinswährungen Abwertungsdruck.

### Viertens: Defizit-Währungen sind gefährdet

Die gestiegene Risikoaversion der Anleger führt dazu, dass Kapital aus Ländern mit instabilen makroökonomischen Rahmenbedingungen abgezogen wird. Die Kombination aus hohen Defiziten in der Leistungsbilanz und im Staatshaushalt ist beson-

ders bedenklich. Unter weiteren Abwertungsdruck könnten Währungen wie die Türkische Lira, der Südafrikanische Rand, die Isländische Krone, der Ungarische Forint und der Rumänische Leu geraten.

### Fünftens: Asiens Währungen stehen vor einer Aufwertung

„Gewinner“ der Entwicklung könnten die asiatischen Währungen sein. Zur gängigen Wirtschaftspolitik vieler Länder in Asien gehört es seit Jahren, eine Aufwertung ihrer Währungen zu verhindern. China als führende Wirtschaftsmacht der Region (ex. Japan) will durch die gezielte Unterbewertung des Yuans seine Industrialisierung vorantreiben. Die anderen Länder in Asien sind gezwungen, dieser Politik zu folgen, um im Wettbewerb mit China konkurrenzfähig zu bleiben. China wird an der Politik der sukzessiven Aufwertung des Yuans festhalten und die Regierungen der übrigen asiatischen Emerging Markets dürften in der Aufwertung eine Chance zur Bekämpfung der Inflation sehen.

### Sechstens: Zinsdifferenzen bleiben kursbewegende Faktoren

Die Carry Trades haben als Massenphänomen ausgedient, aber die Zinsdifferenzen als solche üben weiterhin maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der Wechselkurse aus. Davon könnten insbesondere der Austral- und der Neuseeland-Dollar mit ihren hohen Zinsniveaus profitieren. In beiden Ländern herrscht weiterhin Hochkonjunktur und die Inflationsraten sind hoch. Zinssenkungen sind daher nicht zu erwarten, in Australien könnte in den nächsten Monaten sogar eine weitere Anhebung bevorstehen. Beide Währungen dürften daher, wenn die ärgsten Finanzmarkturbulenzen überwunden sind, wieder unter Aufwertungsdruck geraten. Doch es könnte noch einige Zeit dauern, bis es soweit ist. ■

EUR/CHF



Quelle: Market-Maker

EUR/HUF



Quelle: Market-Maker

### ► Langfristige Aufwärtstrendlinie in Gefahr

Der Schweizer Franken wertete in den letzten Wochen kräftig auf. Gründe dafür sind die Auflösung von Carry Trades, für die der Franken aufgrund des niedrigen Zinsniveaus in der Schweiz bislang als Leihwährung diente. Dazu kommt, dass der Franken in unsicheren Finanzmarktzeiten als „Safe Haven“ dient. Die charttechnischen Indikatoren deuten bislang nicht auf ein Ende des Abwärtsdrucks hin. Allerdings befindet sich bei 1,5750/1,5800 CHF eine starke horizontale Unterstützung.

### ► Vor Wende nach oben

Der Ungarische Forint geriet in den letzten Monaten zunehmend unter Abwertungsdruck. Gründe dafür sind die Schwäche der ungarischen Wirtschaft, die Zinssenkungen der Notenbank und die nachlassende Bedeutung des Forints als Anlagewährung für Carry Trades. EUR/HUF hat seit dem Tief im April 2007 einen Aufwärtstrend ausgebildet. Sollte der Wechselkurs nachhaltigen den Widerstand bei 260 HUF überwinden, dann dürfte sich die Aufwärtstendenz fortsetzen. EUR/HUF steht vor einer mittelfristigen Wende nach oben.

## EUR/USD: Finaler Rücksetzer bis...

EUR/USD befindet sich in einer langfristigen Aufwärtsbewegung. Im Juli 2007 brach das Währungspaar dynamisch über den Widerstandsbereich des Hochs aus 2004 bei 1,3667 USD aus und kletterte steil bis auf ein neues Mehrjahreshoch bei 1,4967 USD. Seit November 2007 pendelt EUR/USD nun seitwärts zwischen der Unterstützung bei 1,4281 USD und dem Hoch bei 1,4967 USD. Aktuell fällt EUR/USD wieder in Richtung Unterstützungsbereich bei 1,4281 bis 1,4348 USD zurück. Die Seitwärtskorrektur ist im übergeordneten Kontext nach der vorangegangenen Aufwärtsbewegung noch bullish zu werten und würde mittelfristig weiter steigende Notierungen möglich machen. Die übergeordnete Aufwertungsphase des Euro gegenüber dem US-Dollar könnte bald wieder aufgenommen werden. Im Bereich bei 1,4281 bis 1,4348 USD wäre eine Trendwende nach oben hin mit anschließendem Anstieg bis 1,4967 USD möglich. Ein nachhaltiger Anstieg über 1,4967 USD eröffnet die Möglichkeit weiter steigender Notierungen bis 1,6000 USD auf mittelfristige Sicht. Ein Rückfall unter 1,4250 USD hingegen könnte eine Abwärtskorrektur einleiten, weitere Rücksetzer bis ca. 1,3970 bis 1,4000 USD werden dann möglich.



### MINI Future Zertifikate auf EUR/USD

Typ	ISIN	WKN	Finanzierungslevel	Stopp-Loss-Marke	Hebel
Long	NL0006023814	AA0MKJ	1,3360	1,3620	11,20
Short	NL0000807568	AA0FJM	1,6080	1,5760	10,38

## USD/JPY: In freiem Fall

Der US-Dollar startete nach einer mittelfristigen Aufwertungsphase gegenüber dem japanischen Yen im Juni 2007 bei 124,13 JPY eine Abwärtskorrektur. Diese verläuft sehr volatil unterhalb des EMA50, wobei das Währungspaar seit Ende Dezember wieder deutlich abrutscht. Die beschleunigte Abwärtsbewegung lässt USD/JPY aktuell auf ein neues Mehrjahrestief bei 105,59 JPY zurückfallen, es ist deutlicher Verkaufsdruck zu spüren. Bei 104,70 JPY notiert die Unterkante des mittelfristigen Abwärtstrendkanals als nächste Unterstützung. Der starke Yen macht eine weitere Abwertung des US-Dollar möglich, das Währungspaar USD/JPY befindet sich in einem starken Abwärtstrend. Im Bereich bei 103,85 bis 104,40 JPY bestünde die Möglichkeit einer kurzfristigen Kurserholung bis 107,22/107,90 und darüber ggf. 110,10 JPY. Über 110,10 JPY wäre eine weitere Kurserholung bis 113,00/113,70 JPY möglich. Ansonsten könnte USD/JPY in den kommenden Monaten weiter an Wert verlieren und bis an die Tiefs aus 2004 und 2005 bei 103,85 JPY zurückfallen.



### MINI Future Zertifikate auf USD/JPY

Typ	ISIN	WKN	Finanzierungslevel	Stopp-Loss-Marke	Hebel
Long	NL0000022234	ABN57P	95,603	97,571	9,42
Short	NL0006127490	AA0RAH	118,54	116,33	9,25

Kursverlauf seit 04.02.2005 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



**MINI Future Zertifikate auf EUR/SGD**

Typ	ISIN	WKN	Finanzierungslevel	Stopp-Loss-Marke	Hebel
Long	NL0000195873	ABN78N	1,7400	1,7900	5,97
Short	NL0000195899	ABN9MB	2,2200	2,1520	16,08

Stand: 25.01.2008; Geld-Brief-Spanne 0,04 Euro

## EUR/SGD setzt nochmal zurück

Der Euro befindet sich gegenüber dem Singapur Dollar seit März 2006 in einer mittelfristigen Aufwertungsphase. Dabei erreichte das Währungspaar EUR/SGD im November 2007 beinahe den Horizontalwiderstand bei 2,1817 SGD, bevor eine größere Zwischenkorrektur startete. Diese verläuft bislang auf hohem Niveau oberhalb der exp. GDL 50 (EMA50, blau) und der flachen, kurzfristigen Aufwärtstrendlinie. Aktuell tendiert das Währungspaar abwärts und nähert sich dem oben genannten Unterstützungsbereich bei aktuell 2,0780 bis 2,0800 SGD. Das kurzfristige Chartbild ist neutral zu werten, das mittelfristige hat noch leicht bullische Tendenz. Der Euro könnte gegenüber dem Singapur Dollar kurzfristig noch bis zum Unterstützungsbereich bei 2,0780 bis 2,0800 SGD zurückfallen. Dort ist dann eine Trendwende nach oben hin möglich. Gelingt anschließend ein nachhaltiger Anstieg über 2,1305 SGD, werden steigende Notierungen bis 2,1817 und darüber mittelfristig 2,2372 SGD möglich. Ein signifikanter Rückfall unter 2,0750 SGD hingegen könnte weitere Abgaben bis 2,0454 bis 2,0537 SGD ermöglichen.

Kursverlauf seit 23.09.2005 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



**MINI Future Zertifikate auf EUR/TRY**

Typ	ISIN	WKN	Finanzierungslevel	Stopp-Loss-Marke	Hebel
Long	NL0000699411	AA0JZW	1,5600	1,6630	9,67
Short	NL00006139230	AA0SNS	1,9500	1,8060	8,29

Stand: 25.01.2008; Geld-Brief-Spanne 0,08 Euro

## EUR/TRY: Aufwertung wird möglich, wenn...

Die türkische Lira befindet sich in einer mittelfristigen Aufwertungsphase gegenüber dem Euro, d.h. das Währungspaar EUR/TRY fällt seit dem Hoch bei 2,1965 TRY im Juni 2006. Die Abwärtsbewegung verläuft dabei hochvolatil unterhalb einer Abwärtstrendlinie seit September 2006. Im Oktober 2007 erreichte das Währungspaar fast die Horizontalunterstützung bei 1,6588 TRY, knapp darüber drehte EUR/TRY wieder nach oben. Ein erster Anstieg zur Abwärtstrendlinie wurde wieder tief korrigiert, jetzt nähert sich das Währungspaar erneut der Abwärtstrendlinie (aktuell 1,8125 TRY). Das mittelfristige Chartbild ist bearish zu werten, das kurzfristige ist neutral. Der Euro könnte gegenüber der Lira kurzfristig noch weiter bis zur Abwärtstrendlinie bei aktuell 1,8125 TRY aufwerten. Gelingt schließlich ein Ausbruch per Wochenschluss über diese Trendlinie, besteht die Möglichkeit weiter steigender Notierungen bis 1,9543 bis 1,9880 TRY. Darüber läge die nächste große Hürde am Hoch aus 2006 bei 2,1965 TRY. Prallt das Währungspaar allerdings an der Abwärtstrendlinie nach unten hin ab und fällt wieder unter 1,7330 TRY zurück, werden weiter nachgebende Notierungen bis 1,6588 TRY möglich.



## Renaissance am Rentenmarkt

Der weitere Verlauf der Konjunktur ist derzeit schwer vorherzusagen. Fakt ist jedoch, dass der Rentenmarkt als sicherer Anlagehafen wieder an Bedeutung gewinnt.

Jean-Claude Trichet, der Chef der Europäischen Zentralbank, zeigte sich vor dem Europäischen Parlament unbeeindruckt von der Rezessionsangst an den Märkten. Für ihn gilt: „In Zeiten von Marktkorrekturen und Turbulenzen hat die Zentralbank die Verantwortung, Inflationserwartungen zu dämpfen und damit die volatilen Märkte zu beruhigen.“ Die Folge: Der DAX verlor in der Börsensitzung nach den Äußerungen rund fünf Prozent an Wert. Ben Bernanke, der Chef der US-Notenbank, schätzt dagegen die Lage anders ein. Er versucht mit Zinssenkungen die Kapitalmärkte und damit auch die Wirtschaft zu stabilisieren. Die überraschende Senkung des Leitzinses um 75 Basispunkte auf 3,5 Prozent zeigt, dass er einen Absturz der Wirtschaft in eine Rezession nicht ausschließt. Und auch die die US-Regierung zeigt sich alarmiert. US-Präsident George W. Bush will die Privathaushalte mit einem Steuer-geschenk von 145 Milliarden US-Dollar wieder in Konsumstimmung bringen.

### Expansive US-Geldpolitik

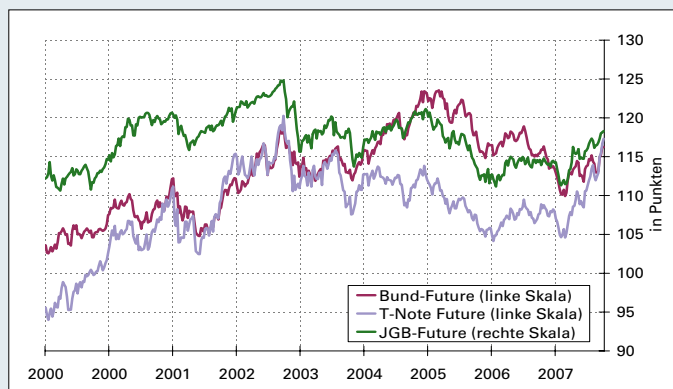
Die Senkung des Leitzinses unter die Inflationsrate von 4,1 Prozent zeigt, dass die US-Notenbank ihre Geldpolitik expansiv ausrichtet. Auf der anderen Seite befürchten einige Ökonomen, dass die Inflationsgefahr zumindest längerfristig steigt. Über einen langen Zeitraum betrachtet besteht durchaus die Gefahr, dass die Inflation anzieht – und zwar nicht nur in den USA. Grund: Im Zuge der Globalisierung legen die Billiglohnländer, die den Weltmarkt mit günstigen Waren überschwemmen und dadurch einen enormen Konkurrenzdruck in zahlreichen Branchen ausüben, ein rasantes Wachstum an den Tag. Dieser Aufschwung führt dazu, dass die Löhne, der Lebensstandard, der Konsum und somit auch die Nachfrage stark anziehen werden. Hohes Wirtschaftswachstum führt naturgemäß zu höheren Preisen und einer Aufwertung der Währungen in Asien. Die Schwellenländer büßen damit längerfristig ihre Rolle als Preisstabilisator für die Industrieländer ein. Kurz- und mittelfristig besteht jedoch eher die Gefahr, dass die USA, aber auch andere Industrieländer, in eine krisenhafte Deflation schlittern – trotz weiterer Zinssenkungen. Der massive Preisverfall der Immobilienpreise in den USA erhöht die Rezessionsgefahr. Hohe Zinsen und fallende Hauspreise belasten die Konsumstimmung der Privathaushalte. Auch die Entwicklung am



Arbeitsmarkt spricht nicht dafür, dass die Einkaufslaune der Amerikaner ansteigt. Mit fünf Prozent ist die US-Arbeitslosenquote so hoch wie seit zwei Jahren nicht mehr. Hinzu kommt, dass den Verbrauchern aufgrund der gestiegenen Energiepreise weniger Geld zur Verfügung steht. In Erwartung einer Rezession werden größere Anschaffungen in der Regel erst einmal nach hinten verschoben. Die Folge könnte sein, dass

der Konsum als wichtigster Träger des Wachstums jetzt weg bricht. Reagieren auch noch die Unternehmen mit Investitionszurückhaltung, verschärft sich der Abschwung. Das wirkt sich dämpfend auf den Preisanstieg aus. Die EZB hingegen hat zwar vor allem die Preisstabilität im Blick und weigert sich derzeit noch, auf den Konjunkturabschwung zu reagieren. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass Trichet auf

Entwicklung der Anleihe Futures



Quelle: Bloomberg

### ► Auf Bergfahrt

Im Sommer des Vorjahres kam es zur Trendwende am Anleihemarkt. Seither steigen die Anleihekurse in den USA, im Euroraum und in Japan. Der seit 2004 bestehende Abwärtstrend

wurde dabei gebrochen. Die meiste Aufwärtsdynamik gab es im vergangenen Halbjahr bei US-Staatsanleihen.



Anleihemonitor	Futurekontrakt	Stand des Futures	Veränderung zum Jahresanfang	Rendite in %
Deutsche Staatsanleihen	Bund Future Kontrakt	116,35	+2,9% ▲	3,97
Deutsche Staatsanleihen	Buxl Future Kontrakt	92,76	+2,5% ▲	4,45
US-Staatsanleihen	T-Note Future Kontrakt	116,75	+3,0% ▲	3,63
US-Staatsanleihen	T-Bond Future Kontrakt	119,88	+3,0% ▲	4,28
Japanische Staatsanleihen	JGB Future Kontrakt	138,01	+0,9% ▲	1,41

der nächsten EZB-Sitzung am 7. Februar ebenfalls eine Leitzinssenkung in Aussicht stellen wird. Die Stimmen, dass die schwache US-Wirtschaft die europäische Konjunktur mehr zu schaffen macht, als ursprünglich angenommen, mehren sich. Zu gut ist den Ökonomen in Erinnerung, was in Japan vor rund 18 Jahren geschah. Damals senkte die Bank of Japan viel zu spät und zu zaghaft die Leitzinsen.

Gleichzeitig wertete sich der Yen gegenüber dem Dollar von 1990 bis 1994 um mehr als neunzig Prozent auf. Das beförderte das Land in eine nicht enden wollende Deflation (siehe Kasten).  
Fazit: Auch wenn die Zinsen in den USA weiter sinken, wird die Risikoaversion der Anleger aufgrund der anhaltenden Immobilien- und Finanzkrise wohl noch weiter anhalten. Anleger fühlen

sich derzeit in Staatsanleihen als sicherem Hafen gut aufgehoben. Die hohe Nachfrage führte zum Preisanstieg bei Anleihe-Futures und entsprechend auch zu einem Rückgang der Anleiherenditen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Renten-Rallye in einem Umfeld rückläufiger Wachstumsraten und sinkender Leitzinsen weiter fortsetzt.

### MINI Future Zertifikate auf Anleihe Futures

Name	ISIN	WKN	Hebel	Finanzierungslevel	Stop-Loss-Marke	Stand des Futures	Geldkurs	Briefkurs
BUND Future MINI Long	NL0000300440	237759	11,90	106,89	109,00	116,70	9,81	9,83
BUND Future MINI Long	NL0000848687	AA0K6P	17,93	110,19	112,40	116,70	6,55	6,57
BUND Future MINI Long	NL0000863587	AA0H3Z	13,43	108,01	110,10	116,70	8,74	8,76
BUND Future MINI Short	NL0000196202	ABN94Y	16,89	123,61	121,20	116,70	6,78	6,80
T-Note MINI Long	NL0006119323	AA0P0X	11,57	106,61	108,63	116,70	6,97	7,17
T-Note MINI Long	NL0006044513	AA0NZR	8,16	102,39	104,33	116,70	9,92	10,12
T-Note MINI Short	NL0000758779	AA0DAP	11,35	126,98	124,57	116,70	7,03	7,23

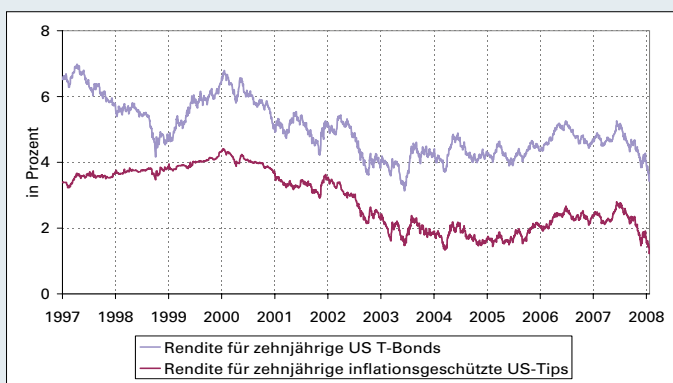
Stand: 21.01.08; MINI Long Zertifikate profitieren von steigenden Kursen, MINI Short Zertifikate von fallenden Kursen; die Laufzeit der Zertifikate endet bei Verletzung der Stop Loss Marke; Anleger erhalten dann nur noch einen Restbetrag zurück.

### ►Angst vor einer Deflation

Das Jahr 1990 werden Investoren, die am japanischen Markt aktiv waren, nicht so schnell vergessen. Binnen Jahresfrist büßte der Leitindex Nikkei um über 40 Prozent an Wert ein. Was war passiert – und welche Parallelen gibt es zur aktuellen Entwicklung in den USA? In den Jahrzehnten zuvor stieg Nippon zu einer bedeutenden Wirtschaftsmacht auf und wurde lediglich von externen Erschütterungen wie beispielsweise die Ölkrise 1973 zwischenzeitlich gebremst. Beflügelt wurde die Aktien-Hausse vor allem durch die vorhergehende Niedrigzinspolitik der Bank of Japan (BoJ), die den Schlüsselzins zwischen 1980 bis 1987 von 9,0 auf 2,5 nach unten schraubte. Kein Wunder, dass die Wirtschaft boomte und der Nikkei von einem Hoch zum nächsten eilte und schließlich am 29. Dezember 1989 den Rekordstand von 38.915,87 Punkten erklimmte. Die Blase am Immobilien- und Finanzmarkt blähte sich immer größer auf. Doch die Freude war nur von kurzer Dauer. Nachdem die BoJ die Zinsen innerhalb von 15 Monaten auf sechs Prozent an hob, um die überhitzte Konjunktur abzukühlen, nahm das Unheil seinen Lauf. Die Blase platzte. Die Talfahrt – sowohl am Aktien- als auch am Immobilienmarkt – setzte sich in Gang und beförderte das Land in eine langjährige Rezession und Deflation. Dringend benötigte Kredite wurden verweigert, so dass immer mehr Unternehmen Insolvenz anmelden mussten und dadurch die Anzahl der Kreditausfälle zusätzlich anstieg. Zudem wurden

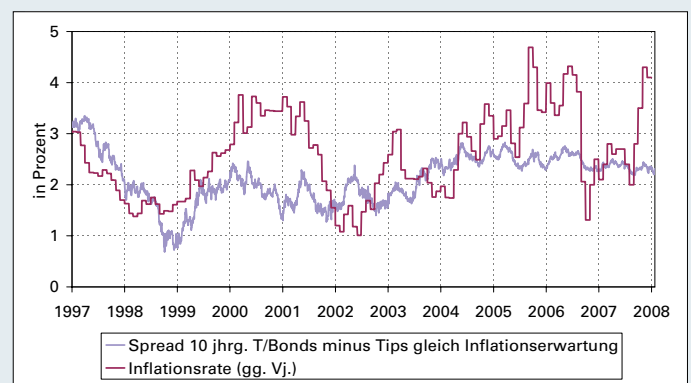
die Banken mit immer mehr Immobilien überschüttet, die sie zuvor als Kredit-sicherheit verpfändet hatten. Da der Preisverfall von Immobilien, Unternehmen und Aktien weiter ging, reichten die Sicherheiten nicht mehr zur Abdeckung der Kredite. Das setzte das Finanzsystem weiter unter Druck. Der im Rückblick größte Fehler war wohl, dass die BoJ Anfang der 90er Jahre die Zinsen dann zu spät und vor allem viel zu zögerlich nach unten schraubte. Hinzu kam, dass sich das Land nicht gegen eine Aufwertung des Yen sperrte. Diesen Fehler wird Ben Bernanke wohl auf keinen Fall wiederholen. Der Kampf gegen eine Rezession und Deflation hat für die US-Notenbank und US-Regierung begonnen. Am US-Anleihemark wurde dies erkannt. Ein Blick auf die Entwicklung der Rendite inflationsgeschützter Anleihen zeigt, dass die Investoren ihre mittelfristigen realen Wachstumserwartungen seit Mitte 2007 um mehr als einen Prozentpunkt reduziert haben. Gleichzeitig erwarten die Marktteilnehmer, dass auch das nominale Wachstum sich in den USA abschwächt. Anhand der Differenz zwischen Rendite herkömmlicher und inflationsgeschützter Anleihen lässt sich die Inflationserwartung ablesen. Diese ist seit Mitte 2007 nur moderat gesunken. Ergo: Der US-Anleihemark ist zuversichtlich, dass die FED eine Deflation verhindern kann. Allerdings steht, basierend auf den Marktdaten, auch eine Phase niedriger Wachstumsraten bevor.

Anleiherenditen zehnjähriger US-Bonds



Quelle: Bloomberg

Spread zwischen US-TBonds und inflationsgeschützten T-Bonds



Quelle: Bloomberg

## Bund Future: Flucht in Sicherheit?

Der Bund Future erreichte im September 2005 nach einer fünfjährigen Rallye ein Hoch bei 122,66 Punkten. Nach diesem Hoch kam es zu einer starken Abwärtsbewegung bis auf ein Tief bei 109,86 Punkten im Juli 2007.

Hier bildete der Future ein Tief bei 109,86 Punkten aus, womit eine kleine Bodenbildung eingeleitet wurde. Seitdem zieht der Future deutlich an. Er wird seit der 2. Januarwoche über dem Abwärtstrend seit 2005 gehandelt. Im November 2007 scheiterte ein Ausbruchversuch über diesen Trend nach einem Hoch bei 116,45 Punkten noch. Zunächst einmal könnte der Bund Future bis ca. 117,77 Punkte anziehen. Falls ihm dann ein Wochenschlusskurs über dieser Marke gelänge, wäre sogar eine weitere Rallye bis ca. 112,66 Punkte mittelfristig möglich.

Ein Rückfall unter 114,85 Punkte auf Wochenschlusskursbasis wäre ein Rückschlag für das obige bullische Szenario. In diesem Falle könnte es zunächst einmal zu Abgaben bis ca. 112,60 Punkte kommen. Für den Extremfall müsste dann sogar ein Rückfall auf 109,86 Punkte einkalkuliert werden.

Kursverlauf seit 04.02.2005 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



### MINI Future Zertifikate auf den Bund Future

Typ	WKN	ISIN	Finanzierungslevel	Stopp-Loss-Marke	Hebel
Long	AA0TZ5	NL0006180226	111,29	113,51	22,36
Short	ABN1BE	NL0000195097	122,59	120,20	19,13

## T-Note Future: Wohin geht die Reise?

In den vergangenen Jahren korrigierte der T-Note Future in einer keilförmigen Handelsspanne abwärts, bevor im Juni 2007 eine steile Aufwärtsbewegung startete. Diese führte zum Ausbruch über den mehrjährigen Abwärtstrend und die letzten Zwischenhochs bei 114,328 und 117,969 Punkten. Aktuell nähert sich der Future der Abwärtstrendlinie seit 1998 bei 119,400 Punkten. Das Chartbild ist auf sämtlichen Zeitebenen bullish zu werten, die Aufwärtsdynamik ist ungebrochen. Der T-Note Future hat nach dem deutlichen Anstieg der letzten Monate die Möglichkeit auf mittelfristig weiter steigende Notierungen. Kurzfristig ist ausgehend vom Widerstandsbereich bei 117,969/119,400 Punkten eine Zwischenkorrektur möglich, welche auf hohem Niveau verlaufen könnte. Unterstützungen liegen jetzt bei 116,50 und 114,328/115,016 Punkten. Ein nachhaltiger Rückfall unter 114,328 Punkte würde einen tiefen Rücksetzer bis 110,00/111,422 Punkte ermöglichen. Angesichts der aktuell extremen Kursdynamik wäre aber auch ein direkter Anstieg bis 121,500 Punkte möglich, bevor eine Zwischenkorrektur startet. Darüber notiert der zentrale Widerstand aus dem Jahr 1998 bei 123,594 Punkten.

Kursverlauf seit 30.12.1994 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Monat)



### MINI Future Zertifikate auf den T-Note Future

Typ	WKN	ISIN	Finanzierungslevel	Stopp-Loss-Marke	Hebel
Long	AA0POX	NL0006119323	106,628	108,630	11,28
Short	AA0DAP	NL0000758779	126,963	124,57	11,74

Kursverlauf seit 16.04.2004 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



## JGB Future: Bodenbildung setzt sich durch

Bis Mitte 2006 kam es im JGB Future zu einer umfassenden Abwärtsbewegung. Dabei rutschte der Kursverlauf bis auf ein Tief bei 130,81 Punkten ab. Es gelang zunächst eine Erholung, diese scheiterte im Bereich 135,85 Punkten an einer Widerstandsmarke. Bis Mitte 2007 kam es erneut zu einem Abrutschen in den Bereich der bei 130,81 Punkten markierten Unterstützung. Im Juni löste sich der JGB Future dort dynamisch nach oben und brach dabei auch direkt über die 135,85 Punkte nach oben aus. Im Dezember wurde ein Rücksetzer auf 135,85 Punkte beendet, das ausgelöste Verkaufssignal damit bestätigt. Jetzt startet der Kursverlauf sehr deutlich nach oben durch. Es bietet sich somit die Möglichkeit eines Anstieges bis in den Bereich 141,28 Punkte auf mittelfristige Sicht. Hier ist dann ein erneuter Rückfall möglich. Oberhalb dieses Niveaus wären langfristig 145,00 Punkte erreichbar. Kippt der JGB Future aber nochmals unter 135,85 Punkte zurück, dann besteht nochmals die Möglichkeit eines Rückfalls in den Bereich 134,00 Punkte.

### JGB Future MINI Zertifikate

Typ	WKN	ISIN	Finanzierungslevel	Stop-Loss-Marke	Hebel
Long	ABN2BH	NL0000413698	125,65	129,40	11,69
Short	AA0EE0	NL0000774669	147,71	143,38	13,33

Kursverlauf seit 12.11.2004 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Woche)



## Swiss Gov Bonds: Da läuft ein Ausbruchversuch

Swiss Gov Bonds erreichte im September 2005 nach einer mehrjährigen Rallye ein Hoch bei 135,71 Punkten. Dieses Hoch war Ausgangspunkt einer deutlichen Abwärtsbewegung, welche den Future unter den langfristigen Aufwärtstrend seit dem Jahr 2000 bis auf ein Tief bei 120,73 Punkte führte. Dieses Tief markierte der Future im Juli 2007. Von dort aus zog der Future zunächst auf 126,77 Punkte an und ging danach in eine Seitwärtsbewegung oberhalb von 123,16 Punkten über. Auf dem Niveau, der oberen Begrenzung der Seitwärtsbewegung bei eben 126,77 Punkten, verlaufen auch der Abwärtstrend seit September 2005 und der gebrochene langfristige Aufwärtstrend. Aktuell notiert der Future darüber. Damit ist also ein Ausbruchversuch im Gange. Falls es Swiss Gov Bonds gelingt, per Wochenschlusskurs über 126,77 Punkte auszurechnen, dann wäre eine Rallye bis 131,10 Punkte in den nächsten Wochen und Monaten möglich. Sollte der Future aber unter 123,16 Punkte abfallen, dann könnte es zu Abgaben bis ca. 120,73 Punkte innerhalb weniger Wochen kommen.

### Swiss FB Future MINI Zertifikate

Typ	WKN	ISIN	Finanzierungslevel	Stop-Loss-Marke	Hebel
Long	AA0JYM	NL0000830933	116,80	119,00	12,80
Short	ABN32E	NL0000180594	135,13	132,50	15,03



## Asiens Währungen im Höhenflug

Asiens Position als internationaler Gläubiger schafft bei Investoren Vertrauen. Das spricht längerfristig für einen Anstieg der Währungen Asiens gegenüber dem US-Dollar.



Die Defizite der führenden Wirtschaftsnation USA im Außenhandel sind groß. Dennoch wertete die Leitwährung US-Dollar in den Vorjahren gegenüber den Währungen in Asien nur moderat ab. Zusätzlich belastet der Krieg gegen den Terror die Leistungsbilanz. Das sorgt mit dafür, dass die Auslandsschulden der USA weiter steigen. Diese Entwicklung schmälert das Vertrauen der Investoren in die derzeitige Leit- oder Reservewährung. Für Historiker sind die Parallelen zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts evident. Großbritannien war vor dem Ersten Weltkrieg der größte

Gläubiger der Welt. Das Pfund Sterling war die unangefochtene Leitwährung. Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Land einer der größten internationalen Schuldner. Das Pfund verlor an Vertrauen und an Wert. Die USA als größter internationaler Gläubiger stiegen in dieser Zeit zur führenden Wirtschaftsmacht der Welt auf. Der US-Dollar wurde ab 1945 zur neuen Leitwährung. Die Gefahr ist vorhanden, dass es dem US-Dollar künftig ähnlich ergehen könnte wie damals dem Pfund. 1991 wiesen die USA einen ausgeglichenen Saldo im Außenhandel aus. 2006 und

damit nur 15 Jahre später importierten die USA rund 811 Milliarden Dollar mehr an Gütern, als sie exportierten. Die USA häuften in diesem Zeitraum mehr als drei Billionen US-Dollar an Auslandsschulden an.

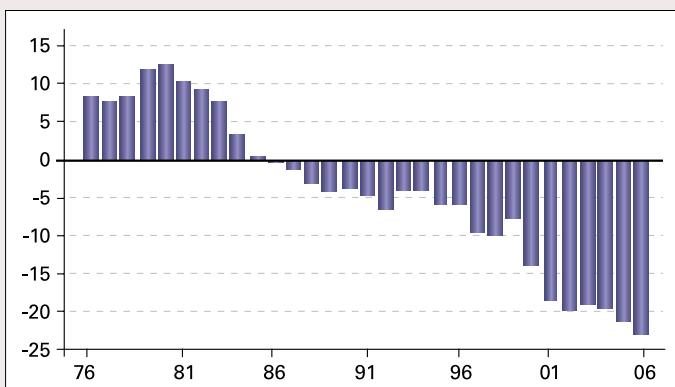
Das schwächt den US-Dollar. Der rückläufige Außenwert des Dollars signalisiert, dass die internationalen Gläubiger mehr und mehr das Vertrauen in den US-Dollar verlieren. Jeffrey Frankel, Professor an der Harvard Universität, schließt nicht aus, dass der US-Dollar seinen Status als Leitwährung verlieren könnte.<sup>1</sup> China und Hongkong, Indien, Taiwan, Singapur und Südkorea haben dank ihrer Exporterfolge gewaltige Devisenreserven angehäuft. Frankel befürchtet, dass die Schwellenländer damit zu große Teile ihres Vermögens in US-Anleihen gebunden haben. Sowohl eine sinkende Kaufbereitschaft bei US-Anleihen als auch der Wunsch nach größerer Diversifikation könnten zu einer Schwächung des US-Dollar gegenüber den asiatischen Währungen führen. Mit den neuen Kapitalschutz Anleihen können Investoren von einer solchen Entwicklung profitieren.

### Blick auf den Devisenmarkt

Vor allem der Euro gewann seit Anfang 2003 deutlich gegenüber dem US-Dollar an Wert. Und das, obwohl sich die Währungsreserven im Europäischen Währungssystem der Zentralbanken von Ende 1999 bis Ende 2006 nur leicht von 370 auf 439 Milliarden US-Dollar

<sup>1</sup> Jeffrey Frankel: Adieu Dollar! Interview in der ZEIT vom 25.4.2007

Nettoauslandsposition der USA in Prozent des BIP

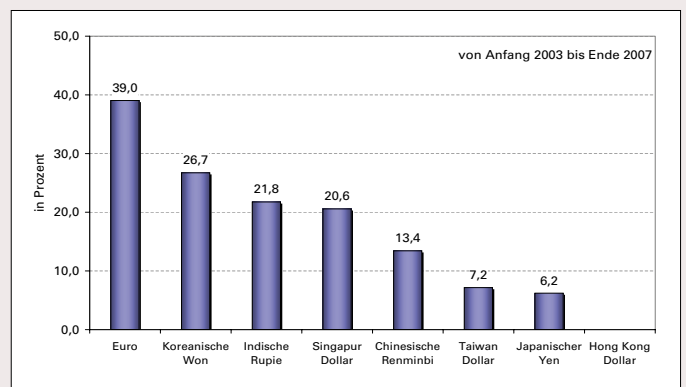


Quelle: BEA

### ► Steigende Auslandsschulden

Aufgrund der anhaltenden Defizite im Außenhandel stiegen die Auslandsschulden der USA kontinuierlich an. Mittlerweile erreichen die Auslandsschulden ein Niveau von 25 Prozent gemessen am Bruttoinlandsprodukt.

Aufwertung gegenüber dem US-Dollar



Quelle: Bloomberg

### ► Dollar unter Druck

Vor allem der Euro legte gegenüber dem US-Dollar von Anfang 2003 bis Ende 2007 deutlich zu. Viele Länder in Asien verhinderten dagegen mit Hilfe von Interventionen am Devisenmarkt eine ähnlich kräftige Aufwertung.



erhöhten. Im Gegensatz dazu häufen die Länder in Asien in diesem Zeitraum gewaltige Devisenreserven an. Aufgrund der hohen Leistungsbilanzüberschüsse liegt der größte Teil dieser Devisenreserven in Asien. Allein China verfügt laut IWF über Devisenreserven im Umfang von 1.391 Milliarden US-Dollar, was einem Anteil von fast einem Viertel an den Weltdevisenreserven entspricht. Es folgen Taiwan und Südkorea mit Devisenreserven von 261 und 255 Milliarden US-Dollar. Indien und Singapur verfügen laut IWF über Währungsreserven in Höhe von 227 und 148 Milliarden Euro. Diese Entwicklung basiert darauf, dass viele Länder Asiens weit mehr exportieren als importieren. Der Euroraum wies dagegen in den Vorjahren eine in etwa ausgeglichene Leistungsbilanz aus. Basierend auf dieser Entwicklung verwundert es, dass der Euro gegenüber dem Dollar von Anfang 2003 bis Ende 2007 stärker an Wert gewann als die asiatischen Währungen. Chinas Renminbi, auch Yuan genannt, stieg beispielsweise nur um 13,4 Prozent. Obwohl der asiatisch-pazifische Raum in den Vorjahren mit Abstand die höchsten Leistungsbilanzüberschüsse erwirtschaftete, hielt sich die Aufwertung ihrer Währungen in Grenzen. Viele Länder in Asien wandelten sich nach der Asienkrise, die vor zehn Jahren stattfand, vom Auslandsschuldner zu einem der wichtigsten Kreditgeber für die Industrieländer. Ihre neue Position als internationaler Gläubiger schafft bei Investoren Vertrauen. Und das spricht längerfristig für einen Anstieg der Währungen Asiens gegenüber dem US-Dollar.

### Interventionen verhindern Aufwertung

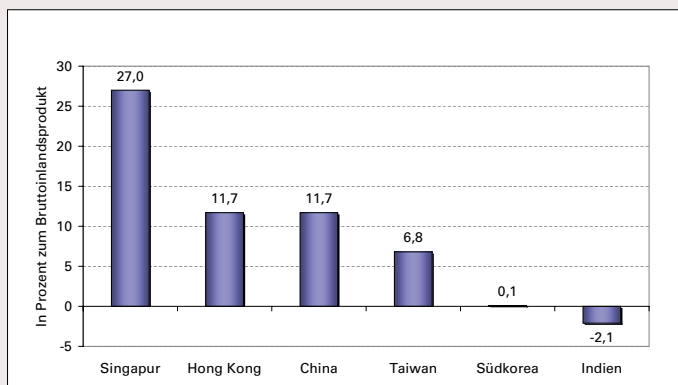
Die Währungen in Asien sind unterbewertet. Der Widerstand der politischen Führung in China



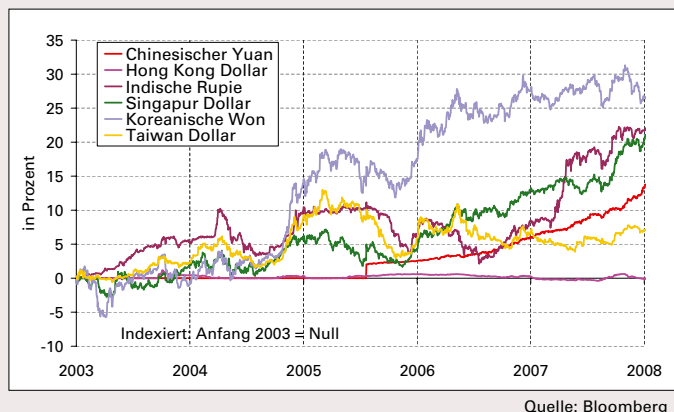
zeigt aber, wie schwer sich Asiens Regierungen mit einer Aufwertung tun. Schließlich haben die unterbewerteten Währungen den Export anzukurbeln und das Wirtschaftswachstum zu beschleunigen. Es ist daher wenig verwunderlich, dass Länder wie Indien und Südkorea dem Beispiel Chinas folgten und die Zufuhr des Auslandskapitals einschränkten. Zusätzlich dämpfen die Notenbanken in Asien mit Interventionen am Devisenmarkt die Aufwertung ihrer Währungen. Sie kaufen dabei die aus Exportgeschäften erzielten US-Dollar und zahlen mit heimischer Währung.

Im Gegensatz zu China weist Indien aufgrund von hohen Investitionen, die die Ersparnisbildung der eigenen Bevölkerung übersteigt, eine leicht negative Leistungsbilanz aus. Tendenziell sorgte jedoch der Zustrom an Auslandskapital zu einem Anstieg des Außenwerts der Rupie. Mit Bestimmungen, den Aktienkauf für ausländische Investoren zu erschweren, bremst die Regierung jedoch die Aufwertung der Rupie gegenüber dem US-Dollar kräftig. In Indien ansässige Unternehmen dürfen zudem nur noch maximal 20 Millionen Dollar an Auslandskrediten aufnehmen. ▶

Saldo der Leistungsbilanzen 2007e



Entwicklung asiatischer Währungen zum US-Dollar



### Hohe Überschüsse

Singapur, Hong Kong, China und Taiwan erzielen hohe Leistungsbilanzüberschüsse. Dies, aber auch ausländischen Finanz- und Direktinvestitionen, sorgten für einen Anstieg vieler Währungen in Asien.

### Steigender Wert

Der Hong Kong Dollar ist gegenüber dem US-Dollar vollständig festgezurr. Chinas Yuan, Indiens Rupie sowie der Koreanische Won und der Taiwan Dollar legten gegenüber dem US-Dollar zu. Allerdings bremsten die Regierungen und Notenbanken in Asien den Anstieg durch Interventionen am Devisenmarkt sowie durch Einschränkungen des Kapitalverkehrs.



### Kapitalschutz Anleihen auf Währungen in Zeichnung

Wechselkurs	ISIN	WKN	Laufzeit	Kapital-schutz	Partizipations-rate***
USD/Indische Rupie	DE000AA0RTV7	AA0RTV	14.12.12	90%	400%
USD/Indische Rupie	DE000AA0RTU9	AA0RTU	14.12.12	100%	250%
Asian Basket*	DE000AA0RTR5	AA0RTR	14.12.12	90%	180%
BRIC Basket**	DE000AA0RTT1	AA0RTT	14.12.12	90%	240%

\*Zusammensetzung des Asian Basket: jeweils 16,67 Prozent am USD/CNY, USD/INR, USD/HKD, USD/SGD, USD/KRW, USD/TWD;

\*\* Zusammensetzung des BRIC Basket: jeweils 25 Prozent am USD/CNY, USD/INR, USD/RUB, USD/BRL; Stand: 10.01.08

\*\*\* Die genaue Partizipationsrate wird am 04.02.08 festgelegt.

### Kapitalschutz Anleihen auf den chinesischen Renminbi

Wechselkurs	ISIN	WKN	Laufzeit	Basispreis	Kapital-schutz	Partizipations-rate
USD/CNY	DE000AA0QSG2	AA0QSG	21.12.12	7,414	90%	170%
USD/CNY	DE000AA0QEF4	AA0QEF	03.12.12	7,399	100%	120%

Geld-Brief-Spanne: 2,00 Euro; Stand: 10.01.08

Angesichts der Ungleichgewichte im Außenhandel wächst der politische Druck der Industrieländer. Zum Schutz ihrer Wirtschaft vor der zunehmenden Konkurrenz aus Fernost fordern die Politiker in Europa und den USA eine Aufwertung der asiatischen Währungen. Der Fokus liegt dabei auf China. Wertet dieses Land, das den Wirtschaftsaufschwung in Asien anführt, den Yuan deutlich auf, hätte dies Signalwirkung für die Nachbarländer.

### Auf die Währungen der Schwellenländer setzen

Die ABN AMRO Bank bietet Investoren die Möglichkeit, von einem Wertzuwachs der asiatischen Währungen zu profitieren und gleichzeitig ihr Kapital zu schützen. Der Anleger bekommt bei diesen Kapitalschutz Anleihen einen Mindestbetrag am Laufzeitende ausbezahlt. Eine zusätzliche Rendite ergibt sich, wenn die Währungen asi-

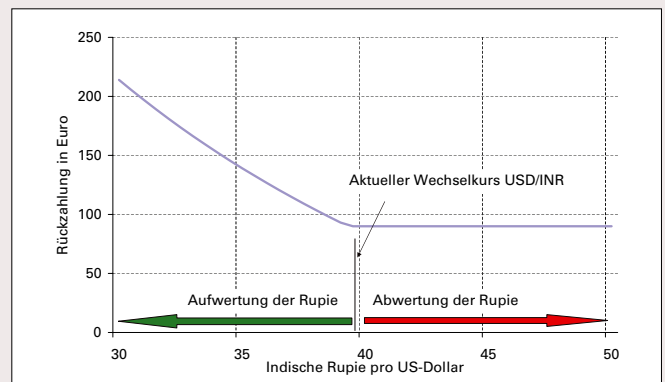
atischer Länder oder der BRIC-Länder Brasilien, Russland, Indien und China gegenüber dem US-Dollar an Wert gewinnen. Damit verbinden diese Produkte ein hohes Maß an Sicherheit mit einer attraktiven Partizipation an der Entwicklung der asiatischen Währungen und BRIC-Länder gegenüber dem US-Dollar. Die Kapitalschutz Anleihen sind zusätzlich währungsgesichert. Den Anstieg der asiatischen Währung oder eines Währungskorbs auf asiatische Währungen gegenüber dem US-Dollar erhält der Anleger in Euro ausgezahlt. Eine mögliche Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar schmälert damit nicht die Rendite im Euroraum beheimateter Investoren.

In der nebenstehenden Tabelle sind die Ausstattungsmerkmale der Kapitalschutz Anleihe auf asiatische Währungen und der BRIC-Länder aufgeführt. Mit diesen Zertifikaten profitieren Investoren von einer Aufwertung dieser Währungen gegenüber dem US-Dollar.

Bereits seit längerem im Handel befinden sich zwei Renminbi Kapitalschutz Anleihen. Bei ihnen profitieren Anleger von einer Abwertung des US-Dollar gegenüber dem chinesische Renminbi. ■



### USD/INR Kapitalschutzanleihe



Quelle: ABN AMRO

### ► Beispielrechnung

Die USD/Indische Rupie Kapitalschutz Anleihe ist mit einem Kapitalschutz von 90 Prozent bei einer Partizipationsrate von 400 Prozent ausgestattet. Der Kapitalschutz garantiert eine Rückzahlung von 90 Prozent des Nennbetrags (100 Euro) bei Fälligkeit. Steigt die Rupie gegenüber der US-Währung um zehn Prozent, erhöht sich bei einer Partizipationsrate von 400 Prozent die Rückzahlung um 40 auf 130 Euro (Mindestrückzahlung von 90 Euro plus 40 Prozent des Nennbetrags).

# Anlagemöglichkeiten von Zertifikaten testen

Seit Anfang 2007 bietet die Zertifikate-Simulation von ABN AMRO Anlegern die Möglichkeit, die Anlagemöglichkeiten von Zertifikaten zu testen und gleichzeitig tolle Preise zu gewinnen.

**M**it über 5.000 aktiven Nutzern und über 500.000 Trades ist das Portal die erfolgreichste kostenlose Handelssimulation im Internet. Im Vordergrund steht bei den Nutzern die Erweiterung der praktischen Zertifikate-Kenntnisse. „Die Simulation zeigt den Investoren, wie Zertifikate gehandelt werden und wie sich die unterschiedlichen Produktgattungen am realen Markt entwickeln. Der Anleger erkennt also im Verlauf der Simulation selbst, wo die Chancen und wo die Risiken liegen“, erklärt Alexander Surminski, der für den Internet-Auftritt bei der ABN AMRO Bank verantwortlich ist. Dass Erfahrungen im Anlagebereich wichtig sind, zeigte der Gewinner der 3. Spielrunde, Curd R. aus Lörrach. Er startete mit einem DAX Reverse Bonus Zertifikat in den Oktober und profitierte von fallenden Kursen. Bei dem Zwischentief beim DAX von 7.500 Punkten wechselte er in ein DAX Bonus Zertifikat, das von steigenden Kursen profitiert. Curd R. erklärte auf Rückfrage seine nachfolgende Strategie so: „Im Dezember stieg der DAX wieder auf über 8.000 Punkte und ich war auf Rang 1. Ich verkaufte die Zertifikate,

leerte mein Depot und machte keinen weiteren Orders, da ich jetzt auf Platz eins stand.“ Völlig verdient heimste sich damit der seit acht Jahren aktive Trader am Ende den Hauptrundengewinn von einer Unze Gold ein.

Die Zertifikate Simulation bietet nicht nur Einsteigern eine gute Möglichkeit, am Börsengeschehen ohne Risiko teilzunehmen. Sie ist auch eine hervorragende Trading-Plattform für fortgeschrittene Strategien. Wer erfolgreich agiert, kann zudem Gewinne erzielen. Weiterer Service: Neben Realtime-Kursen für über 8.000 handelbare Zertifikate gibt es jede Menge redaktionelle Hintergrundinformationen, Charts und ein visuelles Depot mit den Einzelpositionen, mit grafischen Darstellungen und Trading-Historie.

Die aktuelle Simulation läuft noch bis Ende März 2008, eine Fortsetzung ist jedoch bereits geplant. Bis zum Spielschluss können aber auch noch in der laufenden Runde erstklassige Preise gewonnen werden wie zum Beispiel jede Woche 100 Euro in Zertifikaten oder in Bar. Der Hauptgewinn, ein MINI Cooper, wird am Ende der Simulation verlost.

## Die Zertifikate-Simulation

- Live-Trading mit Realtime-Kursen
- Eine Riesenauswahl an TOP Zertifikaten
- Ein Depot mit 100.000 Euro Spielgeld
- Spielspaß für Anfänger und Profis
- Vier Runden lang Börsen-Aktion pur
- Einblicke in öffentliche Depots
- Teilnahmemöglichkeit in zwei Spielkategorien
- Immer wieder neue Gewinnchancen und tolle Preise



Die Anmeldung zur Simulation erfolgt im Internet unter [www.zertifikate-simulation.de](http://www.zertifikate-simulation.de)

## „Durch regelmäßiges tippen bekommt man einen professionelleren Blick für den Markt.“

Roger Peeters, seines Zeichens Redaktionsleiter bei der Platow Börse, ist einer der Sieger beim DAX-Tippen. MuZ hat sich mit Roger Peters über seine Strategie unterhalten.

### Wie gehen Sie an den Markt heran?

*Ich beobachte den Markt täglich und tippe regelmäßig einmal allein und einmal gemeinsam mit meiner Frau. Man kann meiner Ansicht nach den Markt Mittags um 12 Uhr besser einschätzen als morgens um 9 Uhr.*

*In den letzten zwölf Monaten waren die Märkte vergleichsweise prognostizierbar, Trends wurden fortgeschrieben*

### Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

*Krasse Tips sind manchmal besser und erfolgreicher als unspektakuläre. Gerade nach der Fed-Entscheidung waren meiner Meinung nach Außenseitertips gefragt, da die Fed-Entscheidung terminlich bekannt war und die Wahrscheinlichkeit von Kursabfällen nicht sehr gering war.*

### Welche Strategien sind nach Ihrer Meinung am erfolgsversprechendsten beim DAX-Tippen?

*Ich habe eigentlich nur zwei Strategien : Vier mal den Mittagkurs anschauen und 30 Punkte höher als der Durchschnitt tippen und beim zweiten Tipp etwas mutiger sein.*

*Meiner Ansicht nach ist es schwieriger, den Wochensieg zu erlangen, da man öfter in der Nähe des tatsächlichen Schlusskurses liegen muss als, wie beim Tagessieg, bei dem man nur einmal genau richtig liegen muss.*

*Beim Tagessieg ist oft auch viel Glück dabei. Der*

*berufliche Umgang mit dem Kapitalmarkt und Börsenthemen ist nicht unbedingt notwendig, um bei DAX-Tippen Erfolg zu haben. Beim Fußballtippen tippe ich auf Grundlage der Quoten und bin damit häufig erfolgreich.*

### Welches Fazit ziehen Sie?

*Ich bin aktiver Tipper und schon zum zweiten mal Wochensieger. Durch regelmäßiges tippen bekommt man einen professionelleren Blick für den Markt.*



## daxtippen.de geht in die nächste Runde!

Jetzt kostenlos registrieren und sofort gratis mitspielen. Börsentäglich gewinnt der beste Tipper 50 Euro. Auch der beste Motto-Tipp wird mit 50 Euro belohnt. Der Wochensieger erhält eine Unze Gold, dem Zweitplatzierten winken 200 Euro, dem Dritten ein Finanzbuch. Zusätzlich wird unter allen Teilnehmern, die bis zum Jahresende 2008 mindestens 100 Tipps abgegeben haben, eine Weltreise im Wert von 12.500 Euro verlost!

# Indiens Wirtschaft bleibt auf Expansionskurs

Indien könnte sich bisher von den Turbulenzen im Finanzsystem etwas abkoppeln. Die ABN AMRO Bank bietet neue MINI Futures auf indische Aktienindizes.

**D**ank einem prosperierenden Dienstleistungssektor und einem einigermaßen unabhängigen Heimmarkt wächst die indische Wirtschaft in forschem Tempo. Das wirtschaftliche Gedeihen Indiens ist seit Jahren ebenso erfreulich wie nachhaltig. Letzten Schätzungen der Welthandelsorganisation WTO zufolge hat sich das indische Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2007 auf knapp 1,1 Milliarden US-Dollar belaufen. Stimmt diese Zahl, wäre das BIP des siebtgrößten Landes der Erde im vergangenen Jahr um satte 8,7 Prozent gewachsen. Im Vorjahr wuchs die Wirtschaft real um 9,7 Prozent.

Für 2008 und 2009 erwarten die Ökonomen der WTO Wachstumsraten von acht Prozent und 8,3 Prozent. Damit liegt das Land zwar nach wie vor klar hinter der Dynamik seines westlichen Nachbarn China (BIP-Prognose für China für 2008: 10,3 Prozent; für 2009: zehn Prozent) zurück. Gleichwohl ist die indische Wachstumsstory nach wie vor voll intakt. Hält Indien dieses Tempo bei, ist das asiatische Land auf gutem Weg, bis zum Jahr 2050, nach China und den USA, zur drittstärksten Wirtschaftsnation (heute auf Rang elf) der Welt zu avancieren. Kaufkraftbereinigt ist Indien bereits heute die weltweite Nummer vier.

## Die Chancen überwiegen die Risiken

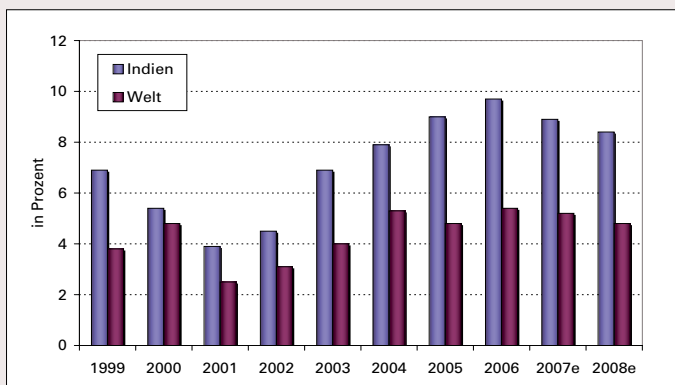
Gleichwohl ist nicht nur alles Gold was glänzt. So könnte die indische Wirtschaft risikoreicher durch eine weiter steigende Inflation



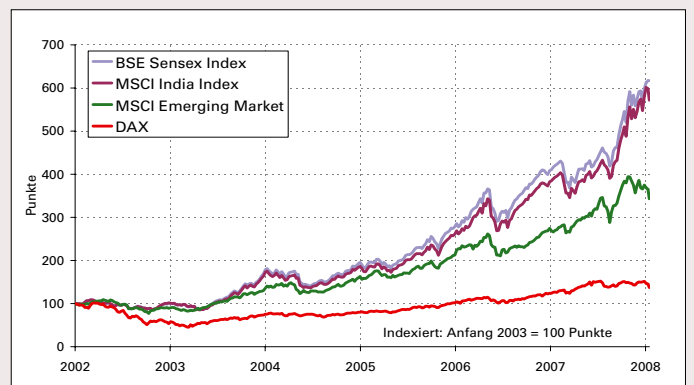
geschwächt werden. Letztere stieg von 4,4 Prozent im Jahr 2005 auf 5,3 Prozent im Jahr 2006. Für 2007 und 2008 wird ein Preisanstieg von 4,4 Prozent erwartet. Damit läge die Teuerung wieder deutlich unter dem Inflationsziel von fünf Prozent, das sich die indische Notenbank zum Ziel gesetzt hat. Ein zweites Risiko besteht in einer längere Zeit andauernden US-Rezession. Eine solche ginge an Indiens Ökonomie ebenfalls nicht spurlos vorbei. Indiens Exporte in die USA betragen im Jahr 2006 ca. 20,9 Milliarden von insgesamt 118,9 Milliarden Dollar. Angesichts der Tatsache, dass sich die Exportquote im Jahr 2006 jedoch „nur“ auf 32,5 Prozent belief, wird eine US-Rezession Indien allerdings deutlich weniger stark betreffen, als das deutlich exportabhängigere China.

Positiv ist zu werten, dass das landesinterne Wachstum weiter deutlich anziehen dürfte. Dies verdankt das Land unter anderem der elften Zehnjahreszielsetzung der indischen Regierung. Diese formulierte 2005 das Ziel, die Zahl der Armen in Indien bis 2015 auf 18,75 Prozent zu halbieren. Obwohl dies schwierig zu erreichen sein wird, bedeutet diese Zielsetzung, dass weiterhin hohe Infrastrukturausgaben getätigt werden. Die Weiterführung der Fiskalpolitik ist denn auch einer der Gründe für die positive Entwicklung von Indiens Binnenwirtschaft der vergangenen Jahre. Dabei hat sich die Wirtschaft im Land der Maharadschas in den letzten zehn Jahren bereits stark gewandelt. Machten die Sektoren Landwirtschaft und Handwerk 1996 noch 44,9 Prozent am Bruttoinlandsprodukt aus, waren es 2006 gerade noch 33,8 Prozent.

BIP-Wachstumsraten im Vergleich



Indischer Aktienmarkt im Vergleich



## ► Hohes Wachstum

Indien wächst seit Jahren stärker als die Weltwirtschaft insgesamt. Den Analysten von Lehman Brothers zufolge steht Indiens Wirtschaft kurz vor dem „Take-off“. Damit wird der Punkt bezeichnet, an dem sich die Konsumnachfrage und der Investitionsbedarf gegenseitig verstärken und zu einem selbsttragenden Aufschwung führen.

## ► Solide Outperformance

Der MSCI India Index umfasst die 62 nach Marktkapitalisierung größten Aktiengesellschaften mit einer Kursnotiz an der National Stock Exchange of India. Der BSE SENSEX 30 Index ist der „DAX“ der Börse in Bombay. Auswahl und Gewichtung der Titel erfolgen nicht nur nach der Marktkapitalisierung, sondern auch nach der Liquidität und der Branchen-Repräsentation.

**Neue Indien MINI-Zertifikate von ABN AMRO**

Insgesamt dürfte sich die positive Wirtschaftsentwicklung samt Umformung der einheimischen Industrie, die durch Reformen in den 90er Jahren und den WTO-Beitritt im Januar 1995 ausgelöst wurde, weiter fortsetzen. Um die Aufwertung der indischen Rupie zu bremsen, hat die Regierung den Zugang für Auslandsinvestoren und damit den Zustrom von ausländischem Geld erschwert. Der Zugang von Ausländern zu lokalen indischen Aktien ist sehr eingeschränkt möglich. Um einer Blase an den heimischen Aktienmärkten vorzubeugen, kann indisches Geld ohne Probleme das Land verlassen. Eine Kursrallye in China einhergehend mit hohen Bewertungen des Aktienmarkts will Indien durch diese Maßnahmen dämpfen möchte, Vor allem die indischen Auslandsaktien, die so genannten ADRs oder auch GDRs, stehen im Mittel-



punkt des hiesigen Anlegerinteresses. Diese Aktien indischer Unternehmen werden an den Börsenplätzen in London, Frankfurt und New York gehandelt und durch das ABN AMRO Indien II Basket

Zertifikat (WKN ABN 537) gesammelt abgebildet. Tatsächlich ist die Anzahl der so genannten ADRs oder GDRs sehr begrenzt. Während es in Indien rund 2.800 Aktienunternehmen gibt, sind lediglich rund 50 indische Unternehmen über Auslandsaktien handelbar. Zudem werden einige ETFs auf indische Aktienindizes in Hongkong oder Singapur gehandelt. Das Besondere an diesen ETFs ist, dass sie sehr genau einen zugrunde liegenden Aktienindex nachbilden. Somit wird es indirekt möglich, doch in den lokalen indischen Aktienmarkt zu investieren. Die neuen MINI Future Zertifikate ermöglichen Investoren, mit Hebel am MSCI India Index ETF (ishares) und am BSE SENSEX 30 Index ETF (ishares) zu partizipieren.

**Open End Zertifikate**

Basiswert	ISIN	WKN	Geldkurs	Briefkurs	Managementgebühr p.a.
Nifty 50 Index Future	NL0000756575	AA0C4J	33,16	33,66	
S&P Custom/ABN AMRO India ADR/GDR Index	NL0000048536	ABN537	73,34	75,22	1,00%

Stand: 28.01.08

**MINI Future Zertifikate auf Indizes**

Wechselkurs	ISIN	WKN	Finanzierungslevel	Stopp-Lossmarke	Geldkurs	Briefkurs	Hebel
BSE SENSEX Indian MINI Long	NL0006152415	AA0TCW	15,04	16,15	4,72	4,77	4,03
MSCI India (iShares) MINI Long	NL0006151896	AA0TBD	6,27	6,89	1,29	1,46	3,3

Stand: 28.01.08; Kurs des MSCI India (iShares) ETF: 9,00 USD; BSE Sensex ETF: 20,00 EUR

Anzeige

**Das neue Rohstoff-Tool V.2 erwartet Sie!**

**ROHSTOFF TOOL V.2**

- Kostenlose Push-Realtime-Kurse zu allen Rohstoffen
- Anordnen von Chart- und Kursfenstern mit Speicher-Funktion
- Selbst aktualisierende Intraday-Charts von allen Rohstoffen
- Echtzeit-Kursdaten von Rohstoffindizes wie dem Rogers Commodity Index RIC1
- Kostenlos. Das neue Rohstoff-Tool V.2

Neugierig? Dann besuchen Sie uns unter: <http://tools.boerse-go.de/rohstoffe/>

# Agrarrohstoffe legen zu

Neben Agrarrohstoffen zählten Edelmetalle und Goldminenaktien im noch jungen Jahr 2008 zu den attraktivsten Investments.

**A**ngeführt wird die Liste der Open End Zertifikate mit der besten Performance seit Jahresbeginn jedoch vom DAX Bear Open End Zertifikat (AA0B7X). Anleger konnten mit diesem Produkt auf einen Kursrückgang des DAX setzen und einen Gewinn von 17,2 Prozent erzielen. Auch das MDAX Bear Open End Zertifikat (AA0MDX) brachte ein Kursplus von 6,4 Prozent. Bei den mit einem Hebel ausgestatteten MINI Future Zertifikaten waren ebenfalls mit Short-Spekulationen hohe Kursgewinne zu erzielen.

## Rohstoffmärkte im Blickpunkt

Im Gegensatz zu den Aktienmärkten gab es an den Rohstoffmärkten teilweise deutliche Kursgewinne. Insbesondere die Preise vieler Agrarrohstoffe zogen an. Im Mittelpunkt standen dabei die Soft Commodities, die nicht nur zur Herstellung von Nahrungsmitteln, sondern auch zur Herstellung von Biokraftstoffen eingesetzt werden. Die zunehmende Produktion dieser alternativen Energieträger führt zu einer erhöhten Nachfrage nach Rohstoffen wie Mais, Raps und Zucker. Das treibt die Preise nach oben. Das Biofuel Commodity Index Open End Zertifikat (ABN7B3), in dem die entsprechenden Agrarrohstoffe in einem Basket zusammengefasst sind, legte seit Jahresbeginn um 7,0 Prozent zu. An der Spitze der Performanceliste der Open End Zertifikate liegt mit einem Plus von 10,4 Prozent das Mais Open End Zertifikat (ABN3KU).

## Edelmetalle gefragt

Aufgrund der hohen Unsicherheit an den internationalen Aktienmärkten waren Edelmetalle bei den Finanzinvestoren stark gefragt. Das Silber Open End Zertifikat (163575) stieg um 8,8 Prozent und das Gold Open End Zertifikat (859341) um 6,9 Prozent. Der Preisanstieg bei den Edelmetallen kam auch den Kursen der Goldminenaktien zugute, die als eine der wenigen Branchen an den Börsen Kursgewinne aufweisen konnten. Das AMEX Gold Bugs Open End Zertifikat (687480) und das Global Gold Mining Open End Zertifikat (AA0BM4) konnten deutlich zulegen. Aber auch bei den Discount und den Bonus Zertifikaten mit der bislang besten Performance im Jahr 2008 dominieren die Produkte, die Gold und Silber oder Minenaktien als Basiswerte haben. Den stärksten Kursanstieg unter den Discount Zertifikaten erzielte mit einem Plus von 8,7 Prozent das auf die Goldminenaktie Harmony Gold ADR (AA0CZM). ■

## Index-Zertifikate

Zertifikate	ISIN	WKN	Performance seit Jahresanfang
DAX Bear Open End Zertifikat	NL0000729408	AA0B7X	+17,2% ▲
VIX Volatility Index (CBOE) Open End Zertifikat	NL0000449387	ABN5SL	+14,3% ▲
AMEX Gold Bugs Open End Zertifikat	DE0006874803	687480	+7,9% ▲
Global Gold Mining Open End Zertifikat	NL0000721918	AA0BM4	+7,1% ▲
Marokko Casablanca CFG25 Index Open End Zertifikat	NL0000716439	AA0A14	+6,6% ▲
MDAX Bear Open End Zertifikat	DE000AA0MDX8	AA0MDX	+6,4% ▲
GPR/ABN AMRO UK Top Property Open End Index Zert.	NL0000048734	ABN2DJ	+4,1% ▲

## Zertifikate auf Rohstoffe

Mais Open End Zertifikat	NL0000420446	ABN3KU	+10,4% ▲
Weizen Open End Zertifikat	NL0000210912	ABN0CC	+8,8% ▲
Silber Open End Zertifikat	NL0000255248	163575	+8,8% ▲
Biofuel Commodity Index Open End Zertifikat	NL0000627941	ABN7B3	+7,0% ▲
Gold Open End Zertifikat	DE0008593419	859341	+6,9% ▲
WCE Canola Raps Open End Zertifikat	NL0000037091	ABN1J7	+6,6% ▲
Zucker Open End Zertifikat	NL0000210938	ABN0CE	+6,2% ▲

## MINI Future Zertifikate

DAX MINI Short	NL0006143190	AA0SZ6	+729,9% ▲
DJ EuroStoxx 50 MINI Short	NL0006153983	AA0TGT	+326,0% ▲
Nikkei 225 MINI Short	NL0006148835	AA0S2M	+317,4% ▲
MDAX MINI Short	NL0006127961	AA0RCH	+220,7% ▲
TecDAX MINI Short	NL0006127995	AA0RCL	+215,2% ▲
Hypo Real Estate MINI Short	NL0006154965	AA0TKP	+190,5% ▲
ATX MINI Short	NL0006127904	AA0RCB	+188,3% ▲
NASDAQ 100 MINI Short	NL0006127979	AA0RCJ	+165,6% ▲

## Discount Zertifikate

Harmony Gold ADR Discount Zertifikat	NL0000738896	AA0CZM	+8,7% ▲
AMD Discount Zertifikat	DE000AA0R2F0	AA0R2F	+8,4% ▲
Gold Fields Discount Zertifikat	NL0000738862	AA0CZJ	+7,3% ▲
Silber Discount Zertifikat	DE000AA0M525	AA0M52	+4,1% ▲

## Bonus Zertifikate

Silber Bonus Zertifikat	NL0000758027	AA0C8H	+9,2% ▲
Newmont Mining Bonus Zertifikat	DE000AA0G8C7	AA0G8C	+9,2% ▲
Gold Bonus Zertifikat	NL0000757995	AA0C8E	+7,0% ▲
Rogers International Commodity Metals ER Bonus Zert.	NL0000612463	ABN5K8	+6,7% ▲



## Name

Der Name enthält den Index beziehungsweise das Land oder die Branche, worauf sich das Zertifikat bezieht.

## ISIN

Jedem Wertpapier wird eine international eindeutige Identifikationsnummer, die International Securities Identification Number, zugewiesen.

## WKN

Jedem Wertpapier wird hierzulande zusätzlich eine deutsche Wertpapierkennnummer zugewiesen.

## Bezugsverhältnis

Die Verhältniszahl, die angibt, wie viele Zertifikate sich auf ein Basisobjekt beziehen. Ein Bezugsverhältnis von 100 bei einem DAX Open End Zertifikat bedeutet, dass 100 Zertifikate dem Indexstand des DAX in Euro entsprechen.

## Garantie in Prozent bei Garantie Zertifikaten

Das Garantieniveau entscheidet über die Mindestrückzahlung. Ein Garantieniveau von 100 Prozent bedeutet, dass mindestens der Emissionspreis vollständig zurückgezahlt wird. Liegt das Garantieniveau bei 90 Prozent, besteht ein Verlustrisiko von zehn Prozent gemessen am Preis des Zertifikats bei Emission. Das etwas höhere Risiko ermöglicht es der Bank, das Kapitalschutz Zertifikat mit einer höheren Partizipationsrate an Gewinnen des Index auszustatten.

## Basispreis bei Garantie Zertifikaten:

Der Basispreis stellt eine Schwelle da, ab der sich die Rückzahlung bei Garantie Zertifikaten erhöht. Notiert der Basiswert am Laufzeitende über dem bei Emission festgelegten Basispreis, partizipieren Investoren an diesem prozentualen Anstieg des Basiswerts während der Laufzeit.

## Partizipationsrate bei Garantie Zertifikaten

Gibt an, wie stark Garantie Zertifikate am Aufwärtstrend eines Basisobjekts prozentual partizipieren.

## Partizipationsrate bei Open End Zertifikaten auf Rohstoffe

Um Lagerhaltungskosten zu vermeiden, beziehen sich Rohstoff Zertifikate auf Futures. Um die physische Andienung zu vermeiden, wird die Position, auf die sich die Open End Zertifikate beziehen, vor Fälligkeit des jeweiligen Kontrakts in einen wirtschaftlich äquivalenten nachfolgenden Kontrakt gerollt. Um die Preisdifferenzen zwischen den Kontrakten auszugleichen, kann sich bei Open End Zertifikaten auf Rohstoffe die Partizipationsrate auf den jeweiligen Terminkontrakt ändern. Ziel eines solchen Roll-Overs ist der Erhalt des Wertes des Open End Zertifikats unmittelbar vor und nach dem Rolltermin. Prozentual bleibt jedoch bei Open End Zertifikaten auf Rohstoffe die volle Partizipation hier erhalten.

## Referenzwährung

Die Währung, in der der dem Zertifikat zugrunde liegende Basiswert notiert.

## Referenzkurs

Kurs des Basiswertes, der dem Zertifikat zugrunde liegt.

## Brief- und Geldkurs

Der Briefkurs ist der Kurs, zu dem der Emittent bereit ist, zu einem bestimmten Zeitpunkt ein Zertifikat zu verkaufen. Der Geldkurs ist hingegen der Kurs, zu dem der Emittent bereit ist, ein Zertifikat zu kaufen.

## Quantogebühr

Gibt die Kosten für die Währungssicherung bei Quanto Zertifikaten in Prozent pro Jahr an. Die Quantogebühr wird täglich verrechnet.

## Sicherheitslevel und Bonuslevel

Bonus Zertifikate zahlen dem Anleger einen Mindestbetrag aus, wenn der Kurs des Basisobjekts den Sicherheitslevel nicht berührt oder verletzt. Die Höhe des Mindestbetrags orientiert sich am Bonuslevel. Der Gewinn ist bei diesem Typ von Zertifikat nicht begrenzt. Anleger partizipieren bei Bonus Zertifikaten jedoch auch am Anstieg des Basisobjekts über den Bonuslevel hinaus. Wird der Sicherheitslevel vom Basisobjekt berührt oder verletzt, verfällt der Anspruch auf den Bonus. Die Rückzahlung orientiert sich dann nur am Stand des Basisobjekts zum Laufzeitende.

## Bonusrendite

Rendite des Bonus Zertifikats, wenn die Rückzahlung des Zertifikats am Laufzeitende über den Bonuslevel erfolgt.

## Bonus aktiv

Ein „Ja“ steht dafür, dass der Bonusmechanismus noch aktiv ist. Der Sicherheitslevel wurde nicht verletzt.

## Cap

Der maximale Gewinn ist bei Discount Zertifikaten und Capped Bonus Zertifikaten am Laufzeitende durch eine Höchstgrenze, den so genannten Cap, begrenzt. Liegt der Basiswertkurs oberhalb des Cap, verzichtet der Anleger auf weitere Kursanstiege.

## Maximale Rendite bei Discount Zertifikaten

Aufgrund der Begrenzung der Rückzahlung auf den Cap ist bei Discount Zertifikaten der Gewinn auf eine Maximalrendite begrenzt.

## Discount in Prozent

Discount Zertifikate werden zu einem Kurs ausgegeben und gehandelt, der üblicherweise unter dem Kurs des Basiswerts liegt. Der Discount in Prozent gibt den prozentualen Rabatt an, den das Discount Zertifikat gegenüber dem Kauf des Basiswerts bietet.

## Partizipationsrate bei Outperformance Zertifikaten

Gibt an, wie stark Outperformance Zertifikate ab einer bestimmten Schwelle am Aufwärtstrend eines Basisobjekts überprozentual partizipieren.

## Basispreis bei Outperformance Zertifikaten

Gibt an, ab welchem Basispreis die höhere Partizipationsrate bei Outperformance Zertifikaten greift. Notiert der Basiswert am Laufzeitende oberhalb des Basispreises, erhält der Anleger zum einen den Basispreis und zusätzlich die Performance oberhalb des Basispreises multipliziert mit der Partizipationsrate.

## Aktiv gemanagte Zertifikate

Zertifikate, die sich auf einen Index beziehen, der aktiv von einem Indexprovider gemanagt wird. Die Managementgebühr in Prozent bezieht sich auf ein Jahr. Die Managementgebühr wird fortlaufend in Abzug gebracht.

## Währungsabkürzungen

AUD: Australischer Dollar, BGN: Bulgarischer Lew, BRL: Brasilianischer Real, CAD: Kanadischer Dollar, CHF: Schweizer Franken, CLP: Chilenischer Peso, CZK: Tschechische Krone, DKK: Dänische Krone, EGP: Ägyptisches Pfund, EUR: Euro, GBP: Britisches Pfund, HKD: Hong-Kong-Dollar, HRK: Kroatischer Kuna, HUF: Ungarischer Forint, IDR: Indonesische Rupiah, ILS: Israelischer Shekel, INR: Indische Rupie, ISK: Isländische Krone, JPY: Japanischer Yen, KRW: Südkoreanischer Won, MAD: Marokkanischer Dirham, MXN: Mexikanischer Peso, MYR: Malaysischer Ringgit, NZD: Neuseeländischer Dollar, PEN: Peruanischer Sol, PHP: Philippinischer Peso, PLN: Polnischer Zloty, RUB: Russischer Rubel, SEK: Schwedische Krone, SGD: Singapur-Dollar, THB: Thailändischer Baht, TRY: Türkische Lira, TWD: Taiwan-Dollar, UAH: Ukrainischer Hrywnja, USD: US-Dollar, VND: Vietnamesischer Dong, ZAR: Südafrikanischer Rand.

## Exchange Traded Funds

Kurse vom 21.01.2008

Name	ISIN	WKN	Basiswert	Emissionstag	Referenzkurs	Geldkurs	Briefkurs	Verwaltungs- gebühr p.a.
Market Access AMEX Gold BUGS Index Fund	LU0259322260	A0MMBG	Amex Gold Bugs	11.01.2007	304,97	125,09	126,02	0,70
Market Access Jim Rogers International Commodity Index® Fund	LU0249326488	A0JK68	RICI ETF	04.05.2006	3011,6	29,31	29,46	0,50
Market Access Rogers International Commodity Index® - Agriculture Fund	LU0259321452	A0MMBJ	RICI Agriculture	11.01.2007	955,08	113,70	114,33	0,85
Market Access Rogers International Commodity Index® - Metals Fund	LU0259320728	A0MMBH	RICI Metals	11.01.2007	1529,56	103,34	103,86	0,85
Market Access DAXglobal® Asia Index Fund	LU0259323235	A0MU3S	DAXglobal Asia TR Index	04.07.2007	288,41	27,82	28,68	0,70
Market Access DAXglobal® BRIC Index Fund	LU0269999792	A0MU3U	DAXglobal® BRIC Open End	04.07.2007	444,49	45,48	46,05	0,70
Market Access DAXglobal® Russia Index Fund	LU0269999958	A0MU3V	Dax Global Russia Index	04.07.2007	506,93	50,33	50,83	0,70
Market Access Dow Jones® Turkey Titans 20 Index Fund	LU0270000362	A0MSJG	DJ Turkey Titans 20 Index	05.11.2007	434,68	122,25	123,47	0,60
Market Access FTSE/JSE Africa Top 40 Index Fund	LU0270000028	A0MU3W	FTSE/JSE TOP 40	04.07.2007	2243,27	22,28	22,50	0,70
Market Access South-East Europe Traded Index Fund	LU0259329869	A0MU3T	SETX Index (EUR)	04.07.2007	2166,56	22,02	22,24	0,80

## Open End Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Bezugs- verhältnis	Partizipa- tionsrate in %	Referenz- währung	Referenz- kurs	Geld- kurs	Brief- kurs	Managment- gebühr p.a. in %	Quanto- gebühr p.a. in %
<b>Indizes</b>										
ABN AMRO Alpha Index Deutschland	NL0000050656	ABN2GB	1,0000		EUR	6.766,90	115,60	116,06	1,00	
ABN AMRO Alpha Index Europa	NL0000050664	ABN2GC	1,0000		EUR	3.675,40	107,35	107,78	1,00	
ABN AMRO Alpha Index Japan	NL0000050672	ABN2GD	1,0000		JPY	12.618,00	99,63	100,03	1,00	
ABN AMRO Alpha Index UK	NL0000050698	ABN2GG	1,0000		GBP	5.587,00	107,87	108,30	1,00	
ABN AMRO Alpha Index USA	NL0000050680	ABN2GF	1,0000		USD	1.264,30	79,83	80,15	1,00	
ABN AMRO BRIC 11 Basket	NL0000833408	AA0N11	1,0000		EUR	108,00	105,51	108,19		
ABN AMRO Kasachstan Total Return Index	NL0000805869	AA0KAZ	1,0000		USD	91,00	61,28	62,84	0,75	
ABN AMRO M&A Europe Index	NL0000601862	ABN40A	1,0000		EUR	84,00	88,74	89,63		
ABN AMRO Middle East TR	NL0000639318	ABN9LJ	1,0000		USD	150,00	100,93	104,00	1,25	
ABN AMRO Next 7 Basket	DE000AA0F834	AA0F83	1,0000		EUR	98,00	96,15	98,59	1,25	
ABN AMRO Peru TR Index	DE000AA0PEU5	AA0PEU	1,0000		PEN	106,00	103,36	105,46	1,00	
ABN AMRO Philippinen Total Return Index	DE000AA0F6N9	AA0F6N	1,0000		PHP	1.056,00	97,83	100,89	1,00	
ABN AMRO Super Zins Money Market II	NL0000188043	ABN6SZ	1,0000		EUR	105,31	105,31	105,61		
ABN AMRO-BRIC Basket (Brasilien, Russland, Indien & China)	NL0000463487	ABN0L1	1,0000		EUR	271,00	258,15	341,30		
ABN AMRO-BRIC II Basket (Brasilien, Russland, Indien & China)	NL0000067288	ABN2RD	1,0000		EUR	151,00	164,20	168,40		
AEX	NL0000020717	ABN9A3	10,0000		EUR	423,00	42,29	42,33		
Argentinien Basket	NL0000728467	AA0B5L	1,0000		USD	94,00	91,73	94,07		
ATX Österreich	DE0006871890	687189	10,0000		EUR	3.680,00	366,50	370,18		
Australien	NL0000472140	ABN0ZZ	100,0000		AUD	5.421,00	32,31	32,80		
BOVESPA Index	NL0000194769	ABN2MJ	100,0000		BRL	53.109,00	198,32	201,32		
Brasilien	NL0000411478	ABN176	100,0000		BRL	44.808,00	165,63	169,01		
BUX Ungarn Index	DE0003937512	393751	1,0000		HUF	22.924,00	86,98	88,75		
Canadian Income Trusts Total Return	NL0000601722	ABN4X0	1,0000		EUR	68,00	65,05	66,04	1,00	
CASE 30 Index	NL0000047991	ABN1EJ	10,0000		EGP	9.756,00	119,35	123,01		
CECE Extended	NL0000607802	ABN443	100,0000		EUR	1.539,00	16,20	16,53		
CECE Infrastructure Index	DE000AA0M632	AA0M63	1,0000		EUR	2.050,00	20,31	20,82		
CECE Mid Cap Index	DE000AA0RRB3	AA0RRB	100,0000		EUR	3.092,00	31,00	31,46		
CECE Osteuropa Index	NL0000212009	ABN0EW	100,0000		EUR	2.246,00	22,22	22,55		
CEE Real Estate Index	DE000AA0M673	AA0M67	100,0000		EUR	1.520,00	16,16	16,48		
Chile Inter10 Index	NL0000756583	AA0C4K	133,0000		CLP	2.378,00	17,35	17,88		
China A-Shares	NL0000764439	AA0DSV	0,0100		HKD	22,00	207,17	211,36		
China SE Shanghai B-Share	NL0000162071	ABN3YT	1,0000		USD	322,00	210,86	222,08		
China Shenzhen B-Share Index	NL0000448900	ABN5RP	1,0000		HKD	634,00	53,17	56,00		
CROX Kroatien	DE000AA0KFD9	AA0KFD	100,0000		HRK	2.215,00	3,02	3,10		
DAX Bear	NL0000729408	AA0B7X	107,8750		EUR	6.763,50	62,71	62,73		
DAX Best Seasons	DE0005592828	559282	100,0000		EUR	6.762,00	82,93	83,77		
DAX	DE0005437412	543741	100,0000		EUR	6.791,60	67,92	67,92		
DAX Seasonal Strategy	NL0000196301	ABN8ML	1000,0000		EUR	25.138,00	24,09	24,27		
DAXglobal Agribusiness TR Index	DE000AA0KGG0	AA0KGG	10,0000		EUR	326,00	32,17	32,66	1,00	
DAXglobal Austria Dividend TR	DE000AA0QBA1	AA0QBA	10,0000		EUR	419,00	44,10	44,54	0,75	
DAXglobal Austria Eastern Europe Exposure TR Index	DE000AA0QA96	AA0QA9	10,0000		EUR	314,00	32,74	33,07	0,75	
DAXglobal Austria Mid-Cap TR	DE000AA0QBB9	AA0QBB	10,0000		EUR	288,00	30,63	31,09	0,75	
DAXglobal® Asia Total Return Index	NL0000808384	AA0FLH	1,0000		EUR	307,99	32,41	33,23	0,75	



## Open End Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Bezugs- verhältnis	Partizipa- tionsrate in %	Referenz- währung	Referenz- kurs	Geld- kurs	Brief- kurs	Managment- gebühr p. a. in %	Quanto- gebühr p. a. in %
DAXglobal® BRIC	NL0000707164	AA0AF9	10,0000		EUR	422,00	41,83	42,46		
DAXglobal® Russia	NL0000702520	ABN98G	10,0000		EUR	511,00	50,84	51,35		
DAXplus® Maximum Sharpe Ratio Germany Performance Index	DE000AA0KF06	AA0KF0	1,0000		EUR	303,00	30,19	30,34	1,00	
DAXplus® Maximum Sharpe Ratio Swiss Performance Index	DE000AA0KF48	AA0KF4	1,0000		CHF	247,00	15,33	15,41	1,00	
DAXplus® Maximum Sharpe Ratio US Performance Index	DE000AA0KF22	AA0KF2	1,0000		USD	220,00	15,22	15,29	1,00	
DAXplus® Minimum Variance Germany Performance Index	DE000AA0KFZ2	AA0KFZ	1,0000		EUR	218,00	21,68	21,78	1,00	
DAXplus® Minimum Variance Swiss Performance Index	DE000AA0KF30	AA0KF3	1,0000		CHF	193,00	11,98	12,04	1,00	
DAXplus® Minimum Variance US Performance Index	DE000AA0KF14	AA0KF1	10,0000		USD	164,00	11,36	11,42	1,00	
Deutschland Fundamental Value TR Index	DE000AA0G6R9	AA0G6R	1,0000		EUR	235,00	85,16	86,02	1,25	
DJ Euro Stoxx 50 TR	DE000AA0KER2	AA0KER	1,0000		EUR	5.536,00	55,10	55,66		
DJ EuroStoxx 50	DE0005437453	543745	100,0000		EUR	3.771,40	37,66	37,76		
DJ Global Exchange Index	DE000AA0XXX3	AA0XXX	10,0000		USD	912,00	62,66	63,61		
DJ STOXX 50	DE0006075302	607530	100,0000		EUR	3.209,00	32,08	32,21		
DJ STOXX 50 TR Index	DE000AA0KES0	AA0KES	1,0000		EUR	4.896,00	48,82	49,26		
DJ STOXX Nordic 30	NL0000400158	ABN1NK	100,0000		EUR	6.747,00	67,28	68,30		
DJ STOXX Nordic Selected Dividend 20 TR Index	DE000AA0G6W9	AA0G6W	1,0000		EUR	3.026,00	30,25	30,56	0,50	
DJ STOXX Selected Dividends Osteuropa TR Index	NL0000807220	AA0FHL	1,0000		EUR	3.443,00	35,76	36,30	0,75	
DJ Turkey Titans 20 Türkei	NL0000427235	ABN4HJ	10,0000		TRY	423,00	26,50	26,92		
Dow Jones	DE0005437438	543743	100,0000		USD	11.962,00	81,77	81,97		
Dow Jones Quanto	NL0000412484	ABN19N	100,0000		USD	11.604,60	110,67	111,23		1,40
Emerging Europe 50 TR Index	DE000AA0H8J1	AA0H8J	100,0000		EUR	3.200,00	31,45	32,08	1,00	
Emirates Property & Infrastructure TR Index	DE000AA0KFU3	AA0KFU	1,0000		USD	120,00	82,86	84,92	0,75	
FTSE 100	NL0000476679	ABN400	100,0000		GBP	5.587,00	78,59	78,74		
FTSE Latibex Index	NL0000160075	ABN3T8	100,0000		EUR	4.139,00	43,50	44,65		
FTSE/JSE Südafrika Gold Mining	NL0000189884	ABN4B2	10,0000		ZAR	2.416,00	23,23	23,57		
FTSE/JSE Südafrika Platinum Mining	NL0000189892	ABN4B4	10,0000		ZAR	100,00	96,09	97,52		
FTSE/JSE Südafrika Real Estate Index	NL0000189900	ABN4B5	1,0000		ZAR	723,00	69,49	70,53		
FTSE/JSE Südafrika Resource 20	NL0000189876	ABN4B1	100,0000		ZAR	49.915,00	47,99	48,70		
Griechenland	NL0000414035	ABN2B1	100,0000		EUR	2.241,00	22,18	22,51		
Hang Seng China Enterprises	DE0006859648	685964	4342,0000		HKD	13.066,00	252,37	265,80		
Hang Seng China Enterprises Quanto	DE000A0ABG39	A0ABG3	10,0000		HKD	13.066,00	170,08	173,55		1,70
Hang Seng China Red Chip Index	DE000A00RED7	AA0RED	10,0000		HKD	5.179,00	43,23	45,52		
Hang Seng Mid Cap Index	NL0000609774	ABN5AQ	10,0000		HKD	4.776,00	41,03	42,30		
Hang Seng	DE0005718605	571860	10,0000		HKD	23.845,00	203,60	211,95		
Hang Seng Quanto	DE000A0ABG21	A0ABG2	100,0000		USD	22.995,00	29,28	30,02		1,60
Hang Seng Small Cap Index	DE000AA0QMC4	AA0QMC	10,0000		HKD	2.757,00	25,27	25,91		
IBEX 35 Spanien	NL0000312262	321947	100,0000		EUR	12.566,00	125,66	125,92		
Indien II	NL0000048536	ABN537	10,0000		USD	971,00	64,22	65,87	1,00	
Indien	NL0000202166	256685	1,0000		INR	4.163,00	68,25	93,82		
Indonesien	NL0000400166	ABN1NH	0,0010		IDR	493,00	34,06	35,51		
IPOX 20 China TR Index	NL0000774545	AA0EEM	10,0000		USD	827,00	55,90	56,75	1,00	
IPOX 25 BRIC	NL0000774537	AA0EEL	10,0000		USD	720,00	48,60	49,50	1,00	
IPOX-30 Asia Pacific Index	NL0000713527	AA0AYT	1,0000		USD	635,00	42,64	43,51	1,00	
IPOX-30 Europe Index	NL0000713535	AA0AYU	1,0000		EUR	601,00	58,89	59,78	0,85	
IPOX-30 US Index	NL0000713519	AA0AYS	1,0000		USD	1.003,00	68,12	69,15	0,85	
Island ICEX 15 Index	DE000AA0F6S8	AA0F6S	1,0000		ISK	5.315,00	54,90	56,00		
Israel	NL0000029973	ABN8W8	10,0000		ILS	1.116,00	20,11	20,41		
Kanada	NL0000424174	ABN4FM	10,0000		CAD	710,00	47,59	48,07		
Kasachstan KTX	DE000AA0KEP6	AA0KEP	1,0000		EUR	750,00	754,31	765,57		
KOSPI 200	DE0005715155	571515	0,0010		KRW	213,00	144,45	148,90		
Kroatien CROBEX Index	DE000AA0F677	AA0F67	56292,0000		HRK	4.470,00	10,62	10,89		
LPX® Buyout Total Return Index	DE000AA0KL99	AA0KL9	10,0000		EUR	507,00	51,39	52,16		
Malaysia KLCI	NL0000400182	ABN1PF	10,0000		MYR	1.353,00	26,83	28,11		
Marokko Casablanca CFG25 Index	NL0000716439	AA0A14	100,0000		MAD	27.140,00	23,48	24,08		
Mexiko	NL0000162527	ABN30B	100,0000		MXN	25.257,00	15,62	15,93		
MIDWIG	NL0000764413	AA0DSU	10,0000		PLN	2.967,00	84,41	86,13		
MSCI Emerging Market Index	NL0000718138	AA0A62	10,0000		USD	1.000,00	68,43	69,47		
MSCI Singapore	NL0000773489	AA0EA8	10,0000		SGD	349,00	16,27	16,60		
MSCI Taiwan	NL0000331429	325999	0,1000		TWD	299,00	63,46	64,42		
NASDAQ 100 Index	DE0005437446	543744	100,0000		USD	1.802,60	12,32	12,35		

## Open End Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Bezugs- verhältnis	Partizipa- tionsrate in %	Referenz- währung	Referenz- kurs	Geld- kurs	Brief- kurs	Managment- gebühr p. a. in %	Quanto- gebühr p. a. in %
NASDAQ 100 Quanto	NL0000194405	ABN8HY	1,0000		USD	1.767,40	17,08	17,16		1,40
Nifty50 Index	NL0000756575	AA0C4J	100,0000		INR	5.040,00	31,75	32,73		
Nikkei 225 Quanto	DE0006098205	609820	100,0000		JPY	13.095,00	130,80	131,33		
Oilsand Total Return Index	NL0000816411	AA0SAN	1,0000		CAD	303,00	214,99	218,22	1,00	
Oilsand Total Return Index Quanto Open	DE000AA0KF63	AA0KF6	10,0000		CAD	303,00	32,35	32,80	1,00	1,90
OMX (Dänemark) Index	NL0000046779	ABN944	1,0000		DKK	383,00	51,37	51,61		
OMX Baltic 10 Index	NL0000757417	AA0C6R	10,0000		EUR	268,00	26,09	26,76		
OMX Tallinn (Estland) TR Index	NL0000771491	AA0D5E	10,0000		EUR	658,00	63,57	64,87		
OMX Vilnius (Litauen) TR Index	DE000AA0G6N8	AA0G6N	10,0000		EUR	471,00	13,59	14,00		
Private Equity Rumänien	DE000AA0F6D0	AA0F6D	100,0000		BGN	61.652,00	160,84	165,79		
PX Tschechien	DE0003937520	393752	0,3910		CZK	1.447,00	138,94	141,05		
RDAX	NL0000043370	ABN4CQ	1,0000		EUR	151,98	151,24	151,62		
RDX Russland	DE0008526708	852670	10,0000		EUR	1.792,00	177,90	180,60		
ROTX Index (Rumänien)	NL0000622371	ABN6US	1000,0000		EUR	13.061,00	12,93	13,32		
RTS Index	NL0000804243	AA0E8X	10,0000		USD	1.972,00	134,50	137,23		
S&P 500	DE0005591325	559132	10,0000		USD	1.308,70	89,45	89,67		
S&P 500 Quanto	DE000A0AB875	A0AB87	100,0000		USD	1.264,30	12,07	12,13		1,50
S&P Emerging Markets Umwelt TR Index	DE000AA0QQ64	AA0QQ6	1,0000		EUR	78,00	78,65	80,61		
S&P Europe QR Performers Strategy Index	NL0000734069	AA0CKK	1,0000		EUR	199,00	75,24	76,00	1,25	
S&P MidCap 400	NL0000406262	ABN1UP	10,0000		USD	756,00	52,37	52,64		
S&P US STARS Performers Strategy Index TR	NL0000734077	AA0CKL	1,0000		USD	387,00	77,06	78,23	1,25	
S&P/ABN AMRO Central Africa Resources TR Index	DE000AA0F701	AA0F70	1,0000		EUR	109,00	114,74	117,62	1,00	
Schweiz Fundamental Value TR Index	DE000AA0G6S7	AA0G6S	1,0000		CHF	173,00	79,09	79,88	1,25	
SET 50 Thailand	NL0000322865	330670	0,1000		THB	542,00	116,11	121,04		
SETX Index	NL0000683753	ABN4S9	100,0000		EUR	2.098,00	22,03	22,59		
Slowenien SBI TOP	NL0000762557	AA0DMM	10,0000		EUR	2.184,00	213,53	218,99		
SMI Schweiz	DE0005437461	543746	100,0000		CHF	7.277,00	45,41	45,51		
SMI Schweiz Quanto	DE000AA0KF71	AA0KF7	100,0000		CHF	7.274,00	73,30	74,03		-1,20
SOFIX Index (Bulgarien)	NL0000732295	AA0CET	10,0000		BGN	1.334,00	72,36	75,37		
Südafrika	NL0000210144	256688	100,0000		ZAR	22.886,00	21,72	22,05		
Swiss MidCap	NL0000732303	AA0CEU	10,0000		CHF	1.369,00	85,35	86,20		
TecDAX 30	DE0007689184	768918	100,0000		EUR	728,00	7,92	7,96		
TecDAX Zertifikat	DE0005437420	543742	93941,0000		EUR	728,00	8,29	8,41		
TOPIX Quanto	DE0009057646	905764	100,0000		JPY	1.288,00	12,88	12,93		
Türkei ISE 30 Index	NL0000460004	ABN5TL	1000,0000		TRY	54.974,00	30,68	31,16		
Ukraine	DE000AA0UKR8	AA0UKR	1,0000		UAH	1.127,44	92,72	96,51		
USA Fundamental Value TR Index	DE000AA0G6T5	AA0G6T	1,0000		USD	216,00	77,48	78,26		
VDAX Rotator	NL0000405868	ABN1T6	1,0000		EUR	126,10	124,71	127,23		
Vietnam Index	DE000AA0KE80	AA0KE8	1000,0000		VND	734,00	30,45	31,56		
VIX Volatility Index (CBOE)	NL0000449387	ABN5SL	10,0000	22,50	USD	27,00	4,01	4,05		
WIG20 Index Polen	DE0003937504	393750	10,0000		PLN	2.739,00	79,83	81,04		
Zypern Blue Chip TR Index	DE000AA0ZYP2	AA0ZYP	10,0000		EUR	1.079,00	106,17	108,86	1,00	
<b>Branchen</b>										
ABN AMRO Bio-Ethanol TR Index	NL0000776888	AA0EK8	1,0000		USD	47,00	31,52	32,00	1,00	
ABN AMRO Emerging Market Telecom TR Index	DE000AA0RPE1	AA0RPE	1,0000		EUR	93,00	94,29	96,65	1,00	
ABN AMRO Klimawandel TR Index	DE000AA0F6G3	AA0F6G	1,0000		EUR	122,00	84,11	85,83		
ABN AMRO Wind TR Index	NL0000856722	AA0WND	1,0000		EUR	111,00	108,83	110,48	1,00	
Alternative Energy	NL0000048346	ABN5GH	0,1000		USD	264,00	17,65	18,00		
AMEX Biotech	DE0006106701	610670	10,0000		USD	769,00	51,57	53,15		
AMEX Biotech Quanto	DE000A0AB883	A0AB88	1,0000	100,00	USD	755,00	68,22	69,59		1,60
AMEX Defense	DE0009279943	927994	10,0000		USD	1.515,00	104,12	106,22		
AMEX Gold Bugs	DE0006874803	687480	1,0000		USD	442,00	296,05	305,12		
AMEX Gold Bugs Quanto	DE000A0AB834	A0AB83	10,0000		USD	401,00	34,51	35,21		3,00
AMEX Natural Gas	DE0006874811	687481	10,0000		USD	523,00	35,84	36,56		
AMEX Oil	DE0006874829	687482	10,0000		USD	1.274,00	87,51	88,83		
AMEX Oil Quanto	NL0000470094	ABN0RC	1,0000		USD	1.274,00	115,61	117,94		1,70
AMEX Pharmaceutical	DE0006874837	687483	10,0000		USD	319,00	21,94	22,16		
AMEX Securities Broker Dealer Index	NL0000448892	ABN5RN	10,0000		USD	170,00	11,82	12,05		
AMEX Tobacco	DE0006874845	687484	10,0000		USD	785,00	53,98	55,07		

## Open End Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Bezugs- verhältnis	Partizipa- tionsrate in %	Referenz- währung	Referenz- kurs	Geld- kurs	Brief- kurs	Managment- gebühr p. a. in %	Quanto- gebühr p. a. in %
AMEX Utilities	NL0000299246	ABN2CA	10,000		USD	387,00	26,66	27,33		
BENMAX 50	DE0005591374	559137	10,000		EUR	303,00	29,67	30,43		
Biofuel Commodity Index	NL0000627941	ABN7B3	1,000		USD	139,53	94,72	95,68		
CECE Banking Index	NL0000735405	AA0CMJ	10,000		EUR	1.398,00	147,29	150,28		
CECE Health Care Index	NL0000735413	AA0CML	100,000		EUR	1.903,00	19,72	20,22		
CECE Oil & Gas Index	NL0000735397	AA0CMM	10,000		EUR	1.610,00	170,88	175,16		
CECE Telecom Index	NL0000735389	AA0CMK	10,000		EUR	1.194,00	122,38	125,47		
DAXglobal® Asia Basic Resources	NL0000812857	AA0FXE	1,000		EUR	1.625,00	171,30	174,73	0,75	
DAXglobal® Asia Construction & Materials	NL0000812873	AA0FXG	1,000		EUR	492,00	50,70	51,71	0,75	
DAXglobal® Asia Financial Services	NL0000812881	AA0FXH	1,000		EUR	256,00	25,78	26,29	0,75	
DAXglobal® Asia Food/Beverage	NL0000812840	AA0FXD	1,000		EUR	383,00	40,04	40,84	0,75	
DAXglobal® Asia Infrastructure/Transportation	NL0000812907	AA0FXK	1,000		EUR	558,00	60,40	61,61	0,75	
DAXglobal® Asia Oil & Gas Index	NL0000812915	AA0FXL	1,000		EUR	511,00	54,90	56,00	0,75	
DAXglobal® Asia Technology & Telecommunication	NL0000812865	AA0FXF	1,000		EUR	169,00	17,66	18,02	0,75	
DAXglobal® Asia Utility (Energy)	NL0000812899	AA0FXJ	1,000		EUR	309,00	32,44	33,09	0,75	
DJ Asia Selected Dividend 30 TR Index	NL0000623759	ABN6ZQ	10,000		USD	761,00	51,83	52,61	0,75	
DJ Australia Selected Dividend 30 TR Index	NL0000718146	AA0A63	10,000		AUD	390,00	22,68	23,03	1,00	
DJ Internet Commerce	DE0006874852	687485	1,000		USD	131,00	89,90	91,26		
DJ Internet Service	DE0006874860	687486	1,000		USD	56,00	38,23	38,80		
DJ Japan Selected Dividend 30 TR Index Quanto	NL0000623742	ABN6ZP	10,000		JPY	205,00	21,48	21,80	0,75	-2,20
DJ Stoxx 400 Chemicals	DE0006075310	607531	10,000		EUR	461,00	46,04	46,50		
DJ Stoxx 400 Healthcare	DE0006075344	607534	10,000		EUR	354,00	35,17	35,53		
DJ Stoxx 400 Retail	DE0006075377	607537	10,000		EUR	289,00	28,87	29,16		
DJ Stoxx 400 Utilities	DE0006075401	607540	10,000		EUR	483,00	48,17	48,65		
DJ Stoxx 600 Basic Resources TR Index	DE000AA0KEV4	AA0KEV	1,000		EUR	939,00	9,40	9,48		
DJ Stoxx 600 Auto	DE0008274424	827442	10,000		EUR	291,00	29,14	29,43		
DJ Stoxx 600 Automobiles & Parts TR Index	DE000AA0KET8	AA0KET	1,000		EUR	409,00	40,89	41,26		
DJ Stoxx 600 Bank	DE0008274267	827426	10,000		EUR	341,93	34,12	34,46		
DJ Stoxx 600 Banks TR Index	DE000AA0KEU6	AA0KEU	1,000		EUR	593,00	59,29	59,83		
DJ Stoxx 600 Basic Resources	DE0008274275	827427	10,000		EUR	551,00	54,89	55,44		
DJ Stoxx 600 Chemical	DE0008274283	827428	10,000		EUR	435,00	43,25	44,12		
DJ Stoxx 600 Chemicals TR Index	DE000AA0KEW2	AA0KEW	1,000		EUR	693,00	69,27	69,89		
DJ Stoxx 600 Construction	DE0008274291	827429	10,000		EUR	321,00	32,07	32,39		
DJ Stoxx 600 Construction & Materials TR Index	DE000AA0KEX0	AA0KEX	1,000		EUR	489,00	48,84	49,28		
DJ Stoxx 600 Cyclical Goods	DE0008274309	827430	10,000		EUR	139,00	13,87	14,01		
DJ Stoxx 600 Financial Services	DE0008274333	827433	10,000		EUR	342,00	34,01	34,35		
DJ Stoxx 600 Financial Services TR Index	DE000AA0KEY8	AA0KEY	1,000		EUR	569,00	58,10	58,62		
DJ Stoxx 600 Food & Beverage	DE0008274325	827432	10,000		EUR	284,00	28,29	28,58		
DJ Stoxx 600 Food & Beverage TR Index	DE000AA0KEZ5	AA0KEZ	1,000		EUR	423,00	42,26	42,64		
DJ Stoxx 600 Healthcare	DE0008274341	827434	10,000		EUR	373,00	37,17	37,55		
DJ Stoxx 600 Healthcare TR Index	DE000AA0KE07	AA0KE0	1,000		EUR	505,00	50,53	50,99		
DJ Stoxx 600 Industrial Goods & Services TR Index	DE000AA0KE15	AA0KE1	1,000		EUR	399,00	39,90	40,26		
DJ Stoxx 600 Industrials	DE0008274358	827435	10,000		EUR	274,00	27,24	27,51		
DJ Stoxx 600 Insurance	DE0008274366	827436	10,000		EUR	209,00	20,87	21,08		
DJ Stoxx 600 Insurance TR Index	DE000AA0KE23	AA0KE2	1,000		EUR	307,00	30,75	31,02		
DJ Stoxx 600 Media	DE0008274374	827437	10,000		EUR	189,00	18,89	19,08		
DJ Stoxx 600 Non-Cyclical Goods	DE0008274382	827438	10,000		EUR	342,00	34,19	34,53		
DJ Stoxx 600 Oil & Gas TR Index	DE000AA0KE49	AA0KE4	1,000		EUR	636,00	63,67	64,24		
DJ Stoxx 600 Retail	DE0008274390	827439	10,000		EUR	266,00	26,63	26,89		
DJ Stoxx 600 Technology	DE0008274408	827440	10,000		EUR	247,00	24,62	24,86		
DJ Stoxx 600 Telecom	DE0008274416	827441	10,000		EUR	336,00	33,41	33,75		
DJ Stoxx 600 Telecom TR Index	DE000AA0KE64	AA0KE6	1,000		EUR	528,00	52,82	53,30		
DJ Stoxx 600 Utilities	DE0008274259	827425	10,000		EUR	482,00	48,15	48,63		
DJ Stoxx 600 Utilities TR Index	DE000AA0KE04	AA0KE0	1,000		EUR	858,00	85,87	86,64		
DJ Stoxx MEDIA TR Index	DE000AA0KE31	AA0KE3	1,000		EUR	267,00	26,71	26,95		
DJ Stoxx Oil & Gas Index	DE0008274317	827431	10,000		EUR	368,00	36,74	37,11		
DJ STOXX Selected Dividend 30 TR Index	NL0000718153	AA0A64	100,000		EUR	4.042,00	40,16	40,75	0,75	
DJ Stoxx Technology TR Index	DE000AA0KE56	AA0KE5	1,000		EUR	331,00	33,10	33,40		
DUAX - Deutscher Umwelt Aktien Index	DE000AA0NEU0	AA0NEU	102,9100		EUR	808,00	7,83	7,90		
Global Generika	NL0000605582	ABN9PP	1,000		USD	125,00	84,11	85,39		

## Open End Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Bezugs- verhältnis	Partizipa- tionsrate in %	Referenz- währung	Referenz- kurs	Geld- kurs	Brief- kurs	Managment- gebühr p. a. in %	Quanto- gebühr p. a. in %
Global Gold Mining	NL0000721918	AA0BM4	10,0000		CAD	351,00	23,43	23,78		
Global Rare Metals Mining TR Index	DE000AA0RPC5	AA0RPC	1,0000		USD	72,00	49,59	50,58	1,00	
Global Rare Metals Mining TR Index Quanto	DE000AA0RPD3	AA0RPD	1,0000		USD	72,00	71,45	72,88	1,00	3,60
Hang Seng Energy Index	NL0000609782	ABN5AS	9,7600		HKD	12.725,00	106,64	112,28		
Hang Seng H-Financials Index	NL0000757409	AA0C6Q	10,0000		HKD	14.850,00	144,19	147,83		
Industrial Metals Basket	NL0000307908	ABN0JW	1,0000		EUR	209,00	207,44	209,53		
LPX Private-Equity	NL0000022978	ABN93H	1,0000		EUR	271,00	85,86	87,17	1,25	
NASDAQ Biotech Index Quanto	NL0000194439	ABN8LH	1,0000		USD	798,00	72,68	73,77	0,75	2,00
NASDAQ Biotech Index	NL0000194397	ABN9NJ	1,0000		USD	798,00	54,29	55,11	0,75	
Ökoinvest	NL0000093953	ABN2Z5	1,0000		EUR	182,00	176,92	179,60	1,50	
Philadelphia Oil Service Index	NL0000031052	ABN1H6	10,0000		USD	251,00	17,31	17,57		
Philadelphia Oil Service Sector Index Quanto	DE000AA0KF89	AA0KF8	10,0000		USD	251,00	24,70	25,20		3,30
Philadelphia Stock Exchange Semiconductor Index (SOX)	NL0000030617	ABN1HJ	10,0000		USD	347,00	23,99	24,35		
Private Equity and M&A Targets	DE000AA0F9A0	AA0F9A	1,0000		EUR	76,00	73,35	74,46	1,50	
RTS Consumer & Retail	DE000AA0KEH3	AA0KEH	10,0000		USD	364,00	25,20	25,70		
RTS Industry	DE000AA0KEJ9	AA0KEJ	10,0000		USD	417,00	28,91	29,48		
RTS Metals & Mining	DE000AA0KEK7	AA0KEK	10,0000		USD	333,00	22,96	23,42		
RTS Oil & Gas	DE000AA0KEL5	AA0KEL	10,0000		USD	246,00	17,06	17,40		
RTS Telecom Index	DE000AA0KEG5	AA0KEG	10,0000		USD	289,00	20,85	21,27		
S&P Homebuilding Index	NL0000423200	ABN3MX	10,0000		USD	258,00	17,81	18,17		
S&P Metal & Mining Index	NL0000093946	ABN2Z4	1,0000		USD	1.027,00	68,90	70,30	1,00	
S&P Oil & Gas Drilling	NL0000414001	ABN2BZ	10,0000		USD	940,00	64,74	66,04		
S&P Oil & Gas Marketing & Refining	NL0000413995	ABN2BY	10,0000		USD	784,00	53,99	55,07		
S&P Pakistan Top 15 Total Return	NL0000812980	AA0PAK	1,0000		EUR	1.104,00	92,07	96,91	1,00	
S&P Semiconductor Index	NL0000400174	ABN1NJ	10,0000		USD	280,00	19,39	19,68		
S&P Stahl Index	NL0000406239	ABN1UN	1,0000		USD	222,00	153,39	156,47		
S&P Thrift & Mortgage Index	DE000AA0F8Q8	AA0F8Q	1,0000		USD	45,00	31,42	31,89		
S&P/ABN AMRO Silizium Producer TR Index	DE000AA0QLB8	AA0QLB	1,0000		EUR	80,00	86,43	88,16	0,75	
Shipping	NL0000186443	ABN34Y	1,0000		EUR	121,00	116,86	118,64		
Silber Basket Quanto	NL0000331445	325972	1,0000		USD	12,99	11,20	11,42		3,10
Silber Basket	NL0000331437	325997	1,0000		USD	12,99	8,82	9,00		
Silver Mining TR	NL0000724516	AA0BT6	0,8990		USD	169,00	126,68	128,93	1,00	
Silver Mining TR Quanto	DE000AA0QSF4	AA0QSF	1,0000		USD	169,00	165,73	168,24	1,00	3,50
Solar Energy	NL0000603421	ABN43J	1,0000		EUR	101,00	98,84	99,83	0,80	
TOPIX Banks Quanto	NL0000040905	ABN4QB	10,0000		JPY	249,00	26,14	26,40		-1,80
TOPIX Insurance Quanto	NL0000040921	ABN5DZ	10,0000		JPY	886,00	92,54	93,46		-1,80
TOPIX Securities Quanto	NL0000040913	ABN45L	10,0000		JPY	603,00	63,41	64,05		1,50
Wasser	NL0000023372	ABN1DK	1,0000		USD	147,00	110,30	111,97	1,00	
Web & Technology	NL0000210763	ABN0CM	1,0000		EUR	20,00	20,37	20,68		
World Coal Index	NL0000725257	AA0BWB	1,0000		USD	176,00	137,25	140,04	1,00	
<b>Immobilien</b>										
ABN AMRO Asia Real Estate	NL0000308070	ABN1LR	0,9810		USD	246,00	173,43	177,77		
Asia/Pacific Top Property Index	NL0000048775	ABN2DN	1,0000		USD	265,00	17,67	17,94	1,00	
GPR/ABN AMRO Osteuropa Top 20 Property Index	NL0000161495	ABN3X8	10,0000		EUR	74,00	6,99	7,13	1,25	
GPR/ABN AMRO UK Top Property Index	NL0000048734	ABN2DJ	1,0000		GBP	236,00	30,56	30,87	1,00	
GPR/ABN China Immobilien Index	NL0000776870	AA0EK7	1,0000		HKD	111,00	9,59	9,79	1,00	
GPR/ABN Continental Europe Top Property Index	NL0000048767	ABN2DM	1,0000		EUR	268,00	25,88	26,14	1,00	
GPR/ABN Deutschland Immobilien	NL0000602910	ABN42C	1,0000		EUR	63,00	60,70	61,62	1,00	
GPR/ABN Emerging Markets Immobilien Index	NL0000797447	AA0EMU	1,0000		EUR	107,00	104,86	107,50	1,00	
GPR/ABN Global Top 30 Property Index	NL0000048742	ABN2DK	1,0000		USD	301,00	20,12	20,42	0,75	
GPR/ABN Global Top 30 REIT Property Index	NL0000048759	ABN2DL	10,0000		USD	371,00	24,79	25,17	0,75	
GPR/ABN US Top 30 REIT Property Index	NL0000048726	ABN2DH	1,0000		USD	290,00	19,29	19,58	1,00	
Hang Seng Properties & Constr. Index	NL0000027688	ABN1GX	10,0000		HKD	3.433,00	29,15	30,35		
Immobilien ATX Index	DE000AA0M681	AA0M68	10,0000		EUR	201,00	20,71	20,92		
TOPIX Real Estate Quanto	NL0000093961	ABN2Z6	1,0000		JPY	1.280,00	13,52	13,66		-2,00
TOPIX REITs Index Quanto	NL0000425833	ABN4GS	100,0000		JPY	1.594,80	16,53	16,78		
<b>Rohstoffindizes</b>										
CYD LongOnly Commodity Index TR Quanto	NL0000726347	AA0BZG	1,0000		USD	3.756,00	113,50	114,64	1,60	2,80
CYD LongOnly Commodity Index TR	NL0000713485	AA0CYL	1,0000		USD	3.756,00	102,42	103,45	1,60	

## Open End Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Bezugs- verhältnis	Partizipa- tionsrate in %	Referenz- währung	Referenz- kurs	Geld- kurs	Brief- kurs	Managment- gebühr p. a. in %	Quanto- gebühr p. a. in %
CYD LongShort Commodity Index TR Quanto	NL0000726362	AA0BZJ	1,0000		USD	2.091,00	93,74	94,67	1,60	2,70
CYD LongShort Commodity Index TR	NL0000713501	AA0CYS	1,0000		USD	2.091,00	82,71	83,54	1,60	
CYD MarketNeutral Plus 5 Index TR	DE000AA0KEM3	AA0KEM	1,0000		USD	1.490,00	99,01	99,99	1,75	
CYD MarketNeutral Plus 5 Index TR Quanto	DE000AA0KEN1	AA0KEN	1,0000		USD	1.490,00	106,95	108,01	1,75	2,70
CYD MarketNeutral Plus Commodity Index TR Quanto	NL0000726354	AA0BZH	1,0000		USD	1.061,00	105,74	106,80	1,75	
CYD MarketNeutral Plus Commodity Index TR	NL0000713493	AA0CYN	1,0000		USD	1.061,00	94,90	95,86	1,75	
Goldman Sachs Commodity Index	NL0000329159	886299	10,0000		USD	710,00	49,07	49,32		
Goldman Sachs Commodity Index Quanto	NL0000413227	ABN0DB	10,0000		USD	710,00	64,62	64,88		0,70
RICI Enhanced Agriculture Index	DE000AA0QL51	AA0QL5	1,0000		USD	1.655,00	113,30	114,43	1,50	
RICI Enhanced Agriculture Index Quanto	DE000AA0QL93	AA0QL9	1,0000		USD	1.655,00	111,49	112,61	1,50	2,60
RICI Enhanced Energy Index	DE000AA0QL77	AA0QL7	1,0000		USD	12.169,00	101,40	102,41	1,50	
RICI Enhanced Energy Index Quanto	DE000AA0QMB6	AA0QMB	1,0000		USD	12.169,00	99,75	100,74	1,50	2,60
RICI Enhanced Index	DE000AA0QL44	AA0QL4	1,0000		USD	5.268,00	105,88	106,94	1,50	
RICI Enhanced Index Quanto	DE000AA0QL85	AA0QL8	1,0000		USD	5.268,00	104,36	105,40	1,50	2,60
RICI Enhanced Metal Index	DE000AA0QL69	AA0QL6	1,0000		USD	4.742,00	100,66	101,66	1,50	
RICI Enhanced Metal Index Quanto	DE000AA0QMA8	AA0QMA	1,0000		USD	4.742,00	99,13	100,12	1,50	2,60
RJ/CRB TR Index	NL0000601763	ABN4X2	10,0000		USD	243,00	23,78	23,89	1,10	
Rogers Commodity Index	NL0000427805	ABN4JE	1,0000		USD	4.382,00	137,93	138,62	1,75	
Rogers Commodity Index Quanto	NL0000445542	ABN4MN	1,0000		USD	4.382,00	138,01	138,70	1,75	1,80
Rogers International Agricultural Commodity Index	NL0000192284	ABN08N	1,0000		USD	1.410,00	117,70	118,89	1,25	
Rogers International Agricultural Commodity Index Quanto	NL0000192292	ABN08K	1,0000		USD	1.410,00	124,47	125,72	1,25	1,30
Rogers International Energy Commodity Index	NL0000192300	ABN08Q	1,0000		USD	1.224,00	110,90	111,45	1,25	
Rogers International Energy Commodity Index Quanto	NL0000192318	ABN08L	1,0000		USD	1.224,00	116,80	117,39	1,25	1,40
Rogers International Metals Commodity Index Quanto	NL0000192334	ABN08M	1,0000		USD	2.189,00	206,54	207,57	1,25	1,30
Rogers International Metals Commodity	NL0000192326	ABN08P	1,0000		USD	2.189,00	190,74	191,70	1,25	
<b>Rohstoffe</b>										
Aluminium	NL0000212942	ABN0GJ	100,0000	102,54	USD	2.439,25	17,24	17,41		
Aluminium Quanto	NL0000470011	ABN0SB	100,0000	98,79	USD	2.439,25	22,13	22,43		0,70
Baumwolle	NL0000420438	ABN3KT	0,1000	53,91	US Cent	70,75	2,64	2,66		
Baumwolle Quanto	NL0000470052	ABN0RX	0,1000	54,39	US Cent	70,75	3,47	3,50		0,70
Blei	NL0000307890	ABN0JV	100,0000	125,95	USD	2.516,00	22,13	22,43		
Blei Quanto	NL0000470060	ABN0RZ	100,0000	117,29	USD	2.520,00	28,01	28,31		1,00
Brent Crude Oil	NL0000202109	256678	1,0000	81,21	USD	87,50	49,18	49,23		
Brent Crude Oil Quanto	NL0000407625	ABN14R	1,0000	79,34	USD	87,50	61,60	61,65		0,00
Diesel	NL0000471126	ABN0TM	100,0000	64,99	USD	77.700,00	321,67	353,13		
Gold	DE0008593419	859341	10,0000		USD	864,20	59,78	59,93		
Gold Quanto	DE000A0AB842	A0AB84	10,0000	100,00	USD	864,20	79,85	80,00		1,40
Gummi Quanto	DE000AA0RUB7	AA0RUB	10,0000	93,37	JPY	285,30	26,96	27,36		-1,70
Hafer	DE000AA0NCE8	AA0NCE	0,1000	100,00	USD	320,00	22,11	22,55		
Holz	DE000AA0M624	AA0M62	10,0000	822,92	USD	231,20	13,16	13,43		
Industrial Metals Basket Quanto	NL0000473791	ABN03K	1,0000		EUR		226,03	228,31		
Kaffee	NL0000210920	ABN0CD	10,0000	55,22	USD	133,10	5,08	5,13		
Kaffee Quanto	NL0000417152	ABN3HW	10,0000	61,55	USD	133,10	7,41	7,49		0,70
Kakao	NL0000210946	ABN0CF	100,0000	65,65	GBP	1.115,00	9,83	9,92		
Kupfer	NL0000212934	ABN0GK	100,0000	144,20	USD	6.855,00	68,34	68,74		
Kupfer Quanto	NL0000417129	ABN3HT	100,0000	144,78	USD	6.855,00	90,13	90,53		0,90
Lebendrind (Live Cattle)	NL0000427201	ABN4HK	0,1000	83,10	US Cent	94,00	5,41	5,47		
Mageres Schwein (Lean Hog)	NL0000427219	ABN4HL	10,0000	64,81	USD	63,00	2,80	2,82		
Mageres Schwein (Lean Hog) Quanto	DE000A00M5W3	AA0M5W	1,0000		USD	5.000,00	49,91	50,41		0,70
Mais	NL0000420446	ABN3KU	0,1000	47,60	US Cent	498,00	16,33	16,57		
Mais Quanto	NL0000470078	ABN0RM	0,1000	47,60	US Cent	498,00	24,18	24,54		0,90
Mastrind (Feeder Cattle)	NL0000427227	ABN4HM	0,1000	104,56	USD	102,25	7,39	7,46		
Milch	DE000AA0KKY5	AA0KKY	1,0000	117,86	USD	17,15	14,00	14,28		
Milch Quanto	DE000A00KKX7	AA0KKX	1,0000	117,86	USD	17,15	20,03	20,43		1,70
Nickel	NL0000307882	ABN0JU	100,0000	139,64	USD	27.980,00	269,63	272,63		
Nickel Quanto	NL0000470409	ABN0R2	100,0000	128,92	USD	27.980,00	334,28	337,28		1,30
NYMEX Heizöl	NL0000449361	ABN5SH	0,1000	66,60	USD	246,02	11,32	11,43		
NYMEX Light Sweet Crude Oil WTI	NL0000445658	ABN4MY	1,0000	61,87	USD	88,00	37,70	37,75		
NYMEX Natural Gas Henry Hub Future	NL0000447332	ABN4L1	1,0000	21,56	USD	7,79	1,14	1,18		

## Open End Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Bezugs- verhältnis	Partizipa- tionsrate in %	Referenz- währung	Referenz- kurs	Geld- kurs	Brief- kurs	Managment- gebühr p.a. in %	Quanto- gebühr p.a. in %
NYMEX Unleaded Gasoline	NL0000449379	ABN5SJ	0,1000	77,51	USD	230,00	12,30	12,42		
Orangensaft	NL0000308484	ABN1L9	0,1000	78,84	USD	136,00	7,41	7,48		
Orangensaft Quanto	NL0000417137	ABN3HU	1,0000	83,19	USD	136,00	10,21	10,31		0,70
Palladium	NL0000322808	330491	10,0000	100,00	USD	361,50	24,82	25,32		
Palladium Quanto	DE000A0AB859	A0AB85	10,0000	100,00	USD	361,50	32,68	33,18		1,30
Palm Oil	DE000AA0PAL2	AA0PAL	10,0000	108,04	MYR	3.249,00	74,79	76,28		
Platin	NL0000255230	163574	100,0000	100,00	USD	1.539,00	10,60	10,71		
Platin Quanto	DE000A0AB867	A0AB86	100,0000	100,00	USD	1.539,00	14,25	14,39		1,00
Rapeseed Raps (Euronext)	NL0000037083	ABN1J6	10,0000	84,19	EUR	424,50	35,70	36,05		
Silber	NL0000255248	163575	1,0000	100,00	USD	15,61	10,62	10,67		
Silber Quanto	DE000A0AB826	A0AB82	1,0000	100,00	USD	15,61	14,58	14,63		1,10
Soft Commodity Basket II	NL0000473833	ABN03N	1,0000		EUR	108,00	106,86	107,94		
Soft Commodity Basket II Quanto	NL0000473825	ABN03M	1,0000		EUR		114,40	115,56		
Soft Commodity Basket	NL0000405850	ABN1T5	1,0000		EUR	117,00	115,77	116,94		
Sojabohnen	NL0000414019	ABN2B0	0,1000	71,84	US Cent	1.255,00	62,51	63,46		
Sojabohnen Quanto	NL0000470029	ABN0RY	0,1000	73,34	US Cent	1.255,00	86,78	88,09		0,80
Sojabohnenmehl	NL0000043305	ABN6D1	10,0000	83,00	USD	339,30	19,39	19,68		
Sojabohnenöl	NL0000043313	ABN7G6	0,0100	80,43	USD	53,00	29,07	29,36		
WCE Canola Raps	NL0000037091	ABN1J7	10,0000	67,32	CAD	570,90	25,66	25,92		
Weizen	NL0000210912	ABN0CC	10,0000	53,61	USD	956,25	35,52	36,06		
Weizen Quanto	NL0000417111	ABN3HS	10,0000	53,61	USD	956,25	52,20	52,98		0,90
Zink	NL0000307874	ABN0JT	100,0000	106,31	USD	2.242,50	16,43	16,60		
Zink Quanto	NL0000470045	ABN0SA	100,0000	110,91	USD	2.242,50	22,50	22,80		1,00
Zucker	NL0000210938	ABN0CE	1,0000	74,01	USD	12,00	6,09	6,15		
Zucker Quanto	NL0000417145	ABN3HV	1,0000	77,73	USD	12,00	8,29	8,35		0,70
<b>Fonds</b>										
Indien Fonds Basket	NL0000100212	ABN28A	1,0000		EUR	91,40	86,69	87,99	1,50	
Merrill Lynch World GOLD Fund Quanto	NL0000470425	ABN0SY	1,0000		USD	52,40	47,04	48,46		3,50
Merrill Lynch WORLD Mining Quanto	NL0000470417	ABN0SZ	1,0000		USD	83,40	76,04	78,30		

## Best of Funds Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Geldkurs	Briefkurs	Management- gebühr p.a.	Drei-Monats- Performance	Ein-Jahres- Performance
Best of Funds Asia Ex Japan	NL0000472165	ABN020	80,14	81,34	0,75	-19,60	2,30
Best of Funds Deutschland	NL0000466894	ABN4BF	74,98	76,10	0,75	-16,60	-4,90
Best of Funds Emerging Markets	NL0000466902	ABN1BF	94,50	95,92	0,75	-17,80	7,70
Best of Funds Europa	NL0000466886	ABN6BF	56,59	57,43	0,75	-20,40	-20,50
Best of Funds Global	NL0000602928	ABN42D	47,22	47,93	1,00	-19,90	-14,80
Best of Funds Japan Quanto	NL0000466910	ABN5BF	53,85	54,66	0,75	-20,00	-26,60
Best of Funds Japan Small&Mid Cap Quanto	NL0000099976	ABN277	27,43	35,71	0,75	-13,50	-24,50
Best of Funds Osteuropa	NL0000100204	ABN279	60,82	61,74	0,75	-9,80	1,40
Best of Funds US Small&Mid Cap	NL0000099992	ABN278	40,16	50,30	0,75	-9,10	-10,60
Best of Funds Weltweit	NL0000466878	ABN3BF	57,01	57,86	0,75	-17,60	-13,00
Lateinamerika Fonds Basket	NL0000100220	ABN28B	66,43	75,83	0,75	-8,70	14,30

## Garantie Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Garantie	Partizipa- tionsrate in %	Basispreis	Referenz- währung	Referenzkurs	Geldkurs	Briefkurs
ABN AMRO BRIC 11 Basket	DE000AA0H9J9	AA0H9J	20.06.2010	97,00	73,00	118,00	108,20	EUR	91,57	93,07
ABN AMRO Klimawandel Index	DE000AA0H8B8	AA0H8B	04.07.2012	95,00	120,00	139,73	118,80	EUR	88,66	89,66
ABN AMRO Klimawandel Index	DE000AA0KMC7	AA0KMC	14.12.2012	95,00	115,00	135,05	118,80	EUR	90,32	91,32
ABN AMRO Private Equity and M&A	DE000AA0H8D4	AA0H8D	04.07.2012	95,00	90,00	96,37	74,80	EUR	88,10	89,10
ABN AMRO Vietnam	DE000AA0KGB1	AA0KGB	21.12.2012	70,00	80,00	2,77	3,00	USD	98,22	99,22
ABN AMRO Vietnam	DE000AA0KGC9	AA0KGC	21.12.2012	80,00	65,00	2,77	3,00	USD	99,03	100,03
ABN AMRO Wasser	DE000AA0F6K5	AA0F6K	16.12.2010	95,00	105,00	136,66	120,20	EUR	91,83	92,83

## Garantie Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Garantie	Partizipationsrate in %	Basispreis	Referenzwährung	Referenzkurs	Geldkurs	Briefkurs
ABN AMRO Weihnachts-Anleihe	DE000AA0QSZ2	AA0QSZ	06.12.2013	100,00			3.675,40	EUR	99,92	100,92
Allianz Zertifikat	DE000AA0M6J8	AA0M6J	16.12.2011	125,00	100,00	125,00	119,88	EUR	130,82	131,32
ATX	DE000AA0ASX1	AA0ASX	21.03.2012	90,00	100,00	4.098,28	3.680,10	EUR	94,30	94,80
BRIC II	DE000AA0AGA4	AA0AGA	21.03.2012	90,00	112,00		151,00	EUR	102,94	103,94
BRIC II	DE000ABN4XA4	ABN4XA	16.05.2011	100,00	76,00		151,00	EUR	118,59	120,09
BRIC II	DE000ABN4W96	ABN4W9	16.05.2011	95,00	96,00		151,00	EUR	121,75	123,25
BRIC II	DE000AA0KMB9	AA0KMB	14.12.2012	95,00	100,00		150,70	EUR	93,10	94,10
CECE Osteuropa	DE000AA0ASY9	AA0ASY	21.03.2012	90,00	90,00	2.365,12	2.246,30	EUR	95,91	96,41
Daimler Zertifikat	DE000AA0M6R1	AA0M6R	16.12.2011	50,00	100,00	50,00	50,22	EUR	54,38	54,68
DAX	DE000AA0ASZ6	AA0ASZ	21.03.2012	90,00	76,00	6.268,92	6.770,70	EUR	104,50	105,00
DAX Renditejäger	DE0008436718	843671	open end	143,68	33,41		6.770,90	EUR	147,77	147,77
DAXglobal® BRIC	DE000AA0CX38	AA0CX3	20.06.2012	100,00	100,00	370,00	422,50	EUR	105,67	106,17
Deutsche Bank Zertifikat	DE000AA0M6S9	AA0M6S	16.12.2011	80,00	100,00	80,00	72,69	EUR	80,47	80,97
Deutsche Telekom Zertifikat	DE000AA0M6Q3	AA0M6Q	16.12.2011	13,00	100,00	13,00	14,39	EUR	14,14	14,24
DIVDAX Index	DE000AA0CX53	AA0CX5	20.06.2012	95,00	103,00	141,00	147,50	EUR	109,32	109,82
DIVDAX	DE000AA0FSV4	AA0FSV	21.03.2012	95,00	100,00	149,99	147,20	EUR	104,58	105,58
DIVDAX	DE000AA0KPN7	AA0KPN	21.12.2012	95,00	93,00	164,62	147,50	EUR	96,85	97,85
DJ EuroStoxx 50	DE000AA0FSX0	AA0FSX	20.06.2012	95,00	135,00	4.142,11	3.675,40	EUR	97,73	98,73
DJ EuroStoxx 50	DE000AA0AC76	AA0AC7	21.03.2012	95,00	118,00	4.004,80	3.675,40	EUR	103,20	103,70
DJ EuroStoxx 50	DE000ABN40D6	ABN40D	16.12.2011	95,00	117,00	3.590,91	3.675,40	EUR	110,20	110,70
DJ EuroStoxx 50	DE000AA0KPM9	AA0KPM	21.12.2012	95,00	108,00	4.287,87	3.675,40	EUR	96,43	97,43
DJ EuroStoxx 50	DE000AA0M9C7	AA0M9C	19.10.2012	100,00	95,00	4.435,87	3.675,40	EUR	96,10	97,10
DJ STOXX Osteuropa Selected Dividend 15	DE000AA0H8E2	AA0H8E	04.07.2012	95,00	100,00	3.798,73	2.924,30	EUR	86,25	87,25
Dow Jones	DE000AA0FSU6	AA0FSU	21.03.2012	95,00	105,00	12.469,07	11.570,80	USD	94,35	95,35
E.ON Zertifikat	DE000AA0M6P5	AA0M6P	16.12.2011	100,00	100,00	100,00	132,97	EUR	136,31	136,81
Emerging Markets Garantie	DE000ABN3R52	ABN3R5	12.03.2012	95,00		100,00		EUR	102,20	103,70
EUROSTOXX 50 Renditejäger	DE0008995614	899561	open end	116,61	29,99		3.675,40	EUR	121,87	121,87
Gold	DE000ABN40Q8	ABN40Q	15.12.2011	90,00	90,00	652,25	864,90	USD	113,75	114,25
Gold	DE000AA0ASW3	AA0ASW	21.03.2012	90,00	80,00	600,90	865,20	USD	120,07	120,57
Gold	DE000AA0FST8	AA0FST	21.03.2012	90,00	83,00	659,65	865,20	USD	116,65	117,65
Gold Quanto Garantie 90%	DE000A0ABHY1	A0ABHY	16.12.2008	90,00	100,00	408,80	865,20	USD	201,35	202,35
GPR Asia Pacific Top 20	DE000ABN40G9	ABN40G	21.12.2011	95,00	97,00	183,93	211,30	USD	104,65	106,15
GPR Continental Europe Top 20 Property	DE000ABN40J3	ABN40J	21.12.2011	95,00	117,00	244,48	204,10	EUR	93,25	94,75
GPR Eastern Europe Top 20	DE000ABN40K1	ABN40K	21.12.2011	90,00	100,00	102,29	74,10	USD	81,60	83,10
GPR Global Top 30 REIT	DE000ABN40H7	ABN40H	21.12.2011	100,00	118,00	242,22	259,80	USD	101,65	103,15
Hang Seng China Enterprises	DE000AA0H8H5	AA0H8H	04.07.2012	90,00	100,00	12.001,12	13.173,60	HKD	102,48	103,48
Hang Seng China Enterprises	DE000AA0CX46	AA0CX4	20.06.2012	90,00	100,00	8.799,49	13.191,70	HKD	126,71	127,21
Hang Seng China Enterprises	DE000AA0FS24	AA0FS2	21.03.2012	90,00	105,00	9.552,58	13.173,60	HKD	121,89	122,89
Hang Seng China Enterprises	DE000AA0AC68	AA0AC6	21.03.2012	90,00	106,00	7.484,35	13.173,60	HKD	147,20	147,70
Hang Seng China Enterprises	DE000ABN40C8	ABN40C	16.12.2011	90,00	100,00	100,00	12.838,60	HKD	156,20	156,70
Hang Seng China Enterprises	DE000AA0QSC1	AA0QSC	21.12.2012	90,00	90,00	18.000,00	13.191,70	HKD	85,08	86,08
Hang Seng China Enterprises	DE000AA0KNQ5	AA0KNQ	21.12.2012	90,00	95,00	14.338,84	13.173,60	HKD	91,75	92,75
Hang Seng	DE000AA0KNP7	AA0KNP	21.12.2012	95,00	100,00	23.894,14	23.145,70	HKD	96,52	97,52
Hang Seng	DE000AA0QSE7	AA0QSE	21.12.2012	90,00	100,00	28.000,00	23.145,70	HKD	87,73	88,73
Hang Seng	DE000ABN40B0	ABN40B	16.12.2011	100,00	106,00	100,00	23.358,50	HKD	133,50	134,00
Hang Seng	DE000AA0AC50	AA0AC5	21.03.2012	95,00	111,00	18.324,35	23.145,70	HKD	116,60	117,10
Hang Seng	DE000AA0FS16	AA0FS1	21.03.2012	90,00	120,00	19.765,85	23.177,70	HKD	112,40	113,40
Hang Seng	DE000AA0CX20	AA0CX2	20.06.2012	95,00	113,00	19.026,36	23.145,70	HKD	114,43	114,93
KOSPI 200	DE000ABN40F1	ABN40F	16.12.2011	95,00	111,00	100,00	212,70	KRW	119,50	120,30
KOSPI 200	DE000AA0QSD9	AA0QSD	21.12.2012	90,00	100,00	250,00	201,30	KRW	86,71	87,71
Mexican Bolsa	DE000AA0FS08	AA0FS0	25.03.2009	90,00	80,00	28.158,97	25.424,20	MXN	92,07	93,07
Münchener Rück Zertifikat	DE000AA0M6N0	AA0M6N	16.12.2011	115,00	100,00	115,00	113,70	EUR	119,18	119,68
Next 7	DE000AA0H8C6	AA0H8C	04.12.2012	95,00	100,00	107,88	98,60	EUR	91,45	92,45
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0FSZ5	AA0FSZ	20.06.2012	95,00	125,00	17.521,96	12.618,20	JPY	84,87	85,87
Nikkei 225 Quanto	DE000ABN40E4	ABN40E	16.12.2011	95,00	109,00	100,00	13.092,90	JPY	89,20	89,70
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0AC92	AA0AC9	21.03.2012	90,00	123,00	16.399,39	12.618,20	JPY	86,80	87,30
Nymex WTI Crude Oil	DE000AA0P9W2	AA0P9W	22.11.2011	95,00	110,00	83,23	84,20	USD	102,10	103,10
Öl WTI	DE000AA0ASU7	AA0ASU	20.11.2011	90,00	140,00	64,03	84,20	USD	123,60	124,10
OMX Baltic 10	DE000AA0FUW8	AA0FUW	21.03.2012	95,00	105,00	398,63	267,60	EUR	80,86	81,86
Rogers Agricultural Commodities Index	DE000ABN40L9	ABN40L	21.12.2011	95,00	123,00	995,93	1.259,10	USD	117,90	118,90

## Garantie Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Garantie	Partizipationsrate in %	Basispreis	Referenzwährung	Referenzkurs	Geldkurs	Briefkurs
Rogers Energy Index	DE000ABN40N5	ABN40N	21.12.2011	90,00	101,00	1.135,48	1.093,40	EUR	92,90	93,90
Rogers International Commodities Index	DE000ABN40M7	ABN40M	21.12.2011	90,00	121,00	3.004,02	3.329,20	USD	104,60	105,60
Rogers International Commodities Index	DE000AA0AC84	AA0AC8	21.03.2012	90,00	112,00	2.674,84	3.329,60	USD	112,69	113,69
RWE Zertifikat	DE000AA0M6M2	AA0M6M	16.12.2011	75,00	100,00	75,00	87,10	EUR	92,58	92,98
Silber	DE000ABN40P0	ABN40P	15.12.2011	90,00	90,00	12,90	15,60	USD	115,79	116,29
Silber	DE000AA0ASV5	AA0ASV	21.03.2012	90,00	70,00	12,08	15,60	USD	110,78	111,28
Silber	DE000AA0FSY8	AA0FSY	20.06.2012	90,00	66,00	13,26	15,60	USD	105,81	106,81
UNIFUND EuroStoxx 50 Protected Fund	LU0124875336	806729	08.11.2009	100,00	74,00		3.675,40	EUR	50,69	52,69
UNIFUND EuroStoxx 50 Protected Fund II	LU0153299473	723522	30.09.2010	100,00	73,00		3.675,40	EUR	72,52	76,21
WIG20	DE000AA0FSW2	AA0FSW	25.03.2009	90,00	90,00	3.464,33	2.740,20	PLN	89,72	90,72

## Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugsverhältn.	Sicherheitslevel	Bonuslevel	Referenzkurs	Referenzwährung	Geldkurs	Briefkurs	Discount	Sicherheitspuffer	Bonusrendite	Bonusrendite p. a.
<b>Aktien</b>														
ABB Quanto	DE000AA0F727	AA0F72	19.06.2009	1,0000	16,50	25,50	24,52	CHF	23,60	23,70	3,34%	32,71%	7,59%	5,33%
ABB Quanto	DE000AA0H855	AA0H85	18.12.2009	1,0000	18,00	31,00	24,52	CHF	23,74	23,84	2,77%	26,59%	30,03%	14,74%
ABB Quanto	DE000AA0F719	AA0F71	18.12.2009	1,0000	15,20	25,00	24,52	CHF	23,51	23,61	3,71%	38,01%	5,89%	3,04%
Allianz	NL0000082337	ABN2ZA	15.05.2009	1,0000	87,50	147,00	124,25	EUR	124,75	125,00	-0,60%	29,58%	17,60%	13,12%
Allianz	DE000AA0RPN2	AA0RPN	19.06.2009	1,0000	91,00	163,00	124,25	EUR	122,84	122,94	1,05%	26,76%	32,59%	22,13%
Allianz	DE000AA0RPP7	AA0RPP	19.06.2009	1,0000	83,00	156,00	124,25	EUR	124,52	124,62	-0,30%	33,20%	25,18%	17,25%
Altana	NL0000082212	ABN2VT	15.05.2009	3,8491	9,48	15,59	14,67	EUR	56,48	56,58	-0,20%	35,36%	6,04%	4,56%
Altana	NL0000776318	AA0EJL	19.06.2009	3,8491	10,00	14,81	14,67	EUR	55,52	55,62	1,50%	31,82%	2,48%	1,75%
Archer Daniels Midland	NL0000623775	ABN6ZS	18.12.2009	1,0000	30,00	42,00	40,90	USD	26,63	27,08	4,10%	26,65%	7,08%	3,65%
AXA	NL0000471084	ABN0TE	19.12.2008	1,0200	14,13	26,24	23,71	EUR	23,94	24,14	0,18%	40,40%	10,87%	11,98%
BASF	DE000AA0RPQ5	AA0RPQ	19.12.2008	1,0000	61,00	103,00	88,78	EUR	91,36	91,46	-3,02%	31,29%	12,62%	13,91%
BASF	NL0000082352	ABN2ZC	15.05.2009	1,0000	50,00	92,00	88,78	EUR	87,30	87,65	1,27%	43,68%	4,96%	3,75%
BASF	DE000AA0G8M6	AA0G8M	19.06.2009	1,0000	59,50	100,00	88,78	EUR	90,08	90,18	-1,58%	32,98%	10,89%	7,60%
BASF	DE000AA0G8N4	AA0G8N	19.06.2009	1,0000	63,00	103,00	88,78	EUR	89,80	89,90	-1,26%	29,04%	14,57%	10,12%
BASF	NL0000737153	AA0CUB	19.06.2009	1,0000	54,00	86,60	88,78	EUR	83,73	83,83	5,58%	39,18%	3,30%	2,33%
BASF	DE000AA0QGU8	AA0QGU	18.06.2010	1,0000	63,00	118,00	88,78	EUR	84,27	84,37	4,97%	29,04%	39,86%	14,95%
Bayer	DE000AA0QG09	AA0QG0	19.12.2008	1,0000	38,00	64,00	58,19	EUR	59,02	59,12	-1,60%	34,70%	8,25%	9,08%
Bayer	DE000AA0G8T1	AA0G8T	19.06.2009	1,0000	37,50	59,00	58,19	EUR	58,29	58,39	-0,34%	35,56%	1,04%	0,74%
Bayer	DE000AA0G8U9	AA0G8U	19.06.2009	1,0000	40,00	61,50	58,19	EUR	58,22	58,32	-0,22%	31,26%	5,45%	3,83%
Bayer	DE000AA0JA61	AA0JA6	19.06.2009	1,0000	41,00	66,00	58,19	EUR	59,43	59,53	-2,30%	29,54%	10,87%	7,59%
Bayer	DE000AA0JA79	AA0JA7	19.06.2009	1,0000	42,50	69,00	58,19	EUR	59,70	59,80	-2,77%	26,96%	15,38%	10,67%
BHP Billiton PLC	DE000AA0F7A4	AA0F7A	17.10.2008	1,0000	9,00	13,00	13,13	GBP	16,54	16,64	5,88%	31,45%	5,19%	7,08%
BHP Billiton PLC	DE000AA0F7C0	AA0F7C	16.10.2009	1,0000	7,50	12,50	13,13	GBP	16,16	16,26	8,03%	42,88%	3,51%	2,01%
BHP Billiton PLC	DE000AA0F7B2	AA0F7B	16.10.2009	1,0000	8,40	14,00	13,13	GBP	16,15	16,25	8,08%	36,02%	16,00%	8,92%
BMW St.	NL0000082386	ABN2ZH	29.05.2009	1,0000	26,50	41,00	37,58	EUR	38,06	38,21	-1,68%	29,48%	7,30%	5,35%
BMW St.	DE000AA0RPS1	AA0RPS	19.06.2009	1,0000	26,50	45,00	37,58	EUR	37,54	37,64	-0,16%	29,48%	19,55%	13,49%
BNP Paribas	DE000AA0QQJ0	AA0QQJ	19.12.2008	1,0000	44,00	77,00	65,86	EUR	65,91	66,01	-0,23%	33,19%	16,65%	18,39%
BNP Paribas	DE000AA0QQH4	AA0QQH	19.12.2008	1,0000	48,00	80,50	65,86	EUR	65,47	65,57	0,44%	27,12%	22,77%	25,21%
BNP Paribas	NL0000470516	ABN0S9	19.12.2008	1,0079	38,72	70,25	65,86	EUR	65,62	65,82	0,84%	41,21%	7,57%	8,33%
BNP Paribas	NL0000082402	ABN2ZK	12.06.2009	1,0079	46,14	78,38	65,86	EUR	64,93	65,13	1,88%	29,94%	21,29%	14,88%
BNP Paribas	DE000AA0QQK8	AA0QQK	19.06.2009	1,0000	42,00	85,00	65,86	EUR	65,21	65,31	0,84%	36,23%	30,15%	20,53%
Boeing Quanto	DE000AA0RYW5	AA0RYW	18.12.2009	1,0000	57,00	103,00	78,40	USD	80,09	80,32	-2,45%	27,30%	28,24%	13,91%
BP PLC	DE000AA0F7E6	AA0F7E	18.09.2009	1,0000	3,70	6,30	5,41	GBP	7,38	7,46	-2,41%	31,61%	13,71%	8,04%
BP PLC	DE000AA0F7F3	AA0F7F	18.09.2009	1,0000	3,90	6,60	5,41	GBP	7,37	7,45	-2,28%	27,91%	19,28%	11,20%
Carrefour	DE000AA0QP32	AA0QP3	19.12.2008	1,0000	34,00	55,00	47,70	EUR	48,83	48,93	-2,58%	28,72%	12,41%	13,68%
Carrefour	DE000AA0QP57	AA0QP5	19.06.2009	1,0000	32,00	56,00	47,70	EUR	48,25	48,35	-1,36%	32,91%	15,82%	10,97%
Carrefour	DE000AA0QP65	AA0QP6	19.06.2009	1,0000	35,00	58,00	47,70	EUR	47,54	47,64	0,13%	26,62%	21,75%	14,97%
Citigroup	DE000AA0RYP9	AA0RYP	18.12.2009	1,0000	18,00	34,00	24,45	USD	15,50	15,80	6,40%	26,38%	48,57%	23,04%
Credit Suisse Quanto	DE000AA0QTJ4	AA0QTJ	19.06.2009	1,0000	40,00	75,00	53,95	CHF	51,69	51,79	4,00%	25,86%	44,82%	30,01%
DaimlerChrysler	NL0000082469	ABN2ZT	24.04.2009	1,0000	30,50	58,00	52,31	EUR	51,71	51,91	0,76%	41,69%	11,73%	9,22%
DaimlerChrysler	NL0000082477	ABN2ZU	24.04.2009	1,0000	34,50	66,50	52,31	EUR	53,59	53,79	-2,83%	34,05%	23,63%	18,37%
DaimlerChrysler	NL0000738243	AA0CXH	19.06.2009	1,0000	31,50	52,60	52,31	EUR	48,92	49,02	6,29%	39,78%	7,30%	5,12%



Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bouns- rendite p. a.
DaimlerChrysler	NL0000738235	AA0CXG	19.06.2009	1,000	30,00	50,40	52,31	EUR	48,78	48,88	6,56%	42,65%	3,11%	2,19%
DaimlerChrysler	NL0000800571	AA0EWT	19.06.2009	1,000	37,00	61,00	52,31	EUR	49,44	49,54	5,30%	29,27%	23,13%	15,89%
DaimlerChrysler	NL0000800548	AA0EWQ	19.06.2009	1,000	31,00	53,50	52,31	EUR	49,42	49,52	5,33%	40,74%	8,04%	5,63%
DaimlerChrysler	NL0000738250	AA0CXJ	19.06.2009	1,000	33,10	54,80	52,31	EUR	48,98	49,08	6,17%	36,72%	11,65%	8,13%
DaimlerChrysler	NL0000811099	AA0FSF	19.06.2009	1,000	38,00	64,00	52,31	EUR	49,87	49,97	4,47%	27,36%	28,08%	19,17%
DaimlerChrysler	NL0000800555	AA0EWR	19.06.2009	1,000	33,00	55,50	52,31	EUR	49,33	49,43	5,51%	36,91%	12,28%	8,56%
DaimlerChrysler	NL0000800563	AA0EWS	19.06.2009	1,000	35,50	58,50	52,31	EUR	49,28	49,38	5,60%	32,14%	18,47%	12,76%
Dt. Bank	DE000ABN0U27	ABN0U2	19.12.2008	1,000	52,00	84,00	74,68	EUR	74,06	74,30	0,51%	30,37%	13,06%	14,40%
Dt. Bank	NL0000471092	ABN0TF	19.12.2008	1,000	48,05	83,05	74,68	EUR	74,37	74,57	0,15%	35,66%	11,37%	12,53%
Dt. Bank	DE000AA0RQR1	AA0RQR	19.06.2009	1,000	52,00	98,00	74,68	EUR	74,09	75,09	-0,55%	30,37%	30,51%	20,77%
Dt. Bank	DE000AA0QHF7	AA0QHF	18.06.2010	1,000	55,00	118,00	74,68	EUR	71,01	71,11	4,78%	26,35%	65,94%	23,41%
Dt. Post	NL0000084853	ABN2V5	05.06.2009	1,000	14,75	25,00	21,68	EUR	21,97	22,12	-2,03%	31,96%	13,02%	9,33%
Dt. Post	NL0000738318	AA0CXQ	19.06.2009	1,000	13,80	23,90	21,68	EUR	21,77	21,87	-0,88%	36,35%	9,28%	6,49%
Dt. Post	NL0000738326	AA0CXR	19.06.2009	1,000	14,80	25,00	21,68	EUR	21,72	21,82	-0,65%	31,73%	14,57%	10,12%
Dt. Post	NL0000738334	AA0CXS	19.06.2009	1,000	15,70	26,10	21,68	EUR	21,71	21,81	-0,60%	27,58%	19,67%	13,57%
Dt. Telekom	DE000AA0QHH3	AA0QHH	19.12.2008	1,000	9,70	16,00	14,89	EUR	15,06	15,11	-1,48%	34,86%	5,89%	6,47%
Dt. Telekom	DE000AA0QHJ9	AA0QHJ	19.12.2008	1,000	10,40	16,70	14,89	EUR	15,09	15,14	-1,68%	30,15%	10,30%	11,35%
Dt. Telekom	DE000AA0QHK7	AA0QHK	19.12.2008	1,000	11,00	17,40	14,89	EUR	15,11	15,16	-1,81%	26,12%	14,78%	16,31%
Dt. Telekom	NL0000738474	AA0CYA	19.06.2009	1,000	7,90	15,40	14,89	EUR	15,09	15,14	-1,68%	46,94%	1,72%	1,21%
Dt. Telekom	NL0000738482	AA0CYB	19.06.2009	1,000	8,60	16,10	14,89	EUR	15,19	15,24	-2,35%	42,24%	5,64%	3,97%
Dt. Telekom	NL0000738490	AA0CYC	19.06.2009	1,000	9,10	16,70	14,89	EUR	15,30	15,35	-3,09%	38,89%	8,79%	6,16%
Dt. Telekom	NL0000738508	AA0CYD	19.06.2009	1,000	9,60	17,40	14,89	EUR	15,41	15,46	-3,83%	35,53%	12,55%	8,74%
Dt. Telekom	DE000AA0QHM3	AA0QHM	19.06.2009	1,000	10,30	18,30	14,89	EUR	14,92	14,97	-0,54%	30,83%	22,24%	15,30%
Dt. Telekom	DE000AA0QHN1	AA0QHN	19.06.2009	1,000	11,00	19,20	14,89	EUR	14,86	14,91	-0,13%	26,12%	28,77%	19,63%
E.ON	DE000AA0KAX8	AA0KAX	19.12.2008	1,000	94,00	150,00	141,50	EUR	146,99	147,09	-3,95%	33,57%	1,98%	2,17%
E.ON	DE000AA0QHP6	AA0QHP	19.12.2008	1,000	102,00	157,00	141,50	EUR	137,50	137,60	2,76%	27,92%	14,10%	15,55%
E.ON	DE000AA0KAV2	AA0KAV	19.12.2008	1,000	85,00	140,00	141,50	EUR	137,43	137,53	2,81%	39,93%	1,80%	1,97%
E.ON	DE000AA0HAT2	AA0HAT	19.06.2009	1,000	90,00	145,00	141,50	EUR	140,99	141,09	0,29%	36,40%	2,77%	1,96%
E.ON	DE000AA0KAY6	AA0KAY	19.06.2009	1,000	93,00	151,00	141,50	EUR	142,46	142,56	-0,75%	34,28%	5,92%	4,16%
E.ON	DE000AA0KA01	AA0KA0	19.06.2009	1,000	96,00	156,00	141,50	EUR	143,09	143,19	-1,19%	32,16%	8,95%	6,26%
E.ON	DE000AA0QHR2	AA0QHR	19.06.2009	1,000	103,00	164,00	141,50	EUR	133,10	133,20	5,87%	27,21%	23,12%	15,88%
E.ON	DE000AA0HAR6	AA0HAR	19.06.2009	1,000	80,00	133,00	141,50	EUR	131,32	131,42	7,12%	43,46%	1,20%	0,85%
Enel	DE000AA0KMJ2	AA0KMJ	17.12.2008	10,000	5,70	8,40	7,94	EUR	81,91	82,11	-3,41%	28,21%	2,30%	2,54%
Enel	DE000AA0KME3	AA0KME	17.12.2008	10,000	5,30	8,00	7,94	EUR	77,98	78,18	1,54%	33,25%	2,33%	2,57%
Enel	DE000AA0KMG8	AA0KMG	30.06.2009	10,000	5,00	8,30	7,94	EUR	80,45	80,65	-1,57%	37,03%	2,91%	2,01%
Enel	DE000AA0KMK0	AA0KMK	30.06.2009	10,000	5,40	8,80	7,94	EUR	81,48	81,68	-2,87%	31,99%	7,74%	5,31%
Enel	DE000AA0KMF0	AA0KMF	30.06.2009	10,000	5,60	9,00	7,94	EUR	81,60	81,80	-3,02%	29,47%	10,02%	6,85%
Enel	DE000AA0KMH6	AA0KMH	16.07.2010	10,000	4,90	9,50	7,94	EUR	80,63	80,83	-1,80%	38,29%	17,53%	6,72%
ENI	DE000AA0KM72	AA0KM7	30.06.2009	1,000	16,50	27,50	22,93	EUR	23,69	23,79	-3,75%	28,04%	15,59%	10,58%
ENI	DE000AA0KM80	AA0KM8	16.07.2010	1,000	17,00	32,50	22,93	EUR	22,60	22,70	1,00%	25,86%	43,17%	15,54%
France Telecom	DE000AA0QPJ2	AA0QPJ	19.12.2008	1,000	17,00	28,00	24,49	EUR	24,65	24,75	-1,06%	30,58%	13,13%	14,48%
France Telecom	DE000AA0KCW6	AA0KCW	19.12.2008	1,000	15,40	25,60	24,49	EUR	24,33	24,43	0,24%	37,12%	4,79%	5,26%
France Telecom	DE000AA0KCV8	AA0KCV	19.12.2008	1,000	14,40	24,60	24,49	EUR	24,26	24,36	0,53%	41,20%	0,99%	1,08%
France Telecom	NL0000760668	AA0DF1	19.06.2009	1,000	13,10	25,00	24,49	EUR	24,38	24,48	0,04%	46,51%	2,12%	1,50%
France Telecom	NL0000760676	AA0DF2	19.06.2009	1,000	13,50	26,10	24,49	EUR	24,76	24,86	-1,51%	44,88%	4,99%	3,51%
France Telecom	NL0000760684	AA0DF3	19.06.2009	1,000	14,20	27,10	24,49	EUR	24,85	24,95	-1,88%	42,02%	8,62%	6,03%
France Telecom	DE000AA0QPM6	AA0QPM	19.06.2009	1,000	16,00	28,50	24,49	EUR	23,70	23,80	2,82%	34,67%	19,75%	13,62%
France Telecom	DE000AA0QPN4	AA0QPN	19.06.2009	1,000	17,50	30,00	24,49	EUR	23,52	23,62	3,55%	28,54%	27,01%	18,47%
France Telecom	NL0000760650	AA0DF0	19.06.2009	1,000	12,50	24,00	24,49	EUR	23,33	23,43	4,33%	48,96%	2,43%	1,72%
Gazprom-ADR	DE000AA0KBQ0	AA0KBQ	18.12.2009	1,000	33,00	52,00	52,50	USD	33,62	33,77	6,83%	37,14%	6,31%	3,26%
Gazprom-ADR	NL0000807832	AA0FKE	18.12.2009	1,000	34,00	55,00	52,50	USD	32,30	32,45	10,48%	35,24%	17,02%	8,58%
Hutchinson Whampoa	NL0000808012	AA0FKY	17.12.2009	1,000	55,00	88,00	77,45	HKD	6,72	6,90	-0,81%	28,99%	12,71%	6,48%
Lufthansa	NL0000093870	ABN20W	12.06.2009	1,000	9,50	17,50	16,10	EUR	15,66	15,76	2,11%	40,99%	11,04%	7,81%
Lufthansa	NL0000093862	ABN20V	12.06.2009	1,000	8,50	15,50	16,10	EUR	14,90	15,00	6,83%	47,20%	3,33%	2,38%
Lufthansa	NL0000756047	AA0C20	19.06.2009	1,000	11,60	20,30	16,10	EUR	15,70	15,80	1,86%	27,95%	28,48%	19,44%
Lukoil-ADR	NL0000807899	AA0FKL	18.12.2009	1,000	52,00	94,00	73,00	USD	47,67	47,97	4,82%	28,77%	35,29%	17,15%
Münchener Rück	DE000AA0QM01	AA0QM0	19.06.2009	1,000	84,00	144,00	116,49	EUR	116,37	116,47	0,02%	27,89%	23,64%	16,23%
Münchener Rück	DE000AA0RQW1	AA0RQW	19.06.2009	1,000	76,00	138,00	116,49	EUR	117,51	117,61	-0,96%	34,76%	17,34%	12,00%
Nestle SA Quanto	DE000AA0KKS7	AA0KKS	19.12.2008	0,1000	350,00	550,00	475,00	CHF	48,69	48,79	-2,72%	26,32%	12,73%	14,03%
Nestle SA Quanto	NL0000099117	ABN27E	19.06.2009	0,1000	294,00	474,00	475,00	CHF	45,99	46,09	2,97%	38,11%	2,84%	2,01%

## Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bouns- rendite p. a.
Nestle SA Quanto	NL0000181170	ABN33R	19.06.2009	0,1000	305,00	545,00	475,00	CHF	48,54	48,64	-2,40%	35,79%	12,05%	8,40%
Nestle SA Quanto	DE000AA0F750	AA0F75	18.12.2009	0,1000	340,00	525,00	475,00	CHF	45,34	45,44	4,34%	28,42%	15,54%	7,86%
Nokia OYJ	DE000AA0KC82	AA0KC8	19.12.2008	1,0000	15,60	25,90	21,93	EUR	21,73	21,83	0,46%	28,86%	18,64%	20,61%
Nokia OYJ	DE000AA0KC74	AA0KC7	19.12.2008	1,0000	14,70	24,90	21,93	EUR	21,78	21,88	0,23%	32,97%	13,80%	15,23%
Nokia OYJ	DE000AA0KC66	AA0KC6	19.12.2008	1,0000	13,70	23,80	21,93	EUR	21,86	21,96	-0,14%	37,53%	8,38%	9,22%
Nokia OYJ	DE000AA0KDA0	AA0KDA	19.06.2009	1,0000	14,60	24,00	21,93	EUR	20,74	20,84	4,97%	33,42%	15,16%	10,52%
Nokia OYJ	DE000AA0KDB8	AA0KDB	19.06.2009	1,0000	15,60	25,00	21,93	EUR	20,69	20,79	5,20%	28,86%	20,25%	13,96%
Nokia OYJ	DE000AA0KC90	AA0KC9	19.06.2009	1,0000	13,50	22,80	21,93	EUR	20,78	20,88	4,79%	38,44%	9,20%	6,43%
Novartis Quanto	DE000AA0QUC7	AA0QUC	19.06.2009	1,0000	40,00	66,00	58,15	CHF	58,87	59,07	-1,58%	31,21%	11,73%	8,18%
PetroChina	NL0000609626	ABN497	19.12.2008	10,0000	7,00	12,00	11,30	HKD	10,04	10,24	-2,54%	38,05%	3,56%	3,91%
PetroChina	NL0000808020	AA0FKZ	17.12.2009	10,0000	7,20	13,50	11,30	HKD	9,57	9,77	2,17%	36,28%	22,12%	11,05%
PetroChina	NL0000808038	AA0FK0	17.12.2009	10,0000	6,50	12,50	11,30	HKD	9,66	9,86	1,27%	42,48%	12,04%	6,14%
Peugeot SA	NL0000760999	AA0DHB	19.06.2009	1,0000	31,00	54,10	47,68	EUR	47,32	47,42	0,55%	34,98%	14,09%	9,79%
Peugeot SA	NL0000761005	AA0DHC	19.06.2009	1,0000	33,00	56,60	47,68	EUR	47,30	47,40	0,59%	30,79%	19,41%	13,40%
Renault SA	NL0000471399	ABN02U	19.12.2008	1,0000	48,48	81,02	78,07	EUR	76,58	76,73	1,72%	37,90%	5,59%	6,14%
Rio Tinto	DE000AA0M8T3	AA0M8T	19.12.2008	1,0000	33,00	50,00	44,63	GBP	57,51	57,66	4,05%	26,06%	16,76%	18,51%
Rio Tinto	DE000AA0M8U1	AA0M8U	12.06.2009	1,0000	32,00	52,00	44,63	GBP	57,08	57,23	4,76%	28,30%	22,34%	15,59%
Roche Holding GS Quanto	NL0000099133	ABN27G	19.06.2009	0,1000	147,00	235,00	199,50	CHF	19,89	19,99	-0,20%	26,32%	17,56%	12,15%
Roche Holding GS Quanto	DE000AA0QUF0	AA0QUF	19.06.2009	0,1000	133,00	215,00	199,50	CHF	19,69	19,79	0,80%	33,33%	8,64%	6,05%
Roche Holding GS Quanto	DE000AA0QUE3	AA0QUE	19.06.2009	0,1000	140,00	225,00	199,50	CHF	19,78	19,88	0,35%	29,82%	13,18%	9,17%
Royal Dutch Shell Plc / New	DE000ABN0VB4	ABN0VB	19.12.2008	2,0000	13,50	26,00	25,37	EUR	51,44	51,64	-1,77%	46,79%	0,70%	0,76%
Royal Dutch Shell Plc / New	NL0000758480	AA0C9U	18.12.2009	1,0000	16,80	30,70	25,37	EUR	26,14	26,24	-3,43%	33,78%	17,00%	8,57%
Royal Dutch Shell Plc / New	NL0000758498	AA0C9V	18.12.2009	1,0000	18,30	32,00	25,37	EUR	25,98	26,08	-2,80%	27,87%	22,70%	11,31%
RWE St.	DE000AA0QHV4	AA0QHV	19.12.2008	1,0000	67,00	107,00	91,05	EUR	91,32	91,42	-0,41%	26,41%	17,04%	18,83%
RWE St.	DE000AA0KA50	AA0KA5	19.12.2008	1,0000	54,00	91,00	91,05	EUR	90,42	90,52	0,58%	40,69%	0,53%	0,58%
RWE St.	NL0000739969	AA0C2S	19.06.2009	1,0000	51,00	96,00	91,05	EUR	93,86	93,96	-3,20%	43,99%	2,17%	1,53%
RWE St.	NL0000739977	AA0C2T	19.06.2009	1,0000	54,00	100,00	91,05	EUR	94,46	94,56	-3,86%	40,69%	5,75%	4,04%
RWE St.	NL0000739985	AA0C2U	19.06.2009	1,0000	58,00	104,00	91,05	EUR	94,55	94,65	-3,95%	36,30%	9,88%	6,90%
RWE St.	DE000AA0QHY8	AA0QHY	19.06.2009	1,0000	66,00	115,00	91,05	EUR	89,99	90,09	1,05%	27,51%	27,65%	18,89%
Sanofi-Aventis	DE000AA0KC09	AA0KC0	19.06.2009	1,0000	44,00	70,00	60,10	EUR	61,07	61,17	-1,78%	26,79%	14,44%	10,03%
Siemens	DE000AA0QHT8	AA0QHT	19.12.2008	1,0000	64,00	103,00	88,41	EUR	88,52	88,62	-0,24%	27,61%	16,23%	17,92%
Siemens	NL0000802254	AA0E1K	19.06.2009	1,0000	63,00	102,00	88,41	EUR	90,94	91,04	-2,97%	28,74%	12,04%	8,39%
Siemens	NL0000776342	AA0E1P	19.06.2009	1,0000	60,00	91,00	88,41	EUR	84,27	84,37	4,57%	32,13%	7,86%	5,51%
Siemens	NL0000802239	AA0E1H	19.06.2009	1,0000	55,50	93,50	88,41	EUR	85,91	86,01	2,71%	37,22%	8,71%	6,10%
Siemens	NL0000802247	AA0E1J	19.06.2009	1,0000	59,50	97,50	88,41	EUR	85,77	85,87	2,87%	32,70%	13,54%	9,42%
Sony Quanto	NL0000810695	AA0FRD	18.12.2009	0,0100	4.100,00	7.600,00	5.490,00	JPY	54,10	55,10	-0,36%	25,32%	37,93%	18,34%
ThyssenKrupp	NL0000802312	AA0E1R	19.06.2009	1,0000	24,00	40,50	33,64	EUR	34,80	34,90	-3,75%	28,66%	16,05%	11,12%
ThyssenKrupp	NL0000739332	AA0C0Z	19.06.2009	1,0000	20,90	35,60	33,64	EUR	33,32	33,42	0,65%	37,87%	6,52%	4,58%
ThyssenKrupp	NL0000739324	AA0C0Y	19.06.2009	1,0000	20,10	34,10	33,64	EUR	33,00	33,10	1,61%	40,25%	3,02%	2,13%
Total	NL0000761153	AA0DHH	19.12.2008	1,0000	38,70	59,00	52,33	EUR	54,30	54,40	-3,96%	26,05%	8,46%	9,31%
Total	DE000AA0QPF0	AA0QPF	19.06.2009	1,0000	35,00	62,00	52,33	EUR	52,78	52,88	-1,05%	33,12%	17,25%	11,94%
Total	DE000AA0QPG8	AA0QPG	19.06.2009	1,0000	38,50	65,00	52,33	EUR	52,23	52,33	0,00%	26,43%	24,21%	16,61%
Total	NL0000761195	AA0DHM	18.12.2009	1,0000	33,50	61,50	52,33	EUR	53,20	53,30	-1,85%	35,98%	15,38%	7,78%
Total	NL0000761203	AA0DHN	18.12.2009	1,0000	36,50	64,50	52,33	EUR	53,00	53,10	-1,47%	30,25%	21,47%	10,72%
Total	NL0000761211	AA0DHP	18.12.2009	1,0000	38,60	67,20	52,33	EUR	52,97	53,07	-1,41%	26,24%	26,63%	13,16%
TUI	NL0000739381	AA0C04	19.06.2009	1,0000	9,40	18,80	13,73	EUR	13,48	13,68	0,36%	31,54%	37,43%	25,27%
Unilever	NL0000758845	AA0DAW	19.12.2008	1,0000	16,60	24,00	22,18	EUR	21,51	21,61	2,57%	25,16%	11,06%	12,18%
Unilever	NL0000758829	AA0DAU	19.12.2008	1,0000	14,70	22,00	22,18	EUR	21,43	21,53	2,93%	33,72%	2,18%	2,40%
Unilever	NL0000758837	AA0DAV	19.12.2008	1,0000	15,70	23,00	22,18	EUR	21,40	21,50	3,07%	29,22%	6,98%	7,67%
Unilever	NL0000758860	AA0DAY	18.12.2009	1,0000	13,90	24,00	22,18	EUR	22,09	22,19	-0,05%	37,33%	8,16%	4,19%
Unilever	NL0000758878	AA0DAZ	18.12.2009	1,0000	14,80	25,00	22,18	EUR	22,11	22,21	-0,14%	33,27%	12,56%	6,39%
Unilever	NL0000758886	AA0DA0	18.12.2009	1,0000	15,60	26,00	22,18	EUR	22,13	22,23	-0,23%	29,67%	16,96%	8,55%
Unilever	NL0000758852	AA0DAX	18.12.2009	1,0000	12,90	23,00	22,18	EUR	21,11	21,21	4,37%	41,84%	8,44%	4,33%
Zurich Financial Quanto	DE000AA0RJL9	AA0RJL	19.06.2009	0,1000	205,00	360,00	281,50	CHF	27,79	27,89	0,92%	27,18%	29,08%	19,83%
<b>Indizes</b>														
Bovespa	DE000AA0RV09	AA0RV0	17.12.2010	0,0010	39.000,00	63.000,00	57.506,47	BRL	21,27	21,52	3,29%	32,18%	13,28%	4,38%
CECE (EUR)	NL0000082089	ABN2U0	16.12.2009	0,0100	1.414,00	2.501,00	2.398,90	EUR	22,98	23,08	3,79%	41,06%	8,36%	4,31%
CECE (EUR)	DE000AA0F6V2	AA0F6V	10.12.2009	0,0100	1.600,00	2.750,00	2.398,90	EUR	23,76	23,91	0,33%	33,30%	15,01%	7,69%
CECE (EUR)	DE000AA0F6W0	AA0F6W	18.06.2010	0,0100	1.700,00	3.100,00	2.398,90	EUR	23,31	23,41	2,41%	29,13%	32,42%	12,37%

## Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bouns- rendite p. a.
CECE (EUR)	NL0000610111	ABN5A8	08.05.2009	0,0100	1.709,40	2.637,36	2.398,90	EUR	23,35	23,50	2,04%	28,74%	12,23%	9,31%
DAX BRIC PR	NL0000770352	AA0D2H	16.12.2011	0,1000	280,00	490,00	450,96	EUR	40,00	40,50	10,19%	37,91%	20,99%	5,00%
DAX BRIC PR	NL0000770337	AA0D2F	18.12.2009	0,1000	290,00	420,00	450,96	EUR	40,97	41,47	8,04%	35,69%	1,28%	0,67%
DAX BRIC PR	NL0000770345	AA0D2G	17.12.2010	0,1000	300,00	480,00	450,96	EUR	40,53	41,03	9,02%	33,48%	16,99%	5,55%
DivDAX KI	DE000AA0H9C4	AA0H9C	17.12.2010	0,1000	114,00	203,00	152,66	EUR	14,96	15,26	0,04%	25,32%	33,03%	10,32%
DJ Asia Select Dividend 30	DE000AA0H8L7	AA0H8L	17.12.2010	0,1000	380,00	630,00	571,10	USD	37,06	37,49	4,92%	33,46%	16,02%	5,25%
DJ EURO STOXX 50	NL0000061471	ABN2KC	17.12.2010	0,0100	2.000,00	4.250,00	3.874,15	EUR	37,88	38,18	1,45%	48,38%	11,31%	3,76%
DJ EURO STOXX 50	NL0000636447	ABN83H	20.09.2011	0,0100	2.180,00	4.730,00	3.874,15	EUR	36,84	37,14	4,13%	43,73%	27,36%	6,82%
DJ EURO STOXX 50	NL0000762193	AA0DLK	18.12.2009	0,0100	2.450,00	4.550,00	3.874,15	EUR	39,51	39,61	-2,24%	36,76%	14,87%	7,53%
DJ EURO STOXX 50	NL0000040707	ABN1WZ	10.12.2009	0,0100	2.500,00	4.250,00	3.874,15	EUR	38,35	38,65	0,24%	35,47%	9,96%	5,16%
DJ EURO STOXX 50	NL0000061489	ABN2KA	19.12.2008	0,0100	2.600,00	4.300,00	3.874,15	EUR	38,91	39,21	-1,21%	32,89%	9,67%	10,64%
DJ EURO STOXX 50	NL0000023380	ABN1C2	22.07.2009	0,0100	2.600,00	4.100,00	3.874,15	EUR	36,17	36,47	5,86%	32,89%	12,42%	8,11%
DJ EURO STOXX 50	NL0000762201	AA0DLL	18.12.2009	0,0100	2.600,00	4.750,00	3.874,15	EUR	39,73	39,83	-2,81%	32,89%	19,26%	9,66%
DJ EURO STOXX 50	NL0000061497	ABN2JY	17.12.2010	0,0100	2.600,00	5.300,00	3.874,15	EUR	38,78	39,08	-0,87%	32,89%	35,62%	11,05%
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0G915	AA0G91	15.05.2013	0,0100	2.640,00	6.820,00	3.874,15	EUR	36,60	37,60	2,95%	31,86%	81,38%	11,85%
DJ EURO STOXX 50	NL0000807212	AA0FHB	16.12.2011	0,0100	2.750,00	5.500,00	3.874,15	EUR	36,28	36,38	6,10%	29,02%	51,18%	11,17%
DJ EURO STOXX 50	NL0000762219	AA0DLM	18.12.2009	0,0100	2.800,00	5.000,00	3.874,15	EUR	39,90	40,00	-3,25%	27,73%	25,00%	12,40%
DJ EURO STOXX 50	NL0000186419	ABN34V	17.12.2010	0,0100	2.800,00	5.690,00	3.874,15	EUR	39,11	39,41	-1,73%	27,73%	44,38%	13,47%
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0QLN3	AA0QLN	19.06.2009	0,0100	2.900,00	5.100,00	3.874,15	EUR	39,52	39,62	-2,27%	25,14%	28,72%	19,60%
DJ Industrial Average	DE000AA0R342	AA0R34	18.12.2009	0,0100	8.500,00	14.000,00	12.099,30	USD	85,21	85,71	-2,60%	29,75%	12,77%	6,50%
DJ Industrial Average	DE000AA0R334	AA0R33	19.06.2009	0,0100	8.800,00	13.500,00	12.099,30	USD	84,88	85,38	-2,21%	27,27%	9,17%	6,41%
DJ Industrial Average	DE000AA0H939	AA0H93	17.12.2010	0,0100	9.000,00	15.500,00	12.099,30	USD	82,14	82,64	1,07%	25,62%	29,49%	9,30%
DJ Industrial Average Quanto	DE000AA0R4C3	AA0R4C	19.06.2009	0,0100	8.800,00	14.000,00	12.099,30	USD	123,63	124,13	-2,59%	27,27%	12,78%	8,90%
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0KB26	AA0KB2	19.06.2009	0,1000	300,00	500,00	457,52	TRY	24,48	24,68	5,75%	34,43%	15,95%	11,06%
FTSE Top40	NL0000762334	AA0DLZ	18.12.2009	0,0100	13.600,00	24.400,00	23.399,73	ZAR	22,38	22,48	0,27%	41,88%	4,55%	2,36%
FTSE Top40	NL0000762342	AA0DL0	18.12.2009	0,0100	14.600,00	25.500,00	23.399,73	ZAR	22,37	22,47	0,31%	37,61%	9,32%	4,77%
FTSE Top40	NL0000762359	AA0DL1	18.12.2009	0,0100	15.700,00	26.600,00	23.399,73	ZAR	22,31	22,41	0,58%	32,91%	14,34%	7,27%
FTSE Top40	NL0000762367	AA0DL2	18.12.2009	0,0100	16.700,00	27.700,00	23.399,73	ZAR	22,25	22,35	0,84%	28,63%	19,38%	9,72%
FTSE Top40	NL0000762326	AA0DLY	19.12.2008	0,0100	17.000,00	24.400,00	23.399,73	ZAR	22,64	22,74	-0,89%	27,35%	3,36%	3,69%
FTSE Top40	DE000AA0KCK1	AA0KCK	17.12.2010	0,0100	17.000,00	32.500,00	23.399,73	ZAR	22,09	22,19	1,55%	27,35%	41,08%	12,57%
Hang Seng	NL0000770964	AA0D3V	16.12.2010	0,0100	13.000,00	24.000,00	23.818,86	HKD	19,64	19,79	5,99%	45,42%	7,18%	2,41%
Hang Seng	NL0000770956	AA0D3W	17.12.2009	0,0100	14.000,00	23.000,00	23.818,86	HKD	20,01	20,16	4,23%	41,22%	0,82%	0,43%
Hang Seng	DE000AA0KL57	AA0KL5	16.12.2010	0,0100	15.500,00	30.000,00	23.818,86	HKD	20,27	20,42	2,99%	34,93%	29,84%	9,41%
Hang Seng	NL0000692374	AA0JPX	19.06.2009	0,0100	16.000,00	25.000,00	23.818,86	HKD	20,38	20,53	2,47%	32,83%	7,62%	5,34%
Hang Seng	DE000AA0KL40	AA0KL4	17.12.2009	0,0100	16.000,00	27.000,00	23.818,86	HKD	20,43	20,58	2,23%	32,83%	15,94%	8,07%
Hang Seng	NL0000692283	AA0JPT	19.12.2008	0,0100	16.500,00	25.000,00	23.818,86	HKD	20,82	20,97	0,38%	30,73%	5,36%	5,89%
HS China Enterprise	NL0000768828	AA0DYD	16.12.2010	0,1000	7.000,00	13.500,00	13.531,45	HKD	111,71	112,71	5,75%	48,27%	5,85%	1,98%
HS China Enterprise	DE000AA0KL81	AA0KL8	16.12.2010	0,1000	9.000,00	18.500,00	13.531,45	HKD	114,25	115,25	3,62%	33,49%	41,86%	12,80%
HS China Enterprise	DE000AA0KL73	AA0KL7	17.12.2009	0,1000	10.000,00	17.500,00	13.531,45	HKD	114,91	115,91	3,07%	26,10%	33,43%	16,33%
IBEX	DE000AA0F842	AA0F84	18.12.2009	0,0100	9.000,00	15.100,00	13.226,20	EUR	132,58	133,58	-1,00%	31,95%	13,04%	6,63%
Kospi 200	DE000AA0H7A2	AA0H7A	19.12.2008	100,0000	150,00	230,00	213,60	KRW	15,84	15,99	-3,04%	29,78%	4,50%	4,94%
Kospi 200	DE000AA0H7C8	AA0H7C	19.06.2009	100,0000	155,00	240,00	213,60	KRW	15,31	15,46	0,37%	27,43%	12,78%	8,90%
Nasdaq 100 Quanto	DE000AA0R4B5	AA0R4B	19.06.2009	0,0100	1.350,00	2.200,00	1.844,09	USD	18,86	18,92	-2,60%	26,79%	16,28%	11,28%
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0R3U7	AA0R3U	16.04.2010	0,0100	9.000,00	17.000,00	13.325,94	JPY	136,86	137,86	-3,45%	32,46%	23,31%	9,83%
Nikkei 225 Quanto	NL0000411486	ABN177	21.07.2008	0,0100	9.100,00	13.700,00	13.325,94	JPY	135,02	136,37	-2,33%	31,71%	0,46%	0,93%
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0R3S1	AA0R3S	11.12.2009	0,0100	9.200,00	16.500,00	13.325,94	JPY	136,20	137,20	-2,96%	30,96%	20,26%	10,25%
Nikkei 225 Quanto	NL0000040046	ABN1K8	10.04.2009	0,0100	9.800,00	15.900,00	13.325,94	JPY	137,02	138,39	-3,85%	26,46%	14,89%	12,06%
RDX (EUR)	DE000AA0G8H6	AA0G8H	18.06.2010	0,0100	1.200,00	2.200,00	1.908,54	EUR	19,43	19,63	-2,85%	37,12%	12,07%	4,85%
RDX (EUR)	DE000AA0G8G8	AA0G8G	19.06.2009	0,0100	1.400,00	2.100,00	1.908,54	EUR	19,20	19,38	-1,54%	26,65%	8,36%	5,85%
S&P 500	DE000AA0R300	AA0R30	18.12.2009	0,1000	950,00	1.600,00	1.325,19	USD	93,54	94,04	-2,78%	28,31%	17,47%	8,80%
S&P 500 Quanto	DE000AA0R391	AA0R39	19.06.2009	0,1000	940,00	1.550,00	1.325,19	USD	136,95	137,45	-3,72%	29,07%	12,77%	8,89%
S&P 500 Quanto	DE000AA0R4A7	AA0R4A	18.12.2009	0,1000	950,00	1.650,00	1.325,19	USD	136,63	137,13	-3,48%	28,31%	20,32%	10,17%
S&P Custom/ABN Price Return Water Stocks (EUR)	DE000AA0F6J7	AA0F6J	13.04.2011	0,7318	81,99	136,65	127,68	EUR	88,47	89,47	4,24%	35,78%	11,77%	3,51%
S&P/ASX 200	NL0000189173	ABN4BL	20.03.2009	0,0100	3.950,00	5.750,00	5.580,40	AUD	32,08	32,28	3,66%	29,22%	6,96%	5,96%
TSE Reit Quanto	NL0000030625	ABN1HK	20.03.2009	0,0100	1.050,00	1.650,00	1.594,77	JPY	14,55	14,63	8,26%	34,16%	12,78%	10,91%
<b>Rohstoffe</b>														
Gold Quanto	DE000AA0QPC7	AA0QPC	17.12.2010	0,1000	610,00	920,00	874,25	USD	89,18	90,18	-3,15%	30,23%	2,02%	0,69%
Silber	NL0000758043	AA0C8K	17.12.2010	1,0000	11,10	20,00	15,97	USD	10,64	10,79	2,12%	30,48%	27,97%	8,86%

## Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bonus- rendite p. a.
<b>Sektorenindizes</b>														
AMEX Broker/Dealer	DE000AA0RTA1	AA0RTA	18.06.2010	0,1000	130,00	230,00	177,87	USD	12,21	12,31	-0,24%	26,91%	29,00%	11,15%
Amex Gold Bugs	DE000AA0RSC9	AA0RSC	18.06.2010	0,1000	290,00	460,00	436,80	USD	28,87	29,07	3,61%	33,61%	9,25%	3,74%
Amex Gold Bugs	DE000AA0RSA3	AA0RSA	19.06.2009	0,1000	320,00	450,00	436,80	USD	28,80	29,00	3,84%	26,74%	7,13%	5,00%
Amex Gold Bugs	DE000AA0R5N7	AA0R5N	18.06.2010	0,1000	320,00	570,00	436,80	USD	42,77	42,97	1,63%	26,74%	32,65%	12,45%
Amex Oil	DE000AA0RSB1	AA0RSB	18.06.2010	0,1000	950,00	1.700,00	1.348,47	USD	92,42	92,92	0,19%	29,55%	26,31%	10,19%

## Capped Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bonus- rendite p. a.
<b>Aktien</b>															
ABB Quanto	DE000AA0F8C8	AA0F8C	20.06.2008	1,0000	16,00	25,00	25,00	24,52	CHF	23,20	23,30	4,98%	34,75%	7,30%	18,56%
ABB Quanto	DE000AA0KKE7	AA0KKE	19.12.2008	1,0000	18,00	30,00	38,00	24,52	CHF	24,29	24,39	0,53%	26,59%	23,00%	25,47%
ABB Quanto	DE000AA0F8F1	AA0F8F	19.06.2009	1,0000	13,80	26,50	26,50	24,52	CHF	21,81	21,91	10,64%	43,72%	20,95%	14,43%
Adidas	DE000AA0RPV5	AA0RPV	19.12.2008	1,0000	28,50	48,00	48,00	39,90	EUR	40,57	40,67	-1,93%	28,57%	18,02%	19,92%
Adidas	DE000AA0RPX1	AA0RPX	19.06.2009	1,0000	29,50	53,00	53,00	39,90	EUR	40,50	40,60	-1,75%	26,07%	30,54%	20,79%
Adidas	DE000AA0RPW3	AA0RPW	19.06.2009	1,0000	26,00	49,00	49,00	39,90	EUR	40,11	40,21	-0,78%	34,84%	21,86%	15,04%
Allianz	NL0000776664	AA0EKA	19.06.2009	1,0000	90,00	168,00	168,00	124,25	EUR	126,44	126,54	-1,84%	27,57%	32,76%	22,25%
Allianz	DE000AA0RP15	AA0RP1	19.06.2009	1,0000	81,00	161,00	161,00	124,25	EUR	124,16	124,26	-0,01%	34,81%	29,57%	20,15%
Altana	NL0000776177	AA0EH6	20.06.2008	3,8491	10,13	14,29	14,29	14,67	EUR	52,56	52,66	6,74%	30,93%	4,44%	11,08%
Altana	NL0000768042	AA0DX1	19.06.2009	3,8491	9,87	15,59	16,11	14,67	EUR	50,48	50,58	10,42%	32,70%	18,62%	12,87%
Altana	NL0000776193	AA0EH8	19.06.2009	3,8491	8,57	15,07	15,07	14,67	EUR	51,26	51,36	9,04%	41,56%	12,93%	9,00%
Altana	NL0000776201	AA0EH9	19.06.2009	3,8491	9,09	15,59	15,59	14,67	EUR	51,00	51,10	9,50%	38,02%	17,42%	12,05%
Altana	NL0000776185	AA0EH7	19.06.2009	3,8491	7,40	13,77	13,77	14,67	EUR	48,73	48,83	13,52%	49,53%	8,54%	5,98%
Altana	NL0000768034	AA0DX0	19.06.2009	3,8491	9,35	14,81	15,59	14,67	EUR	50,86	50,96	9,75%	36,25%	11,85%	8,26%
Altana	NL0000768026	AA0DXZ	19.06.2009	3,8491	8,31	14,29	14,81	14,67	EUR	50,16	50,26	10,99%	43,33%	9,43%	6,60%
Altana	NL0000768018	AA0DXY	19.06.2009	3,8491	7,53	13,51	14,29	14,67	EUR	48,67	48,77	13,63%	48,64%	6,62%	4,65%
Anglo American	DE000AA0G741	AA0G74	19.12.2008	1,0000	18,00	35,00	35,00	25,06	GBP	33,57	34,07	-0,97%	28,17%	38,32%	42,70%
Apple	DE000AA0RY22	AA0RY2	30.06.2009	1,0000	120,00	240,00	350,00	161,36	USD	107,48	107,78	3,25%	25,63%	53,74%	34,78%
Apple	DE000AA0RY48	AA0RY4	18.12.2009	1,0000	120,00	260,00	380,00	161,36	USD	105,78	106,08	4,78%	25,63%	69,22%	31,71%
Apple	DE000AA0RY30	AA0RY3	30.06.2009	1,0000	110,00	255,00	255,00	161,36	USD	107,94	108,24	2,84%	31,83%	62,65%	40,15%
Apple Quanto	DE000AA0RZA8	AA0RZA	30.06.2009	1,0000	120,00	265,00	265,00	161,36	USD	150,12	150,42	6,78%	25,63%	76,17%	48,14%
AXA	DE000AA0QQA9	AA0QQA	19.06.2009	1,0000	17,50	36,00	36,00	23,71	EUR	22,86	22,96	3,16%	26,19%	56,79%	37,54%
BASF	NL0000797223	AA0EL8	20.06.2008	1,0000	56,00	83,00	83,00	88,78	EUR	80,71	80,81	8,98%	36,92%	2,71%	6,68%
BASF	NL0000797231	AA0EL9	20.06.2008	1,0000	61,00	87,00	87,00	88,78	EUR	83,56	83,66	5,77%	31,29%	3,99%	9,92%
BASF	NL0000797215	AA0EL7	20.06.2008	1,0000	50,00	80,00	80,00	88,78	EUR	78,56	78,66	11,40%	43,68%	1,70%	4,17%
BASF	DE000AA0G9P7	AA0G9P	19.09.2008	1,0000	63,50	97,00	97,00	88,78	EUR	88,11	88,21	0,64%	28,47%	9,96%	15,40%
BASF	DE000AA0G9S1	AA0G9S	19.12.2008	1,0000	65,50	101,00	101,00	88,78	EUR	87,36	87,46	1,49%	26,22%	15,48%	17,09%
BASF	DE000AA0RP23	AA0RP2	19.12.2008	1,0000	57,00	103,00	103,00	88,78	EUR	90,32	90,42	-1,85%	35,80%	13,91%	15,35%
BASF	NL0000797264	AA0EMC	19.06.2009	1,0000	58,20	97,00	97,00	88,78	EUR	82,31	82,41	7,18%	34,44%	17,70%	12,25%
BASF	DE000AA0QFT2	AA0QFT	19.06.2009	1,0000	61,00	115,00	115,00	88,78	EUR	89,94	90,04	-1,42%	31,29%	27,72%	18,94%
BASF	NL0000797256	AA0EMB	19.06.2009	1,0000	53,50	92,00	92,00	88,78	EUR	80,18	80,28	9,57%	39,74%	14,60%	10,14%
BASF	NL0000797249	AA0EMA	19.06.2009	1,0000	42,50	85,00	85,00	88,78	EUR	77,40	77,50	12,71%	52,13%	9,68%	6,77%
Bayer	NL0000797058	AA0ELR	20.06.2008	1,0000	28,00	47,00	47,00	58,19	EUR	46,26	46,36	20,33%	51,88%	1,38%	3,37%
Bayer	NL0000797066	AA0ELS	20.06.2008	1,0000	35,00	51,00	51,00	58,19	EUR	49,58	49,68	14,62%	39,85%	2,66%	6,54%
Bayer	DE000AA0G9W3	AA0G9W	19.09.2008	1,0000	38,50	58,00	58,00	58,19	EUR	53,50	53,60	7,89%	33,84%	8,21%	12,64%
Bayer	DE000AA0G9V5	AA0G9V	19.09.2008	1,0000	35,50	56,00	56,00	58,19	EUR	52,56	52,66	9,50%	38,99%	6,34%	9,72%
Bayer	DE000AA0G9X1	AA0G9X	19.09.2008	1,0000	41,00	61,00	61,00	58,19	EUR	55,14	55,24	5,07%	29,54%	10,43%	16,14%
Bayer	DE000AA0KHA1	AA0KHA	19.12.2008	1,0000	39,50	60,50	71,50	58,19	EUR	57,46	57,56	1,08%	32,12%	5,11%	5,61%
Bayer	DE000AA0QGE2	AA0QGE	19.12.2008	1,0000	40,50	67,50	67,50	58,19	EUR	56,15	56,25	3,33%	30,40%	20,00%	22,12%
Bayer	DE000AA0G9Y9	AA0G9Y	19.12.2008	1,0000	36,50	59,00	59,00	58,19	EUR	53,33	53,43	8,18%	37,27%	10,42%	11,48%
Bayer	DE000AA0G9Z6	AA0G9Z	19.12.2008	1,0000	39,00	61,00	61,00	58,19	EUR	54,18	54,28	6,72%	32,98%	12,38%	13,65%
Bayer	DE000AA0QGF9	AA0QGF	19.12.2008	1,0000	43,50	70,00	70,00	58,19	EUR	56,08	56,18	3,45%	25,24%	24,60%	27,26%
Bayer	DE000AA0KG96	AA0KG9	19.12.2008	1,0000	34,50	58,00	66,00	58,19	EUR	56,49	56,59	2,75%	40,71%	2,49%	2,73%
Bayer	DE000AA0G907	AA0G90	19.12.2008	1,0000	42,00	63,00	63,00	58,19	EUR	54,64	54,74	5,93%	27,82%	15,09%	16,65%
Bayer	DE000AA0KHD5	AA0KHD	19.06.2009	1,0000	37,00	63,50	73,50	58,19	EUR	56,41	56,51	2,89%	36,42%	12,37%	8,62%
Bayer	NL0000797090	AA0ELV	19.06.2009	1,0000	33,00	56,00	56,00	58,19	EUR	49,11	49,21	15,43%	43,29%	13,80%	9,59%

## Capped Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bonus- rendite p. a.
Bayer	DE000AA0KHC7	AA0KHC	19.06.2009	1,0000	32,50	58,00	72,00	58,19	EUR	55,76	55,86	4,00%	44,15%	3,83%	2,70%
Bayer	DE000AA0QGJ1	AA0QGJ	19.06.2009	1,0000	43,00	75,50	75,50	58,19	EUR	55,36	55,46	4,69%	26,10%	36,13%	24,44%
Bayer	DE000AA0KHE3	AA0KHE	19.06.2009	1,0000	40,00	68,50	76,50	58,19	EUR	57,55	57,65	0,93%	31,26%	18,82%	13,00%
Bayer	NL0000797082	AA0ELU	19.06.2009	1,0000	30,00	54,00	54,00	58,19	EUR	48,11	48,21	17,15%	48,44%	12,01%	8,37%
Bayer	NL0000770428	AA0D2Q	19.06.2009	1,0000	31,00	52,00	56,00	58,19	EUR	48,60	48,70	16,31%	46,73%	6,78%	4,76%
Bayer	NL0000770402	AA0D2N	19.06.2009	1,0000	27,00	47,00	52,00	58,19	EUR	46,07	46,17	20,66%	53,60%	1,80%	1,27%
Bayer	NL0000797074	AA0ELT	19.06.2009	1,0000	26,00	49,00	49,00	58,19	EUR	44,76	44,86	22,91%	55,32%	9,23%	6,46%
Bayer	DE000AA0QGH5	AA0QGH	19.06.2009	1,0000	40,00	73,00	73,00	58,19	EUR	55,73	55,83	4,06%	31,26%	30,75%	20,93%
Bayer	NL0000770410	AA0D2P	19.06.2009	1,0000	29,00	50,00	54,00	58,19	EUR	47,46	47,56	18,27%	50,16%	5,13%	3,61%
Bayer	NL0000770394	AA0D2M	19.06.2009	1,0000	25,00	45,00	50,00	58,19	EUR	43,73	43,83	24,68%	57,04%	2,67%	1,88%
BHP Billiton PLC	DE000AA0F7M9	AA0F7M	17.10.2008	1,0000	8,30	15,00	15,00	13,13	GBP	17,06	17,16	2,93%	36,79%	17,70%	24,64%
BMW St.	DE000AA0RP31	AA0RP3	19.12.2008	1,0000	28,00	47,00	47,00	37,58	EUR	37,69	37,79	-0,56%	25,49%	24,37%	27,01%
BMW St.	DE000AA0RP49	AA0RP4	19.12.2008	1,0000	24,00	44,00	44,00	37,58	EUR	37,93	38,03	-1,20%	36,14%	15,70%	17,33%
BMW St.	DE000AA0KHJ2	AA0KHJ	19.06.2009	1,0000	27,00	49,00	58,00	37,58	EUR	37,85	37,95	-0,98%	28,15%	29,12%	19,86%
BMW St.	DE000AA0RP56	AA0RP5	19.06.2009	1,0000	23,00	47,00	47,00	37,58	EUR	38,03	38,13	-1,46%	38,80%	23,26%	15,98%
BNP Paribas	DE000AA0QQU7	AA0QQU	19.12.2008	1,0000	45,00	83,00	83,00	65,86	EUR	67,06	67,16	-1,97%	31,67%	23,59%	26,13%
BNP Paribas	DE000AA0QQX1	AA0QQX	19.06.2009	1,0000	43,00	89,00	89,00	65,86	EUR	64,93	65,03	1,26%	34,71%	36,86%	24,91%
BNP Paribas	DE000AA0QQY9	AA0QQY	19.06.2009	1,0000	48,00	93,00	93,00	65,86	EUR	63,71	63,81	3,11%	27,12%	45,75%	30,60%
Boeing	NL0000772531	AA0D8G	18.12.2009	1,0000	58,00	103,00	112,00	78,40	USD	53,06	53,29	1,55%	26,02%	33,45%	16,31%
Carrefour	NL0000799427	AA0ETP	20.06.2008	1,0000	28,00	47,00	47,00	47,70	EUR	45,90	46,00	3,56%	41,30%	2,17%	5,34%
Carrefour	NL0000799435	AA0ETQ	20.06.2008	1,0000	35,00	51,00	51,00	47,70	EUR	47,94	48,04	-0,71%	26,62%	6,16%	15,55%
Carrefour	DE000AA0QQB7	AA0QQB	19.12.2008	1,0000	32,00	55,00	55,00	47,70	EUR	47,36	47,46	0,50%	32,91%	15,89%	17,54%
Carrefour	NL0000769362	AA0DZ3	19.06.2009	1,0000	34,50	58,50	63,00	47,70	EUR	47,68	47,78	-0,17%	27,67%	22,44%	15,43%
Carrefour	NL0000769461	AA0D0D	19.06.2009	1,0000	32,00	56,00	61,00	47,70	EUR	47,36	47,46	0,50%	32,91%	17,99%	12,44%
Carrefour	NL0000799468	AA0ETT	19.06.2009	1,0000	34,00	56,00	56,00	47,70	EUR	45,41	45,51	4,59%	28,72%	23,05%	15,84%
Carrefour	NL0000799450	AA0ETS	19.06.2009	1,0000	31,00	53,00	53,00	47,70	EUR	44,61	44,71	6,27%	35,01%	18,54%	12,81%
Carrefour	NL0000769453	AA0D0C	19.06.2009	1,0000	30,00	54,00	58,50	47,70	EUR	46,99	47,09	1,28%	37,11%	14,67%	10,19%
Carrefour	DE000AA0QQE1	AA0QQE	19.06.2009	1,0000	35,00	61,00	61,00	47,70	EUR	46,55	46,65	2,20%	26,62%	30,76%	20,94%
Carrefour	NL0000799443	AA0ETR	19.06.2009	1,0000	26,00	49,00	49,00	47,70	EUR	43,25	43,35	9,12%	45,49%	13,03%	9,07%
Cia Vale Do Rio ADR	DE000AA0H6V0	AA0H6V	19.12.2008	2,0000	14,50	27,50	27,50	28,83	USD	33,04	34,04	14,49%	49,71%	11,55%	12,73%
Citigroup	DE000AA0RY8	AA0RY8	30.06.2009	1,0000	17,50	37,00	37,00	24,45	USD	16,49	16,79	0,54%	28,43%	52,15%	33,81%
Credit Suisse Quanto	DE000AA0QTU1	AA0QTU	19.12.2008	1,0000	40,00	73,00	73,00	53,95	CHF	53,08	53,18	1,43%	25,86%	37,27%	41,51%
DaimlerChrysler	NL0000797694	AA0ENK	20.06.2008	1,0000	33,00	55,00	55,00	52,31	EUR	52,52	52,62	-0,59%	36,91%	4,52%	11,29%
DaimlerChrysler	NL0000797728	AA0ENN	19.06.2009	1,0000	36,90	67,00	67,00	52,31	EUR	51,30	51,40	1,74%	29,46%	30,35%	20,67%
DaimlerChrysler	NL0000797710	AA0ENM	19.06.2009	1,0000	30,10	61,00	61,00	52,31	EUR	50,49	50,59	3,29%	42,46%	20,58%	14,18%
DaimlerChrysler	DE000AA0KGU1	AA0KGU	19.06.2009	1,0000	37,00	68,00	87,00	52,31	EUR	51,93	52,03	0,54%	29,27%	30,69%	20,89%
Dt. Bank	DE000AA0QH65	AA0QH6	19.06.2009	1,0000	56,00	108,00	108,00	74,68	EUR	76,02	76,12	-1,93%	25,01%	41,88%	28,14%
Dt. Bank	DE000AA0RQC3	AA0RQC	19.06.2009	1,0000	55,00	104,00	104,00	74,68	EUR	73,78	74,78	-0,13%	26,35%	39,07%	26,34%
Dt. Bank	DE000AA0RQD1	AA0RQD	19.06.2009	1,0000	49,50	99,00	99,00	74,68	EUR	74,99	75,99	-1,75%	33,72%	30,28%	20,62%
Dt. Post	DE000AA0KHU9	AA0KHU	19.12.2008	1,0000	15,50	23,50	28,00	21,68	EUR	21,39	21,49	0,88%	28,51%	9,35%	10,30%
Dt. Post	DE000AA0KHU9	AA0KHU	19.12.2008	1,0000	15,50	23,50	28,00	21,68	EUR	20,97	21,07	2,81%	28,51%	11,53%	12,71%
Dt. Post	DE000AA0KHT1	AA0KHT	19.12.2008	1,0000	13,50	22,50	26,00	21,68	EUR	21,01	21,11	2,63%	37,73%	6,58%	7,24%
Dt. Post	DE000AA0KHY1	AA0KHY	19.06.2009	1,0000	15,50	27,00	31,00	21,68	EUR	21,77	21,87	-0,88%	28,51%	23,46%	16,11%
Dt. Post	DE000AA0KHX3	AA0KHX	19.06.2009	1,0000	14,50	24,50	30,00	21,68	EUR	21,18	21,28	1,85%	33,12%	15,13%	10,50%
Dt. Post	DE000AA0KHW5	AA0KHW	19.06.2009	1,0000	12,50	23,00	29,00	21,68	EUR	20,86	20,96	3,32%	42,34%	9,73%	6,80%
Dt. Telekom	DE000AA0G998	AA0G99	19.09.2008	1,0000	10,50	15,30	15,30	14,89	EUR	13,94	14,24	4,37%	29,48%	7,44%	11,44%
Dt. Telekom	DE000AA0HAA2	AA0HAA	19.09.2008	1,0000	11,00	16,00	16,00	14,89	EUR	14,67	14,72	1,14%	26,12%	8,70%	13,40%
Dt. Telekom	DE000AA0G980	AA0G98	19.09.2008	1,0000	9,50	14,50	14,50	14,89	EUR	13,84	13,89	6,72%	36,20%	4,39%	6,70%
Dt. Telekom	DE000AA0QH99	AA0QH9	19.12.2008	1,0000	8,80	15,00	15,00	14,89	EUR	13,89	13,94	6,38%	40,90%	7,60%	8,36%
Dt. Telekom	DE000AA0HAD6	AA0HAD	19.12.2008	1,0000	11,00	16,50	16,50	14,89	EUR	14,54	14,59	2,01%	26,12%	13,09%	14,44%
Dt. Telekom	DE000AA0KH04	AA0KH0	19.12.2008	1,0000	9,80	15,10	17,80	14,89	EUR	14,73	14,78	0,74%	34,18%	2,17%	2,38%
Dt. Telekom	DE000AA0HAC8	AA0HAC	19.12.2008	1,0000	10,50	16,10	16,10	14,89	EUR	14,46	14,51	2,55%	29,48%	10,96%	12,07%
Dt. Telekom	DE000AA0HAB0	AA0HAB	19.12.2008	1,0000	9,80	15,40	15,40	14,89	EUR	14,13	14,18	4,77%	34,18%	8,60%	9,47%
Dt. Telekom	DE000AA0KHZ8	AA0KHZ	19.12.2008	1,0000	8,50	14,50	16,50	14,89	EUR	14,21	14,26	4,23%	42,91%	1,68%	1,85%
Dt. Telekom	DE000AA0RQE9	AA0RQE	19.12.2008	1,0000	11,00	17,30	17,30	14,89	EUR	14,72	14,77	0,81%	26,12%	17,13%	18,92%
Dt. Telekom	DE000AA0QJ44	AA0QJA	19.06.2009	1,0000	8,70	16,80	16,80	14,89	EUR	14,43	14,48	2,75%	41,57%	16,02%	11,11%
Dt. Telekom	NL0000797942	AA0EPA	19.06.2009	1,0000	10,80	19,00	19,00	14,89	EUR	15,13	15,18	-1,95%	27,47%	25,16%	17,24%
Dt. Telekom	DE000AA0KH46	AA0KH4	19.06.2009	1,0000	9,90	17,10	19,80	14,89	EUR	14,87	14,92	-0,20%	33,51%	14,61%	10,15%
Dt. Telekom	DE000AA0KH38	AA0KH3	19.06.2009	1,0000	9,20	15,80	19,10	14,89	EUR	14,47	14,52	2,48%	38,21%	8,82%	6,17%
Dt. Telekom	DE000AA0QJB2	AA0QJB	19.06.2009	1,0000	10,10	18,30	18,30	14,89	EUR	14,69	14,74	1,01%	32,17%	24,15%	16,57%

## Capped Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bonus- rendite p. a.
Dt. Telekom	DE000AA0KH20	AA0KH2	19.06.2009	1,0000	7,90	14,50	18,50	14,89	EUR	13,89	13,94	6,38%	46,94%	4,02%	2,83%
E.ON	NL0000797793	AA0ENV	20.06.2008	1,0000	56,50	106,00	106,00	141,50	EUR	105,38	105,48	25,46%	60,07%	0,49%	1,20%
E.ON	NL0000797801	AA0ENW	20.06.2008	1,0000	72,00	113,00	113,00	141,50	EUR	111,77	111,87	20,94%	49,12%	1,01%	2,46%
E.ON	DE000AA0HAE4	AA0HAE	19.09.2008	1,0000	80,50	126,00	126,00	141,50	EUR	121,28	121,38	14,22%	43,11%	3,81%	5,80%
E.ON	DE000AA0HAG9	AA0HAG	19.09.2008	1,0000	93,50	137,00	137,00	141,50	EUR	129,11	129,21	8,69%	33,92%	6,03%	9,23%
E.ON	DE000AA0HAF1	AA0HAF	19.09.2008	1,0000	87,00	131,00	131,00	141,50	EUR	124,94	125,04	11,63%	38,52%	4,77%	7,28%
E.ON	DE000AA0M8Q9	AA0M8Q	12.12.2008	1,0000	90,00	141,50	150,00	141,50	EUR	133,17	133,77	5,46%	36,40%	5,78%	6,49%
E.ON	DE000AA0HAH7	AA0HAH	19.12.2008	1,0000	83,00	132,00	132,00	141,50	EUR	123,13	123,23	12,91%	41,34%	7,12%	7,83%
E.ON	DE000AA0HAJ3	AA0HAJ	19.12.2008	1,0000	88,50	137,50	137,50	141,50	EUR	126,77	126,87	10,34%	37,46%	8,38%	9,22%
E.ON	DE000AA0QJCO	AA0QJC	19.12.2008	1,0000	102,00	155,00	155,00	141,50	EUR	130,66	130,76	7,59%	27,92%	18,54%	20,49%
E.ON	DE000AA0HAK1	AA0HAK	19.12.2008	1,0000	95,00	143,00	143,00	141,50	EUR	129,75	129,85	8,23%	32,86%	10,13%	11,15%
E.ON	DE000AA0KH79	AA0KH7	19.12.2008	1,0000	93,00	145,50	163,00	141,50	EUR	138,78	138,88	1,85%	34,28%	4,77%	5,24%
E.ON	DE000AA0KH53	AA0KH5	19.12.2008	1,0000	75,00	128,00	145,00	141,50	EUR	126,42	126,52	10,59%	47,00%	1,17%	1,28%
E.ON	DE000AA0KH61	AA0KH6	19.12.2008	1,0000	87,00	134,00	157,00	141,50	EUR	129,06	129,16	8,72%	38,52%	3,75%	4,11%
E.ON	NL0000797819	AA0ENX	19.06.2009	1,0000	53,70	116,00	116,00	141,50	EUR	108,27	108,37	23,41%	62,05%	7,04%	4,94%
E.ON	DE000AA0KH95	AA0KH9	19.06.2009	1,0000	82,00	140,00	169,00	141,50	EUR	134,11	134,21	5,15%	42,05%	4,31%	3,04%
E.ON	DE000AA0QJF3	AA0QJF	19.06.2009	1,0000	98,00	165,00	165,00	141,50	EUR	129,53	129,63	8,39%	30,74%	27,29%	18,65%
E.ON	NL0000797835	AA0ENZ	19.06.2009	1,0000	81,50	135,00	135,00	141,50	EUR	119,74	119,84	15,31%	42,40%	12,65%	8,81%
E.ON	DE000AA0QJF6	AA0QJE	19.06.2009	1,0000	90,00	158,00	158,00	141,50	EUR	129,06	129,16	8,72%	36,40%	22,33%	15,35%
E.ON	DE000AA0KJA7	AA0KJA	19.06.2009	1,0000	87,50	152,00	175,00	141,50	EUR	137,67	137,77	2,64%	38,16%	10,33%	7,21%
E.ON	NL0000797827	AA0ENY	19.06.2009	1,0000	64,00	124,00	124,00	141,50	EUR	113,94	114,04	19,41%	54,77%	8,73%	6,11%
E.ON	DE000AA0KH87	AA0KH8	19.06.2009	1,0000	70,00	128,00	164,00	141,50	EUR	126,10	126,20	10,81%	50,53%	1,43%	1,01%
Enel	DE000AA0KMM6	AA0KMM	17.12.2008	10,0000	5,00	8,20	8,20	7,94	EUR	78,27	78,47	1,17%	37,03%	4,50%	4,97%
Enel	DE000AA0KML8	AA0KML	17.12.2008	10,0000	5,60	8,60	8,60	7,94	EUR	80,45	80,65	-1,57%	29,47%	6,63%	7,34%
Enel	DE000AA0KMN4	AA0KMN	17.12.2008	10,0000	5,30	8,30	9,00	7,94	EUR	80,78	80,98	-1,99%	33,25%	2,49%	2,75%
Enel	DE000AA0KMP9	AA0KMP	17.12.2008	10,0000	5,60	8,50	10,00	7,94	EUR	79,52	79,72	-0,40%	29,47%	6,62%	7,33%
ENI	DE000AA0KNA9	AA0KNA	30.06.2009	1,0000	17,00	29,00	35,00	22,93	EUR	22,84	22,94	-0,04%	25,86%	26,42%	17,66%
Exxon Mobil	NL0000772465	AA0D79	19.12.2008	1,0000	54,00	80,00	85,00	85,08	USD	52,68	52,78	10,15%	36,53%	4,65%	5,11%
Exxon Mobil	NL0000772473	AA0D8A	19.12.2008	1,0000	58,00	84,00	88,00	85,08	USD	53,25	53,40	9,09%	31,83%	8,60%	9,47%
Exxon Mobil	NL0000772481	AA0D8B	18.12.2009	1,0000	47,00	84,00	88,00	85,08	USD	49,99	50,14	14,64%	44,76%	15,67%	7,92%
Exxon Mobil	NL0000772507	AA0D8D	18.12.2009	1,0000	54,00	91,00	95,00	85,08	USD	52,06	52,16	11,20%	36,53%	20,45%	10,24%
Exxon Mobil	NL0000772499	AA0D8C	18.12.2009	1,0000	50,00	87,00	91,00	85,08	USD	51,22	51,32	12,63%	41,23%	17,04%	8,59%
France Telecom	DE000AA0KDR4	AA0KDR	19.12.2008	1,0000	14,30	23,50	23,50	24,49	EUR	21,70	21,80	10,98%	41,61%	7,80%	8,58%
France Telecom	DE000AA0QPW5	AA0QPW	19.12.2008	1,0000	16,50	28,00	28,00	24,49	EUR	23,84	23,94	2,25%	32,63%	16,96%	18,73%
France Telecom	DE000AA0KDS2	AA0KDS	19.12.2008	1,0000	16,00	24,50	24,50	24,49	EUR	22,12	22,22	9,27%	34,67%	10,26%	11,30%
France Telecom	DE000AA0KDV6	AA0KDV	19.06.2009	1,0000	15,00	26,00	26,00	24,49	EUR	21,91	22,01	10,13%	38,75%	18,13%	12,53%
France Telecom	DE000AA0QPZ8	AA0QPZ	19.06.2009	1,0000	16,50	30,50	30,50	24,49	EUR	23,33	23,43	4,33%	32,63%	30,17%	20,55%
France Telecom	DE000AA0KDU8	AA0KDU	19.06.2009	1,0000	13,60	25,00	25,00	24,49	EUR	21,63	21,73	11,27%	44,47%	15,05%	10,45%
France Telecom	DE000AA0KDT0	AA0KDT	19.06.2009	1,0000	12,80	24,00	24,00	24,49	EUR	21,09	21,19	13,47%	47,73%	13,26%	9,23%
Gazprom-ADR	DE000AA0G7Z0	AA0G7Z	20.06.2008	1,0000	30,00	49,00	49,00	52,50	USD	32,94	33,09	8,71%	42,86%	2,24%	5,49%
Gazprom-ADR	DE000AA0G709	AA0G70	19.12.2008	1,0000	28,00	51,00	51,00	52,50	USD	32,85	33,00	8,96%	46,67%	6,70%	7,37%
General Electric	NL0000769248	AA0DZR	15.01.2010	1,0000	24,50	44,00	47,50	34,31	USD	23,24	23,39	1,26%	28,59%	29,88%	14,07%
Intel	NL0000769271	AA0DZU	19.12.2008	1,0000	14,00	23,00	25,50	19,00	USD	12,64	12,79	2,50%	26,32%	24,16%	26,76%
Intel	NL0000769297	AA0DZW	18.12.2009	1,0000	13,00	24,00	26,50	19,00	USD	12,07	12,17	7,23%	31,58%	36,15%	17,54%
Intel	NL0000769305	AA0DZX	18.12.2009	1,0000	14,00	25,00	28,00	19,00	USD	11,91	12,01	8,45%	26,32%	43,72%	20,92%
Lufthansa	DE000AA0QM76	AA0QM7	19.06.2009	1,0000	12,00	23,00	23,00	16,10	EUR	15,87	15,97	0,81%	25,47%	44,02%	29,50%
Lufthansa	DE000AA0KJE9	AA0KJE	19.06.2009	1,0000	12,00	23,00	28,00	16,10	EUR	16,23	16,33	-1,43%	25,47%	40,85%	27,47%
MAN	NL0000797108	AA0ELW	20.06.2008	1,0049	49,76	82,59	82,59	83,57	EUR	79,13	79,23	5,66%	40,46%	4,76%	11,89%
MAN	NL0000797116	AA0ELX	20.06.2008	1,0049	57,72	86,57	86,57	83,57	EUR	79,65	79,75	5,04%	30,94%	9,09%	23,40%
MAN	NL0000797132	AA0ELZ	19.06.2009	1,0049	52,74	97,52	97,52	83,57	EUR	75,45	75,55	10,04%	36,89%	29,71%	20,25%
MAN	NL0000797124	AA0ELY	19.06.2009	1,0049	46,77	90,55	90,55	83,57	EUR	73,80	73,90	12,00%	44,04%	23,14%	15,89%
MAN	NL0000770188	AA0D10	19.06.2009	1,0049	51,75	86,57	93,54	83,57	EUR	72,11	72,21	14,01%	38,08%	20,48%	14,12%
MAN	NL0000797140	AA0ELO	19.06.2009	1,0049	58,71	102,50	102,50	83,57	EUR	75,54	75,64	9,93%	29,75%	36,17%	24,46%
MAN	NL0000770170	AA0D1Z	19.06.2009	1,0049	48,76	83,59	90,55	83,57	EUR	71,35	71,45	14,92%	41,65%	17,56%	12,15%
MAN	NL0000770154	AA0D1X	19.06.2009	1,0049	41,79	76,62	83,59	83,57	EUR	68,39	68,49	18,44%	49,99%	12,42%	8,65%
MAN	NL0000770162	AA0D1Y	19.06.2009	1,0049	44,78	79,61	86,57	83,57	EUR	69,34	69,44	17,31%	46,42%	15,20%	10,55%
Merck US	NL0000772325	AA0D7V	19.12.2008	1,0000	35,00	52,00	57,00	53,32	USD	35,09	35,19	4,41%	34,36%	2,02%	2,22%
Merck US	NL0000772317	AA0D7U	19.12.2008	1,0000	33,00	50,00	54,00	53,32	USD	34,10	34,20	7,10%	38,11%	0,94%	1,03%
Merck US	NL0000772333	AA0D7W	18.12.2009	1,0000	29,00	52,00	57,00	53,32	USD	32,82	32,92	10,58%	45,61%	9,06%	4,65%
Merck US	NL0000772341	AA0D7X	18.12.2009	1,0000	31,00	54,00	59,00	53,32	USD	33,48	33,58	8,78%	41,86%	11,03%	5,63%

## Capped Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bonus- rendite p. a.
Merck US	NL0000772358	AA0D7Y	18.12.2009	1,0000	33,00	57,00	61,00	53,32	USD	34,25	34,35	6,69%	38,11%	14,57%	7,38%
Metro	NL0000797165	AA0EL2	20.06.2008	1,0000	33,00	55,00	55,00	53,07	EUR	53,56	53,66	-1,11%	37,82%	2,50%	6,14%
Metro	NL0000797207	AA0EL6	19.06.2009	1,0000	39,00	66,00	66,00	53,07	EUR	52,66	52,76	0,58%	26,51%	25,09%	17,20%
Metro	NL0000770071	AA0D1P	19.06.2009	1,0000	30,00	55,00	60,00	53,07	EUR	50,49	50,59	4,67%	43,47%	8,72%	6,10%
Metro	NL0000797199	AA0EL5	19.06.2009	1,0000	36,00	63,00	63,00	53,07	EUR	52,27	52,37	1,32%	32,17%	20,30%	13,99%
Metro	NL0000797181	AA0EL4	19.06.2009	1,0000	31,00	58,00	58,00	53,07	EUR	50,58	50,68	4,50%	41,59%	14,44%	10,03%
Metro	NL0000770089	AA0D1Q	19.06.2009	1,0000	33,00	58,00	63,00	53,07	EUR	51,52	51,62	2,73%	37,82%	12,36%	8,61%
Metro	NL0000772097	AA0D1R	19.06.2009	1,0000	35,00	60,00	65,00	53,07	EUR	52,09	52,19	1,66%	34,05%	14,96%	10,39%
Metro	NL0000770105	AA0D1S	19.06.2009	1,0000	38,00	63,00	68,00	53,07	EUR	52,60	52,70	0,70%	28,40%	19,54%	13,49%
Microsoft	NL0000772374	AA0D70	19.12.2008	1,0000	23,00	34,50	36,00	33,01	USD	21,62	21,77	4,48%	30,32%	9,41%	10,36%
Microsoft	NL0000772366	AA0D7Z	19.12.2008	1,0000	22,00	33,00	35,00	33,01	USD	21,32	21,47	5,79%	33,35%	6,12%	6,73%
Microsoft	NL0000772390	AA0D72	18.12.2009	1,0000	20,50	36,00	38,00	33,01	USD	21,25	21,35	6,32%	37,90%	16,42%	8,29%
Microsoft	NL0000772382	AA0D71	18.12.2009	1,0000	19,00	34,50	36,00	33,01	USD	20,87	20,97	7,99%	42,44%	13,59%	6,90%
Microsoft	NL0000772408	AA0D73	18.12.2009	1,0000	22,00	37,50	39,00	33,01	USD	21,08	21,23	6,85%	33,35%	21,95%	10,95%
Münchener Rück	DE000AA0RQ22	AA0RQ2	19.12.2008	1,0000	85,00	139,00	139,00	116,49	EUR	117,81	117,91	-1,22%	27,03%	17,89%	19,77%
Münchener Rück	NL0000776714	AA0EKF	19.06.2009	1,0000	75,00	140,00	140,00	116,49	EUR	117,14	117,24	-0,64%	35,62%	19,41%	13,40%
Münchener Rück	DE000AA0RQ30	AA0RQ3	19.06.2009	1,0000	80,00	147,00	147,00	116,49	EUR	117,21	117,31	-0,70%	31,32%	25,31%	17,34%
Münchener Rück	NL0000770477	AA0D2V	19.06.2009	1,0000	85,00	151,00	164,00	116,49	EUR	118,48	118,58	-1,79%	27,03%	27,34%	18,68%
Nestle SA Quanto	DE000AA0KKG2	AA0KKG	19.12.2008	0,1000	340,00	490,00	540,00	475,00	CHF	45,15	45,25	4,74%	28,42%	8,29%	9,12%
Nestle SA Quanto	DE000AA0F8G9	AA0F8G	19.06.2009	0,1000	350,00	560,00	560,00	475,00	CHF	45,45	45,55	4,11%	26,32%	22,94%	15,76%
Newmont Mining	DE000AA0G782	AA0G78	19.12.2008	1,0000	33,00	56,00	56,00	52,88	USD	32,79	33,01	9,58%	37,59%	17,13%	18,92%
Nokia OYJ	NL0000798023	AA0EPJ	20.06.2008	1,0000	11,00	18,00	18,00	21,93	EUR	17,63	17,73	19,15%	49,84%	1,52%	3,72%
Nokia OYJ	NL0000798031	AA0EPK	20.06.2008	1,0000	13,00	20,00	20,00	21,93	EUR	19,21	19,31	11,95%	40,72%	3,57%	8,86%
Nokia OYJ	DE000AA0KEB6	AA0KEB	19.12.2008	1,0000	14,50	24,00	24,00	21,93	EUR	20,27	20,37	7,11%	33,88%	17,82%	19,69%
Nokia OYJ	DE000AA0RZY8	AA0RZY	18.06.2009	1,0000	15,00	31,00	31,00	21,93	EUR	22,09	22,19	-1,19%	31,60%	39,70%	26,80%
Nokia OYJ	NL0000798049	AA0EPL	19.06.2009	1,0000	10,50	20,50	20,50	21,93	EUR	17,60	17,70	19,29%	52,12%	15,82%	10,97%
Nokia OYJ	DE000AA0KEE0	AA0KEE	19.06.2009	1,0000	14,20	26,00	26,00	21,93	EUR	20,13	20,23	7,75%	35,25%	28,52%	19,46%
Nokia OYJ	DE000AA0KED2	AA0KED	19.06.2009	1,0000	13,00	25,00	25,00	21,93	EUR	19,98	20,08	8,44%	40,72%	24,50%	16,80%
Nokia OYJ	NL0000798056	AA0EPM	19.06.2009	1,0000	12,30	21,00	21,00	21,93	EUR	17,50	17,60	19,74%	43,91%	19,32%	13,34%
Nokia OYJ	DE000AA0KEF7	AA0KEF	19.06.2009	1,0000	15,50	27,00	27,00	21,93	EUR	20,15	20,25	7,66%	29,32%	33,33%	22,62%
Novartis Quanto	DE000AA0QT12	AA0QT1	19.12.2008	1,0000	43,00	64,00	64,00	58,15	CHF	57,08	57,28	1,50%	26,05%	11,73%	12,93%
Novartis Quanto	DE000AA0QT38	AA0QT3	19.06.2009	1,0000	37,00	65,00	65,00	58,15	CHF	57,12	57,32	1,43%	36,37%	13,40%	9,32%
Novartis Quanto	DE000AA0QT20	AA0QT2	19.06.2009	1,0000	42,00	68,00	68,00	58,15	CHF	57,04	57,24	1,56%	27,77%	18,80%	12,98%
Petroleo Brasileiro ADR	DE000AA0H6U2	AA0H6U	19.12.2008	2,0000	34,00	62,50	62,50	94,37	USD	81,80	82,80	36,46%	63,97%	4,23%	4,65%
Philips	NL0000769347	AA0DZ1	19.06.2009	1,0000	18,60	33,00	36,00	25,15	EUR	25,00	25,10	0,20%	26,04%	31,47%	21,40%
Rio Tinto	DE000AA0JAC4	AA0JAC	19.09.2008	1,0000	26,00	47,00	47,00	44,63	GBP	55,09	55,24	8,07%	41,74%	14,56%	22,75%
Rio Tinto	DE000AA0F7P2	AA0F7P	19.09.2008	1,0000	21,50	38,00	38,00	44,63	GBP	46,85	47,00	21,79%	51,83%	8,86%	13,66%
Rio Tinto	DE000AA0M8X5	AA0M8X	19.12.2008	1,0000	33,00	55,00	55,00	44,63	GBP	53,49	53,64	10,74%	26,06%	38,06%	42,40%
Rio Tinto	DE000AA0M8Y3	AA0M8Y	12.06.2009	1,0000	30,00	57,00	57,00	44,63	GBP	53,26	53,41	11,12%	32,78%	43,69%	29,75%
Roche Holding GS Quanto	DE000AA0QT46	AA0QT4	19.12.2008	0,1000	140,00	215,00	215,00	199,50	CHF	19,29	19,39	2,81%	29,82%	10,88%	11,99%
Roche Holding GS Quanto	DE000AA0QT53	AA0QT5	19.06.2009	0,1000	145,00	235,00	235,00	199,50	CHF	19,36	19,46	2,46%	27,32%	20,76%	14,30%
Roche Holding GS Quanto	DE000AA0QT61	AA0QT6	19.06.2009	0,1000	125,00	220,00	220,00	199,50	CHF	19,32	19,42	2,66%	37,34%	13,29%	9,24%
RWE St.	DE000AA0G9C5	AA0G9C	19.09.2008	1,0000	59,50	90,00	90,00	91,05	EUR	85,00	85,10	6,53%	34,65%	5,76%	8,81%
RWE St.	DE000AA0G9D3	AA0G9D	19.09.2008	1,0000	64,00	94,00	94,00	91,05	EUR	87,17	87,27	4,15%	29,71%	7,71%	11,86%
RWE St.	DE000AA0G9B7	AA0G9B	19.09.2008	1,0000	55,00	87,00	87,00	91,05	EUR	83,39	83,49	8,30%	39,59%	4,20%	6,41%
RWE St.	DE000AA0KJP5	AA0KJP	19.12.2008	1,0000	52,50	88,50	96,50	91,05	EUR	86,73	86,83	4,63%	42,34%	1,92%	2,11%
RWE St.	DE000AA0KJQ3	AA0KJQ	19.12.2008	1,0000	60,50	92,50	104,50	91,05	EUR	88,73	88,83	2,44%	33,55%	4,13%	4,54%
RWE St.	DE000AA0G9G6	AA0G9G	19.12.2008	1,0000	64,50	98,00	98,00	91,05	EUR	87,41	87,51	3,89%	29,16%	11,99%	13,21%
RWE St.	DE000AA0G9E1	AA0G9E	19.12.2008	1,0000	56,00	90,50	90,50	91,05	EUR	83,89	83,99	7,75%	38,50%	7,75%	8,53%
RWE St.	DE000AA0G9F8	AA0G9F	19.12.2008	1,0000	61,00	94,50	94,50	91,05	EUR	85,92	86,02	5,52%	33,00%	9,86%	10,86%
RWE St.	DE000AA0KJS9	AA0KJS	19.06.2009	1,0000	49,00	92,50	109,00	91,05	EUR	88,11	88,21	3,12%	46,18%	4,86%	3,42%
RWE St.	NL0000799179	AA0ESZ	19.06.2009	1,0000	51,00	103,00	103,00	91,05	EUR	90,79	90,89	0,18%	43,99%	13,32%	9,27%
RWE St.	DE000AA0KJT7	AA0KJT	19.06.2009	1,0000	56,50	100,50	112,50	91,05	EUR	89,51	89,61	1,58%	37,95%	12,15%	8,47%
RWE St.	NL0000799187	AA0ESO	19.06.2009	1,0000	63,00	112,00	112,00	91,05	EUR	91,24	91,34	-0,32%	30,81%	22,62%	15,55%
RWE St.	DE000AA0KJU5	AA0KJU	19.06.2009	1,0000	64,50	108,50	117,00	91,05	EUR	90,13	90,23	0,90%	29,16%	20,25%	13,96%
Sanofi-Aventis	DE000AA0KDW4	AA0KDW	19.12.2008	1,0000	45,00	68,00	68,00	60,10	EUR	59,47	59,57	0,88%	25,12%	14,15%	15,61%
Sanofi-Aventis	DE000AA0KDZ7	AA0KDZ	19.06.2009	1,0000	42,50	70,50	70,50	60,10	EUR	58,22	58,32	2,96%	29,28%	20,88%	14,39%
Sanofi-Aventis	DE000AA0KDY0	AA0KDY	19.06.2009	1,0000	39,00	68,50	68,50	60,10	EUR	58,26	58,36	2,90%	35,11%	17,37%	12,02%
Siemens	NL0000776003	AA0EHP	20.06.2008	1,0000	61,00	90,00	90,00	88,41	EUR	85,96	86,06	2,66%	31,00%	4,58%	11,43%
Siemens	NL0000775997	AA0EHN	20.06.2008	1,0000	49,00	82,00	82,00	88,41	EUR	80,48	80,58	8,86%	44,58%	1,76%	4,31%

## Capped Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bonus- rendite p. a.
Siemens	DE000AA0QJH9	AA0QJH	19.12.2008	1,0000	60,00	106,00	106,00	88,41	EUR	88,10	88,20	0,24%	32,13%	20,18%	22,32%
Siemens	DE000AA0G7K2	AA0G7K	19.12.2008	1,0000	56,00	96,00	96,00	88,41	EUR	85,90	86,00	2,73%	36,66%	11,63%	12,81%
Siemens	DE000AA0G7G0	AA0G7G	19.12.2008	1,0000	61,50	97,00	97,00	88,41	EUR	87,78	87,88	0,60%	30,44%	10,38%	11,43%
Siemens	DE000AA0G7L0	AA0G7L	19.12.2008	1,0000	63,00	102,00	102,00	88,41	EUR	87,47	87,57	0,95%	28,74%	16,48%	18,20%
Siemens	NL0000770832	AA0D3H	19.06.2009	1,0000	45,00	83,00	91,00	88,41	EUR	77,54	77,64	12,18%	49,10%	6,90%	4,85%
Siemens	DE000AA0QJL1	AA0QJL	19.06.2009	1,0000	63,00	117,00	117,00	88,41	EUR	85,99	86,09	2,62%	28,74%	35,90%	24,29%
Siemens	NL0000802098	AA0E03	19.06.2009	1,0000	59,00	102,00	102,00	88,41	EUR	83,25	83,35	5,72%	33,27%	22,38%	15,39%
Siemens	NL0000776011	AA0EHQ	19.06.2009	1,0000	45,00	85,00	85,00	88,41	EUR	75,65	75,75	14,32%	49,10%	12,21%	8,51%
Siemens	NL0000802106	AA0E04	19.06.2009	1,0000	65,00	106,00	106,00	88,41	EUR	83,37	83,47	5,59%	26,48%	26,99%	18,45%
Siemens	NL0000776037	AA0EHS	19.06.2009	1,0000	57,00	96,00	96,00	88,41	EUR	80,41	80,51	8,94%	35,53%	19,24%	13,28%
Siemens	NL0000770840	AA0D3J	19.06.2009	1,0000	49,00	87,00	94,00	88,41	EUR	79,19	79,29	10,32%	44,58%	9,72%	6,80%
Siemens	NL0000770857	AA0D3K	19.06.2009	1,0000	53,00	91,00	98,00	88,41	EUR	80,45	80,55	8,89%	40,05%	12,97%	9,03%
Siemens	NL0000776029	AA0EHR	19.06.2009	1,0000	53,00	92,00	92,00	88,41	EUR	78,81	78,91	10,75%	40,05%	16,59%	11,49%
Siemens	NL0000770865	AA0D3L	19.06.2009	1,0000	57,00	94,00	102,00	88,41	EUR	81,76	81,86	7,41%	35,53%	14,83%	10,30%
Telekom Austria	DE000AA0R3W3	AA0R3W	17.06.2009	1,0000	14,00	24,00	25,00	18,54	EUR	...	...	---	---	---	---
Total	DE000AA0QPQ7	AA0QPQ	19.12.2008	1,0000	36,00	61,00	61,00	52,33	EUR	52,60	52,70	-0,71%	31,21%	15,75%	17,39%
Total	DE000AA0QPU9	AA0QPU	19.06.2009	1,0000	38,50	67,00	67,00	52,33	EUR	51,43	51,53	1,53%	26,43%	30,02%	20,45%
Total	DE000AA0QPT1	AA0QPT	19.06.2009	1,0000	34,00	64,00	64,00	52,33	EUR	52,08	52,18	0,29%	35,03%	22,65%	15,57%
Unibail	DE000AA0F6R0	AA0F6R	18.06.2010	0,5223	122,53	210,61	335,06	144,71	EUR	...	...	---	---	---	---
Unilever	DE000AA0QSM0	AA0QSM	19.12.2008	1,0000	16,00	26,00	26,00	22,18	EUR	22,16	22,26	-0,36%	27,86%	16,80%	18,56%
Unilever	DE000AA0QSP3	AA0QSP	19.06.2009	1,0000	15,50	27,50	27,50	22,18	EUR	21,94	22,04	0,63%	30,12%	24,77%	16,98%
Vodafone	DE000AA0KFE7	AA0KFE	12.12.2008	10,0000	1,16	1,76	1,76	1,75	GBP	21,08	21,18	10,11%	33,71%	11,89%	13,40%
VW St.	NL0000776748	AA0EKJ	20.06.2008	1,0000	63,00	95,00	95,00	149,89	EUR	94,17	94,27	37,11%	57,97%	0,77%	1,88%
VW St.	NL0000776755	AA0EKK	20.06.2008	1,0000	72,00	104,00	104,00	149,89	EUR	103,53	103,63	30,86%	51,96%	0,36%	0,87%
VW St.	DE000AA0G816	AA0G81	19.09.2008	1,0000	96,00	135,00	135,00	149,89	EUR	132,25	132,35	11,70%	35,95%	2,00%	3,04%
VW St.	DE000AA0G808	AA0G80	19.09.2008	1,0000	89,00	130,00	130,00	149,89	EUR	127,89	127,99	14,61%	40,62%	1,57%	2,38%
VW St.	DE000AA0G8Z8	AA0G8Z	19.09.2008	1,0000	80,00	125,50	125,50	149,89	EUR	123,52	123,62	17,53%	46,63%	1,52%	2,30%
VW St.	DE000AA0G832	AA0G83	19.12.2008	1,0000	88,00	135,00	135,00	149,89	EUR	130,75	130,85	12,70%	41,29%	3,17%	3,48%
VW St.	DE000AA0G840	AA0G84	19.12.2008	1,0000	93,50	139,00	139,00	149,89	EUR	134,50	134,60	10,20%	37,62%	3,27%	3,59%
VW St.	DE000AA0G824	AA0G82	19.12.2008	1,0000	83,50	131,50	131,50	149,89	EUR	127,80	127,90	14,67%	44,29%	2,81%	3,09%
VW St.	NL0000776763	AA0EKL	19.06.2009	1,0000	51,00	100,00	100,00	149,89	EUR	95,13	95,23	36,47%	65,98%	5,01%	3,52%
VW St.	NL0000776789	AA0EKN	19.06.2009	1,0000	62,00	112,00	112,00	149,89	EUR	106,79	106,89	28,69%	58,64%	4,78%	3,37%
VW St.	NL0000776771	AA0EKM	19.06.2009	1,0000	58,00	108,00	108,00	149,89	EUR	102,94	103,04	31,26%	61,30%	4,81%	3,39%
VW St.	NL0000770915	AA0D3R	19.06.2009	1,0000	55,00	97,00	106,00	149,89	EUR	99,81	99,91	33,34%	63,31%	-2,91%	-2,07%
VW St.	NL0000770907	AA0D3Q	19.06.2009	1,0000	51,00	93,00	101,00	149,89	EUR	95,35	95,45	36,32%	65,98%	-2,57%	-1,83%
VW St.	NL0000770923	AA0D3S	19.06.2009	1,0000	59,00	101,00	110,00	149,89	EUR	103,82	103,92	30,67%	60,64%	-2,81%	-2,00%
VW St.	NL0000770931	AA0D3T	19.06.2009	1,0000	63,00	106,00	114,00	149,89	EUR	107,70	107,80	28,08%	57,97%	-1,67%	-1,19%
Walt Disney	NL0000772564	AA0D8L	19.12.2008	1,0000	25,00	38,00	40,00	28,51	USD	...	...	---	---	---	---
Walt Disney	NL0000772598	AA0D8P	18.12.2009	1,0000	24,00	42,00	44,00	28,51	USD	...	...	---	---	---	---
Xstrata PLC	DE000AA0RXU1	AA0RXU	30.06.2009	1,0000	21,00	45,00	53,00	34,36	GBP	45,67	45,77	1,07%	38,88%	32,38%	21,49%
Xstrata PLC	DE000AA0RXW7	AA0RXW	18.12.2009	1,0000	21,00	45,00	70,00	34,36	GBP	45,11	45,21	2,28%	38,88%	34,02%	16,57%
Zurich Financial Quanto	DE000AA0QT95	AA0QT9	19.12.2008	0,1000	205,00	340,00	340,00	281,50	CHF	28,19	28,29	-0,50%	27,18%	20,18%	22,33%
Zurich Financial Quanto	DE000AA0QUA1	AA0QUA	19.06.2009	0,1000	190,00	360,00	360,00	281,50	CHF	27,95	28,05	0,36%	32,50%	28,34%	19,35%
<b>Indizes</b>															
Bovespa	DE000AA0G6M0	AA0G6M	18.06.2009	0,0010	29.000,00	54.000,00	70.000,00	57.506,47	BRL	19,30	19,55	12,14%	49,57%	6,88%	4,84%
Bovespa	DE000AA0G6J6	AA0G6J	19.12.2008	0,0010	31.500,00	59.000,00	59.000,00	57.506,47	BRL	19,54	19,79	11,07%	45,22%	15,36%	16,96%
Bovespa	DE000AA0G6K4	AA0G6K	18.06.2009	0,0010	34.000,00	54.000,00	80.000,00	57.506,47	BRL	19,83	20,08	9,76%	40,88%	4,06%	2,87%
Bovespa	DE000AA0RVX9	AA0RVX	17.12.2010	0,0010	39.000,00	85.000,00	120.000,00	57.506,47	BRL	21,90	22,15	0,46%	32,18%	48,49%	14,57%
CECE (EUR)	NL0000193761	ABN5QX	19.12.2008	0,0100	750,00	1.500,00	3.150,00	2.398,90	EUR	21,82	21,92	8,62%	68,74%	-31,57%	-34,02%
CECE (EUR)	NL0000193753	ABN3R7	19.12.2008	0,0100	1.050,00	2.000,00	2.600,00	2.398,90	EUR	21,72	21,97	8,42%	56,23%	-8,97%	-9,78%
CECE (EUR)	NL0000020089	ABN1A9	10.04.2009	0,0100	1.080,00	1.800,00	3.150,00	2.398,90	EUR	21,53	21,68	9,63%	54,98%	-16,97%	-14,15%
CECE (EUR)	NL0000027670	ABN1GW	18.03.2009	0,0100	1.500,00	2.200,00	3.000,00	2.398,90	EUR	22,11	22,21	7,42%	37,47%	-0,95%	-0,82%
DAX	NL0000193779	ABN8QZ	19.12.2008	0,0100	3.000,00	4.250,00	5.950,00	7.066,37	EUR	55,88	56,31	20,31%	57,55%	-24,52%	-26,54%
DAX	NL0000027696	ABN1GY	15.07.2009	0,0100	3.500,00	5.000,00	6.900,00	7.066,37	EUR	59,94	60,44	14,47%	50,47%	-17,27%	-12,01%
DAX	NL0000776607	AA0EJ4	18.12.2009	0,0100	3.900,00	7.300,00	7.300,00	7.066,37	EUR	64,35	64,45	8,79%	44,81%	13,27%	6,74%
DAX	NL0000770543	AA0D22	18.12.2009	0,0100	3.950,00	7.350,00	7.700,00	7.066,37	EUR	66,46	66,56	5,81%	44,10%	10,43%	5,33%
DAX	NL0000776565	AA0EJ0	19.12.2008	0,0100	4.250,00	7.000,00	7.000,00	7.066,37	EUR	65,92	66,02	6,57%	39,86%	6,03%	6,63%
DAX	NL0000776615	AA0EJ5	18.12.2009	0,0100	4.250,00	7.600,00	7.600,00	7.066,37	EUR	65,99	66,09	6,47%	39,86%	14,99%	7,59%
DAX	NL0000770501	AA0D2Y	19.12.2008	0,0100	4.300,00	7.000,00	7.400,00	7.066,37	EUR	67,12	67,22	4,87%	39,15%	4,14%	4,54%



## Capped Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bonus- rendite p. a.
DAX	NL0000770550	AA0D23	18.12.2009	0,0100	4.300,00	7.700,00	8.000,00	7.066,37	EUR	68,05	68,15	3,56%	39,15%	12,99%	6,60%
DAX	NL0000776573	AA0EJ1	19.12.2008	0,0100	4.600,00	7.300,00	7.300,00	7.066,37	EUR	67,97	68,07	3,67%	34,90%	7,24%	7,97%
DAX	NL0000776623	AA0EJ6	18.12.2009	0,0100	4.600,00	7.900,00	7.900,00	7.066,37	EUR	67,48	67,58	4,36%	34,90%	16,90%	8,52%
DAX	NL0000770519	AA0DZ2	19.12.2008	0,0100	4.650,00	7.350,00	7.700,00	7.066,37	EUR	70,09	70,19	0,67%	34,20%	4,72%	5,18%
DAX	NL0000770568	AA0D24	18.12.2009	0,0100	4.650,00	8.000,00	8.300,00	7.066,37	EUR	69,34	69,44	1,73%	34,20%	15,21%	7,70%
DAX	NL0000776581	AA0EJ2	19.12.2008	0,0100	4.900,00	7.600,00	7.600,00	7.066,37	EUR	69,99	70,09	0,81%	30,66%	8,43%	9,28%
DAX	NL0000776631	AA0EJ7	18.12.2009	0,0100	5.250,00	8.300,00	8.300,00	7.066,37	EUR	68,67	68,77	2,68%	25,70%	20,69%	10,35%
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0KF97	AA0KF9	15.06.2009	0,0100	2.767,00	4.937,00	4.937,00	3.874,15	EUR	38,97	39,07	-0,85%	28,58%	26,36%	18,19%
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0KB00	AA0KB0	19.12.2008	0,1000	280,00	560,00	560,00	457,52	TRY	25,88	26,13	0,21%	38,80%	22,66%	25,09%
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0KB18	AA0KB1	19.12.2008	0,1000	330,00	580,00	580,00	457,52	TRY	24,99	25,19	3,80%	27,87%	31,78%	35,32%
Hang Seng	NL0000768851	AA0DYG	19.12.2008	0,0100	14.000,00	23.000,00	23.000,00	23.818,86	HKD	18,36	18,51	12,07%	41,22%	9,81%	10,80%
Hang Seng	NL0000768869	AA0DYH	19.12.2008	0,0100	15.200,00	24.000,00	24.000,00	23.818,86	HKD	18,64	18,79	10,74%	36,19%	12,88%	14,20%
HS China Enterprise	NL0000768885	AA0DYK	19.12.2008	0,1000	6.000,00	12.000,00	12.000,00	13.531,45	HKD	100,10	101,10	15,46%	55,66%	4,90%	5,38%
HS China Enterprise	NL0000768877	AA0DYJ	19.12.2008	0,1000	7.000,00	13.000,00	13.000,00	13.531,45	HKD	105,45	106,45	10,98%	48,27%	7,93%	8,72%
Mexbol	DE000AA0G6H0	AA0G6H	19.06.2009	0,0100	20.000,00	33.000,00	45.000,00	26.713,83	MXN	16,80	17,00	-0,87%	25,13%	22,46%	15,44%
RDX (EUR)	DE000AA0G8J2	AA0G8J	18.12.2009	0,0100	1.300,00	2.500,00	3.300,00	1.908,54	EUR	19,19	19,37	-1,49%	31,89%	29,07%	14,30%
<b>Rohstoffe</b>															
Gold	DE000AA0HA89	AA0HA8	18.12.2009	0,1000	580,00	900,00	1.100,00	874,25	USD	60,37	60,87	-0,85%	33,66%	2,08%	1,09%
Gold	DE000AA0HA97	AA0HA9	17.12.2010	0,1000	550,00	950,00	1.050,00	874,25	USD	58,57	59,07	2,14%	37,09%	11,04%	3,67%
Gold	DE000AA0HBA0	AA0HBA	19.12.2008	0,1000	550,00	800,00	800,00	874,25	USD	53,84	54,34	9,97%	37,09%	1,64%	1,80%
Gold Quanto	DE000AA0H6A4	AA0H6A	19.12.2008	0,1000	570,00	780,00	780,00	874,25	USD	74,91	75,41	13,74%	34,80%	3,43%	3,77%
Gold Quanto	DE000AA0QN83	AA0QN8	19.12.2008	0,1000	640,00	890,00	890,00	874,25	USD	81,90	82,90	5,18%	26,79%	7,36%	8,09%
Gold Quanto	DE000AA0QN91	AA0QN9	19.06.2009	0,1000	630,00	870,00	940,00	874,25	USD	80,19	81,19	7,13%	27,94%	7,16%	5,02%
Gold Quanto	DE000AA0KQ52	AA0KQ5	18.12.2009	0,1000	540,00	800,00	900,00	874,25	USD	77,31	78,31	10,43%	38,23%	2,16%	1,12%
Gold Quanto	DE000AA0QPA1	AA0QPA	18.12.2009	0,1000	610,00	890,00	970,00	874,25	USD	79,93	80,93	7,43%	30,23%	9,97%	5,10%
Gold Quanto	DE000AA0KQ60	AA0KQ6	17.12.2010	0,1000	480,00	820,00	950,00	874,25	USD	77,15	78,15	10,61%	45,10%	4,93%	1,67%
Silber Quanto	DE000AA0KQ03	AA0KQ0	19.12.2008	1,0000	9,80	15,30	15,30	15,97	USD	14,10	15,10	5,43%	38,63%	1,32%	1,45%
Silber Quanto	DE000AA0KQ11	AA0KQ1	19.12.2008	1,0000	9,60	14,50	16,00	15,97	USD	14,27	15,27	4,37%	39,88%	-5,04%	-5,51%
Silber Quanto	DE000AA0KQ37	AA0KQ3	18.12.2009	1,0000	9,10	16,70	16,70	15,97	USD	14,00	15,00	6,06%	43,01%	11,33%	5,78%
Silber Quanto	DE000AA0KQ29	AA0KQ2	18.12.2009	1,0000	9,20	15,50	18,00	15,97	USD	13,99	14,99	6,12%	42,38%	3,40%	1,77%
Silber Quanto	DE000AA0KQ45	AA0KQ4	17.12.2010	1,0000	8,60	16,00	21,00	15,97	USD	13,93	14,93	6,50%	46,14%	7,17%	2,41%
<b>Sektorenindizes</b>															
Amex Biotech	NL0000050730	ABN2F7	18.12.2009	0,1000	500,00	720,00	1.080,00	786,73	USD	54,55	54,95	-1,17%	36,45%	-9,54%	-5,11%
Amex Biotech	DE000AA0G6B3	AA0G6B	18.12.2009	0,1000	580,00	850,00	1.100,00	786,73	USD	54,63	55,03	-1,31%	26,28%	6,64%	3,43%
Amex Gold Bugs	NL0000195246	ABN1BK	19.12.2008	0,1000	106,00	185,00	260,00	436,80	USD	17,35	17,50	41,97%	75,73%	-27,01%	-29,19%
Amex Gold Bugs	NL0000199859	ABN3BC	10.04.2009	0,1000	130,00	210,00	305,00	436,80	USD	19,50	19,70	34,68%	70,24%	-26,40%	-22,23%
Amex Gold Bugs	NL0000050748	ABN2F8	18.12.2009	0,1000	165,00	260,00	550,00	436,80	USD	25,06	25,26	16,24%	62,23%	-28,94%	-16,38%
Amex Gold Bugs	NL0000096212	ABN23G	18.12.2009	0,1000	210,00	320,00	510,00	436,80	USD	24,69	24,89	17,47%	51,92%	-11,24%	-6,05%
Amex Gold Bugs	DE000AA0F9B8	AA0F9B	19.12.2008	0,1000	220,00	435,00	435,00	436,80	USD	27,75	27,95	7,32%	49,63%	7,45%	8,20%
Amex Gold Bugs	DE000AA0F9C6	AA0F9C	18.12.2009	0,1000	230,00	420,00	700,00	436,80	USD	27,83	28,03	7,05%	47,34%	3,45%	1,79%
Amex Gold Bugs	DE000AA0RSG0	AA0RSG	19.06.2009	0,1000	280,00	540,00	540,00	436,80	USD	28,65	28,85	4,34%	35,90%	29,23%	19,93%
Amex Gold Bugs	DE000AA0RS5D8	AA0RS5D	19.12.2008	0,1000	300,00	530,00	530,00	436,80	USD	29,40	29,60	1,85%	31,32%	23,62%	26,17%
Amex Gold Bugs	DE000AA0RS5B2	AA0RS5B	19.06.2009	0,1000	300,00	590,00	590,00	436,80	USD	42,52	42,72	2,20%	31,32%	38,11%	25,71%
Amex Gold Bugs	DE000AA0R482	AA0R48	19.12.2008	0,1000	310,00	550,00	550,00	436,80	USD	42,81	43,01	1,53%	29,03%	27,88%	30,93%
Amex Gold Bugs	DE000AA0RSH8	AA0RSH	19.06.2009	0,1000	320,00	500,00	680,00	436,80	USD	28,12	28,32	6,09%	26,74%	21,90%	15,06%
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0G6D9	AA0G6D	19.12.2008	0,1000	230,00	430,00	430,00	436,80	USD	39,14	39,34	9,94%	47,34%	9,30%	10,24%
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0G6F4	AA0G6F	18.12.2009	0,1000	260,00	400,00	640,00	436,80	USD	38,57	38,77	11,24%	40,48%	3,17%	1,65%
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0RSL0	AA0RSL	19.06.2009	0,1000	300,00	490,00	630,00	436,80	USD	38,43	38,63	11,58%	31,32%	26,84%	18,36%
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0RSM8	AA0RSM	19.06.2009	0,1000	300,00	560,00	560,00	436,80	USD	40,65	40,85	6,48%	31,32%	37,09%	25,05%
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0RSN6	AA0RSN	18.12.2009	0,1000	320,00	520,00	750,00	436,80	USD	40,03	40,23	7,90%	26,74%	29,26%	14,38%
Amex Oil	NL0000020824	ABN7FV	10.04.2009	0,1000	630,00	900,00	1.530,00	1.348,47	USD	83,57	84,07	9,70%	53,28%	-26,09%	-21,96%
Amex Oil	NL0000050722	ABN2F9	18.12.2009	0,1000	750,00	1.100,00	2.200,00	1.348,47	USD	89,00	89,50	3,87%	44,38%	-15,14%	-8,24%
Amex Oil	DE000AA0G6C1	AA0G6C	18.12.2009	0,1000	870,00	1.400,00	2.100,00	1.348,47	USD	89,24	89,74	3,61%	35,48%	7,71%	3,97%
Amex Oil	DE000AA0RSF2	AA0RSF	19.06.2009	0,1000	1.000,00	1.750,00	1.750,00	1.348,47	USD	94,19	94,69	-1,71%	25,84%	27,60%	18,85%
Amex Oil Quanto	DE000AA0G6E7	AA0G6E	18.12.2009	0,1000	920,00	1.550,00	1.550,00	1.348,47	USD	120,26	120,76	10,45%	31,77%	28,35%	13,96%
Amex Oil Quanto	DE000AA0RSR7	AA0RSR	18.12.2009	0,1000	1.000,00	1.750,00	2.000,00	1.348,47	USD	130,04	130,54	3,19%	25,84%	34,06%	16,59%

## Short Bonus Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältn.	Sicherheits- level	Bonus- level	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Discount	Sicherheits- puffer	Bonus- rendite	Bonus- rendite p. a.
Am.Express	DE000AA0R3D3	AA0R3D	20.03.2009	2,2472	58,00	31,15	89,00	43,61	USD	122,88	123,88	-22,33%	33,00%	4,94%	4,24%
DAX Index	NL0000807352	AA0FHV	19.12.2008	0,0100	8.300,00	4.633,43	13.831,12	7.066,37	EUR	75,43	75,53	-11,15%	17,46%	21,78%	24,10%
DAX Index	NL0000807337	AA0FHV	19.06.2009	0,0100	8.650,00	4.149,34	13.831,12	7.066,37	EUR	74,60	74,70	-9,98%	22,41%	29,61%	20,18%
DAX Index	NL0000807329	AA0FHV	19.12.2008	0,0100	9.000,00	5.739,91	13.831,12	7.066,37	EUR	71,41	71,51	-5,47%	27,36%	13,15%	14,50%
DAX Index	NL0000807311	AA0FHU	19.06.2009	0,0100	9.350,00	5.394,14	13.831,12	7.066,37	EUR	69,98	70,08	-3,44%	32,32%	20,39%	14,06%
EUR / TRY Quanto	DE000AA0KGJ4	AA0KGJ	19.06.2009	57,0581	2,28	1,23	3,51	1,75	TRY	103,01	103,51	-3,21%	30,40%	25,59%	17,53%
EUR / TRY Quanto	DE000AA0HA06	AA0HA0	15.12.2008	56,7924	2,29	1,32	3,52	1,75	TRY	112,26	112,76	-12,08%	31,01%	10,85%	12,11%
EUR / TRY Quanto	DE000AA0HA14	AA0HA1	15.12.2009	56,7924	2,64	1,13	3,52	1,75	TRY	103,89	104,39	-3,65%	51,17%	30,28%	14,93%
EUR / USD Quanto	NL0000187169	ABN36A	12.03.2009	83,3333	1,62	1,09	2,40	1,45	USD	98,69	99,19	-16,48%	11,96%	9,98%	8,71%
Hang Seng Index Quanto	DE000AA0QS13	AA0QS1	12.12.2008	0,0010	34.000,00	23.003,95	52.009,84	23.818,86	HKD	28,84	28,99	-3,35%	42,74%	0,05%	0,06%
S&P Supercomposite Home- building Sub Industry Index															
GICS Level 4 Quanto	NL0000622637	ABN6VG	19.06.2009	0,1682	773,00	356,69	1.188,98	271,56	USD	151,62	152,62	3,72%	184,65%	-8,27%	-5,93%
S&P Supercomposite Home- building Sub Industry Index															
GICS Level 4 Quanto	NL0000614204	ABN5RK	18.05.2009	0,1435	961,16	417,89	1.392,98	271,56	USD	153,35	154,35	16,83%	253,94%	-9,36%	-7,15%
S&P 500 Thrifts and Mortgages Finance Industry Index															
GICS Level 3 Quanto	DE000AA0F8P0	AA0F8P	17.04.2009	1,0000	125,00	83,76	209,26	47,29	USD	157,86	158,86	6,58%	164,33%	-21,00%	-17,33%

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf- Schwelle	
<b>Aktien</b>															
ABB Quanto	DE000AA0F7W8	AA0F7W	12.12.2008	1,0000	20,00	24,52	CHF	17,83	17,93	17,93	26,88%	11,54%	13,01%	27,35	
ABB Quanto	DE000AA0NB72	AA0NB7	12.06.2009	1,0000	26,00	24,52	CHF	19,87	19,97	19,97	18,56%	30,20%	15,89%	31,92	
ABB Quanto	DE000AA0NB56	AA0NB5	12.12.2008	1,0000	28,00	24,52	CHF	21,66	21,76	21,76	11,26%	28,68%	14,31%	31,55	
Adecco SA Quanto	DE000AA0RT03	AA0RT0	12.06.2009	1,0000	40,00	51,25	CHF	34,59	34,84	34,84	32,02%	14,81%	10,43%	58,84	
Adecco SA Quanto	DE000AA0RTZ8	AA0RTZ	17.12.2008	1,0000	50,00	51,25	CHF	42,48	42,73	42,73	16,62%	17,01%	18,92%	59,97	
Adecco SA Quanto	DE000AA0NB98	AA0NB9	12.06.2009	1,0000	50,00	51,25	CHF	40,40	40,65	40,65	20,68%	23,00%	16,04%	63,04	
Adidas	NL0000732782	AA0CFY	19.12.2008	1,0000	35,00	39,90	EUR	31,71	31,81	31,81	20,28%	10,03%	11,04%	43,90	
Adidas	DE000AA0RK9F	AA0RK9	20.03.2009	1,0000	35,00	39,90	EUR	30,74	30,84	30,84	22,71%	13,49%	11,51%	45,28	
Adidas	DE000AA0P627	AA0P62	19.06.2009	1,0000	35,00	39,90	EUR	30,43	30,53	30,53	23,48%	14,64%	10,17%	45,74	
Adidas	DE000AA0P668	AA0P66	18.12.2009	1,0000	35,00	39,90	EUR	29,45	29,55	29,55	25,94%	18,44%	9,27%	47,26	
Adidas	DE000AA0P6W8	AA0P6W	19.09.2008	1,0000	37,00	39,90	EUR	33,32	33,42	33,42	16,24%	10,71%	16,59%	44,17	
Adidas	NL0000732790	AA0CFZ	19.12.2008	1,0000	40,00	39,90	EUR	34,62	34,72	34,72	12,98%	15,21%	16,47%	45,97	
Adidas	DE000AA0RK9G	AA0RK9	20.03.2009	1,0000	40,00	39,90	EUR	33,43	33,53	33,53	15,96%	19,30%	16,15%	47,60	
Adidas	DE000AA0P635	AA0P63	19.06.2009	1,0000	40,00	39,90	EUR	32,57	32,67	32,67	18,12%	22,44%	15,22%	48,85	
Adidas	DE000AA0P676	AA0P67	18.12.2009	1,0000	40,00	39,90	EUR	32,08	32,18	32,18	19,35%	24,30%	11,92%	49,60	
Adidas	DE000AA0P6X6	AA0P6X	19.09.2008	1,0000	42,00	39,90	EUR	35,70	35,80	35,80	10,28%	17,32%	17,77%	46,81	
Adidas	DE000AA0P6Z1	AA0P6Z	19.12.2008	1,0000	45,00	39,90	EUR	36,71	36,81	36,81	7,74%	22,25%	9,24%	48,78	
Adidas	DE000AA0RKH5	AA0RKH	20.03.2009	1,0000	45,00	39,90	EUR	35,37	35,47	35,47	11,10%	26,87%	10,66%	50,62	
Adidas	DE000AA0P643	AA0P64	19.06.2009	1,0000	45,00	39,90	EUR	34,47	34,57	34,57	13,36%	30,17%	10,70%	51,94	
Adobe Syst.	DE000AA0RUH4	AA0RUH	18.06.2009	1,0000	30,00	35,33	USD	17,89	18,01	26,09	26,17%	15,01%	10,44%	28,05	
Adobe Syst.	NL0000739241	AA0CON	18.12.2008	1,0000	32,00	35,33	USD	19,66	19,74	28,59	19,07%	11,92%	13,18%	27,30	
Adobe Syst.	NL0000739225	AA0COL	03.07.2008	1,0000	35,00	35,33	USD	21,74	21,82	31,60	10,55%	10,75%	25,50%	27,01	
Adobe Syst.	NL0000739258	AA0COP	18.12.2008	1,0000	37,00	35,33	USD	21,40	21,48	31,11	11,94%	18,93%	15,00%	29,01	
Adobe Syst.	NL0000739233	AA0COM	03.07.2008	1,0000	40,00	35,33	USD	23,02	23,10	33,46	5,30%	19,55%	12,88%	29,16	
Adobe Syst.	DE000AA0RUJ0	AA0RUJ	18.06.2009	1,0000	40,00	35,33	USD	21,08	21,20	30,71	13,09%	30,27%	10,47%	31,78	
Advanced Micro Devices	DE000AA0R2G8	AA0R2G	18.12.2008	1,0000	4,00	7,07	USD	2,23	2,28	3,30	53,29%	21,13%	23,46%	5,91	
Advanced Micro Devices	DE000AA0R2J2	AA0R2J	18.06.2009	1,0000	4,00	7,07	USD	2,03	2,07	3,00	57,59%	33,41%	22,72%	6,51	
Advanced Micro Devices	DE000AA0R2H6	AA0R2H	18.12.2008	1,0000	5,50	7,07	USD	2,85	2,90	4,20	40,59%	30,94%	34,50%	6,39	
Advanced Micro Devices	DE000AA0R2K0	AA0R2K	18.06.2009	1,0000	5,50	7,07	USD	2,60	2,64	3,82	45,92%	43,84%	29,45%	7,02	
Alcatel-Lucent	DE000AA0QAX5	AA0QAX	17.12.2008	1,0000	5,00	4,62	EUR	3,78	3,83	3,83	17,10%	30,55%	22,97%	6,03	
Alcatel-Lucent	DE000AA0QA05	AA0QA0	05.06.2009	1,0000	5,00	4,62	EUR	3,76	3,81	3,81	17,53%	31,23%	15,08%	6,06	
Allianz	DE000AA0RKK9	AA0RKK	19.12.2008	1,0000	100,00	124,25	EUR	90,18	90,33	90,33	27,30%	10,71%	11,79%	137,55	
Allianz	DE000AA0RKL7	AA0RKL	20.03.2009	1,0000	100,00	124,25	EUR	88,42	88,57	88,57	28,72%	12,91%	11,01%	140,28	
Allianz	DE000AA0RKR4	AA0RKR	19.06.2009	1,0000	100,00	124,25	EUR	85,03	85,18	85,18	31,44%	17,40%	12,04%	145,87	

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
Allianz	NL000730067	AA0B87	19.12.2008	1,0000	110,00	124,25	EUR	97,97	98,12	98,12	21,03%	12,11%	13,35%	139,29
Allianz	DE000AA0RKM5	AA0RKM	20.03.2009	1,0000	110,00	124,25	EUR	94,79	94,94	94,94	23,59%	15,86%	13,51%	143,96
Allianz	DE000AA0P6B2	AA0P6B	18.12.2009	1,0000	110,00	124,25	EUR	88,98	89,13	89,13	28,27%	23,42%	11,65%	153,34
Allianz	DE000AA0P528	AA0P52	19.09.2008	1,0000	120,00	124,25	EUR	106,47	106,62	106,62	14,19%	12,55%	19,52%	139,84
Allianz	NL000764264	AA0DSD	19.12.2008	1,0000	120,00	124,25	EUR	103,88	104,03	104,03	16,27%	15,35%	16,95%	143,32
Allianz	DE000AA0RKN3	AA0RKN	20.03.2009	1,0000	120,00	124,25	EUR	100,18	100,33	100,33	19,25%	19,61%	16,66%	148,61
Allianz	DE000AA0P585	AA0P58	19.06.2009	1,0000	120,00	124,25	EUR	97,47	97,62	97,62	21,43%	22,93%	15,75%	152,74
Allianz	NL000764231	AA0DSA	27.06.2008	1,0000	125,00	124,25	EUR	111,52	111,67	111,67	10,12%	11,94%	27,97%	139,08
Allianz	NL000764249	AA0DSB	27.06.2008	1,0000	130,00	124,25	EUR	113,61	113,76	113,76	8,44%	14,28%	22,60%	141,99
Allianz	NL000730133	AA0B9E	19.12.2008	1,0000	130,00	124,25	EUR	108,44	108,59	108,59	12,60%	19,72%	15,91%	148,75
Allianz	DE000AA0RKP8	AA0RKP	20.03.2009	1,0000	130,00	124,25	EUR	104,55	104,70	104,70	15,73%	24,16%	15,88%	154,27
Allianz	DE000AA0P6C0	AA0P6C	18.12.2009	1,0000	130,00	124,25	EUR	98,31	98,46	98,46	20,76%	32,03%	12,96%	164,05
Allianz	NL000730042	AA0B85	27.06.2008	1,0000	140,00	124,25	EUR	116,47	116,62	116,62	6,14%	20,05%	15,77%	149,16
Allianz	DE000AA0P536	AA0P53	19.09.2008	1,0000	140,00	124,25	EUR	114,48	114,63	114,63	7,74%	22,13%	12,92%	151,75
Allianz	NL000764272	AA0DSE	19.12.2008	1,0000	140,00	124,25	EUR	112,20	112,35	112,35	9,58%	24,61%	11,67%	154,83
Allianz	DE000AA0RKQ6	AA0RKQ	20.03.2009	1,0000	140,00	124,25	EUR	107,91	108,06	108,06	13,03%	29,56%	12,77%	160,98
Allianz	DE000AA0P593	AA0P59	19.06.2009	1,0000	140,00	124,25	EUR	105,02	105,17	105,17	15,36%	33,12%	12,54%	165,40
Amazon.com	DE000AA0RUM4	AA0RUM	18.06.2009	1,0000	60,00	79,76	USD	32,62	32,80	47,51	40,44%	26,30%	18,03%	69,55
Amazon.com	DE000AA0RUK8	AA0RUK	18.12.2008	1,0000	70,00	79,76	USD	38,60	38,78	56,17	29,58%	24,62%	27,38%	68,63
Amazon.com	DE000AA0RUN2	AA0RUN	18.06.2009	1,0000	80,00	79,76	USD	39,15	39,33	56,97	28,58%	40,44%	27,00%	77,33
Amazon.com	DE000AA0RUL6	AA0RUL	18.12.2008	1,0000	90,00	79,76	USD	44,38	44,56	64,54	19,08%	39,45%	26,21%	76,79
Anglo American	NL000736791	AA0CS9	18.12.2008	1,0000	20,00	25,06	GBP	22,92	23,42	17,39	30,59%	14,98%	16,59%	38,80
Anglo American	NL000736775	AA0CU0	26.06.2008	1,0000	22,00	25,06	GBP	26,19	26,69	19,82	20,90%	10,98%	27,42%	37,45
Anglo American	DE000AA0KGE5	AA0KGE	18.12.2008	1,0000	23,00	25,06	GBP	25,58	25,68	19,07	23,89%	20,59%	22,86%	40,69
Anglo American	NL000736809	AA0CTA	18.12.2008	1,0000	24,00	25,06	GBP	25,71	26,21	19,47	22,32%	23,29%	25,88%	41,60
Anglo American	DE000AA0KGD7	AA0KGD	26.06.2008	1,0000	25,00	25,06	GBP	28,85	28,95	21,50	14,20%	16,27%	41,98%	39,23
Anglo American	NL000736783	AA0CS8	26.06.2008	1,0000	26,00	25,06	GBP	28,78	29,28	21,75	13,22%	19,56%	39,06%	40,34
Anglo American	DE000AA0P7A2	AA0P7A	18.06.2009	1,0000	27,00	25,06	GBP	26,27	26,37	19,58	21,85%	37,86%	19,13%	46,52
Anglogold Ashanti ADR	NL000736841	AA0CTE	19.06.2008	1,0000	45,00	45,09	USD	27,03	27,18	39,37	12,69%	14,31%	38,46%	35,58
Apple	DE000AA0M996	AA0M99	18.06.2009	1,0000	110,00	161,36	USD	63,07	63,25	91,61	43,23%	20,07%	13,87%	133,77
Apple	DE000AA0M970	AA0M97	18.12.2008	1,0000	120,00	161,36	USD	71,28	71,46	103,50	35,86%	15,94%	17,66%	129,16
Apple	DE000AA0R2N4	AA0R2N	17.12.2009	1,0000	120,00	161,36	USD	63,57	63,75	92,34	42,78%	29,96%	14,73%	144,78
Apple	DE000AA0M962	AA0M96	19.06.2008	1,0000	140,00	161,36	USD	85,59	85,77	124,23	23,01%	12,69%	33,75%	125,55
Apple	DE000AA0NAA0	AA0NAA	18.06.2009	1,0000	150,00	161,36	USD	77,24	77,42	112,14	30,51%	33,77%	22,95%	149,02
Apple	DE000AA0M988	AA0M98	18.12.2008	1,0000	160,00	161,36	USD	85,26	85,44	123,75	23,31%	29,29%	32,64%	144,04
Apple	DE000AA0R2P9	AA0R2P	17.12.2009	1,0000	160,00	161,36	USD	75,76	75,94	109,99	31,83%	45,47%	21,72%	162,06
AXA	DE000AA0QA21	AA0QA2	17.12.2008	1,0000	22,00	23,71	EUR	18,51	18,71	18,71	21,09%	17,58%	19,56%	27,88
AXA	DE000AA0QA62	AA0QA6	17.06.2009	1,0000	22,00	23,71	EUR	17,06	17,26	17,26	27,20%	27,46%	18,84%	30,22
AXA	DE000AA0QA39	AA0QA3	17.12.2008	1,0000	25,00	23,71	EUR	19,71	19,91	19,91	16,03%	25,57%	21,24%	29,77
AXA	DE000AA0QA70	AA0QA7	17.06.2009	1,0000	25,00	23,71	EUR	18,11	18,31	18,31	22,78%	36,54%	20,19%	32,37
AXA	DE000AA0QA47	AA0QA4	17.12.2008	1,0000	27,00	23,71	EUR	20,23	20,43	20,43	13,83%	32,16%	17,84%	31,33
Banca Intesa	DE000AA0KM15	AA0KM1	10.06.2009	10,0000	4,00	4,86	EUR	34,34	34,54	3,45	28,86%	15,81%	11,17%	5,62
Banca Intesa	DE000AA0KMZ8	AA0KMZ	17.12.2008	10,0000	4,50	4,86	EUR	39,66	39,86	3,99	17,90%	12,90%	14,31%	5,48
Banca Intesa	DE000AA0KMX3	AA0KMX	11.06.2008	10,0000	5,00	4,86	EUR	43,68	43,88	4,39	9,62%	13,95%	29,69%	5,53
Banca Intesa	DE000AA0KM07	AA0KM0	10.06.2009	10,0000	5,00	4,86	EUR	38,70	38,90	3,89	19,88%	28,53%	17,33%	6,24
Banca Intesa	DE000AA0KMY1	AA0KMY	17.12.2008	10,0000	5,50	4,86	EUR	43,26	43,46	4,35	10,48%	26,55%	12,99%	6,14
BASF	DE000AA0RKW4	AA0RKW	19.06.2009	1,0000	65,00	88,78	EUR	57,98	58,08	58,08	34,58%	11,91%	8,30%	99,36
BASF	DE000AA0RKS2	AA0RKS	20.03.2009	1,0000	70,00	88,78	EUR	63,27	63,37	63,37	28,62%	10,46%	8,94%	98,07
BASF	DE000AA0P5U4	AA0P5U	19.06.2009	1,0000	70,00	88,78	EUR	62,08	62,18	62,18	29,96%	12,58%	8,76%	99,95
BASF	DE000AA0P5Y6	AA0P5Y	18.12.2009	1,0000	70,00	88,78	EUR	59,96	60,06	60,06	32,35%	16,55%	8,35%	103,47
BASF	DE000AA0RKX2	AA0RKX	19.06.2009	1,0000	75,00	88,78	EUR	64,63	64,73	64,73	27,09%	15,87%	11,00%	102,87
BASF	DE000AA0KP95	AA0KP9	19.12.2008	1,0000	80,00	88,78	EUR	71,91	72,01	72,01	18,89%	11,10%	12,22%	98,63
BASF	DE000AA0RKT0	AA0RKT	20.03.2009	1,0000	80,00	88,78	EUR	69,80	69,90	69,90	21,27%	14,45%	12,32%	101,61
BASF	DE000AA0P5V2	AA0P5V	19.06.2009	1,0000	80,00	88,78	EUR	68,39	68,49	68,49	22,85%	16,81%	11,64%	103,70
BASF	DE000AA0P5Z3	AA0P5Z	18.12.2009	1,0000	80,00	88,78	EUR	65,95	66,05	66,05	25,60%	21,12%	10,56%	107,53
BASF	DE000AA0KQA2	AA0KQA	19.12.2008	1,0000	85,00	88,78	EUR	74,80	74,90	74,90	15,63%	13,48%	14,87%	100,75
BASF	DE000AA0RKY0	AA0RKY	19.06.2009	1,0000	85,00	88,78	EUR	69,87	69,97	69,97	21,19%	21,48%	14,79%	107,85
BASF	DE000AA0KP79	AA0KP7	27.06.2008	1,0000	90,00	88,78	EUR	80,61	80,71	80,71	9,09%	11,51%	24,63%	99,00
BASF	DE000AA0P5Q2	AA0P5Q	19.09.2008	1,0000	90,00	88,78	EUR	78,95	79,05	79,05	10,96%	13,85%	19,13%	101,08
BASF	DE000AA0KQB0	AA0KQB	19.12.2008	1,0000	90,00	88,78	EUR	77,31	77,41	77,41	12,81%	16,26%	16,21%	103,22

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
BASF	DE000AA0RKU8	AA0RKU	20.03.2009	1,0000	90,00	88,78	EUR	74,81	74,91	74,91	15,62%	20,14%	15,75%	106,66
BASF	DE000AA0P5W0	AA0P5W	19.06.2009	1,0000	90,00	88,78	EUR	73,31	73,41	73,41	17,31%	22,60%	14,42%	108,84
BASF	DE000AA0P502	AA0P50	18.12.2009	1,0000	90,00	88,78	EUR	70,78	70,88	70,88	20,16%	26,98%	12,52%	112,73
BASF	DE000AA0KP87	AA0KP8	27.06.2008	1,0000	95,00	88,78	EUR	82,43	82,53	82,53	7,04%	15,11%	18,37%	102,19
BASF	DE000AA0P5S8	AA0P5S	19.12.2008	1,0000	95,00	88,78	EUR	79,37	79,47	79,47	10,49%	19,54%	12,91%	106,13
BASF	DE000AA0RKZ7	AA0RKZ	19.06.2009	1,0000	95,00	88,78	EUR	73,67	73,77	73,77	16,91%	28,78%	14,03%	114,33
BASF	DE000AA0P5R0	AA0P5R	19.09.2008	1,0000	100,00	88,78	EUR	82,42	82,52	82,52	7,05%	21,18%	11,66%	107,59
BASF	DE000AA0KQC8	AA0KQC	19.12.2008	1,0000	100,00	88,78	EUR	81,01	81,11	81,11	8,64%	23,29%	10,41%	109,46
BASF	DE000AA0RKV6	AA0RKV	20.03.2009	1,0000	100,00	88,78	EUR	78,25	78,35	78,35	11,75%	27,63%	11,36%	113,31
BASF	DE000AA0P5X8	AA0P5X	19.06.2009	1,0000	100,00	88,78	EUR	76,84	76,94	76,94	13,34%	29,97%	10,68%	115,39
BASF	DE000AA0P510	AA0P51	18.12.2009	1,0000	100,00	88,78	EUR	74,45	74,55	74,55	16,03%	34,14%	9,58%	119,09
Bayer	DE000AA0RK02	AA0RK0	19.06.2009	1,0000	40,00	58,19	EUR	35,78	35,83	35,83	38,43%	11,64%	8,12%	64,96
Bayer	DE000AA0KP04	AA0KP0	20.03.2009	1,0000	45,00	58,19	EUR	40,76	40,80	40,80	29,88%	10,29%	8,80%	64,18
Bayer	DE000AA0P924	AA0P92	19.06.2009	1,0000	45,00	58,19	EUR	39,35	39,40	39,40	32,29%	14,21%	9,88%	66,46
Bayer	DE000AA0KPT4	AA0KPT	19.12.2008	1,0000	50,00	58,19	EUR	45,20	45,24	45,24	22,25%	10,52%	11,59%	64,31
Bayer	DE000AA0KP12	AA0KP1	20.03.2009	1,0000	50,00	58,19	EUR	44,28	44,32	44,32	23,84%	12,82%	10,94%	65,65
Bayer	DE000AA0RK10	AA0RK1	19.06.2009	1,0000	50,00	58,19	EUR	42,49	42,54	42,54	26,89%	17,54%	12,13%	68,39
Bayer	DE000AA0P965	AA0P96	18.12.2009	1,0000	50,00	58,19	EUR	40,94	40,99	40,99	29,56%	21,98%	10,97%	70,98
Bayer	DE000AA0KP04	AA0KP0	27.06.2008	1,0000	55,00	58,19	EUR	49,68	49,73	49,73	14,54%	10,60%	26,20%	64,36
Bayer	DE000AA0KPY4	AA0KPY	19.09.2008	1,0000	55,00	58,19	EUR	48,61	48,66	48,66	16,38%	13,03%	20,29%	65,77
Bayer	DE000AA0KPU2	AA0KPU	19.12.2008	1,0000	55,00	58,19	EUR	48,32	48,36	48,36	16,89%	13,73%	15,15%	66,18
Bayer	DE000AA0KP20	AA0KP2	20.03.2009	1,0000	55,00	58,19	EUR	47,32	47,40	47,40	18,54%	16,03%	13,66%	67,52
Bayer	DE000AA0P932	AA0P93	19.06.2009	1,0000	55,00	58,19	EUR	45,16	45,21	45,21	22,31%	21,65%	14,90%	70,79
Bayer	DE000AA0KPR8	AA0KPR	27.06.2008	1,0000	60,00	58,19	EUR	51,89	51,94	51,94	10,74%	15,52%	30,02%	67,22
Bayer	DE000AA0P9X0	AA0P9X	19.09.2008	1,0000	60,00	58,19	EUR	50,88	50,93	50,93	12,48%	17,81%	22,26%	68,55
Bayer	DE000AA0P9Y8	AA0P9Y	19.12.2008	1,0000	60,00	58,19	EUR	49,84	49,89	49,89	14,26%	20,26%	18,37%	69,98
Bayer	DE000AA0P908	AA0P90	20.03.2009	1,0000	60,00	58,19	EUR	48,89	48,94	48,94	15,90%	22,60%	16,07%	71,34
Bayer	DE000AA0RK28	AA0RK2	19.06.2009	1,0000	60,00	58,19	EUR	47,35	47,40	47,40	18,54%	26,58%	15,65%	73,66
Bayer	DE000AA0P973	AA0P97	18.12.2009	1,0000	60,00	58,19	EUR	45,69	45,74	45,74	21,40%	31,18%	13,44%	76,33
Bayer	DE000AA0P9Z5	AA0P9Z	19.12.2008	1,0000	65,00	58,19	EUR	51,56	51,61	51,61	11,31%	25,94%	14,06%	73,29
Bayer	DE000AA0P916	AA0P91	20.03.2009	1,0000	65,00	58,19	EUR	50,69	50,74	50,74	12,80%	28,10%	12,52%	74,54
Bayer	DE000AA0P940	AA0P94	19.06.2009	1,0000	65,00	58,19	EUR	49,06	49,11	49,11	15,60%	32,36%	12,78%	77,02
BHP Billiton PLC	DE000AA0JAK7	AA0JAK	19.12.2008	1,0000	10,00	13,13	GBP	11,95	12,00	8,91	32,12%	12,20%	13,45%	19,84
BHP Billiton PLC	DE000AA0JAL5	AA0JAL	19.12.2008	1,0000	11,00	13,13	GBP	12,82	12,87	9,56	27,20%	15,08%	16,64%	20,34
BHP Billiton PLC	DE000AA0JAH3	AA0JAH	27.06.2008	1,0000	12,00	13,13	GBP	14,55	14,60	10,84	17,41%	10,67%	26,38%	19,56
BHP Billiton PLC	DE000AA0M7C1	AA0M7C	18.06.2009	1,0000	12,00	13,13	GBP	12,80	12,85	9,54	27,31%	25,74%	17,66%	22,23
BHP Billiton PLC	DE000AA0JAM3	AA0JAM	19.12.2008	1,0000	13,00	13,13	GBP	14,24	14,29	10,61	19,17%	22,49%	24,90%	21,65
BHP Billiton PLC	DE000AA0JAJ9	AA0JAJ	27.06.2008	1,0000	14,00	13,13	GBP	15,86	15,91	11,82	10,00%	18,48%	27,57%	20,95
BHP Billiton PLC	DE000AA0M7A5	AA0M7A	19.12.2008	1,0000	14,00	13,13	GBP	14,82	14,87	11,04	15,89%	26,77%	20,88%	22,41
BMW St.	NL0000771079	AA0D37	19.12.2008	1,0000	30,00	37,58	EUR	27,21	27,26	27,26	27,46%	10,05%	11,07%	41,36
BMW St.	DE000AA0QJY4	AA0QJY	19.06.2009	1,0000	32,00	37,58	EUR	27,80	27,85	27,85	25,89%	14,90%	10,35%	43,18
BMW St.	NL0000771087	AA0D38	19.12.2008	1,0000	35,00	37,58	EUR	30,31	30,36	30,36	19,21%	15,28%	16,87%	43,32
BMW St.	DE000AA0QJ22	AA0QJ2	18.12.2009	1,0000	35,00	37,58	EUR	27,79	27,84	27,84	25,92%	25,72%	12,73%	47,24
BMW St.	NL0000771053	AA0D35	27.06.2008	1,0000	37,00	37,58	EUR	32,76	32,81	32,81	12,69%	12,77%	32,00%	42,38
BMW St.	NL0000732725	AA0CFS	19.12.2008	1,0000	37,00	37,58	EUR	32,05	32,10	32,10	14,58%	15,26%	16,85%	43,32
BMW St.	DE000AA0QJZ1	AA0QJZ	19.06.2009	1,0000	37,00	37,58	EUR	29,72	29,77	29,77	20,78%	24,29%	16,66%	46,71
BMW St.	NL0000732691	AA0CFP	27.06.2008	1,0000	40,00	37,58	EUR	34,89	34,94	34,94	7,03%	14,48%	18,33%	43,02
BMW St.	NL0000771095	AA0D39	19.12.2008	1,0000	40,00	37,58	EUR	32,48	32,53	32,53	13,44%	22,96%	17,14%	46,21
BMW St.	DE000AA0QJ30	AA0QJ3	18.12.2009	1,0000	40,00	37,58	EUR	29,87	29,92	29,92	20,38%	33,69%	12,68%	50,24
BMW St.	NL0000771061	AA0D36	27.06.2008	1,0000	42,00	37,58	EUR	34,29	34,34	34,34	8,62%	22,31%	23,16%	45,96
BMW St.	NL0000732733	AA0CFT	19.12.2008	1,0000	42,00	37,58	EUR	34,12	34,17	34,17	9,07%	22,91%	10,99%	46,19
BMW St.	DE000AA0QJ06	AA0QJ0	19.06.2009	1,0000	42,00	37,58	EUR	31,51	31,56	31,56	16,02%	33,08%	13,17%	50,01
BNP Paribas	DE000AA0M6Z4	AA0M6Z	17.06.2009	1,0000	50,00	65,86	EUR	43,01	43,11	43,11	34,54%	15,98%	11,13%	76,39
BNP Paribas	DE000AA0M6W1	AA0M6W	17.12.2008	1,0000	55,00	65,86	EUR	49,59	49,69	49,69	24,55%	10,69%	11,85%	72,90
BNP Paribas	DE000AA0M6T7	AA0M6T	18.06.2008	1,0000	60,00	65,86	EUR	54,35	54,45	54,45	17,32%	10,19%	26,84%	72,57
BNP Paribas	DE000AA0M608	AA0M60	17.06.2009	1,0000	60,00	65,86	EUR	48,96	49,06	49,06	25,51%	22,30%	15,40%	80,55
BNP Paribas	DE000AA0M6X9	AA0M6X	17.12.2008	1,0000	65,00	65,86	EUR	55,56	55,66	55,66	15,49%	16,78%	18,66%	76,91
BNP Paribas	DE000AA0M6U5	AA0M6U	18.06.2008	1,0000	70,00	65,86	EUR	58,11	58,21	58,21	11,62%	20,25%	35,32%	79,20
BNP Paribas	DE000AA0M616	AA0M61	17.06.2009	1,0000	70,00	65,86	EUR	53,30	53,40	53,40	18,92%	31,09%	16,09%	86,33
BNP Paribas	DE000AA0M6Y7	AA0M6Y	17.12.2008	1,0000	75,00	65,86	EUR	59,41	59,51	59,51	9,64%	26,03%	11,83%	83,00

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
BP PLC	NL0000736643	AA0CSW	18.12.2008	1,0000	5,50	5,41	GBP	6,29	6,33	4,70	13,10%	16,99%	16,69%	8,52
BP PLC	NL0000736635	AA0CSV	19.06.2008	1,0000	6,00	5,41	GBP	6,94	6,98	5,18	4,18%	15,74%	10,94%	8,43
Canon Quanto	NL0000732840	AA0CGE	19.12.2008	0,0100	4.500,00	4.440,00	JPY	36,89	37,39	3.739,00	15,79%	20,35%	20,73%	5.343,67
Canon Quanto	NL0000732824	AA0CGC	27.06.2008	0,0100	5.000,00	4.440,00	JPY	40,82	41,32	4.132,00	6,94%	21,01%	18,07%	5.372,70
Coeur D'Alene Mines	NL0000736700	AA0CS2	18.12.2008	1,0000	4,00	4,61	USD	2,30	2,35	3,40	26,17%	17,52%	19,42%	3,74
Coeur D'Alene Mines	NL0000736684	AA0CS0	19.06.2008	1,0000	4,50	4,61	USD	2,69	2,74	3,97	13,91%	13,39%	35,77%	3,61
Coeur D'Alene Mines	NL0000736718	AA0CS3	18.12.2008	1,0000	5,00	4,61	USD	2,63	2,68	3,88	15,80%	28,81%	20,81%	4,10
Commerzbank	DE000AA0RJPO	AA0RJP	19.12.2008	1,0000	17,00	19,95	EUR	14,60	14,64	14,64	26,62%	16,12%	17,80%	23,17
Commerzbank	DE000AA0RJQ8	AA0RJQ	20.03.2009	1,0000	17,00	19,95	EUR	14,32	14,36	14,36	28,02%	18,38%	15,64%	23,62
Commerzbank	DE000AA0RJU0	AA0RJU	19.06.2009	1,0000	17,00	19,95	EUR	13,66	13,70	13,70	31,33%	24,09%	16,53%	24,76
Commerzbank	NL0000763589	AA0DQG	19.12.2008	1,0000	20,00	19,95	EUR	16,56	16,60	16,60	16,79%	20,48%	22,32%	24,04
Commerzbank	DE000AA0RJR6	AA0RJR	20.03.2009	1,0000	20,00	19,95	EUR	15,77	15,81	15,81	20,75%	26,50%	22,17%	25,24
Commerzbank	DE000AA0QBQ7	AA0QBQ	18.12.2009	1,0000	20,00	19,95	EUR	14,49	14,53	14,53	27,17%	37,65%	18,06%	27,46
Commerzbank	NL0000763555	AA0DDQ	27.06.2008	1,0000	22,00	19,95	EUR	18,12	18,16	18,16	8,97%	21,15%	24,26%	24,17
Commerzbank	DE000AA0QBG8	AA0QBG	19.09.2008	1,0000	22,00	19,95	EUR	17,03	17,07	17,07	14,44%	28,88%	26,51%	25,71
Commerzbank	NL0000730562	AA0CAE	19.12.2008	1,0000	22,00	19,95	EUR	17,24	17,28	17,28	13,38%	27,31%	17,06%	25,40
Commerzbank	DE000AA0RJS4	AA0RJS	20.03.2009	1,0000	22,00	19,95	EUR	16,47	16,51	16,51	17,24%	33,25%	17,70%	26,58
Commerzbank	DE000AA0QBM6	AA0QBM	19.06.2009	1,0000	22,00	19,95	EUR	16,10	16,14	16,14	19,10%	36,31%	16,21%	27,19
Continental	NL0000733053	AA0CG1	19.12.2008	1,0000	60,00	75,65	EUR	53,79	53,94	53,94	28,70%	11,23%	12,38%	84,15
Continental	NL0000733061	AA0CG2	19.12.2008	1,0000	70,00	75,65	EUR	59,97	60,12	60,12	20,53%	16,43%	18,15%	88,08
Continental	DE000AA0QAB1	AA0QAB	19.06.2009	1,0000	70,00	75,65	EUR	57,13	57,28	57,28	24,28%	22,21%	15,27%	92,45
Continental	DE000AA0QAE5	AA0QAE	18.12.2009	1,0000	70,00	75,65	EUR	55,08	55,23	55,23	26,99%	26,74%	13,21%	95,88
Continental	NL0000733038	AA0CGZ	27.06.2008	1,0000	75,00	75,65	EUR	66,15	66,30	66,30	12,36%	13,12%	32,95%	85,58
Continental	NL0000733079	AA0CG3	19.12.2008	1,0000	80,00	75,65	EUR	64,66	64,81	64,81	14,33%	23,44%	18,47%	93,38
Continental	DE000AA0QAC9	AA0QAC	19.06.2009	1,0000	80,00	75,65	EUR	61,80	61,95	61,95	18,11%	29,14%	15,21%	97,69
Continental	DE000AA0QAF2	AA0QAF	18.12.2009	1,0000	80,00	75,65	EUR	59,48	59,63	59,63	21,18%	34,16%	13,27%	101,49
Continental	NL0000733046	AA0CG0	27.06.2008	1,0000	85,00	75,65	EUR	69,97	70,12	70,12	7,31%	21,22%	19,17%	91,70
Credit Suisse Quanto	DE000AA0RT37	AA0RT3	17.06.2009	1,0000	40,00	53,95	CHF	33,92	34,12	34,12	36,76%	17,23%	11,98%	63,25
Credit Suisse Quanto	DE000AA0RT29	AA0RT2	17.12.2008	1,0000	50,00	53,95	CHF	41,99	42,19	42,19	21,80%	18,51%	20,60%	63,94
Credit Suisse Quanto	DE000AA0RT45	AA0RT4	17.06.2009	1,0000	50,00	53,95	CHF	39,46	39,66	39,66	26,49%	26,07%	17,92%	68,02
Credit Suisse Quanto	DE000AA0KX90	AA0KX9	17.12.2008	1,0000	60,00	53,95	CHF	46,95	47,15	47,15	12,60%	27,25%	16,02%	68,65
Credit Suisse Quanto	DE000AA0NCC2	AA0NCC	17.06.2009	1,0000	60,00	53,95	CHF	43,09	43,29	43,29	19,76%	38,60%	16,96%	74,77
DaimlerChrysler	NL0000730653	AA0CAP	19.12.2008	1,0000	42,00	52,31	EUR	38,10	38,17	38,17	27,03%	10,03%	11,05%	57,56
DaimlerChrysler	NL0000769859	AA0D01	19.12.2008	1,0000	45,00	52,31	EUR	40,22	40,29	40,29	22,98%	11,69%	12,88%	58,43
DaimlerChrysler	DE000AA0RJV8	AA0RJV	20.03.2009	1,0000	45,00	52,31	EUR	38,69	38,76	38,76	25,90%	16,10%	13,71%	60,73
DaimlerChrysler	DE000AA0RJJ9	AA0RJJ	19.06.2009	1,0000	45,00	52,31	EUR	37,02	37,09	37,09	29,10%	21,33%	14,68%	63,47
DaimlerChrysler	NL0000730661	AA0CAQ	19.12.2008	1,0000	47,00	52,31	EUR	41,36	41,43	41,43	20,80%	13,44%	14,83%	59,34
DaimlerChrysler	DE000AA0RJW6	AA0RJW	20.03.2009	1,0000	50,00	52,31	EUR	41,29	41,36	41,36	20,93%	20,89%	17,74%	63,24
DaimlerChrysler	DE000AA0QB12	AA0QB1	19.06.2009	1,0000	50,00	52,31	EUR	39,34	39,41	39,41	24,66%	26,87%	18,37%	66,37
DaimlerChrysler	DE000AA0QB53	AA0QB5	18.12.2009	1,0000	50,00	52,31	EUR	37,98	38,05	38,05	27,26%	31,41%	15,38%	68,74
DaimlerChrysler	DE000AA0F8R6	AA0F8R	27.06.2008	1,0000	52,00	52,31	EUR	46,63	46,70	46,70	10,72%	11,35%	28,19%	58,25
DaimlerChrysler	DE000AA0F8X4	AA0F8X	19.12.2008	1,0000	52,00	52,31	EUR	44,32	44,39	44,39	15,14%	17,14%	18,94%	61,28
DaimlerChrysler	DE000AA0F8S9	AA0F8S	27.06.2008	1,0000	55,00	52,31	EUR	47,91	47,98	47,98	8,28%	14,63%	22,09%	59,96
DaimlerChrysler	DE000AA0QBU9	AA0QBU	19.09.2008	1,0000	55,00	52,31	EUR	45,13	45,20	45,20	13,59%	21,68%	24,65%	63,65
DaimlerChrysler	DE000AA0F8Y2	AA0F8Y	19.12.2008	1,0000	55,00	52,31	EUR	45,69	45,76	45,76	12,52%	20,19%	15,79%	62,87
DaimlerChrysler	DE000AA0RJX4	AA0RJX	20.03.2009	1,0000	55,00	52,31	EUR	43,33	43,40	43,40	17,03%	26,73%	17,44%	66,29
DaimlerChrysler	DE000AA0RJ05	AA0RJ0	19.06.2009	1,0000	55,00	52,31	EUR	41,16	41,23	41,23	21,18%	33,40%	18,38%	69,78
DaimlerChrysler	DE000AA0F8T2	AA0F8T	27.06.2008	1,0000	57,00	52,31	EUR	48,63	48,70	48,70	6,90%	17,04%	17,96%	61,23
DaimlerChrysler	DE000AA0F8Z9	AA0F8Z	19.12.2008	1,0000	57,00	52,31	EUR	46,46	46,53	46,53	11,05%	22,50%	13,69%	64,08
DaimlerChrysler	DE000AA0F8U0	AA0F8U	27.06.2008	1,0000	60,00	52,31	EUR	49,36	49,43	49,43	5,51%	21,38%	13,98%	63,50
DaimlerChrysler	DE000AA0QBV7	AA0QBV	19.09.2008	1,0000	60,00	52,31	EUR	46,39	46,46	46,46	11,18%	29,14%	19,59%	67,55
DaimlerChrysler	DE000AA0F800	AA0F80	19.12.2008	1,0000	60,00	52,31	EUR	47,48	47,55	47,55	9,10%	26,18%	11,02%	66,01
DaimlerChrysler	DE000AA0RJY2	AA0RJY	20.03.2009	1,0000	60,00	52,31	EUR	44,90	44,97	44,97	14,03%	33,42%	13,90%	69,79
DaimlerChrysler	DE000AA0QB20	AA0QB2	19.06.2009	1,0000	60,00	52,31	EUR	42,54	42,61	42,61	18,54%	40,81%	15,65%	73,66
DaimlerChrysler	DE000AA0QB61	AA0QB6	18.12.2009	1,0000	60,00	52,31	EUR	41,31	41,38	41,38	20,89%	45,00%	13,06%	75,85
Dt. Bank	DE000AA0RJ21	AA0RJ2	19.12.2008	1,0000	60,00	74,68	EUR	53,75	53,82	53,82	27,93%	11,48%	12,65%	83,26
Dt. Bank	DE000AA0RJ39	AA0RJ3	20.03.2009	1,0000	60,00	74,68	EUR	52,95	53,02	53,02	29,00%	13,16%	11,23%	84,51
Dt. Bank	DE000AA0RJ70	AA0RJ7	19.06.2009	1,0000	60,00	74,68	EUR	50,80	50,87	50,87	31,88%	17,95%	12,41%	88,08
Dt. Bank	DE000AA0QDH2	AA0QDH	19.12.2008	1,0000	65,00	74,68	EUR	56,97	57,04	57,04	23,62%	13,96%	15,39%	85,10
Dt. Bank	DE000AA0QDN0	AA0QDN	18.12.2009	1,0000	65,00	74,68	EUR	51,76	51,83	51,83	30,60%	25,41%	12,59%	93,66

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
Dt. Bank	DE000AA0QDC3	AA0QDC	19.09.2008	1,0000	70,00	74,68	EUR	61,18	61,25	61,25	17,98%	14,29%	22,31%	85,35
Dt. Bank	NL0000763159	AA0DN7	19.12.2008	1,0000	70,00	74,68	EUR	60,77	60,84	60,84	18,53%	15,06%	16,62%	85,92
Dt. Bank	DE000AA0RJ47	AA0RJ4	20.03.2009	1,0000	70,00	74,68	EUR	58,83	58,90	58,90	21,13%	18,85%	16,02%	88,75
Dt. Bank	DE000AA0QDJ8	AA0QDJ	19.06.2009	1,0000	70,00	74,68	EUR	55,91	55,98	55,98	25,04%	25,04%	17,16%	93,38
Dt. Bank	NL0000763126	AA0DN4	27.06.2008	1,0000	75,00	74,68	EUR	66,33	66,40	66,40	11,09%	12,95%	31,19%	84,35
Dt. Bank	DE000AA0QDD1	AA0QDD	19.09.2008	1,0000	75,00	74,68	EUR	63,52	63,59	63,59	14,85%	17,94%	27,44%	88,08
Dt. Bank	NL0000730844	AA0CA8	19.12.2008	1,0000	75,00	74,68	EUR	63,38	63,45	63,45	15,04%	18,20%	19,56%	88,27
Dt. Bank	DE000AA0QDP5	AA0QDP	18.12.2009	1,0000	75,00	74,68	EUR	55,99	56,06	56,06	24,93%	33,79%	16,20%	99,91
Dt. Bank	NL0000730810	AA0CA5	27.06.2008	1,0000	80,00	74,68	EUR	68,27	68,34	68,34	8,49%	17,06%	22,75%	87,42
Dt. Bank	DE000AA0QDE9	AA0QDE	19.09.2008	1,0000	80,00	74,68	EUR	65,23	65,30	65,30	12,56%	22,51%	22,44%	91,49
Dt. Bank	NL0000763167	AA0DN8	19.12.2008	1,0000	80,00	74,68	EUR	65,44	65,51	65,51	12,28%	22,12%	15,44%	91,20
Dt. Bank	DE000AA0RJ54	AA0RJ5	20.03.2009	1,0000	80,00	74,68	EUR	62,99	63,06	63,06	15,56%	26,86%	15,67%	94,74
Dt. Bank	DE000AA0QDK6	AA0QDK	19.06.2009	1,0000	80,00	74,68	EUR	59,44	59,51	59,51	20,31%	34,43%	17,46%	100,39
Dt. Bank	NL0000763134	AA0DN5	27.06.2008	1,0000	85,00	74,68	EUR	69,53	69,60	69,60	6,80%	22,13%	17,67%	91,20
Dt. Bank	DE000AA0QDF6	AA0QDF	19.09.2008	1,0000	85,00	74,68	EUR	66,40	66,47	66,47	10,99%	27,88%	19,20%	95,50
Dt. Bank	NL0000730851	AA0CA9	19.12.2008	1,0000	85,00	74,68	EUR	67,13	67,20	67,20	10,02%	26,49%	12,26%	94,46
Dt. Bank	DE000AA0QDQ3	AA0QDQ	18.12.2009	1,0000	85,00	74,68	EUR	59,02	59,09	59,09	20,88%	43,85%	13,05%	107,43
Dt. Post	DE000AA0R011	AA0R01	20.03.2009	1,0000	17,00	21,68	EUR	15,34	15,44	15,44	28,78%	10,10%	8,64%	23,87
Dt. Post	DE000AA0R078	AA0R07	18.12.2009	1,0000	17,00	21,68	EUR	14,41	14,51	14,51	33,07%	17,16%	8,65%	25,40
Dt. Post	DE000AA0R029	AA0R02	20.03.2009	1,0000	19,00	21,68	EUR	16,67	16,77	16,77	22,85%	13,30%	11,35%	24,56
Dt. Post	DE000AA0R052	AA0R05	19.06.2009	1,0000	19,00	21,68	EUR	16,09	16,19	16,19	25,32%	17,36%	12,01%	25,44
Dt. Post	DE000AA0R0Z2	AA0R0Z	19.12.2008	1,0000	20,00	21,68	EUR	17,51	17,61	17,61	18,77%	13,57%	14,97%	24,62
Dt. Post	DE000AA0R037	AA0R03	20.03.2009	1,0000	21,00	21,68	EUR	17,76	17,86	17,86	17,62%	17,58%	14,96%	25,49
Dt. Post	DE000AA0R086	AA0R08	18.12.2009	1,0000	21,00	21,68	EUR	16,53	16,63	16,63	23,29%	26,28%	13,00%	27,38
Dt. Post	DE000AA0R003	AA0R00	19.12.2008	1,0000	22,00	21,68	EUR	18,46	18,56	18,56	14,39%	18,53%	18,57%	25,70
Dt. Post	DE000AA0R060	AA0R06	19.06.2009	1,0000	23,00	21,68	EUR	17,80	17,90	17,90	17,44%	28,49%	14,54%	27,86
Dt. Telekom	DE000AA0RKD4	AA0RKD	19.06.2009	1,0000	12,00	14,89	EUR	10,52	10,55	10,55	29,15%	13,74%	9,56%	16,94
Dt. Telekom	DE000AA0QDW1	AA0QDW	18.12.2009	1,0000	12,00	14,89	EUR	10,21	10,24	10,24	31,23%	17,19%	8,66%	17,45
Dt. Telekom	DE000AA0KQM7	AA0KQM	20.03.2009	1,0000	13,00	14,89	EUR	11,71	11,74	11,74	21,16%	10,73%	9,17%	16,49
Dt. Telekom	DE000AA0QDX9	AA0QDX	18.12.2009	1,0000	13,00	14,89	EUR	10,77	10,80	10,80	27,47%	20,37%	10,20%	17,92
Dt. Telekom	NL0000730455	AA0B93	19.12.2008	1,0000	13,50	14,89	EUR	12,22	12,25	12,25	17,73%	10,20%	11,24%	16,41
Dt. Telekom	DE000AA0KQH7	AA0KQH	19.09.2008	1,0000	14,00	14,89	EUR	12,60	12,63	12,63	15,18%	10,85%	16,80%	16,51
Dt. Telekom	DE000AA0KQN5	AA0KQN	20.03.2009	1,0000	14,00	14,89	EUR	12,31	12,34	12,34	17,13%	13,45%	11,48%	16,89
Dt. Telekom	DE000AA0RKE2	AA0RKE	19.06.2009	1,0000	14,00	14,89	EUR	11,60	11,63	11,63	21,89%	20,38%	14,05%	17,92
Dt. Telekom	DE000AA0QDY7	AA0QDY	18.12.2009	1,0000	14,00	14,89	EUR	11,26	11,29	11,29	24,18%	24,00%	11,93%	18,46
Dt. Telekom	DE000AA0QDT7	AA0QDT	19.12.2008	1,0000	14,50	14,89	EUR	12,59	12,62	12,62	15,25%	14,90%	16,44%	17,11
Dt. Telekom	DE000AA0QDS9	AA0QDS	19.09.2008	1,0000	15,00	14,89	EUR	13,04	13,07	13,07	12,22%	14,77%	21,73%	17,09
Dt. Telekom	DE000AA0RKA0	AA0RKA	20.03.2009	1,0000	15,00	14,89	EUR	12,60	12,63	12,63	15,18%	18,76%	15,22%	17,68
Dt. Telekom	DE000AA0RJ88	AA0RJ8	19.12.2008	1,0000	15,50	14,89	EUR	12,98	13,01	13,01	12,63%	19,14%	15,94%	17,74
Dt. Telekom	DE000AA0RKB8	AA0RKB	20.03.2009	1,0000	16,00	14,89	EUR	12,96	12,99	12,99	12,76%	23,17%	12,47%	18,34
Dt. Telekom	DE000AA0RJ96	AA0RJ9	19.12.2008	1,0000	16,50	14,89	EUR	13,26	13,29	13,29	10,75%	24,15%	13,27%	18,49
E.ON	DE000AA0QAR7	AA0QAR	19.06.2009	1,0000	100,00	141,50	EUR	89,17	89,37	89,37	36,84%	11,89%	8,29%	158,33
E.ON	DE000AA0RNC0	AA0RNC	19.06.2009	1,0000	100,00	141,50	EUR	89,20	89,40	89,40	36,82%	11,86%	8,27%	158,28
E.ON	DE000AA0RM91	AA0RM9	20.03.2009	1,0000	110,00	141,50	EUR	99,16	99,36	99,36	29,78%	10,71%	9,15%	156,65
E.ON	DE000AA0QAV9	AA0QAV	18.12.2009	1,0000	110,00	141,50	EUR	93,05	93,25	93,25	34,10%	17,96%	9,04%	166,92
E.ON	DE000AA0QAN6	AA0QAN	19.12.2008	1,0000	120,00	141,50	EUR	107,94	108,14	108,14	23,58%	10,97%	12,08%	157,02
E.ON	DE000AA0RNA4	AA0RNA	20.03.2009	1,0000	120,00	141,50	EUR	106,00	106,20	106,20	24,95%	12,99%	11,09%	159,89
E.ON	DE000AA0QAS5	AA0QAS	19.06.2009	1,0000	120,00	141,50	EUR	102,55	102,75	102,75	27,39%	16,79%	11,63%	165,26
E.ON	DE000AA0RZ96	AA0RZ9	19.09.2008	1,0000	130,00	141,50	EUR	116,64	116,84	116,84	17,43%	11,26%	17,47%	157,44
E.ON	DE000AA0QAP1	AA0QAP	19.12.2008	1,0000	130,00	141,50	EUR	113,98	114,18	114,18	19,31%	13,86%	15,28%	161,11
E.ON	DE000AA0RNB2	AA0RNB	20.03.2009	1,0000	130,00	141,50	EUR	111,91	112,11	112,11	20,77%	15,96%	13,59%	164,08
E.ON	DE000AA0QAW7	AA0QAW	18.12.2009	1,0000	130,00	141,50	EUR	104,33	104,53	104,53	26,13%	24,37%	12,10%	175,98
E.ON	DE000AA0QAL0	AA0QAL	19.09.2008	1,0000	140,00	141,50	EUR	121,59	121,79	121,79	13,93%	14,95%	23,39%	162,66
E.ON	DE000AA0QQA9	AA0QQA	19.12.2008	1,0000	140,00	141,50	EUR	118,99	119,19	119,19	15,77%	17,46%	19,29%	166,21
E.ON	DE000AA0R0C1	AA0R0C	20.03.2009	1,0000	140,00	141,50	EUR	116,88	117,08	117,08	17,26%	19,58%	16,64%	169,20
E.ON	DE000AA0QAT3	AA0QAT	19.06.2009	1,0000	140,00	141,50	EUR	112,45	112,65	112,65	20,39%	24,28%	16,65%	175,85
E.ON	DE000AA0RM75	AA0RM7	19.12.2008	1,0000	150,00	141,50	EUR	122,75	122,95	122,95	13,11%	22,00%	16,65%	172,63
E.ON	DE000AA0R0D9	AA0R0D	20.03.2009	1,0000	150,00	141,50	EUR	120,87	121,07	121,07	14,44%	23,90%	14,37%	175,31
E.ON	DE000AA0R0F4	AA0R0F	18.12.2009	1,0000	150,00	141,50	EUR	112,66	112,86	112,86	20,24%	32,91%	12,57%	188,06
E.ON	DE000AA0R0A5	AA0ROA	19.12.2008	1,0000	160,00	141,50	EUR	125,53	125,73	125,73	11,14%	27,26%	13,83%	180,07

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
E.ON	DE000AA0R0E7	AA0R0E	19.06.2009	1,0000	160,00	141,50	EUR	118,96	119,16	119,16	15,79%	34,27%	12,95%	190,00
EADS	DE000AA0KQ86	AA0KQ8	19.12.2008	1,0000	16,00	16,87	EUR	13,83	13,93	13,93	17,43%	14,86%	16,40%	19,38
EADS	DE000AA0KQ94	AA0KQ9	19.06.2009	1,0000	16,00	16,87	EUR	13,15	13,25	13,25	21,46%	20,75%	14,30%	20,37
EADS	NL0000731958	AA0CDX	19.12.2008	1,0000	18,00	16,87	EUR	14,78	14,88	14,88	11,80%	20,97%	14,75%	20,41
EADS	DE000AA0KRA0	AA0KRA	19.06.2009	1,0000	18,00	16,87	EUR	14,09	14,19	14,19	15,89%	26,85%	13,04%	21,40
eBay	NL0000739670	AA0C1X	18.12.2008	1,0000	22,50	28,33	USD	13,85	13,95	20,21	28,68%	11,36%	12,55%	21,78
eBay	NL0000739688	AA0C1Y	18.12.2008	1,0000	27,50	28,33	USD	15,89	15,99	23,16	18,25%	18,74%	20,78%	23,22
eBay	NL0000739654	AA0C1V	19.06.2008	1,0000	30,00	28,33	USD	17,62	17,72	25,67	9,40%	16,89%	27,17%	22,86
eBay	NL0000739696	AA0C1Z	18.12.2008	1,0000	32,50	28,33	USD	17,33	17,43	25,25	10,89%	28,74%	13,51%	25,18
ENI	DE000AA0K0M7	AA0K0M	10.06.2009	1,0000	20,00	22,93	EUR	17,44	17,54	17,54	23,51%	14,03%	9,93%	26,15
ENI	DE000AA0K0M1	AA0K0M	17.12.2008	1,0000	22,00	22,93	EUR	19,51	19,61	19,61	14,48%	12,19%	13,52%	25,72
Erste Bank	NL0000736445	AA0CSA	27.06.2008	1,0000	40,00	38,75	EUR	34,47	34,62	34,62	10,66%	15,54%	29,74%	44,77
Erste Bank	DE000AA0QCR3	AA0QCR	19.06.2009	1,0000	40,00	38,75	EUR	31,26	31,41	31,41	18,94%	27,35%	16,05%	49,35
Fiat	DE000AA0R268	AA0R26	30.06.2009	1,0000	14,00	16,19	EUR	11,60	11,64	11,64	28,10%	20,27%	13,67%	19,47
Fiat	DE000AA0R3A9	AA0R3A	09.01.2009	1,0000	15,00	16,19	EUR	12,83	12,87	12,87	20,51%	16,55%	17,11%	18,87
Fiat	DE000AA0R284	AA0R28	17.12.2008	1,0000	16,00	16,19	EUR	13,42	13,46	13,46	16,86%	18,87%	21,00%	19,25
Fiat	DE000AA0R250	AA0R25	09.01.2009	1,0000	16,00	16,19	EUR	13,33	13,37	13,37	17,42%	19,67%	20,34%	19,37
Fiat	DE000AA0R292	AA0R29	17.12.2008	1,0000	17,00	16,19	EUR	13,85	13,89	13,89	14,21%	22,39%	18,41%	19,81
Fiat	DE000AA0R276	AA0R27	30.06.2009	1,0000	18,00	16,19	EUR	13,38	13,42	13,42	17,11%	34,13%	13,91%	21,72
Financiere Richemont Quanto	DE000AA0R0UA9	AA0RUA	17.06.2009	1,0000	50,00	60,70	CHF	42,94	43,24	43,24	28,76%	15,63%	10,89%	70,19
Financiere Richemont Quanto	DE000AA0KLY3	AA0KLY	17.12.2008	1,0138	54,25	60,70	CHF	48,48	48,88	48,21	20,57%	12,52%	13,89%	68,30
Financiere Richemont Quanto	DE000AA0NDS6	AA0NDS	17.06.2009	1,0000	60,00	60,70	CHF	49,22	49,52	49,52	18,42%	21,16%	14,64%	73,55
Financiere Richemont Quanto	DE000AA0KLY5	AA0KLY	17.12.2008	1,0138	64,12	60,70	CHF	53,77	54,17	53,43	11,97%	19,99%	15,10%	72,84
Financiere Richemont Quanto	DE000AA0KLV9	AA0KLV	18.06.2008	1,0138	69,05	60,70	CHF	59,13	59,53	58,72	3,26%	17,59%	8,46%	71,38
France Telecom	DE000AA0P9L5	AA0P9L	17.06.2009	1,0000	16,00	24,49	EUR	14,28	14,33	14,33	41,49%	11,65%	8,16%	27,34
France Telecom	DE000AA0P9M3	AA0P9M	17.06.2009	1,0000	18,00	24,49	EUR	15,70	15,75	15,75	35,69%	14,29%	9,97%	27,99
France Telecom	DE000AA0P9H3	AA0P9H	17.12.2008	1,0000	20,00	24,49	EUR	18,06	18,11	18,11	26,05%	10,44%	11,57%	27,05
France Telecom	DE000AA0P9J9	AA0P9J	17.12.2008	1,0000	22,00	24,49	EUR	19,29	19,34	19,34	21,03%	13,75%	15,27%	27,86
France Telecom	DE000AA0P9N1	AA0P9N	17.06.2009	1,0000	22,00	24,49	EUR	18,01	18,06	18,06	26,26%	21,82%	15,07%	29,83
France Telecom	DE000AA0P9K7	AA0P9K	17.12.2008	1,0000	24,00	24,49	EUR	20,27	20,32	20,32	17,03%	18,11%	20,15%	28,93
Gazprom-ADR	DE000AA0M8F2	AA0M8F	18.06.2009	1,0000	40,00	52,50	USD	24,13	24,23	35,09	33,15%	13,98%	9,74%	41,31
Gazprom-ADR	NL0000739753	AA0C15	18.12.2008	1,0000	45,00	52,50	USD	27,54	27,64	40,03	23,75%	12,41%	13,72%	40,74
Gazprom-ADR	DE000AA0M8G0	AA0M8G	18.06.2009	1,0000	45,00	52,50	USD	26,35	26,45	38,31	27,03%	17,46%	12,11%	42,58
Gazprom-ADR	NL0000739761	AA0C16	26.06.2008	1,0000	50,00	52,50	USD	31,18	31,28	45,31	13,70%	10,36%	25,76%	40,00
Gazprom-ADR	DE000AA0RXJ4	AA0RXJ	18.12.2009	1,0000	50,00	52,50	USD	26,64	26,74	38,73	26,23%	29,10%	14,31%	46,79
Gazprom-ADR	DE000AA0RFX2	AA0RFX	30.06.2009	1,0000	55,00	52,50	USD	29,09	29,19	42,28	19,47%	30,09%	16,21%	47,15
Gazprom-ADR	DE000AA0RXG0	AA0RXG	30.06.2009	1,0000	60,00	52,50	USD	30,24	30,34	43,94	16,30%	36,54%	13,14%	49,49
Gazprom-ADR	DE000AA0RXH8	AA0RXH	18.12.2009	1,0000	60,00	52,50	USD	29,35	29,45	42,66	18,75%	40,66%	11,49%	50,99
Gen.Motors	NL0000738771	AA0CY9	26.06.2008	1,0000	20,00	23,52	USD	12,29	12,39	17,95	23,70%	11,45%	28,66%	18,10
Gen.Motors	NL0000738805	AA0CZC	18.12.2008	1,0000	22,50	23,52	USD	12,11	12,21	17,68	24,81%	27,23%	30,31%	20,66
Gen.Motors	NL0000738789	AA0CZA	26.06.2008	1,0000	25,00	23,52	USD	14,00	14,10	20,42	13,17%	22,41%	38,86%	19,88
Gen.Motors	DE000AA0Q5J6	AA0Q5J	18.06.2009	1,0000	25,00	23,52	USD	11,87	11,97	17,34	26,29%	44,20%	24,18%	23,42
Gen.Motors Quanto	DE000AA0Q5W9	AA0Q5W	18.06.2009	1,0000	25,00	23,52	USD	17,00	17,10	17,10	27,30%	46,20%	25,40%	34,39
Gold Fields-ADR	NL0000738839	AA0CZF	26.06.2008	1,0000	15,00	16,38	USD	9,04	9,24	13,38	18,30%	12,08%	30,36%	12,68
Gold Fields-ADR	NL0000738854	AA0CZH	18.12.2008	1,0000	15,00	16,38	USD	8,41	8,61	12,47	23,87%	20,28%	22,51%	13,60
Gold Fields-ADR	NL0000738847	AA0CZG	26.06.2008	1,0000	17,50	16,38	USD	9,67	9,87	14,30	12,72%	22,41%	37,22%	13,84
Google	DE000AA0NAD4	AA0NAD	18.06.2009	0,1000	500,00	600,25	USD	28,92	29,04	420,62	29,93%	18,87%	13,06%	492,64
Google	NL0000738714	AA0CY3	18.12.2008	0,1000	550,00	600,25	USD	32,61	32,69	473,48	21,12%	16,16%	17,90%	481,40
Google	DE000AA0NAB8	AA0NAB	26.06.2008	0,1000	600,00	600,25	USD	35,97	36,09	522,73	12,92%	14,78%	37,78%	475,69
Google	DE000AA0NAE2	AA0NAE	18.06.2009	0,1000	600,00	600,25	USD	32,44	32,56	471,60	21,43%	27,23%	18,65%	527,26
Google	DE000AA0NAC6	AA0NAC	18.12.2008	0,1000	650,00	600,25	USD	35,28	35,40	512,73	14,58%	26,77%	18,92%	525,37
Harmony Gold ADR	NL0000738870	AA0CZK	26.06.2008	1,0000	12,50	11,06	USD	6,74	6,84	9,91	10,42%	26,17%	29,17%	9,63
Harmony Gold ADR	NL0000738904	AA0CZN	18.12.2008	1,0000	12,50	11,06	USD	6,29	6,39	9,26	16,32%	35,06%	21,63%	10,31
HSBC Holdings	DE000AA0G8E3	AA0G8E	19.12.2008	1,0000	7,00	7,41	GBP	8,15	8,23	6,11	17,51%	14,52%	16,02%	11,43
HSBC Holdings	DE000AA0G8D5	AA0G8D	20.06.2008	1,0000	8,00	7,41	GBP	9,26	9,34	6,94	6,39%	15,33%	17,29%	11,51
Infineon	NL0000756591	AA0C4L	27.06.2008	1,0000	7,00	6,81	EUR	6,04	6,07	6,07	10,87%	15,32%	30,44%	7,85
Infineon	NL0000756633	AA0C4Q	19.12.2008	1,0000	7,50	6,81	EUR	5,86	5,89	5,89	13,51%	27,33%	17,24%	8,67
LDK Solar CO	DE000AA0QKW6	AA0QKW	17.12.2008	1,0000	30,00	35,44	USD	14,13	15,13	21,91	38,17%	36,90%	41,39%	33,50
Linde	DE000AA0QKC8	AA0QKC	19.06.2009	1,0000	65,00	88,04	EUR	57,77	57,97	57,97	34,15%	12,13%	8,45%	98,72
Linde	DE000AA0QKH7	AA0QKH	18.12.2009	1,0000	70,00	88,04	EUR	59,19	59,39	59,39	32,54%	17,86%	8,99%	103,77

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
Linde	DE000AA0QKD6	AA0QKD	19.06.2009	1,0000	75,00	88,04	EUR	65,41	65,61	65,61	25,48%	14,31%	9,94%	100,64
Linde	DE000AA0QJ97	AA0QJ9	19.12.2008	1,0000	80,00	88,04	EUR	71,50	71,70	71,70	18,56%	11,58%	12,76%	98,23
Linde	DE000AA0QKJ3	AA0QKJ	18.12.2009	1,0000	80,00	88,04	EUR	66,11	66,31	66,31	24,68%	20,65%	10,33%	106,22
Linde	DE000AA0QKA2	AA0QKA	19.12.2008	1,0000	85,00	88,04	EUR	74,48	74,68	74,68	15,17%	13,82%	15,24%	100,21
Linde	DE000AA0QKE4	AA0QKE	19.06.2009	1,0000	85,00	88,04	EUR	71,28	71,48	71,48	18,81%	18,91%	13,06%	104,69
Linde	DE000AA0QKB0	AA0QKB	19.12.2008	1,0000	90,00	88,04	EUR	77,00	77,20	77,20	12,31%	16,58%	15,49%	102,64
Linde	DE000AA0QKK1	AA0QKK	18.12.2009	1,0000	90,00	88,04	EUR	69,60	69,80	69,80	20,72%	28,94%	12,93%	113,52
Linde	DE000AA0QKF1	AA0QKF	19.06.2009	1,0000	95,00	88,04	EUR	73,86	74,06	74,06	15,88%	28,27%	13,04%	112,93
Lufthansa	DE000AA0QKN5	AA0QKN	19.06.2009	1,0000	14,00	16,10	EUR	11,41	12,41	12,41	22,92%	12,81%	8,92%	18,16
Lufthansa	NL000733889	AA0CJV	19.12.2008	1,0000	15,00	16,10	EUR	12,96	12,99	12,99	19,32%	15,47%	17,08%	18,59
Lufthansa	DE000AA0QKT2	AA0QKT	18.12.2009	1,0000	15,00	16,10	EUR	11,36	12,36	12,36	23,23%	21,36%	10,67%	19,54
Lufthansa	NL000733855	AA0CJS	27.06.2008	1,0000	16,00	16,10	EUR	14,14	14,17	14,17	11,99%	12,91%	32,39%	18,18
Lufthansa	DE000AA0QKP0	AA0QKP	19.06.2009	1,0000	16,00	16,10	EUR	12,19	13,19	13,19	18,07%	21,30%	14,67%	19,53
Lufthansa	NL000733897	AA0CJW	19.12.2008	1,0000	17,00	16,10	EUR	13,90	13,93	13,93	13,48%	22,04%	17,20%	19,65
Lufthansa	DE000AA0QKU0	AA0QKU	18.12.2009	1,0000	17,00	16,10	EUR	12,10	13,10	13,10	18,63%	29,77%	11,40%	20,89
Lufthansa	NL000733863	AA0CJT	27.06.2008	1,0000	18,00	16,10	EUR	14,73	14,76	14,76	8,32%	21,95%	22,23%	19,63
Lufthansa	DE000AA0QKQ8	AA0QKQ	19.06.2009	1,0000	18,00	16,10	EUR	12,83	13,83	13,83	14,10%	30,15%	11,37%	20,95
LukOil-ADR	NL0000809465	AA0FNB	11.12.2008	1,0000	60,00	73,00	USD	37,38	37,48	54,29	25,64%	10,53%	11,90%	55,71
LukOil-ADR	DE000AA0M8H8	AA0M8H	18.06.2009	1,0000	60,00	73,00	USD	35,37	35,47	51,37	29,62%	16,79%	11,65%	58,86
LukOil-ADR	DE000AA0M8J4	AA0M8J	18.06.2009	1,0000	70,00	73,00	USD	39,22	39,32	56,95	21,98%	22,91%	15,78%	61,95
LukOil-ADR	NL0000809473	AA0FNC	11.12.2008	1,0000	80,00	73,00	USD	44,82	44,92	65,06	10,87%	22,96%	13,80%	61,97
LukOil-ADR	DE000AA0RXK2	AA0RXK	30.06.2009	1,0000	80,00	73,00	USD	40,54	40,64	58,86	19,37%	35,91%	16,11%	68,50
MAN	NL000737898	AA0CWG	19.12.2008	1,0049	64,68	83,57	EUR	58,41	58,61	58,32	30,21%	10,90%	12,01%	92,68
MAN	NL000737906	AA0CWH	19.12.2008	1,0049	74,63	83,57	EUR	64,60	64,80	64,48	22,84%	15,74%	17,38%	96,72
MAN	DE000AA0P8G7	AA0P8G	18.12.2009	1,0000	80,00	83,57	EUR	60,45	60,65	60,65	27,43%	31,90%	15,60%	110,23
MAN	DE000AA0P783	AA0P78	19.12.2008	1,0000	90,00	83,57	EUR	71,33	71,53	71,53	14,41%	25,82%	18,59%	105,15
MAN	DE000AA0P8C6	AA0P8C	19.06.2009	1,0000	90,00	83,57	EUR	65,89	66,09	66,09	20,92%	36,18%	18,09%	113,80
MAN	DE000AA0P8H5	AA0P8H	18.12.2009	1,0000	90,00	83,57	EUR	63,22	63,42	63,42	24,11%	41,91%	15,54%	118,60
Metro	DE000AA0R2V7	AA0R2V	19.12.2008	1,0000	50,00	53,07	EUR	43,98	44,98	44,98	15,24%	11,16%	12,30%	58,99
Metro	DE000AA0R2Y1	AA0R2Y	20.03.2009	1,0000	50,00	53,07	EUR	43,06	44,06	44,06	16,98%	13,48%	11,50%	60,22
Metro	DE000AA0R201	AA0R20	19.06.2009	1,0000	50,00	53,07	EUR	41,70	42,70	42,70	19,54%	17,10%	11,84%	62,14
Metro	DE000AA0R235	AA0R23	18.12.2009	1,0000	50,00	53,07	EUR	40,32	41,32	41,32	22,14%	21,01%	10,50%	64,22
Metro	DE000AA0R219	AA0R21	19.06.2009	1,0000	60,00	53,07	EUR	45,89	46,89	46,89	11,64%	27,96%	9,17%	67,91
Metro	DE000AA0R243	AA0R24	18.12.2009	1,0000	60,00	53,07	EUR	44,50	45,50	45,50	14,26%	31,87%	8,39%	69,98
MMC Norilsk Nickel-ADR	DE000AA0M8L0	AA0M8L	18.12.2008	1,0000	200,00	233,25	USD	120,37	120,67	174,78	25,07%	14,43%	15,97%	184,28
MMC Norilsk Nickel-ADR	DE000AA0M8N6	AA0M8N	18.06.2009	1,0000	220,00	233,25	USD	120,58	120,88	175,08	24,94%	25,65%	17,61%	202,35
MMC Norilsk Nickel-ADR	DE000AA0M8M8	AA0M8M	18.12.2008	1,0000	240,00	233,25	USD	134,65	134,95	195,46	16,20%	22,79%	21,45%	197,73
MMC Norilsk Nickel-ADR	DE000AA0M8P1	AA0M8P	18.06.2009	1,0000	260,00	233,25	USD	131,89	132,19	191,46	17,91%	35,80%	15,05%	218,69
MMC Norilsk Nickel-ADR	DE000AA0RXR7	AA0RXR	18.12.2009	1,0000	260,00	233,25	USD	121,00	121,30	175,69	24,68%	47,99%	16,00%	238,32
Münchener Rück	DE000AA0RND8	AA0RND	20.03.2009	1,0000	90,00	116,49	EUR	81,57	81,67	81,67	29,89%	10,20%	8,72%	128,37
Münchener Rück	DE000AA0RNH9	AA0RNH	19.06.2009	1,0000	90,00	116,49	EUR	79,10	79,20	79,20	32,01%	13,64%	9,48%	132,38
Münchener Rück	DE000AA0RNE6	AA0RNE	20.03.2009	1,0000	100,00	116,49	EUR	88,65	88,75	88,75	23,81%	12,68%	10,82%	131,26
Münchener Rück	DE000AA0QFL9	AA0QFL	18.12.2009	1,0000	100,00	116,49	EUR	82,66	82,76	82,76	28,96%	20,83%	10,42%	140,76
Münchener Rück	DE000AA0QFB0	AA0QFB	19.09.2008	1,0000	110,00	116,49	EUR	98,52	98,62	98,62	15,34%	11,54%	17,91%	129,93
Münchener Rück	NL0000730117	AA0B9C	19.12.2008	1,0000	110,00	116,49	EUR	97,35	97,45	97,45	16,34%	12,88%	14,20%	131,49
Münchener Rück	DE000AA0RNF3	AA0RNF	20.03.2009	1,0000	110,00	116,49	EUR	94,63	94,73	94,73	18,68%	16,12%	13,73%	135,27
Münchener Rück	DE000AA0QFG9	AA0QFG	19.06.2009	1,0000	110,00	116,49	EUR	90,87	90,97	90,97	21,91%	20,92%	14,41%	140,86
Münchener Rück	DE000AA0QFM7	AA0QFM	18.12.2009	1,0000	110,00	116,49	EUR	87,91	88,01	88,01	24,45%	24,99%	12,39%	145,60
Münchener Rück	NL0000730083	AA0B89	27.06.2008	1,0000	120,00	116,49	EUR	106,89	106,94	106,94	8,20%	12,21%	21,85%	130,72
Münchener Rück	DE000AA0QFC8	AA0QFC	19.09.2008	1,0000	120,00	116,49	EUR	103,09	103,19	103,19	11,42%	16,29%	20,06%	135,47
Münchener Rück	NL0000762912	AA0DNM	19.12.2008	1,0000	120,00	116,49	EUR	102,32	102,42	102,42	12,08%	17,16%	15,15%	136,49
Münchener Rück	DE000AA0RNG1	AA0RNG	20.03.2009	1,0000	120,00	116,49	EUR	99,40	99,50	99,50	14,58%	20,60%	14,54%	140,49
Münchener Rück	DE000AA0QFH7	AA0QFH	19.06.2009	1,0000	120,00	116,49	EUR	95,05	95,15	95,15	18,32%	26,12%	15,42%	146,91
Münchener Rück	DE000AA0QFN5	AA0QFN	18.12.2009	1,0000	120,00	116,49	EUR	92,24	92,34	92,34	20,73%	29,95%	12,94%	151,38
Münchener Rück	NL0000762896	AA0DNK	27.06.2008	1,0000	130,00	116,49	EUR	109,57	109,62	109,62	5,90%	18,59%	15,08%	138,15
Münchener Rück	DE000AA0QFD6	AA0QFD	19.09.2008	1,0000	130,00	116,49	EUR	105,92	106,02	106,02	8,99%	22,62%	15,26%	142,84
Münchener Rück	NL0000730125	AA0B9D	19.12.2008	1,0000	130,00	116,49	EUR	106,01	106,11	106,11	8,91%	22,51%	10,77%	142,72
Münchener Rück	DE000AA0QFJ3	AA0QFJ	19.06.2009	1,0000	130,00	116,49	EUR	98,19	98,29	98,29	15,62%	32,26%	12,80%	154,07
Münchener Rück	DE000AA0QFP0	AA0QFP	18.12.2009	1,0000	130,00	116,49	EUR	95,61	95,71	95,71	17,84%	35,83%	10,84%	158,22
Nestle SA Quanto	DE000AA0ND05	AA0NDO	12.12.2008	0,1000	450,00	475,00	CHF	39,92	40,12	401,20	15,54%	12,16%	13,71%	532,78



## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
Nestle SA Quanto	DE000AA0ND39	AA0ND3	12.06.2009	0,1000	450,00	475,00	CHF	38,14	38,34	383,40	19,28%	17,37%	12,20%	557,51
Nestle SA Quanto	DE000AA0ND13	AA0ND1	12.12.2008	0,1000	500,00	475,00	CHF	42,20	42,40	424,00	10,74%	17,92%	13,56%	560,14
Nokia OYJ	NL0000758605	AA0C96	19.12.2008	1,0000	16,00	21,93	EUR	14,45	14,50	14,50	33,88%	10,34%	11,39%	24,20
Nokia OYJ	DE000AA0P6E6	AA0P6E	19.12.2008	1,0000	18,00	21,93	EUR	15,74	15,79	15,79	28,00%	14,00%	15,44%	25,00
Nokia OYJ	DE000AA0P6Q0	AA0P6Q	18.12.2009	1,0000	18,00	21,93	EUR	14,25	14,30	14,30	34,79%	25,87%	12,81%	27,60
Nokia OYJ	DE000AA0P6K3	AA0P6K	17.06.2009	1,0000	19,00	21,93	EUR	15,44	15,49	15,49	29,37%	22,66%	15,64%	26,90
Nokia OYJ	DE000AA0P6F3	AA0P6F	19.12.2008	1,0000	20,00	21,93	EUR	16,92	16,97	16,97	22,62%	17,86%	19,73%	25,85
Nokia OYJ	DE000AA0P6R8	AA0P6R	18.12.2009	1,0000	20,00	21,93	EUR	15,27	15,32	15,32	30,14%	30,55%	14,98%	28,63
Nokia OYJ	DE000AA0P6L1	AA0P6L	17.06.2009	1,0000	21,00	21,93	EUR	16,43	16,48	16,48	24,85%	27,43%	18,82%	27,94
Nokia OYJ	DE000AA0P6G1	AA0P6G	19.12.2008	1,0000	22,00	21,93	EUR	17,89	17,94	17,94	18,19%	22,63%	24,62%	26,89
Nokia OYJ	DE000AA0P6S6	AA0P6S	18.12.2009	1,0000	22,00	21,93	EUR	16,16	16,21	16,21	26,08%	35,72%	17,15%	29,76
Nokia OYJ	DE000AA0P6M9	AA0P6M	17.06.2009	1,0000	23,00	21,93	EUR	17,25	17,30	17,30	21,11%	32,95%	18,38%	29,16
Nokia OYJ	DE000AA0P6H9	AA0P6H	19.12.2008	1,0000	24,00	21,93	EUR	18,67	18,72	18,72	14,64%	28,21%	18,94%	28,12
Nokia OYJ	DE000AA0P6T4	AA0P6T	18.12.2009	1,0000	24,00	21,93	EUR	16,91	16,96	16,96	22,66%	41,51%	14,41%	31,03
Nokia OYJ	DE000AA0P6N7	AA0P6N	17.06.2009	1,0000	25,00	21,93	EUR	17,93	17,98	17,98	18,01%	39,04%	15,18%	30,49
Novartis Quanto	DE000AA0NDQ0	AA0NDQ	12.06.2009	1,0000	55,00	58,15	CHF	47,25	47,45	47,45	18,40%	15,91%	11,19%	67,40
Novartis Quanto	DE000AA0NDN7	AA0NDN	12.12.2008	1,0000	60,00	58,15	CHF	51,85	52,05	52,05	10,49%	15,27%	13,21%	67,03
Novartis Quanto	DE000AA0RT86	AA0RT8	12.06.2009	1,0000	65,00	58,15	CHF	51,06	51,26	51,26	11,85%	26,80%	9,48%	73,74
OA0 Rosneft Oil Co	DE000AA0M8K2	AA0M8K	18.06.2009	1,0000	7,00	8,15	USD	4,20	4,25	6,16	24,47%	13,72%	9,56%	6,40
OA0 Rosneft Oil Co	DE000AA0RXE5	AA0RXE	18.12.2009	1,0000	7,50	8,15	USD	4,12	4,17	6,04	25,89%	24,18%	12,01%	6,99
OA0 Rosneft Oil Co	NL0000756351	AA0C3W	17.12.2008	1,0000	8,00	8,15	USD	4,81	4,86	7,04	13,63%	13,65%	15,15%	6,39
OA0 Rosneft Oil Co	DE000AA0RXD7	AA0RXD	30.06.2009	1,0000	8,00	8,15	USD	4,42	4,47	6,47	20,56%	23,56%	15,82%	6,95
OA0 Rosneft Oil Co	NL0000756344	AA0C3V	18.06.2008	1,0000	9,00	8,15	USD	5,36	5,41	7,84	3,85%	14,86%	10,11%	6,46
OA0 Rosneft Oil Co	DE000AA0RXC9	AA0RXC	30.06.2009	1,0000	9,00	8,15	USD	4,68	4,73	6,85	15,94%	31,37%	12,80%	7,39
OC Oerlikon Quanto	DE000AA0RUX1	AA0RUX	12.06.2009	0,1000	300,00	384,25	CHF	22,00	22,30	223,00	41,96%	34,53%	23,75%	516,93
OC Oerlikon Quanto	DE000AA0RUV5	AA0RUV	12.12.2008	0,1000	350,00	384,25	CHF	26,79	27,09	270,90	29,50%	29,20%	33,22%	496,45
OC Oerlikon Quanto	DE000AA0RUY9	AA0RUY	12.06.2009	0,1000	400,00	384,25	CHF	26,61	26,91	269,10	29,97%	48,64%	29,17%	571,16
OMV	DE000AA0QCV5	AA0QCV	19.06.2009	1,0000	35,00	46,35	EUR	31,11	31,21	31,21	32,66%	12,14%	8,46%	51,98
OMV	DE000AA0QCT9	AA0QCT	19.12.2008	1,0000	40,00	46,35	EUR	35,90	36,00	36,00	22,33%	11,11%	12,24%	51,50
OMV	NL0000731974	AA0CDZ	20.06.2008	1,0000	45,00	46,35	EUR	40,71	40,81	40,81	11,95%	10,27%	26,65%	51,11
OMV	DE000AA0RX80	AA0RX8	19.12.2008	1,0000	45,00	46,35	EUR	38,29	38,39	38,39	17,17%	17,22%	19,02%	54,33
OMV	DE000AA0QCW3	AA0QCW	19.06.2009	1,0000	45,00	46,35	EUR	37,00	37,10	37,10	19,96%	21,29%	14,66%	56,22
OMV	DE000AA0QCU7	AA0QCU	19.12.2008	1,0000	50,00	46,35	EUR	41,05	41,15	41,15	11,22%	21,51%	13,93%	56,32
OMV	DE000AA0RYB9	AA0RYB	30.06.2009	1,0000	50,00	46,35	EUR	38,43	38,53	38,53	16,87%	29,77%	13,68%	60,15
PetroChina	NL0000756286	AA0C3P	17.12.2008	10,0000	10,00	11,30	HKD	7,60	7,70	8,71	22,90%	14,77%	16,41%	1,15
Petroleo Brasileiro ADR	DE000AA0P7E4	AA0P7E	17.06.2009	1,0000	60,00	94,37	USD	35,41	35,66	51,65	45,27%	16,17%	11,25%	75,69
Petroleo Brasileiro ADR	DE000AA0P7C8	AA0P7C	17.12.2008	1,0000	70,00	94,37	USD	42,64	42,89	62,12	34,17%	12,68%	14,07%	73,42
Petroleo Brasileiro ADR	DE000AA0P7F1	AA0P7F	17.06.2009	1,0000	80,00	94,37	USD	43,65	43,90	63,58	32,62%	25,82%	17,75%	81,98
Petroleo Brasileiro ADR	DE000AA0P7D6	AA0P7D	17.12.2008	1,0000	90,00	94,37	USD	50,29	50,54	73,20	22,43%	22,95%	25,58%	80,11
Petroleo Brasileiro ADR	DE000AA0RZD2	AA0RZD	30.06.2009	1,0000	100,00	94,37	USD	48,48	48,73	70,58	25,21%	41,68%	22,33%	92,31
Raiffeisen Intl Bank	NL0000735637	AA0CPV	19.12.2008	1,0000	70,00	79,16	EUR	60,69	60,79	60,79	23,21%	15,15%	16,72%	91,15
Raiffeisen Intl Bank	NL0000735611	AA0CPT	27.06.2008	1,0000	80,00	79,16	EUR	69,42	69,52	69,52	12,18%	15,07%	34,98%	91,09
Raiffeisen Intl Bank	DE000AA0QCX1	AA0QCX	19.12.2008	1,0000	80,00	79,16	EUR	65,95	66,05	66,05	16,56%	21,12%	21,95%	95,88
Raiffeisen Intl Bank	DE000AA0QC03	AA0QC0	19.06.2009	1,0000	80,00	79,16	EUR	62,33	62,43	62,43	21,13%	28,14%	18,33%	101,44
Raiffeisen Intl Bank	DE000AA0QC99	AA0QC9	19.12.2008	1,0000	90,00	79,16	EUR	69,05	69,15	69,15	12,65%	30,15%	15,97%	103,03
Renault SA	DE000AA0P9P6	AA0P9P	17.12.2008	1,0000	80,00	78,07	EUR	64,48	65,48	65,48	16,13%	22,17%	21,40%	95,38
Renault SA	DE000AA0P9T8	AA0P9T	17.06.2009	1,0000	80,00	78,07	EUR	59,26	60,26	60,26	22,81%	32,76%	20,23%	103,64
Rio Tinto	DE000AA0JAP6	AA0JAP	17.12.2008	1,0000	30,00	44,63	GBP	36,24	36,32	26,97	39,56%	11,21%	12,44%	66,83
Rio Tinto	DE000AA0M7H0	AA0M7H	18.06.2009	1,0000	30,00	44,63	GBP	34,64	34,72	25,79	42,22%	16,34%	11,35%	69,91
Rio Tinto	DE000AA0JAN1	AA0JAN	17.12.2008	1,0000	35,00	44,63	GBP	41,06	41,14	30,55	31,54%	14,55%	16,16%	68,83
Rio Tinto	DE000AA0JAQ4	AA0JAQ	27.06.2008	1,0000	37,50	44,63	GBP	45,51	45,59	33,86	24,13%	10,75%	26,60%	66,55
Rio Tinto	DE000AA0M7F4	AA0M7F	17.12.2008	1,0000	40,00	44,63	GBP	45,23	45,31	33,65	24,60%	18,86%	20,99%	71,43
Rio Tinto	DE000AA0M7J6	AA0M7J	18.06.2009	1,0000	40,00	44,63	GBP	42,75	42,83	31,81	28,73%	25,75%	17,67%	75,56
Rio Tinto	DE000AA0M7E7	AA0M7E	27.06.2008	1,0000	42,00	44,63	GBP	48,27	48,35	35,91	19,54%	16,96%	43,61%	70,28
Rio Tinto	DE000AA0M7G2	AA0M7G	17.12.2008	1,0000	45,00	44,63	GBP	48,66	48,74	36,20	18,89%	24,31%	25,97%	74,70
Roche Holding GS Quanto	DE000AA0NDU2	AA0NDU	12.12.2008	1,0000	200,00	199,50	CHF	173,36	173,66	173,66	12,95%	15,17%	16,80%	229,76
Roche Holding GS Quanto	DE000AA0NDW8	AA0NDW	12.06.2009	1,0000	200,00	199,50	CHF	165,23	165,53	165,53	17,03%	20,82%	14,35%	241,04
Roche Holding GS Quanto	NL0000735280	AA0CMC	12.12.2008	0,1000	220,00	199,50	CHF	18,28	18,58	185,80	6,87%	18,41%	8,29%	236,22
RWE St.	DE000AA0QD51	AA0QD5	19.06.2009	1,0000	65,00	91,05	EUR	57,94	58,04	58,04	36,25%	11,99%	8,36%	101,97
RWE St.	DE000AA0RNK3	AA0RNK	20.03.2009	1,0000	70,00	91,05	EUR	63,34	63,44	63,44	30,32%	10,34%	8,84%	100,47

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
RWE St.	DE000AA0QE45	AA0QE4	18.12.2009	1,0000	70,00	91,05	EUR	59,41	59,51	59,51	34,64%	17,63%	8,87%	107,10
RWE St.	NL0000758662	AA0DAC	19.12.2008	1,0000	75,00	91,05	EUR	68,06	68,16	68,16	25,14%	10,04%	11,05%	100,19
RWE St.	DE000AA0RNL1	AA0RNL	20.03.2009	1,0000	75,00	91,05	EUR	66,82	66,92	66,92	26,50%	12,07%	10,31%	102,04
RWE St.	DE000AA0QD69	AA0QD6	19.06.2009	1,0000	75,00	91,05	EUR	64,60	64,70	64,70	28,94%	15,92%	11,04%	105,54
RWE St.	NL0000770311	AA0D2D	19.12.2008	1,0000	80,00	91,05	EUR	71,28	71,38	71,38	21,60%	12,08%	13,31%	102,05
RWE St.	DE000AA0RNM9	AA0RNM	20.03.2009	1,0000	80,00	91,05	EUR	69,96	70,06	70,06	23,05%	14,19%	12,10%	103,97
RWE St.	DE000AA0QEB3	AA0QEB	18.12.2009	1,0000	80,00	91,05	EUR	65,14	65,24	65,24	28,35%	22,62%	11,27%	111,65
RWE St.	NL0000758670	AA0DAD	19.12.2008	1,0000	85,00	91,05	EUR	74,08	74,18	74,18	18,53%	14,59%	16,10%	104,33
RWE St.	DE000AA0RNN7	AA0RNN	20.03.2009	1,0000	85,00	91,05	EUR	72,72	72,82	72,82	20,02%	16,73%	14,24%	106,28
RWE St.	DE000AA0QD77	AA0QD7	19.06.2009	1,0000	85,00	91,05	EUR	69,93	70,03	70,03	23,09%	21,38%	14,72%	110,51
RWE St.	NL0000758647	AA0DAA	27.06.2008	1,0000	90,00	91,05	EUR	79,72	79,82	79,82	12,33%	12,75%	31,96%	102,66
RWE St.	DE000AA0QD10	AA0QD1	19.09.2008	1,0000	90,00	91,05	EUR	78,09	78,19	78,19	14,12%	15,10%	23,64%	104,80
RWE St.	NL0000770329	AA0D2E	19.12.2008	1,0000	90,00	91,05	EUR	76,41	76,51	76,51	15,97%	17,63%	19,48%	107,10
RWE St.	DE000AA0QEC1	AA0QEC	18.12.2009	1,0000	90,00	91,05	EUR	69,71	69,81	69,81	23,33%	28,92%	14,23%	117,38
RWE St.	DE000AA0QD36	AA0QD3	19.12.2008	1,0000	95,00	91,05	EUR	78,35	78,45	78,45	13,84%	21,10%	17,73%	110,26
RWE St.	DE000AA0QD85	AA0QD8	19.06.2009	1,0000	95,00	91,05	EUR	73,87	73,97	73,97	18,76%	28,43%	15,86%	116,94
RWE St.	DE000AA0QD28	AA0QD2	19.09.2008	1,0000	100,00	91,05	EUR	81,23	81,33	81,33	10,68%	22,96%	18,56%	111,95
RWE St.	DE000AA0QD44	AA0QD4	19.12.2008	1,0000	100,00	91,05	EUR	79,87	79,97	79,97	12,17%	25,05%	15,28%	113,86
Samsung Electronics-GDR	NL0000756450	AA0C36	17.12.2008	0,1000	250,00	292,00	USD	15,45	15,55	225,23	22,87%	11,00%	12,20%	223,78
Samsung Electronics-GDR	NL0000756435	AA0C34	04.07.2008	0,1000	300,00	292,00	USD	18,30	18,40	266,51	8,73%	12,57%	22,40%	226,94
Samsung Electronics-GDR	NL0000756468	AA0C37	17.12.2008	0,1000	300,00	292,00	USD	17,38	17,48	253,18	13,29%	18,49%	17,04%	238,88
SAP	DE000AA0RNS6	AA0RNS	20.03.2009	1,0000	27,00	32,37	EUR	24,28	24,38	24,38	24,68%	10,75%	9,18%	35,85
SAP	DE000AA0QCD3	AA0QCD	19.06.2009	1,0000	27,00	32,37	EUR	23,70	23,80	23,80	26,48%	13,45%	9,35%	36,72
SAP	NL0000731016	AA0CBV	19.12.2008	4,0000	30,00	32,37	EUR	108,60	108,70	27,18	16,05%	10,40%	11,45%	35,74
SAP	DE000AA0RNT4	AA0RNT	20.03.2009	1,0000	30,00	32,37	EUR	26,10	26,20	26,20	19,06%	14,50%	12,37%	37,06
SAP	DE000AA0QCJ0	AA0QCJ	18.12.2009	1,0000	30,00	32,37	EUR	24,64	24,74	24,74	23,57%	21,26%	10,62%	39,25
SAP	DE000AA0QCA9	AA0QCA	19.09.2008	1,0000	32,00	32,37	EUR	28,17	28,27	28,27	12,67%	13,19%	20,55%	36,64
SAP	NL0000763464	AA0DP4	19.12.2008	1,0000	32,00	32,37	EUR	28,36	28,46	28,46	12,08%	12,44%	13,71%	36,40
SAP	DE000AA0RNU2	AA0RNU	20.03.2009	1,0000	32,00	32,37	EUR	27,08	27,18	27,18	16,03%	17,73%	15,09%	38,11
SAP	DE000AA0QCE1	AA0QCE	19.06.2009	1,0000	32,00	32,37	EUR	26,34	26,44	26,44	18,32%	21,03%	14,48%	39,18
SAP	NL0000763423	AA0DP0	27.06.2008	1,0000	35,00	32,37	EUR	31,05	31,15	31,15	3,77%	12,36%	9,28%	36,37
SAP	DE000AA0QCB7	AA0QCB	19.09.2008	1,0000	35,00	32,37	EUR	29,22	29,32	29,32	9,42%	19,37%	16,10%	38,64
SAP	NL0000731024	AA0CBW	19.12.2008	4,0000	35,00	32,37	EUR	118,63	118,73	29,68	8,30%	17,91%	9,97%	38,17
SAP	DE000AA0QCK8	AA0QCK	18.12.2009	1,0000	35,00	32,37	EUR	26,71	26,81	26,81	17,18%	30,55%	10,37%	42,26
SAP	DE000AA0QCC5	AA0QCC	19.09.2008	1,0000	37,00	32,37	EUR	29,63	29,73	29,73	8,16%	24,45%	13,69%	40,29
SAP	DE000AA0QCF8	AA0QCF	19.06.2009	1,0000	37,00	32,37	EUR	28,01	28,11	28,11	13,16%	31,63%	10,52%	42,61
Siemens	DE000AA0QEP3	AA0QEP	19.06.2009	1,0000	65,00	88,41	EUR	57,24	57,34	57,34	35,14%	13,36%	9,29%	100,22
Siemens	DE000AA0RMH1	AA0RMH	20.03.2009	1,0000	70,00	88,41	EUR	61,80	61,90	61,90	29,99%	13,09%	11,17%	99,98
Siemens	DE000AA0QEU3	AA0QEU	18.12.2009	1,0000	70,00	88,41	EUR	58,40	58,50	58,50	33,83%	19,66%	9,85%	105,79
Siemens	NL0000731107	AA0CB4	19.12.2008	1,0000	75,00	88,41	EUR	67,93	68,03	68,03	23,05%	10,25%	11,28%	97,47
Siemens	DE000AA0QEQ1	AA0QEQ	19.06.2009	1,0000	75,00	88,41	EUR	63,65	63,75	63,75	27,89%	17,65%	12,21%	104,01
Siemens	DE000AA0QEH0	AA0QEH	19.09.2008	1,0000	80,00	88,41	EUR	71,85	71,95	71,95	18,62%	11,19%	17,35%	98,30
Siemens	NL0000763332	AA0DPR	19.12.2008	1,0000	80,00	88,41	EUR	71,26	71,36	71,36	19,29%	12,11%	13,35%	99,11
Siemens	DE000AA0RMJ7	AA0RMJ	20.03.2009	1,0000	80,00	88,41	EUR	67,76	67,86	67,86	23,24%	17,89%	15,22%	104,23
Siemens	DE000AA0QEV1	AA0QEV	18.12.2009	1,0000	80,00	88,41	EUR	63,95	64,05	64,05	27,55%	24,90%	12,35%	110,43
Siemens	NL0000731115	AA0CB5	19.12.2008	1,0000	85,00	88,41	EUR	74,15	74,25	74,25	16,02%	14,48%	15,98%	101,21
Siemens	DE000AA0QER9	AA0QER	19.06.2009	1,0000	85,00	88,41	EUR	68,86	68,96	68,96	22,00%	23,26%	15,98%	108,97
Siemens	DE000AA0QEJ6	AA0QEJ	19.09.2008	1,0000	90,00	88,41	EUR	76,77	76,87	76,87	13,05%	17,08%	23,49%	103,51
Siemens	DE000AA0QEL2	AA0QEL	19.12.2008	1,0000	90,00	88,41	EUR	74,88	74,98	74,98	15,19%	20,03%	19,79%	106,12
Siemens	DE000AA0RMK5	AA0RMK	20.03.2009	1,0000	90,00	88,41	EUR	72,38	72,48	72,48	18,02%	24,17%	18,65%	109,78
Siemens	DE000AA0QEW9	AA0QEW	18.12.2009	1,0000	90,00	88,41	EUR	68,46	68,56	68,56	22,45%	31,27%	14,24%	116,06
Siemens	DE000AA0QEM0	AA0QEM	19.12.2008	1,0000	95,00	88,41	EUR	76,77	76,87	76,87	13,05%	23,59%	16,57%	109,26
Siemens	DE000AA0QES7	AA0QES	19.06.2009	1,0000	95,00	88,41	EUR	72,87	72,97	72,97	17,46%	30,19%	14,57%	115,10
Siemens	DE000AA0QEK4	AA0QEK	19.09.2008	1,0000	100,00	88,41	EUR	79,95	80,05	80,05	9,46%	24,92%	16,16%	110,44
Siemens	DE000AA0QEN8	AA0QEN	19.12.2008	1,0000	100,00	88,41	EUR	78,31	78,41	78,41	11,31%	27,53%	14,06%	112,75
Siemens	DE000AA0RML3	AA0RML	20.03.2009	1,0000	100,00	88,41	EUR	75,74	75,84	75,84	14,22%	31,86%	14,11%	116,57
Societe Generale	DE000AA0M6E9	AA0M6E	17.06.2009	1,0000	80,00	80,37	EUR	61,30	61,55	61,55	23,42%	29,98%	20,51%	104,46
Societe Generale	DE000AA0M582	AA0M58	18.06.2008	1,0000	90,00	80,37	EUR	71,32	71,57	71,57	10,95%	25,75%	32,85%	101,07
Societe Generale	DE000AA0M6B5	AA0M6B	17.12.2008	1,0000	90,00	80,37	EUR	68,73	68,98	68,98	14,17%	30,47%	18,36%	104,86
Swiss Reinsurance Quanto	DE000AA0RUS1	AA0RUS	17.12.2008	1,0000	60,00	70,70	CHF	53,78	54,28	54,28	23,22%	10,54%	11,68%	78,15

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
Swiss Reinsurance Quanto	DE000AA0RUU7	AA0RUU	17.06.2009	1,0000	60,00	70,70	CHF	50,70	51,20	51,20	27,58%	17,19%	11,95%	82,85
Swiss Reinsurance Quanto	DE000AA0KLU1	AA0KLU	17.12.2008	1,0000	70,00	70,70	CHF	59,81	60,11	60,11	14,98%	16,45%	18,29%	82,33
Swiss Reinsurance Quanto	DE000AA0KLS5	AA0KLS	18.06.2008	1,0000	80,00	70,70	CHF	66,05	66,35	66,35	6,15%	20,57%	16,83%	85,24
Swiss Reinsurance Quanto	DE000AA0RUT9	AA0RUT	17.12.2008	1,0000	80,00	70,70	CHF	62,44	62,94	62,94	10,98%	27,11%	13,68%	89,86
Swiss Reinsurance Quanto	DE000AA0NDY4	AA0NDY	17.06.2009	1,0000	80,00	70,70	CHF	59,40	59,70	59,70	15,56%	34,00%	12,79%	94,74
Telekom Austria	NL0000738979	AA0CZV	19.12.2008	1,0000	17,00	18,54	EUR	15,15	15,25	15,25	17,75%	11,48%	12,65%	20,67
Telekom Austria	DE000AA0QDB5	AA0QDB	19.06.2009	1,0000	18,00	18,54	EUR	14,85	14,95	14,95	19,36%	20,40%	14,06%	22,32
Telekom Austria	NL0000738987	AA0CZW	19.12.2008	1,0000	19,00	18,54	EUR	16,11	16,21	16,21	12,57%	17,21%	15,86%	21,73
Telekom Austria	NL0000738953	AA0CZT	20.06.2008	1,0000	20,00	18,54	EUR	17,14	17,24	17,24	7,01%	16,01%	19,21%	21,51
ThyssenKrupp	DE000AA0RMS8	AA0RMS	19.06.2009	1,0000	25,00	33,64	EUR	21,84	21,91	21,91	34,87%	14,10%	9,80%	38,38
ThyssenKrupp	DE000AA0RMN9	AA0RMN	20.03.2009	1,0000	27,00	33,64	EUR	23,57	23,64	23,64	29,73%	14,21%	12,12%	38,42
ThyssenKrupp	NL0000730513	AA0B99	19.12.2008	1,0000	30,00	33,64	EUR	26,56	26,63	26,63	20,84%	12,65%	13,95%	37,90
ThyssenKrupp	DE000AA0RMP4	AA0RMP	20.03.2009	1,0000	30,00	33,64	EUR	25,38	25,45	25,45	24,35%	17,88%	15,21%	39,65
ThyssenKrupp	DE000AA0P890	AA0P89	19.06.2009	1,0000	30,00	33,64	EUR	24,95	25,02	25,02	25,62%	19,90%	13,73%	40,34
ThyssenKrupp	DE000AA0RMQ2	AA0RMQ	20.03.2009	1,0000	32,00	33,64	EUR	26,44	26,51	26,51	21,20%	20,71%	17,59%	40,61
ThyssenKrupp	NL0000770733	AA0ECA	19.12.2008	1,0000	34,00	33,64	EUR	28,96	29,03	29,03	13,70%	17,12%	17,53%	39,40
ThyssenKrupp	DE000AA0P825	AA0P82	19.09.2008	1,0000	35,00	33,64	EUR	29,75	29,82	29,82	11,36%	17,37%	19,94%	39,48
ThyssenKrupp	DE000AA0RMR0	AA0RMR	20.03.2009	1,0000	35,00	33,64	EUR	27,75	27,82	27,82	17,30%	25,81%	17,77%	42,32
ThyssenKrupp	DE000AA0P9A8	AA0P9A	19.06.2009	1,0000	35,00	33,64	EUR	27,64	27,71	27,71	17,63%	26,31%	14,73%	42,49
ThyssenKrupp	DE000AA0P9D2	AA0P9D	18.12.2009	1,0000	35,00	33,64	EUR	26,65	26,72	26,72	20,57%	30,99%	12,82%	44,06
ThyssenKrupp	DE000AA0P858	AA0P85	19.12.2008	1,0000	37,00	33,64	EUR	30,19	30,26	30,26	10,05%	22,27%	12,31%	41,13
Toyota Motor Quanto	NL0000733111	AA0CG7	19.12.2008	0,0100	5.000,00	5.260,00	JPY	43,29	43,79	4.379,00	16,75%	14,18%	15,65%	6.005,94
Toyota Motor Quanto	NL0000733087	AA0CG4	27.06.2008	0,0100	6.000,00	5.260,00	JPY	49,23	49,73	4.973,00	5,46%	20,65%	13,84%	6.346,27
TUI	NL0000764389	AA0DSR	19.12.2008	1,0000	11,00	13,73	EUR	9,51	9,61	9,61	30,01%	14,46%	15,96%	15,72
TUI	NL0000739464	AA0C1C	19.12.2008	1,0000	12,00	13,73	EUR	10,12	10,22	10,22	25,56%	17,42%	19,24%	16,12
TUI	DE000AA0RM18	AA0RM1	19.06.2009	1,0000	12,00	13,73	EUR	9,26	9,36	9,36	31,83%	28,21%	19,26%	17,60
TUI	NL0000764397	AA0DSS	19.12.2008	1,0000	13,00	13,73	EUR	10,74	10,84	10,84	21,05%	19,93%	22,04%	16,47
TUI	NL0000764363	AA0DSP	27.06.2008	1,0000	14,00	13,73	EUR	11,89	11,99	11,99	12,67%	16,76%	36,76%	16,03
TUI	DE000AA0RMT6	AA0RMT	19.09.2008	1,0000	14,00	13,73	EUR	11,29	11,39	11,39	17,04%	22,91%	32,55%	16,88
TUI	NL0000739472	AA0C1D	19.12.2008	1,0000	14,00	13,73	EUR	11,17	11,27	11,27	17,92%	24,22%	24,16%	17,06
TUI	DE000AA0P718	AA0P71	19.06.2009	1,0000	14,00	13,73	EUR	10,21	10,31	10,31	24,91%	35,79%	22,51%	18,64
TUI	DE000AA0P759	AA0P75	18.12.2009	1,0000	14,00	13,73	EUR	9,92	10,02	10,02	27,02%	39,72%	17,93%	19,18
TUI	NL0000739449	AA0C1A	27.06.2008	1,0000	15,00	13,73	EUR	12,23	12,33	12,33	10,20%	21,65%	28,20%	16,70
TUI	NL0000764405	AA0DST	19.12.2008	1,0000	15,00	13,73	EUR	11,70	11,80	11,80	14,06%	27,12%	18,06%	17,45
TUI	DE000AA0RMY6	AA0RMY	20.03.2009	1,0000	15,00	13,73	EUR	11,06	11,16	11,16	18,72%	34,41%	19,53%	18,45
UBS Quanto	DE000AA0RUD3	AA0RUD	12.12.2008	1,0000	40,00	41,38	CHF	33,14	33,34	33,34	19,43%	19,98%	22,62%	49,65
UBS Quanto	DE000AA0RUE1	AA0RUE	12.06.2009	1,0000	40,00	41,38	CHF	30,98	31,18	31,18	24,65%	28,29%	19,60%	53,09
UniCredito	DE000AA0KNN2	AA0KNN	10.06.2009	10,0000	4,50	5,17	EUR	37,72	37,92	3,79	26,65%	18,67%	13,14%	6,14
UniCredito	DE000AA0KNL6	AA0KNL	17.12.2008	10,0000	5,00	5,17	EUR	43,20	43,40	4,34	16,05%	15,21%	16,89%	5,96
UniCredito	DE000AA0KNJ0	AA0KNJ	11.06.2008	10,0000	5,50	5,17	EUR	47,82	48,02	4,80	7,12%	14,54%	20,90%	5,92
UniCredito	DE000AA0KNM4	AA0KNM	10.06.2009	10,0000	5,50	5,17	EUR	42,14	42,34	4,23	18,10%	29,90%	15,50%	6,72
Voest Alpine	NL0000739050	AA0CZ2	19.12.2008	1,0000	30,00	41,23	EUR	26,98	27,08	27,08	34,32%	10,78%	11,88%	45,68
Voest Alpine	NL0000739068	AA0CZ3	19.12.2008	1,0000	35,00	41,23	EUR	30,41	30,51	30,51	26,00%	14,72%	16,24%	47,30
Voest Alpine	NL0000739035	AA0CZ0	20.06.2008	1,0000	40,00	41,23	EUR	35,64	35,74	35,74	13,32%	11,92%	31,29%	46,14
Voest Alpine	DE000AA0RYE3	AA0RYE	19.12.2008	1,0000	40,00	41,23	EUR	32,67	32,77	32,77	20,52%	22,06%	24,42%	50,33
Voest Alpine	DE000AA0QC94	AA0QC9	19.12.2008	1,0000	45,00	41,23	EUR	34,57	34,67	34,67	15,91%	29,80%	20,92%	53,51
VW St.	DE000AA0RM34	AA0RM3	20.03.2009	1,0000	140,00	149,89	EUR	125,96	126,36	126,36	15,70%	10,79%	9,23%	166,07
VW St.	DE000AA0P8V6	AA0P8V	19.06.2009	1,0000	140,00	149,89	EUR	124,26	124,66	124,66	16,83%	12,31%	8,57%	168,33
VW St.	DE000AA0P809	AA0P80	18.12.2009	1,0000	150,00	149,89	EUR	126,20	126,60	126,60	15,54%	18,48%	9,25%	177,59
VW St.	DE000AA0P8S2	AA0P8S	19.12.2008	1,0000	160,00	149,89	EUR	138,48	138,88	138,88	7,35%	15,21%	8,72%	172,68
VW St.	DE000AA0RM42	AA0RM4	20.03.2009	1,0000	160,00	149,89	EUR	135,57	135,97	135,97	9,29%	17,67%	8,75%	176,38
VW St.	DE000AA0P8W4	AA0P8W	19.06.2009	1,0000	160,00	149,89	EUR	133,02	133,42	133,42	10,99%	19,92%	8,60%	179,75
Wienerberger	NL0000767705	AA0DWW	19.12.2008	1,0000	30,00	30,10	EUR	24,68	24,78	24,78	17,67%	21,07%	23,31%	36,44
Xstrata PLC	DE000AA0RXY3	AA0RXY	30.06.2009	1,0000	30,00	34,36	GBP	31,83	31,93	23,71	30,98%	26,51%	17,72%	58,53
Xstrata PLC	DE000AA0RXX5	AA0RXX	30.06.2009	1,0000	35,00	34,36	GBP	34,75	34,85	25,88	24,67%	35,22%	21,72%	62,56
Zurich Financial Quanto	DE000AA0P5L3	AA0P5L	17.06.2009	0,1000	250,00	281,50	CHF	20,96	21,16	211,60	24,83%	18,15%	12,60%	332,59
Zurich Financial Quanto	DE000AA0KLK2	AA0KLK	17.12.2008	0,1000	280,00	281,50	CHF	24,22	24,42	244,20	13,25%	14,66%	16,28%	322,77
Zurich Financial Quanto	DE000AA0KHL8	AA0KHL	18.06.2008	0,1000	300,00	281,50	CHF	26,14	26,34	263,40	6,43%	13,90%	17,68%	320,62
Zurich Financial Quanto	DE000AA0RUF8	AA0RUF	17.06.2009	0,1000	300,00	281,50	CHF	22,82	23,82	238,20	15,38%	25,94%	12,62%	354,53

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
<b>Indizes</b>														
ATX	DE000AA0H9W2	AA0H9W	17.12.2008	0,0100	3.500,00	3.791,21	EUR	30,97	31,12	3.112,00	17,92%	12,47%	13,83%	4.263,89
ATX	DE000AA0NBS0	AA0NBS	17.06.2009	0,0100	3.500,00	3.791,21	EUR	29,45	29,60	2.960,00	21,92%	18,24%	12,66%	4.482,85
ATX	NL0000734739	AA0CPK	27.06.2008	0,0100	4.000,00	3.791,21	EUR	35,25	35,40	3.540,00	6,63%	12,99%	17,16%	4.283,85
ATX	DE000AA0H9V4	AA0H9V	17.12.2008	0,0100	4.000,00	3.791,21	EUR	33,99	34,14	3.414,00	9,95%	17,16%	12,25%	4.441,96
ATX	DE000AA0NB31	AA0NB3	17.06.2009	0,0100	4.000,00	3.791,21	EUR	32,41	32,55	3.255,00	14,14%	22,89%	11,46%	4.658,94
Bovespa	NL0000739530	AA0C1K	19.12.2008	0,0100	35.000,00	57.506,47	BRL	120,04	122,04	31.538,80	45,16%	10,97%	12,09%	24.694,30
Bovespa	NL0000739548	AA0C1L	19.12.2008	0,0100	40.000,00	57.506,47	BRL	135,28	137,28	35.477,27	38,31%	12,75%	14,06%	25.089,01
Bovespa	DE000AA0M665	AA0M66	19.06.2009	0,0100	40.000,00	57.506,47	BRL	126,88	128,88	33.306,46	42,08%	20,10%	13,86%	26.724,24
Bovespa	DE000AA0M640	AA0M64	19.12.2008	0,0100	50.000,00	57.506,47	BRL	164,27	166,27	42.969,16	25,28%	16,36%	18,07%	25.893,27
Bovespa	DE000AA0M657	AA0M65	19.06.2009	0,0100	50.000,00	57.506,47	BRL	147,54	149,54	38.645,62	32,80%	29,38%	20,03%	28.790,12
CECE (EUR)	NL0000730703	AA0CAU	18.12.2009	0,0100	1.800,00	2.398,90	EUR	15,02	15,17	1.517,00	36,76%	18,66%	9,37%	2.846,42
CECE (EUR)	NL0000730687	AA0CAS	19.12.2008	0,0100	2.000,00	2.398,90	EUR	17,96	18,11	1.811,00	24,51%	10,44%	11,49%	2.649,25
CECE (EUR)	DE000AA0NB08	AA0NBT	19.06.2009	0,0100	2.000,00	2.398,90	EUR	16,85	17,00	1.700,00	29,13%	17,65%	12,21%	2.822,24
CECE (EUR)	NL0000730711	AA0CAV	18.12.2009	0,0100	2.000,00	2.398,90	EUR	16,22	16,37	1.637,00	31,76%	22,17%	11,06%	2.930,85
CECE (EUR)	NL0000730695	AA0CAT	19.12.2008	0,0100	2.200,00	2.398,90	EUR	19,19	19,34	1.934,00	19,38%	13,75%	15,17%	2.728,84
CECE (EUR)	NL0000730729	AA0CAW	18.12.2009	0,0100	2.200,00	2.398,90	EUR	17,31	17,46	1.746,00	27,22%	26,00%	12,87%	3.022,67
DAX	DE000AA0KPB2	AA0KPB	19.06.2009	0,0100	6.200,00	7.066,37	EUR	55,41	55,46	5.546,00	21,52%	11,79%	8,22%	7.899,65
DAX	DE000AA0KPH9	AA0KPH	18.12.2009	0,0100	6.400,00	7.066,37	EUR	55,09	55,14	5.514,00	21,97%	16,07%	8,12%	8.201,80
DAX	DE000AA0KN71	AA0KN7	20.03.2009	0,0100	6.500,00	7.066,37	EUR	58,44	58,49	5.849,00	17,23%	11,13%	9,51%	7.852,86
DAX	DE000AA0KPC0	AA0KPC	19.06.2009	0,0100	6.600,00	7.066,37	EUR	58,16	58,21	5.821,00	17,62%	13,38%	9,31%	8.012,03
DAX	NL0000767168	AA0DVA	19.12.2008	0,0100	6.800,00	7.066,37	EUR	61,45	61,50	6.150,00	12,97%	10,57%	11,64%	7.813,22
DAX	DE000AA0KPJ5	AA0KPJ	18.12.2009	0,0100	6.800,00	7.066,37	EUR	57,60	57,65	5.765,00	18,42%	17,95%	9,03%	8.335,00
DAX	DE000AA0NAT0	AA0NAT	19.09.2008	0,0100	6.900,00	7.066,37	EUR	62,44	62,49	6.249,00	11,57%	10,42%	16,12%	7.802,52
DAX	DE000AA0KN89	AA0KN8	20.03.2009	0,0100	6.900,00	7.066,37	EUR	61,07	61,12	6.112,00	13,51%	12,89%	11,00%	7.977,41
DAX	DE000AA0KNX1	AA0KNX	19.12.2008	0,0100	7.000,00	7.066,37	EUR	62,77	62,82	6.282,00	11,10%	11,43%	12,59%	7.874,02
DAX	DE000AA0KPD8	AA0KPD	19.06.2009	0,0100	7.000,00	7.066,37	EUR	60,68	60,73	6.073,00	14,06%	15,26%	10,59%	8.145,00
DAX	DE000AA0KN48	AA0KN4	19.09.2008	0,0100	7.100,00	7.066,37	EUR	63,55	63,60	6.360,00	10,00%	11,64%	17,22%	7.888,55
DAX	DE000AA0KNY9	AA0KNY	19.12.2008	0,0100	7.200,00	7.066,37	EUR	63,96	64,01	6.401,00	9,42%	12,48%	11,45%	7.948,42
DAX	DE000AA0KPK3	AA0KPK	18.12.2009	0,0100	7.200,00	7.066,37	EUR	58,93	58,98	5.898,00	16,53%	22,08%	9,93%	8.626,29
DAX	DE000AA0NAU8	AA0NAU	19.09.2008	0,0100	7.300,00	7.066,37	EUR	65,90	65,95	6.595,00	6,67%	10,69%	10,97%	7.821,76
DAX	DE000AA0KN97	AA0KN9	20.03.2009	0,0100	7.300,00	7.066,37	EUR	63,43	63,48	6.348,00	10,17%	15,00%	9,67%	8.126,10
DAX	DE000AA0KNZ6	AA0KNZ	19.12.2008	0,0100	7.400,00	7.066,37	EUR	65,06	65,11	6.511,00	7,86%	13,65%	9,39%	8.031,20
DAX	DE000AA0KPE6	AA0KPE	19.06.2009	0,0100	7.400,00	7.066,37	EUR	62,96	63,01	6.301,00	10,83%	17,44%	8,46%	8.298,86
DAX	DE000AA0KN55	AA0KN5	19.09.2008	0,0100	7.500,00	7.066,37	EUR	65,39	65,44	6.544,00	7,39%	14,61%	12,28%	8.098,68
DAX	DE000AA0NAV6	AA0NAV	19.09.2008	0,0100	7.700,00	7.066,37	EUR	66,10	66,15	6.615,00	6,39%	16,40%	10,47%	8.225,40
DAX	DE000AA0NAW4	AA0NAW	19.09.2008	0,0100	7.900,00	7.066,37	EUR	66,74	66,79	6.679,00	5,48%	18,28%	8,88%	8.358,18
DivDAX PR	DE000AA0NDE6	AA0NDE	19.06.2009	0,1000	130,00	152,66	EUR	11,40	11,45	114,50	25,00%	13,54%	9,42%	173,33
DivDAX PR	DE000AA0NDK3	AA0NDK	18.12.2009	0,1000	140,00	152,66	EUR	11,65	11,70	117,00	23,36%	19,66%	9,85%	182,67
DivDAX PR	DE000AA0NDF3	AA0NDF	19.06.2009	0,1000	150,00	152,66	EUR	12,30	12,35	123,50	19,10%	21,46%	14,77%	185,42
DivDAX PR	DE000AA0NDB2	AA0NDB	19.12.2008	0,1000	160,00	152,66	EUR	13,79	13,84	138,40	9,34%	15,61%	11,35%	176,49
DivDAX PR	DE000AA0NDL1	AA0NDL	18.12.2009	0,1000	160,00	152,66	EUR	12,37	12,42	124,20	18,64%	28,82%	11,41%	196,66
DivDAX PR	DE000AA0NDG1	AA0NDG	19.06.2009	0,1000	170,00	152,66	EUR	13,40	13,45	134,50	11,90%	26,39%	9,39%	192,95
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NCW0	AA0NCW	19.06.2009	0,0100	3.000,00	3.874,15	EUR	26,49	26,52	2.652,00	31,55%	13,12%	9,13%	4.382,52
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NC30	AA0NC3	18.12.2009	0,0100	3.100,00	3.874,15	EUR	26,29	26,32	2.632,00	32,06%	17,78%	8,95%	4.563,02
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NCX8	AA0NCX	19.06.2009	0,0100	3.200,00	3.874,15	EUR	27,83	27,86	2.786,00	28,09%	14,86%	10,32%	4.449,85
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NC48	AA0NC4	18.12.2009	0,0100	3.300,00	3.874,15	EUR	27,52	27,55	2.755,00	28,89%	19,78%	9,91%	4.640,54
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NCY6	AA0NCY	19.06.2009	0,0100	3.400,00	3.874,15	EUR	29,07	29,10	2.910,00	24,89%	16,84%	11,66%	4.526,50
DJ EURO STOXX 50	NL0000767226	AA0DVG	19.12.2008	0,0100	3.500,00	3.874,15	EUR	31,67	31,70	3.170,00	18,18%	10,41%	11,47%	4.277,45
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NC55	AA0NC5	18.12.2009	0,0100	3.500,00	3.874,15	EUR	28,64	28,67	2.867,00	26,00%	22,08%	11,01%	4.729,52
DJ EURO STOXX 50	NL0000767234	AA0DVH	19.12.2008	0,0100	3.600,00	3.874,15	EUR	32,35	32,38	3.238,00	16,42%	11,18%	12,32%	4.307,27
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NCZ3	AA0NCZ	19.06.2009	0,0100	3.600,00	3.874,15	EUR	30,19	30,22	3.022,00	22,00%	19,13%	13,21%	4.615,14
DJ EURO STOXX 50	NL0000767242	AA0DVJ	19.12.2008	0,0100	3.700,00	3.874,15	EUR	32,97	33,00	3.300,00	14,82%	12,12%	13,36%	4.343,74
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NC63	AA0NC6	18.12.2009	0,0100	3.700,00	3.874,15	EUR	29,67	29,70	2.970,00	23,34%	24,58%	12,20%	4.826,38
DJ EURO STOXX 50	NL0000767259	AA0DVK	19.12.2008	0,0100	3.800,00	3.874,15	EUR	33,53	33,56	3.356,00	13,37%	13,23%	14,59%	4.386,70
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NC06	AA0NC0	19.06.2009	0,0100	3.800,00	3.874,15	EUR	31,18	31,21	3.121,00	19,44%	21,76%	14,97%	4.717,00
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NCJ7	AA0NCJ	19.09.2008	0,0100	3.900,00	3.874,15	EUR	33,92	33,95	3.395,00	12,37%	14,87%	22,03%	4.450,42
DJ EURO STOXX 50	NL0000767267	AA0DVL	19.12.2008	0,0100	3.900,00	3.874,15	EUR	34,06	34,09	3.409,00	12,01%	14,40%	15,05%	4.432,15
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NC71	AA0NC7	18.12.2009	0,0100	3.900,00	3.874,15	EUR	30,60	30,63	3.063,00	20,94%	27,33%	13,09%	4.932,81
DJ EURO STOXX 50	NL0000764124	AA0DRY	27.06.2008	0,0100	4.000,00	3.874,15	EUR	36,02	36,05	3.605,00	6,95%	10,96%	18,10%	4.298,64

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
DJ EURO STOXX 50	NL0000767275	AA0DVM	19.12.2008	0,0100	4.000,00	3.874,15	EUR	34,59	34,62	3.462,00	10,64%	15,54%	13,12%	4.476,20
DJ EURO STOXX 50	NL0000764132	AA0DRZ	27.06.2008	0,0100	4.100,00	3.874,15	EUR	36,46	36,49	3.649,00	5,81%	12,36%	14,83%	4.352,98
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NCK5	AA0NCK	19.09.2008	0,0100	4.100,00	3.874,15	EUR	34,68	34,71	3.471,00	10,41%	18,12%	18,03%	4.576,21
DJ EURO STOXX 50	NL0000767283	AA0DVN	19.12.2008	0,0100	4.100,00	3.874,15	EUR	35,02	35,05	3.505,00	9,53%	16,98%	11,60%	4.531,82
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NC89	AA0NC8	18.12.2009	0,0100	4.100,00	3.874,15	EUR	31,41	31,44	3.144,00	18,85%	30,41%	11,56%	5.052,17
DJ EURO STOXX 50	NL0000764140	AA0DR0	27.06.2008	0,0100	4.200,00	3.874,15	EUR	36,80	36,83	3.683,00	4,93%	14,04%	12,40%	4.417,98
DJ EURO STOXX 50	NL0000767291	AA0DVP	19.12.2008	0,0100	4.200,00	3.874,15	EUR	35,42	35,45	3.545,00	8,50%	18,48%	10,22%	4.589,97
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NCL3	AA0NCL	19.09.2008	0,0100	4.300,00	3.874,15	EUR	35,24	35,27	3.527,00	8,96%	21,92%	15,21%	4.723,23
DJ EURO STOXX 50	NL0000767309	AA0DVQ	19.12.2008	0,0100	4.300,00	3.874,15	EUR	35,82	35,85	3.585,00	7,46%	19,94%	8,87%	4.646,82
DJ EURO STOXX 50	DE000AA0NC97	AA0NC9	18.12.2009	0,0100	4.300,00	3.874,15	EUR	32,12	32,15	3.215,00	17,01%	33,75%	10,26%	5.181,60
DJ Industrial Average	DE000AA0ROM0	AA0ROM	19.12.2008	0,0100	11.000,00	12.099,30	USD	68,53	68,83	9.969,34	17,60%	10,34%	11,39%	9.217,18
DJ Industrial Average	DE000AA0RR05	AA0RR0	19.06.2009	0,0100	11.000,00	12.099,30	USD	66,15	66,45	9.624,62	20,45%	14,29%	9,93%	9.547,31
DJ Industrial Average	DE000AA0R0Q1	AA0R0Q	18.12.2009	0,0100	11.000,00	12.099,30	USD	64,01	64,31	9.314,66	23,01%	18,09%	9,10%	9.865,01
DJ Industrial Average	DE000AA0RRX7	AA0RRX	19.12.2008	0,0100	12.000,00	12.099,30	USD	72,47	72,77	10.540,01	12,89%	13,85%	15,28%	9.510,69
DJ Industrial Average	DE000AA0RON8	AA0RON	19.12.2008	0,0100	13.000,00	12.099,30	USD	75,39	75,69	10.962,94	9,39%	18,58%	11,42%	9.905,77
DJ Industrial Average	DE000AA0RR13	AA0RR1	19.06.2009	0,0100	13.000,00	12.099,30	USD	72,93	73,23	10.606,63	12,34%	22,56%	9,78%	10.238,53
DJ Industrial Average Quanto	DE000AA0RN58	AA0RN5	19.06.2009	0,0100	12.000,00	12.099,30	USD	99,94	100,24	10.024,00	17,15%	19,71%	13,60%	14.484,40
DJ Turkey Titans 20	NL0000769891	AA0D05	19.12.2008	0,1000	260,00	457,52	TRY	12,71	12,96	226,44	50,51%	14,82%	16,36%	300,67
DJ Turkey Titans 20	NL0000769909	AA0D06	19.12.2008	0,1000	300,00	457,52	TRY	14,66	14,91	260,51	43,06%	15,16%	16,73%	301,56
DJ Turkey Titans 20	NL0000769917	AA0D07	19.12.2008	0,1000	340,00	457,52	TRY	16,55	16,80	293,53	35,84%	15,83%	17,48%	303,32
DJ Turkey Titans 20	NL0000769925	AA0D08	19.12.2008	0,1000	380,00	457,52	TRY	18,20	18,45	322,36	29,54%	17,88%	19,76%	308,68
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0NAL7	AA0NAL	19.06.2009	0,1000	400,00	457,52	TRY	17,39	17,69	309,08	32,44%	29,42%	20,05%	338,89
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0KFN8	AA0KFN	19.12.2008	0,1000	420,00	457,52	TRY	19,70	20,00	349,44	23,62%	20,19%	22,34%	314,73
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0KFP3	AA0KFP	19.12.2008	0,1000	450,00	457,52	TRY	20,67	20,97	366,39	19,92%	22,82%	25,27%	321,62
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0KFM0	AA0KFM	20.06.2008	0,1000	480,00	457,52	TRY	23,48	23,78	415,48	9,19%	15,53%	26,23%	302,52
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0KFQ1	AA0KFQ	19.12.2008	0,1000	500,00	457,52	TRY	22,15	22,45	392,25	14,27%	27,47%	18,38%	333,79
DJ Turkey Titans 20	DE000AA0NAM5	AA0NAM	19.06.2009	0,1000	500,00	457,52	TRY	19,71	20,01	349,61	23,58%	43,01%	21,00%	374,50
FTSE Top40	DE000AA0NAN3	AA0NAN	19.12.2008	0,0100	20.000,00	23.399,73	ZAR	16,41	16,61	17.243,51	26,31%	15,99%	17,65%	2.614,32
FTSE Top40	DE000AA0NAQ6	AA0NAQ	19.06.2009	0,0100	20.000,00	23.399,73	ZAR	15,39	15,59	16.184,60	30,83%	23,57%	16,19%	2.785,37
FTSE Top40	DE000AA0NAR4	AA0NAR	19.06.2009	0,0100	25.000,00	23.399,73	ZAR	17,94	18,14	18.831,86	19,52%	32,75%	16,64%	2.992,28
Hang Seng	DE000AA0RK69	AA0RK6	25.06.2009	0,0100	18.000,00	23.818,86	HKD	13,89	14,04	15.886,82	33,30%	13,30%	9,14%	2.384,99
Hang Seng	NL0000734655	AA0CPB	18.12.2008	0,0100	20.000,00	23.818,86	HKD	15,78	15,93	18.025,43	24,32%	10,95%	12,11%	2.335,58
Hang Seng	DE000AA0M7X7	AA0M7X	25.06.2009	0,0100	22.000,00	23.818,86	HKD	16,12	16,27	18.410,16	22,71%	19,50%	13,29%	2.515,45
Hang Seng	DE000AA0M7V1	AA0M7V	18.12.2008	0,0100	24.000,00	23.818,86	HKD	17,53	17,68	20.005,63	16,01%	19,97%	21,14%	2.525,28
Hang Seng	DE000AA0M7Y5	AA0M7Y	25.06.2009	0,0100	26.000,00	23.818,86	HKD	17,66	17,81	20.152,73	15,39%	29,01%	12,42%	2.715,75
HS China Enterprise	DE000AA0M7P3	AA0M7P	18.12.2008	0,1000	11.000,00	13.531,45	HKD	86,19	86,49	9.786,69	27,67%	12,40%	13,71%	1.344,10
HS China Enterprise	DE000AA0M7S7	AA0M7S	25.06.2009	0,1000	12.000,00	13.531,45	HKD	87,30	87,60	9.912,29	26,75%	21,06%	14,33%	1.447,71
HS China Enterprise	DE000AA0RK36	AA0RK3	18.12.2008	0,1000	13.000,00	13.531,45	HKD	95,50	95,92	10.853,73	19,79%	19,77%	21,94%	1.432,32
HS China Enterprise	DE000AA0M7T5	AA0M7T	25.06.2009	0,1000	14.000,00	13.531,45	HKD	94,35	94,77	10.723,60	20,75%	30,55%	17,70%	1.561,21
HS China Enterprise	DE000AA0M7Q1	AA0M7Q	18.12.2008	0,1000	15.000,00	13.531,45	HKD	103,71	104,13	11.782,73	12,92%	27,31%	16,43%	1.522,37
Kospi 200	NL0000759231	AA0DBZ	18.12.2008	100,0000	190,00	213,60	KRW	12,42	12,54	172,61	19,19%	10,08%	11,13%	0,17
Kospi 200	DE000AA0M9Z8	AA0M9Z	17.12.2009	100,0000	190,00	213,60	KRW	11,57	11,69	160,91	24,67%	18,08%	9,11%	0,18
Kospi 200	DE000AA0M9X3	AA0M9X	18.06.2009	100,0000	210,00	213,60	KRW	12,83	12,95	178,25	16,55%	17,81%	12,34%	0,18
Kospi 200	DE000AA0M9V7	AA0M9V	18.12.2008	100,0000	230,00	213,60	KRW	14,04	14,16	194,91	8,75%	18,01%	10,59%	0,18
Kospi 200	DE000AA0M905	AA0M90	17.12.2009	100,0000	230,00	213,60	KRW	13,10	13,22	181,97	14,81%	26,40%	8,77%	0,20
Mexbol	NL0000757771	AA0C7S	19.12.2008	0,1000	24.000,00	26.713,83	MXN	132,27	133,77	21.204,55	20,62%	13,18%	14,54%	1.907,43
Mexbol	NL0000757755	AA0C7Q	20.06.2008	0,1000	26.000,00	26.713,83	MXN	147,94	148,94	23.609,22	11,62%	10,13%	26,26%	1.855,91
Mexbol	DE000AA0NAH5	AA0NAH	19.06.2009	0,1000	26.000,00	26.713,83	MXN	131,58	133,08	21.095,18	21,03%	23,25%	15,97%	2.077,09
Mexbol	DE000AA0NAF9	AA0NAF	19.12.2008	0,1000	28.000,00	26.713,83	MXN	145,71	147,21	23.334,99	12,65%	19,99%	15,98%	2.022,16
Mexbol	DE000AA0NAJ1	AA0NAJ	19.06.2009	0,1000	30.000,00	26.713,83	MXN	143,56	145,06	22.994,19	13,92%	30,47%	11,21%	2.198,72
Nasdaq 100	DE000AA0R1V9	AA0R1V	19.06.2009	0,0100	1.600,00	1.844,09	USD	9,63	9,68	1.402,05	23,97%	14,12%	9,81%	1.452,95
Nasdaq 100	DE000AA0R1S5	AA0R1S	19.12.2008	0,0100	1.800,00	1.844,09	USD	10,81	10,86	1.572,96	14,70%	14,43%	15,93%	1.456,96
Nasdaq 100	DE000AA0R1Y3	AA0R1Y	18.12.2009	0,0100	1.800,00	1.844,09	USD	10,08	10,13	1.467,23	20,44%	22,68%	11,30%	1.561,95
Nasdaq 100	DE000AA0R1T3	AA0R1T	19.12.2008	0,0100	2.000,00	1.844,09	USD	11,42	11,47	1.661,31	9,91%	20,39%	12,12%	1.532,75
Nasdaq 100	DE000AA0R1W7	AA0R1W	19.06.2009	0,0100	2.000,00	1.844,09	USD	11,04	11,09	1.606,28	12,90%	24,51%	10,28%	1.585,27
Nasdaq 100	DE000AA0R1Z0	AA0R1Z	18.12.2009	0,0100	2.000,00	1.844,09	USD	10,70	10,75	1.557,03	15,57%	28,45%	9,27%	1.635,41
Nasdaq 100 Quanto	DE000AA0R2B9	AA0R2B	19.06.2009	0,0100	1.400,00	1.844,09	USD	12,41	12,46	1.246,00	32,43%	12,36%	8,61%	2.072,01
Nasdaq 100 Quanto	DE000AA0R2D5	AA0R2D	18.12.2009	0,0100	1.600,00	1.844,09	USD	13,26	13,31	1.331,00	27,82%	20,21%	10,12%	2.216,79
Nasdaq 100 Quanto	DE000AA0R2A1	AA0R2A	19.06.2009	0,0100	1.800,00	1.844,09	USD	14,88	14,93	1.493,00	19,04%	20,56%	14,17%	2.223,28
Nasdaq 100 Quanto	DE000AA0R193	AA0R19	19.12.2008	0,0100	2.000,00	1.844,09	USD	16,39	16,44	1.644,00	10,85%	21,65%	13,42%	2.243,42

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf.- Schwelle
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0R3P7	AA0R3P	18.12.2009	0,0100	11.000,00	13.325,94	JPY	93,09	94,09	9.409,00	29,39%	16,91%	8,53%	15.579,27
Nikkei 225 Quanto	NL0000732501	AA0CF7	19.12.2008	0,0100	12.000,00	13.325,94	JPY	106,76	107,76	10.776,00	19,14%	11,36%	12,52%	14.839,58
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0R3M4	AA0R3M	19.06.2009	0,0100	12.000,00	13.325,94	JPY	101,94	102,94	10.294,00	22,75%	16,57%	11,48%	15.534,42
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0NBA8	AA0NBA	19.12.2008	0,0100	13.000,00	13.325,94	JPY	112,56	113,56	11.356,00	14,78%	14,48%	15,97%	15.255,13
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0NBH3	AA0NBH	18.12.2009	0,0100	13.000,00	13.325,94	JPY	103,41	104,41	10.441,00	21,65%	24,51%	12,16%	16.592,01
Nikkei 225 Quanto	NL0000732527	AA0CF9	19.12.2008	0,0100	14.000,00	13.325,94	JPY	116,91	117,91	11.791,00	11,52%	18,73%	14,35%	15.822,51
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0NBE0	AA0NBE	19.06.2009	0,0100	14.000,00	13.325,94	JPY	112,58	113,58	11.358,00	14,77%	23,26%	11,99%	16.425,71
Nikkei 225 Quanto	NL0000732485	AA0CF5	20.06.2008	0,0100	15.000,00	13.325,94	JPY	125,02	126,02	12.602,00	5,43%	19,03%	14,46%	15.861,70
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0NBB6	AA0NBB	19.12.2008	0,0100	15.000,00	13.325,94	JPY	117,62	118,62	11.862,00	10,99%	26,45%	13,60%	16.851,21
Nikkei 225 Quanto	DE000AA0NB9J	AA0NB9	18.12.2009	0,0100	15.000,00	13.325,94	JPY	110,04	111,04	11.104,00	16,67%	35,09%	10,02%	18.001,54
RDX (EUR)	DE000AA0NBV4	AA0NBV	12.06.2009	0,0100	1.600,00	1.908,54	EUR	13,79	13,94	1.394,00	26,96%	14,78%	10,41%	2.190,58
RDX (EUR)	NL0000737229	AA0CUJ	12.12.2008	0,0100	1.800,00	1.908,54	EUR	15,59	15,74	1.574,00	17,53%	14,36%	16,21%	2.182,57
RDX (EUR)	NL0000737211	AA0CUH	13.06.2008	0,0100	2.000,00	1.908,54	EUR	17,65	17,80	1.780,00	6,73%	12,36%	19,33%	2.144,43
RDX (EUR)	DE000AA0NBW2	AA0NBW	12.06.2009	0,0100	2.000,00	1.908,54	EUR	15,53	15,68	1.568,00	17,84%	27,55%	15,17%	2.434,36
S&P 500	DE000AA0R0R9	AA0R0R	19.12.2008	0,1000	1.200,00	1.325,19	USD	74,94	75,29	1.090,50	17,71%	10,04%	11,06%	1.006,80
S&P 500	DE000AA0RR62	AA0RR6	19.06.2009	0,1000	1.200,00	1.325,19	USD	72,35	72,70	1.052,99	20,54%	13,96%	9,71%	1.042,67
S&P 500	DE000AA0RR39	AA0RR3	19.12.2008	0,1000	1.400,00	1.325,19	USD	81,98	82,33	1.192,47	10,02%	17,40%	12,26%	1.074,17
S&P 500	DE000AA0RS07	AA0RS0	19.06.2009	0,1000	1.400,00	1.325,19	USD	79,32	79,67	1.153,94	12,92%	21,32%	10,30%	1.110,03
S&P 500 Quanto	DE000AA0RN90	AA0RN9	19.06.2009	0,1000	1.200,00	1.325,19	USD	103,37	103,72	1.037,20	21,73%	15,70%	10,89%	1.533,19
S&P 500 Quanto	DE000AA0RN74	AA0RN7	19.12.2008	0,1000	1.400,00	1.325,19	USD	117,62	117,97	1.179,70	10,98%	18,67%	13,60%	1.572,66
SETX (EUR)	DE000AA0NBY8	AA0NBY	19.06.2009	0,0100	2.000,00	2.245,14	EUR	17,40	17,60	1.760,00	21,61%	13,64%	9,48%	2.551,30
SETX (EUR)	DE000AA0NBZ5	AA0NBZ	19.06.2009	0,0100	2.500,00	2.245,14	EUR	19,75	19,95	1.995,00	11,14%	25,31%	8,73%	2.813,46
SMI Quanto	DE000AA0NBP6	AA0NBP	11.12.2009	0,0100	7.000,00	7.474,35	CHF	59,03	59,38	5.938,00	20,55%	17,88%	9,09%	8.811,12
SMI Quanto	NL0000735678	AA0CPP	12.12.2008	0,0100	8.000,00	7.474,35	CHF	68,36	68,71	6.871,00	8,07%	16,43%	9,88%	8.702,49
SMI Quanto	DE000AA0NBM3	AA0NBM	12.06.2009	0,0100	8.000,00	7.474,35	CHF	64,50	64,85	6.485,00	13,24%	23,36%	10,74%	9.220,48
TSE Reit Quanto	DE000AA0M9F0	AA0M9F	17.12.2009	0,0100	1.600,00	1.594,77	JPY	12,15	12,30	1.230,00	22,87%	30,08%	14,59%	2.074,50
TSE Reit Quanto	DE000AA0M9D5	AA0M9D	18.12.2008	0,0100	1.800,00	1.594,77	JPY	14,05	14,20	1.420,00	10,96%	26,76%	13,61%	2.021,54
WIG 20	NL0000811370	AA0FTK	19.12.2008	0,0100	3.000,00	2.926,87	PLN	6,87	6,92	2.516,80	14,01%	19,20%	17,99%	959,25
WIG 20	DE000AA0NB15	AA0NB1	19.06.2009	0,0100	3.000,00	2.926,87	PLN	6,30	6,35	2.309,50	21,09%	29,90%	18,28%	1.045,36
<b>Rohstoffe</b>														
Brent Crude Oil Quanto	DE000AA0M8A3	AA0M8A	10.11.2008	1,0000	85,00	86,09	USD	76,05	76,20	76,20	11,49%	11,55%	14,53%	96,03
Gold	DE000AA0RWT5	AA0RWT	20.03.2009	0,1000	850,00	874,25	USD	53,06	53,21	770,69	11,85%	10,29%	8,80%	665,71
Gold	DE000AA0RWL2	AA0RWL	19.12.2008	0,1000	900,00	874,25	USD	55,41	55,56	804,73	7,95%	11,84%	9,51%	675,05
Gold	DE000AA0RWU3	AA0RWU	20.03.2009	0,1000	900,00	874,25	USD	54,67	54,82	794,01	9,18%	13,35%	8,64%	684,17
Kupfer	DE000AA0RSZ1	AA0RSZ	02.12.2008	0,0100	6.500,00	7.001,00	USD	39,63	40,63	5.884,85	15,94%	10,45%	12,17%	5.338,87
Kupfer	DE000AA0RSY4	AA0RSY	02.12.2008	0,0100	7.000,00	7.001,00	USD	40,98	41,98	6.080,38	13,15%	15,12%	17,67%	5.564,66
Kupfer	DE000AA0RSX6	AA0RSX	02.12.2008	0,0100	7.500,00	7.001,00	USD	41,96	42,96	6.222,33	11,12%	20,53%	14,59%	5.826,13
Silber	DE000AA0M525	AA0M52	19.06.2009	1,0000	13,50	15,97	USD	8,29	8,36	12,11	24,17%	11,49%	8,01%	12,29
Silber	DE000AA0RW40	AA0RW4	19.12.2008	1,0000	15,00	15,97	USD	9,31	9,38	13,59	14,91%	10,41%	11,46%	12,17
Silber	DE000AA0RW81	AA0RW8	18.12.2009	1,0000	15,00	15,97	USD	8,70	8,77	12,70	20,45%	18,09%	9,10%	13,02
Silber	DE000AA0RW65	AA0RW6	19.06.2009	1,0000	15,50	15,97	USD	9,15	9,22	13,35	16,37%	16,07%	11,14%	12,80
Silber	DE000AA0RW57	AA0RW5	19.12.2008	1,0000	16,00	15,97	USD	9,64	9,71	14,06	11,92%	13,77%	14,93%	12,54
Silber	DE000AA0RW99	AA0RW9	18.12.2009	1,0000	16,00	15,97	USD	9,03	9,10	13,18	17,45%	21,39%	10,57%	13,38
Silber	DE000AA0RW32	AA0RW3	19.09.2008	1,0000	16,50	15,97	USD	9,97	10,04	14,54	8,93%	13,46%	15,15%	12,51
Silber	DE000AA0RW73	AA0RW7	19.06.2009	1,0000	16,50	15,97	USD	9,45	9,52	13,79	13,64%	19,66%	10,96%	13,19
Silber Quanto	DE000AA0M5Q5	AA0M5Q	19.06.2009	1,0000	13,00	15,97	USD	11,58	11,65	11,65	27,04%	11,59%	8,08%	17,82
Silber Quanto	DE000AA0M5V5	AA0M5V	18.12.2009	1,0000	13,50	15,97	USD	11,54	11,61	11,61	27,29%	16,28%	8,22%	18,57
Zink	DE000AA0K8X6	AA0K8X	02.12.2008	0,0100	2.300,00	2.360,00	USD	13,58	13,78	1.995,90	15,43%	15,24%	17,80%	1.877,65
<b>Sektorenindizes</b>														
Amex Biotech	DE000AA0P7J3	AA0P7J	19.06.2009	0,1000	800,00	786,73	USD	48,10	48,30	699,58	11,08%	14,35%	8,68%	621,14
Amex Biotech Quanto	DE000AA0RNZ1	AA0RNZ	19.06.2009	0,1000	750,00	786,73	USD	65,78	65,98	659,80	16,13%	13,67%	9,51%	894,28
Amex Biotech Quanto	DE000AA0P7R6	AA0P7R	19.12.2008	0,1000	800,00	786,73	USD	70,82	71,02	710,20	9,73%	12,64%	11,87%	886,21
AMEX Broker/Dealer	DE000AA0RSX5	AA0RSX	19.12.2008	0,1000	150,00	177,87	USD	9,20	9,28	134,41	24,43%	11,60%	12,78%	137,05
AMEX Broker/Dealer	DE000AA0RSY3	AA0RSY	19.12.2008	0,1000	200,00	177,87	USD	10,87	10,95	158,60	10,83%	26,10%	13,39%	154,86
AMEX Broker/Dealer Quanto	DE000AA0RTM6	AA0RTM	19.12.2008	0,1000	180,00	177,87	USD	14,84	14,92	149,20	16,12%	20,64%	21,25%	214,59
Amex Gold Bugs	DE000AA0R1E5	AA0R1E	18.12.2009	0,1000	300,00	436,80	USD	17,76	17,86	258,68	40,78%	15,97%	8,07%	349,74
Amex Gold Bugs	NL0000734382	AA0CLH	19.12.2008	0,1000	340,00	436,80	USD	21,22	21,32	308,80	29,30%	10,10%	11,13%	332,05
Amex Gold Bugs	DE000AA0P7U0	AA0P7U	19.12.2008	0,1000	400,00	436,80	USD	23,75	23,85	345,44	20,91%	15,79%	17,44%	349,20

## Discount Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Cap	Referenz- kurs	Referenz- währung	Geld- kurs	Brief- kurs	Hom. Preis in UL-Währung	Discount	Max. Wert- zuwachs	Seitwärts- rendite p.a.	Outperf- Schwelle
Amex Gold Bugs	DE000AA0P7X4	AA0P7X	19.06.2009	0,1000	400,00	436,80	USD	22,79	22,89	331,54	24,10%	20,65%	14,23%	363,85
Amex Gold Bugs	DE000AA0R1F2	AA0R1F	18.12.2009	0,1000	400,00	436,80	USD	21,62	21,72	314,59	27,98%	27,15%	13,40%	383,45
Amex Gold Bugs	DE000AA0P7V8	AA0P7V	19.12.2008	0,1000	450,00	436,80	USD	25,48	25,58	370,50	15,18%	21,46%	19,77%	366,28
Amex Gold Bugs	DE000AA0R1C9	AA0R1C	19.12.2008	0,1000	500,00	436,80	USD	26,20	26,30	380,93	12,79%	31,26%	16,19%	395,84
Amex Gold Bugs	DE000AA0R1D7	AA0R1D	19.06.2009	0,1000	500,00	436,80	USD	25,16	25,26	365,87	16,24%	36,66%	13,38%	412,14
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0RNX6	AA0RNX	19.06.2009	0,1000	300,00	436,80	USD	26,45	26,55	265,50	39,22%	12,99%	9,04%	493,56
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0P7Q8	AA0P7Q	19.06.2009	0,1000	350,00	436,80	USD	30,00	30,10	301,00	31,09%	16,28%	11,28%	507,91
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0R144	AA0R14	18.12.2009	0,1000	350,00	436,80	USD	28,56	28,66	286,60	34,39%	22,12%	11,03%	533,43
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0P7P0	AA0P7P	19.12.2008	0,1000	400,00	436,80	USD	34,44	34,54	345,40	20,92%	15,81%	17,45%	505,85
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0RNY4	AA0RNY	19.06.2009	0,1000	400,00	436,80	USD	32,47	32,57	325,70	25,43%	22,81%	15,68%	536,44
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0R151	AA0R15	18.12.2009	0,1000	450,00	436,80	USD	33,35	33,45	334,50	23,42%	34,53%	15,00%	587,62
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0R128	AA0R12	19.12.2008	0,1000	500,00	436,80	USD	37,96	38,06	380,60	12,87%	31,37%	16,30%	573,83
Amex Gold Bugs Quanto	DE000AA0R136	AA0R13	19.06.2009	0,1000	500,00	436,80	USD	36,43	36,53	365,30	16,37%	36,87%	13,51%	597,86
Amex Natural Gas	DE000AA0RSV9	AA0RSV	10.06.2009	0,1000	500,00	527,78	USD	30,31	30,51	441,91	16,27%	13,15%	9,32%	412,29
Amex Natural Gas	DE000AA0RSU1	AA0RSU	19.12.2008	0,1000	550,00	527,78	USD	33,11	33,31	482,46	8,59%	14,00%	10,34%	415,40
Amex Natural Gas Quanto	DE000AA0RTL8	AA0RTL	10.06.2009	0,1000	450,00	527,78	USD	40,19	40,39	403,90	23,47%	11,41%	8,11%	588,02
Amex Natural Gas Quanto	DE000AA0RTK0	AA0RTK	19.12.2008	0,1000	500,00	527,78	USD	44,98	45,18	451,80	14,40%	10,67%	11,75%	584,09
Amex Oil	NL0000734424	AA0CLM	19.12.2008	0,1000	1.200,00	1.348,47	USD	74,57	74,87	1.084,42	19,58%	10,66%	11,74%	1.030,24
Amex Oil	DE000AA0P7N5	AA0P7N	19.06.2009	0,1000	1.400,00	1.348,47	USD	78,72	79,02	1.144,53	15,12%	22,32%	12,32%	1.138,82
Amex Oil	DE000AA0R0K4	AA0R0K	18.12.2009	0,1000	1.400,00	1.348,47	USD	74,63	74,93	1.085,29	19,52%	29,00%	12,04%	1.200,98
Amex Oil Quanto	DE000AA0RN09	AA0RNO	19.06.2009	0,1000	1.000,00	1.348,47	USD	88,88	89,18	891,80	33,87%	12,13%	8,45%	1.512,08
Amex Oil Quanto	DE000AA0RNW8	AA0RNW	19.12.2008	0,1000	1.200,00	1.348,47	USD	106,06	106,36	1.063,60	21,13%	12,82%	14,14%	1.521,40
Amex Oil Quanto	DE000AA0P7T2	AA0P7T	19.06.2009	0,1000	1.200,00	1.348,47	USD	102,96	103,26	1.032,60	23,42%	16,21%	11,24%	1.567,08
Amex Oil Quanto	DE000AA0RN17	AA0RN1	19.06.2009	0,1000	1.400,00	1.348,47	USD	111,13	111,43	1.114,30	17,37%	25,64%	14,48%	1.694,21

## Zins Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Zins Zertifikat Zinssatz in %	Referenz- währung	Referenz- kurs	Geld- kurs	Brief- kurs
Australischer Dollar Zins (EUR/AUD)	DE0009187401	918740	5,66	AUD	123,62	124,70	124,90
Britisches Pfund Zins (EUR/GBP)	DE0009186049	918604	5,45	GBP	120,78	113,60	113,70
Bulgarischer Lew Zins (EUR/BGN)	NL0000737328	AA0CUU	3,30	BGN	103,57	103,58	103,78
Euro Zins	DE0009185652	918565	3,84	EUR	111,61	111,61	111,61
Isländische Krone Zins (EUR/ISK)	NL0000638633	ABN9LC	11,25	ISK	117,96	110,40	110,80
Kanadischer Dollar Zins (EUR/CAD)	NL0000412021	ABN2AE	4,36	CAD	113,47	122,60	122,70
Mexikanischer Peso Zins (EUR/MXN)	NL0000476554	ABN401	6,12	MXN	131,55	109,59	110,09
Neuseeländischer Dollar Zins (EUR/NZD)	NL0000412047	ABN2AG	7,30	NZD	130,55	126,17	126,37
Norwegische Krone Zins Zertifikat (EUR/NOK)	DE0009186247	918624	4,77	NOK	110,58	113,62	113,72
Polnischer Zloty Zins (EUR/PLN)	DE0009187070	918707	4,30	PLN	120,24	149,89	150,09
Russischer Rubel Zins (EUR/RUB)	NL0000737310	AA0CUT	3,58	RUB	104,15	101,61	101,81
Schwedische Krone Zins Zertifikat (EUR/SEK)	NL0000412054	ABN2AH	3,43	SEK	109,22	105,91	106,06
Schweizer Franken Zins (EUR/CHF)	DE0009187419	918741	2,08	CHF	104,56	100,85	100,90
Südafrikanischer Rand Zins (EUR/ZAR)	DE0009185561	918556	9,18	ZAR	133,09	103,92	104,62
Tschechische Krone Zins (EUR/CZK)	NL0000412039	ABN2AF	2,65	CZK	107,65	128,87	129,02
Türkische Lira Zins (EUR/TRY)	DE0009187229	918722	14,25	TRY	186,37	173,45	174,20
Ungarischer Forint Zins (EUR/HUF)	DE0009186072	918607	5,72	HUF	133,44	131,71	132,11
US-Dollar Zins (EUR/USD)	DE0009187294	918729	4,75	USD	116,02	93,73	93,78

## Outperformance Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Laufzeit	Bezugs- verhältnis	Basispreis	Partizipa- tionsrate in %	Referenz- währung	Referenzkurs	Geldkurs	Briefkurs
<b>Indizes</b>										
DivDAX	NL0000706307	AA0ADS	19.12.2008	1,00	127,00	140,00	EUR	147,20	166,38	167,38
DJ EUROSTOXX 50	NL0000706315	AA0ADT	19.12.2008	100,00	3.800,00	150,00	EUR	3.675,40	40,59	40,96
Hang Seng China Enterprises	NL0000706299	AA0ADR	19.12.2008	100,00	7.000,00	125,00	HKD	13.173,60	127,52	128,02
Hang Seng	NL0000706349	AA0ADW	19.12.2008	1.000,00	17.200,00	140,00	HKD	23.145,70	22,36	22,51
KOSPI 200	NL0000706331	AA0ADV	19.12.2008	0,01	176,00	140,00	KRW	201,00	15,82	15,92
Nikkei 225 Quanto	NL0000706323	AA0ADU	19.12.2008	100,00	16.060,46	160,00	JPY	12.618,20	121,72	122,72
<b>Aktien</b>										
Allianz	NL0000707636	AA0AHP	19.12.2008	1,00	135,00	120,00	EUR	119,88	116,52	116,82
Anglo American	NL0000707644	AA0AHQ	30.09.2008	1,00	22,00	120,00	EUR	22,70	29,72	30,22
BASF	NL0000707651	AA0AHR	19.12.2008	1,00	63,00	140,00	EUR	85,00	102,11	102,41
Bayer	NL0000707669	AA0AHS	19.12.2008	1,00	39,00	120,00	EUR	55,40	63,51	63,66
Canon Quanto	NL0000707677	AA0AHT	17.10.2008	100,00	6.000,00	146,00	JPY	4.440,00	43,41	44,41
CNOOC	NL0000707685	AA0AHU	30.09.2008	0,10	6,40	130,00	HKD	11,10	10,92	11,42
Daimler	NL0000707701	AA0AHV	19.12.2008	1,00	42,00	150,00	EUR	50,22	52,79	53,09
Deutsche Bank	NL0000707693	AA0AHV	19.12.2008	1,00	92,00	135,00	EUR	72,69	70,09	70,39
Deutsche Telekom	NL0000707719	AA0AHX	19.12.2008	1,00	11,70	195,00	EUR	14,39	16,27	16,37
E.ON	NL0000707743	AA0AH0	19.12.2008	1,00	99,00	130,00	EUR	132,97	158,17	158,67
Enel	NL0000707727	AA0AHY	19.12.2008	1,00	7,20	190,00	EUR	7,58	8,44	8,51
ENI	NL0000707735	AA0AHZ	19.12.2008	1,00	23,00	180,00	EUR	22,06	23,59	24,59
Fortis	NL0000707750	AA0AH1	19.12.2008	1.195,00	31,00	160,00	EUR	14,10	16,87	17,02
France Telecom	NL0000707768	AA0AH2	19.12.2008	1,00	17,50	185,00	EUR	23,50	27,70	27,85
Health Care Property Investors Inc	NL0000706240	AA0ADL	16.05.2008	1,00	30,00	170,00	USD	30,20	21,00	21,37
Honda Quanto	NL0000707776	AA0AH3	17.10.2008	100,00	3.900,00	146,00	JPY	3.100,00	30,80	31,40
ING	NL0000707784	AA0AH4	19.12.2008	1,00	34,00	150,00	EUR	20,99	22,06	22,21
Lloyds	NL0000707792	AA0AH5	30.09.2008	1,00	5,30	200,00	GBP	3,86	4,59	4,64
Muenchener Rueck	NL0000707800	AA0AH6	19.12.2008	1,00	120,00	130,00	EUR	113,70	111,42	111,92
Nissan Quanto	NL0000707818	AA0AH7	17.10.2008	100,00	1.400,00	166,00	JPY	985,00	9,75	9,95
Petrochina	NL0000707826	AA0AH8	30.09.2008	0,10	8,40	145,00	HKD	11,30	11,77	12,02
RWE	NL0000707834	AA0AH9	19.12.2008	1,00	72,00	155,00	EUR	87,10	102,99	103,29
Sony Quanto	NL0000707842	AA0AJA	17.10.2008	100,00	5.100,00	132,00	JPY	5.490,00	53,45	54,45
Telecom Italia	NL0000707867	AA0AJC	19.12.2008	10,00	3,00	180,00	EUR	2,06	2,09	2,14
Telefonica	NL0000707875	AA0AJD	19.12.2008	1,00	13,20	155,00	EUR	20,10	23,03	23,13
Total	NL0000707883	AA0AJE	19.12.2008	1,00	50,00	130,00	EUR	50,00	54,83	55,03
Toyota Quanto	NL0000707891	AA0AJF	17.10.2008	100,00	6.300,00	155,00	JPY	5.260,00	50,10	51,10
Unilever	NL0000707909	AA0AJG	19.12.2008	1,00	18,90	155,00	EUR	21,20	24,76	24,86

## Aktiv gemanagte Zertifikate

Name	ISIN	WKN	Geldkurs	Briefkurs	Management- Gebühr p.a. in %	3-Monats- Performance	Ein-Jahres- Performance
ABN AMRO Veneroso Gold	NL0000312106	321605	907,77	921,39	2,00	-3,40	-21,50
Absolute China	NL0000300952	238701	172,39	175,84	2,40	-28,20	-3,00
Adamant Emerging Pharma Strategie	DE000ABN2C01	ABN2C0	81,84	82,66	1,70	-7,20	-4,70
AltersvorsorgeGewinner Open End	DE0006122765	612276	36,35	37,26	1,50	-9,10	-12,30
Delbrück & Co 5% Plus Strategie (ausschüttend)	NL0000312098	321514	96,54	98,48	1,75	-14,50	-12,30
Dr. Jens Ehrhardt	DE0008266198	826619	176,26	178,93	1,50	-7,40	0,90
European Defensives	DE0008615881	861588	141,18	143,32	1,00	-17,90	-9,50
Generika Select	DE0008537960	853796	67,73	68,93	1,50	-0,70	-2,70
Global Asset Select Strategie	NL0000021962	ABN1B6	103,79	106,39	2,50	0,10	2,50
IDC - Discount Flex	NL0000301968	239654	1.426,42	1.447,81	1,50	-12,40	-7,90
Junior Energy Producer Strategie	NL0000799716	AA0ET9	102,52	104,06	1,80	-17,60	
Junior Gold Miners Strategie	NL0000707503	AA0AHA	114,91	116,63	1,80	-2,80	13,00
Rendite Plus Struktur	NL0000299204	237656	133,27	135,28	1,50	-9,50	-8,40
ZertifikateJournal	NL0000413771	ABN2BF	139,32	141,41	1,50	0,50	1,20



# Nachtlektüre für Daytrader



## marketindex magazin

Jetzt gratis für Sie: das Magazin für den aktiven Trader

### Ihre Vorteile

- Wertvolle Tipps für den aktiven Trader
- Marktdaten und technische Analysen
- Hintergrundberichte rund um das aktuelle Marktgeschehen
- Reportage über Daytrader und ihre Strategien und Erfolgsrezepte

Maßgeblich sind allein die Sonderbedingungen für die marketindex Tradingplattform und das Handelskonto sowie die Produktbedingungen für Margin Trading und die Box-Options. Eine Broschüre sowie die einzig verbindlichen Bedingungen und Risikohinweise erhalten Sie unter [www.abnamromarketindex.com](http://www.abnamromarketindex.com) sowie unter Telefon +49 1802 111 888.

Bitte senden Sie mir das **marketindex magazin** kostenlos zu.

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ

Ort

Telefon

privat

geschäftlich

MuZ01/08/001

Bitte senden Sie mir auch die **marketindex Informationsbroschüre** kostenlos zu.

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung meiner persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail) durch die ABN AMRO Bank N.V. einverstanden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen ([kontakt@marketindex.de](mailto:kontakt@marketindex.de)).

### Gleich absenden!

Per Telefax  
**+49 1802 992 299**

Per Post  
ABN AMRO marketindex  
Postfach 4845  
D-90026 Nürnberg

Telefon  
**+49 1802 111 888**

Internet  
[www.abnamromarketindex.com](http://www.abnamromarketindex.com)

E-Mail  
[kontakt@marketindex.de](mailto:kontakt@marketindex.de)

Making more possible



ABN·AMRO

## Disclaimer

Dieser Newsletter der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation, die sich an private und professionelle Kunden wie definiert in §31a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) in Deutschland richtet. Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage noch eine offizielle Bestätigung einer Transaktion dar. Dieser Newsletter ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen. Dieser Newsletter dient lediglich Informationszwecken und kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Anleger sollten sich vor dem Erwerb einer in diesem Newsletter genannten Anlagemöglichkeit eine Beratung zur Kapitalanlage sowie zu ihrer steuerlichen und rechtlichen Situation einholen, um die individuelle Eignung der beschriebenen Produkte/Märkte (insbesondere in Bezug auf die Risikohaltigkeit) zu prüfen. Ein Prospekt mit ergänzenden Informationen wurde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegt. Der Erwerb der Wertpapiere kann und sollte ausschließlich auf Basis der im Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen Verkaufsprospekt erhalten Sie bei der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt a.M.

Etwa in der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland oder im ABN AMRO-Konzern (ABN AMRO Gruppe) vorhandene vertrauliche Informationen, die dem diese Ausarbeitung erstellenden Bereich aufgrund organisatorischer Vorkehrungen (z.B. sog. Chinese Walls) nicht zur Verfügung standen, sind nicht Gegenstand dieser Darstellung. Die enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Die in diesem Newsletter aufgeführten Angaben zu den Produkten sollten nicht die Basis für den Erwerb der Produkte sein. Bitte informieren Sie sich weiterführend in den jeweiligen produktspezifischen Broschüren, den alleinverbindlichen englischsprachigen Verkaufsprospekten und unter Hinzuziehung Ihrer Anlage-, Steuer-, Rechts- und sonstigen Berater über die detaillierte Funktionsweise und Risiken der einzelnen Zertifikate. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen unserer Einschätzungen sind wir nicht verpflichtet. Der Newsletter darf weder fotokopiert noch in anderer Art und Weise ohne die vorherige Zustimmung der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland vervielfältigt werden. Die ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland übernimmt keine Haftung für den Inhalt, gleich aus welchem Rechtsgrund. ,Niederlassung Deutschland bzw. anderer ABN AMRO Konzerngesellschaften Gruppe Bank N.V. bzw. eine Ihrer Konzerngesellschaftenvertreten.

Dieser Newsletter richtet sich nur an Personen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht US-Personen oder solche mit Wohnsitz in den Niederlanden, Großbritannien, Kanada oder Japan sind. Die ABN AMRO Gruppe wird nicht als Anlageberater oder Treuhänder für Sie tätig, sofern nicht anders vereinbart. Die ABN AMRO Gruppe kann unabhängig von den in diesem Newsletter aufgeführten Zertifikaten in die entsprechenden Werte oder Indizes auf eigene oder fremde Rechnung investieren oder auch als Market-Maker fungieren.

Auch mit den Anbietern der Indizes kann die ABN AMRO Gruppe in Geschäftsbeziehung stehen und eventuell auch Mitglieder der Entscheidungsgremien dieser Anbieter stellen. Die ABN AMRO Gruppe darf im Zusammenhang mit dem Vertrieb dieser Zertifikate Makler- oder Rückvergütungen zahlen oder erhalten. Die Absicherungsstrategien der ABN AMRO Gruppe für die Risiken aus der Begebung der Zertifikate können einen Einfluss auf den Wert der Indizes haben.

DAX® und TecDAX® sind eingetragene Marken der Deutschen Börse AG. STOXXSM und Dow Jones STOXX 50SM und Dow Jones EUROSTOXX 50SM Index sind Marken der STOXX Limited und/oder Dow Jones & Company, Inc. SMI® ist eine eingetragene Marke der SWX Swiss Exchange. ATX (Austrian Traded Index®) und RDX Russian Depository Index® werden durch die Wiener Börse AG real-time berechnet und veröffentlicht. WIG20® ist eine eingetragene Marke der Warsaw Stock Exchange. BUX® ist eine eingetragene Marke der Budapest Stock Exchange. Dow Jones Industrial AverageSM ist ein Dienstleistungszeichen von Dow Jones & Company. S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. AMEX Oil® Index, AMEX Biotechnology® Index, AMEX Gold Bugs® Index, AMEX Defense® Index, AMEX Natural Gas® Index, AMEX Pharmaceutical® Index, AMEX Tobacco® Index sind Eigentum der American Stock Exchange. Nikkei 225® Index ist Eigentum der Nihon Keizai Shimbun, Inc. TOPIX® ist das ausschließliche Eigentum der Tokyo Stock Exchange. Hang Seng IndexSM und Hang Seng China Enterprises IndexSM sind Eigentum von Hang Seng Data Services Limited. KOSPI 200SM ist Eigentum der Korea Stock Exchange. SET 50SM ist ein eingetragenes Warenzeichen der Thailand Stock Exchange. MSCI® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Morgan Stanley Capital Markets. IBEX 35 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sociedad de Bolsas S.A. CECE EUR Index® ist Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. Der FTSE/ASE 20 Index® ist gemeinsames Eigentum der Athens Stock Exchange und von FTSE International Limited und wurde für den Gebrauch durch die ABN AMRO BANK N.V. lizenziert. FTSE International Limited fördert, unterstützt oder bewirbt nicht dieses Produkt. „FTSE™“, „FT-SE®“, „Footsie®“ sind registrierte Marken der London Stock Exchange Plc und The Financial Times Limited und werden von FTSE International unter einer Lizenz verwendet.

NIFTY 50SM ist ein eingetragenes Warenzeichen der National Stock Exchange of India. S&P Toronto Stock Exchange 60 Index® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. KOSPI 200SM ist Eigentum der Korea Stock Exchange. Dow Jones Turkey Titans 20 Index ist eine Dienstleistungsmarke von Dow Jones & Company, Inc. und wurde für den Gebrauch durch die ABN AMRO Bank N.V. lizenziert. LPX 50® und LPX® Major Market Index sind eingetragene Marken der LPX GmbH, Basel, Switzerland.

Die nächste Ausgabe der Märkte & Zertifikate erscheint am 5. März 2008.

## Impressum

**V.i.S.d.P.:** Jürgen Koch

### Herausgeber:

ABN AMRO Bank N.V.  
Niederlassung Deutschland,



Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt/Main

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Dr. Detlef Rettinger, Harald Weygand, Peter Berger  
Herbert Wüstefeld, Stefan Böhm, Kornelia Lindschinger

### Anzeigen-/ Marketing:

Carolin Anders. Es gilt die Preisliste 01/2007.

**Design:** VISIONÆRE Kommunikation · [www.visionaere.de](http://www.visionaere.de)

**Satz&Layout:** ATLAS Research GmbH, Würzburg

**Titelbild:** iStockphoto.com / © yystom

**Erscheinungsweise:** 10x jährlich

**Aboservice:** [www.abnamrozertifikate.de](http://www.abnamrozertifikate.de)  
(Dieser Newsletter kann kostenlos abonniert werden)

### Informationen zu Zertifikate-Lösungen der ABN AMRO:

Internet: [www.abnamrozertifikate.de](http://www.abnamrozertifikate.de)  
E-Mail: [zertifikate@de.abnamro.com](mailto:zertifikate@de.abnamro.com)  
Telefon: 069/26 90 09 00  
Telefax: 069/26 90 08 29  
Videotext: n-tv Seite 870 – 874



# KULTIVIEREN SIE IHRE **RENDITECHANCEN:** INVESTIEREN SIE IN 20 ROHSTOFFEN GLEICHZEITIG.

Der Aufschwung in den Schwellenländern und der Klimawandel machen Agrarrohstoffe zu einer interessanten Investition. Der Nachfrageanstieg etwa bei Weizen, Mais und Soja ist enorm. Investoren können vom Comeback der Agrarrohstoffe besonders profitieren, denn die neuen Kapitalschutz Zertifikate auf den RICI Enhanced Agriculture Index machen es möglich, an der Wertentwicklung von über 20 Agrarrohstoffen gleichzeitig zu partizipieren. Also, investieren Sie in breitgesäte Gewinnchancen und eine hochgewachsene Kapitalgarantie, bei der Sie richtig gut abschneiden können. Die Kapitalschutz Zertifikate können vom 23. Januar bis zum 13. Februar gezeichnet werden.

WKN	ISIN	Index	Managementgebühr*
AA0 KGG	DE000AA0KGG0	DAXglobal* Agribusiness Index	1,0 %
AA0 QL5	DE000AA0QL51	RICI Enhanced Agriculture Index	1,5 %

WKN	ISIN	Index	Kapitalschutz / Partizipation
AA0 R53	DE000AA0R532	RICI Enhanced Agriculture Index	100%/100 %
AA0 R52	DE000AA0R524	RICI Enhanced Agriculture Index	90%/160 %

\*Die Partizipationsrate ist indikativ und wird am 18. Februar fixiert.

DAXglobal® Agribusiness Index ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. „RICI® Enhanced<sup>SM</sup> Index“ ist ein Warenzeichen und Dienstleistungszeichen und/oder eingetragene Marke von Beeland Interests, Inc., die im Eigentum und unter der Kontrolle von James Beeland Rogers, Jr. steht, und wird unter Lizenz genutzt.

## NEUGIERIG?

[www.abnamrozertifikate.de](http://www.abnamrozertifikate.de)  
[info@abnamrozertifikate.de](mailto:info@abnamrozertifikate.de)

Telefon: 069-26 900 900  
Fax: 069-26 900 829

**Produktinformation** für private und professionelle Kunden in Deutschland. **Sie ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.** Der allein verbindliche Verkaufsprospekt ist bei der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt am Main, kostenfrei erhältlich.

Making more possible



ABN·AMRO